



In Niedersachsen ganz oben - Oberharz!

berg- und universitätsstadt
clausthal-zellerfeld

Haushaltsplan 2018

Stand 09.01.2018

Inhaltsverzeichnis

	Ziffer	Seite
Haushaltssatzung	1	1 - 2
Vorbericht	2	1 - 33
Finanz-Eckdatentabelle	3	1
Investitionsübersicht - Kreditdeckel 2015 bis 2022	4	1 - 4
Freiwillige Leistungen	5	1 - 6
Übersichten Ergebnis- und Finanzhaushalt	6	1 - 2
Produktübersicht	6	3
Ergebnis- und Finanzhaushalt gesamt	6	4 - 5
Teilhaushalt 1		
Ergebnis- und Finanzhaushalt	6	6 - 7
Produktübersicht	6	8 - 22
Produktbeschreibungen	6	23 - 36
Teilhaushalt 2		
Ergebnis- und Finanzhaushalt	6	37 - 38
Produktübersicht	6	39 - 59
Produktbeschreibungen	6	60 - 88
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	7	1 - 2
Übersicht über die Schulden	7	3
Investitionsprogramm	7	4 - 52
Deckungskreise, Ortsrat-Budgets, Haushaltsvermerke	8	1 - 33
Haushaltssicherungskonzept und -bericht	9	1 - 57
Stellenplan	10	1 - 11

Wirtschaftspläne und Beteiligungsberichte für das Haushaltsjahr werden in einem separaten Band vorgelegt.

Haushaltssatzung

der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld in der Sitzung am 15.03.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	24.484.744	€
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	25.952.782	€
1.3 der außerordentlichen Erträge	0	€
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	€

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.405.800	€
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.821.500	€
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.604.000	€
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.431.900	€
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.807.700	€
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.514.900	€

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	28.817.500	€
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	30.768.300	€

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan		
Erträge	5.257.000	€
Aufwendungen	5.038.000	€
Jahresgewinn	219.000	€

Vermögensplan

Einnahmen	2.670.000	€
Ausgaben	2.670.000	€

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofs der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan		
Erträge	4.122.000	€
Aufwendungen	4.122.000	€
Jahresverlust	0	€

Vermögensplan

Einnahmen	399.000	€
Ausgaben	399.000	€

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt:

Finanzhaushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	2.807.700	€
Vermögensplan des Abwasserbetriebs	1.000.000	€
Vermögensplan des Baubetriebshofs	0	€
Insgesamt	<hr/> 3.807.700	€

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird wie folgt festgesetzt:

Finanzhaushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	1.270.700	€
Vermögensplan des Abwasserbetriebs	0	€
Vermögensplan des Baubetriebshofs	0	€
Insgesamt	<hr/> 1.270.700	€

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird wie folgt festgesetzt.

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	9.000.000	€
Erfolgsplan des Abwasserbetriebs	800.000	€
Erfolgsplan des Baubetriebshofs	800.000	€
Insgesamt	<hr/> 10.600.000	€

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch besondere Hebesatzsatzungen für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	405 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.

2. Gewerbesteuer	380 v. H.
------------------	-----------

Clausthal-Zellerfeld, 15.03.2018

Ort

Datum

Britta Schweigel
Bürgermeisterin

Vorbericht
zum Haushaltsplan 2018
der Berg- und Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Situation der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	4
Bedarfszuweisungen – Entwicklung und Ergebnisse	7
Liquiditätskredite	8
Haushaltswirtschaft 2016 – 2018	9
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aus den einzelnen Steuerarten, FAG-Leistungen und allgemeinen Umlagen	12
Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus den einzelnen Steuerarten, FAG-Leistungen und allgemeine Umlagen.	14
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	16
Personalaufwendungen	17
Quote der freiwilligen Leistungen	22
Verwirklichung erforderlicher Haushaltssicherungsmaßnahmen	23
Demografischer Wandel	24
Rückstellungen für drohende Verluste der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH ab 2015 ff.	28
Gebäudeunterhaltung	29
Investitionen	30
Kreditdeckel	31
Zusammenfassung	32

Allgemeines

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen. Der Vorbericht soll gem. § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben, eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung beinhalten und sich dabei auf Kennzahlen stützen.

Der doppische Haushalt besteht aus dem Ergebnis- und Finanzplan mit der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und dem Investitionsprogramm.

Im Ergebnisplan werden der tatsächliche Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) unabhängig vom Zeitpunkt der Ein- und Auszahlungen dargestellt.

Des Weiteren werden die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt, wobei eine Trennung nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis erfolgt.

Im Finanzplan wird die Finanzrechnung geplant. Hier erfolgt die vollständige Erfassung der Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode (alle zahlungswirksamen Vorgänge). Die Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich aus den Ansätzen der zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts.

Der Gesamthaushalt ist in 3 Teilhaushalte unterteilt. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Die Teilhaushalte sind wiederum in einen Teilergebnis- und einen Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) in den Haushaltsplan integriert. Die Planansätze der drei auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahre sowie die geplanten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen sind somit direkt bei den entsprechenden Haushaltspositionen in den Teilhaushalten nachgewiesen.

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Goslar, angepasst worden.

Situation der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Das Haushaltsjahr 2018 ist das vierte Haushaltsjahr der neu gebildeten Berg - und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld.

Seit Gründung der Samtgemeinde Oberharz mit ihren Mitgliedsgemeinden, der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt Altenau, Gemeinde Schulenberg i.O. und Bergstadt Wildemann im Jahr 1972 wurden jährlich separate Haushaltspläne und Haushaltssatzungen von der Verwaltung erarbeitet und von den zuständigen Räten und Ausschüssen beraten und beschlossen. In vielen Haushaltsjahren war es darüber hinaus erforderlich, auch mehrere Nachtragshaushaltssatzungen für notwendige Veränderungen von Ermächtigungsgrundlagen zu beschließen.

Die Samtgemeinde Oberharz und ihre Mitgliedsgemeinden waren bei einer Gesamtbetrachtung nie in der Lage, aus eigener Kraft ohne finanzielle Unterstützung des Landes aus Bedarfszuweisungsverfahren oder Sonderprogrammen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Vor diesem Hintergrund wurden ab dem Jahr 2009 erste Gespräche mit dem Land aufgenommen, eine Entschuldungshilfe zu erlangen, wenn die Samtgemeinde Oberharz und ihre Mitgliedsgemeinden zumindest mit sich selbst zu einer Einheitsgemeinde fusionieren. Diese anfänglichen Bemühungen, Kontakte und Gespräche mündeten in einen Antrag auf Entschuldungshilfe mit Datum vom 25.10.2011. Dazu traten die Gemeinden ab Anfang 2011 in Verhandlungen ein. Zur Erarbeitung konkreter Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für den Abschluss eines Zukunftsvertrages zur Erlangung der Entschuldungshilfe sowie eines Gebietsänderungsvertrages wurde unter Federführung des Landkreises Goslar eine Lenkungsgruppe eingerichtet.

Im Laufe der Verhandlungen zeigte sich, dass es unter Berücksichtigung realistischer Einsparziele nicht möglich ist, trotz Anhebung von Steuerhebesätzen bei unterdurchschnittlicher Steuerkraft, zu einem Haushaltsausgleich zu kommen. Im Jahr 2012 hatte die KGSt im Auftrag des Landkreises ein Personalgutachten erarbeitet. Anfang 2013 kamen die Verhandlungen weitestgehend zum Erliegen, weil das mittlerweile angestrebte Ziel - die Defizithalbierung des Rechnungsergebnisses 2011 - nicht erreicht werden konnte.

Im Spätherbst 2013 wurden die Verhandlungen kurzfristig wieder aufgenommen, weil eine weitaus positivere Entwicklung des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2012 und die Rechnungsergebnisprognose 2013 mit verbesserten Schlüsselzuweisungen und hohen Gewerbesteuererinnahmen diese Zielerreichung doch realisierbar erscheinen ließen. Anfang 2014 wurde die Erwartung des Landes aufgenommen, für den Abschluss des Zukunftsvertrages 21 Vollzeitäquivalente (VZÄ) bis zum Jahr 2022 einzusparen.

So kam es dann am 20.03. bzw. 24.03.2014 in allen fünf Räten zum Beschluss über den Zukunfts- und Gebietsänderungsvertrag und der entsprechenden Anlagen.

Die Beschlüsse wurden im Juli 2014 nochmals gefasst, weil in den Vertragsunterlagen im Wesentlichen das Risiko für drohende Verluste aus der KBG eingearbeitet werden musste. Letztendlich kam es im Niedersächsischen Landtag am 22.10.2014 zum Beschluss über das Gesetz über die Neubildung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Landkreis Goslar (Gebietsänderungsgesetz).

Das Gesetz regelt, dass aus der Bergstadt Altenau, der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, der Bergstadt Wildemann und der Gemeinde Schulenberg i.O. die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gebildet wird und die Samtgemeinde Oberharz und ihre

Mitgliedsgemeinden mit Inkrafttreten des Gesetzes zum 01.01.2015 aufgelöst werden. Die neue Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde ist insoweit Rechtsnachfolgerin der aufgelösten Kommunen. Grundsätzlich gilt das Ortsrecht der aufgelösten Gemeinden in ihrem jeweiligen räumlichen Geltungsbereich mit Ausnahme der Hauptsatzung sowie das Ortsrecht der aufgelösten Samtgemeinde Oberharz als Recht der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld fort. Das Ortsrecht der aufgelösten Gemeinde tritt jedoch spätestens mit Ablauf des 31.12.2017 außer Kraft.

Hauptziel der Neueinrichtung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld in der Finanzsoftware ab dem Jahr 2015 war, für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 und die mittelfristigen Finanzplanungsjahre die Zielwerte des Zukunftsvertrages einzuhalten. Diese Zielrichtung wird die Aufstellung des Haushaltsplans während der 10 jährigen Geltungsdauer des Vertrages grundsätzlich weiter prägen.

Allgemeines Doppik

Das Haushaltsjahr 2018 ist das achte Haushaltsjahr mit einem doppischen Haushaltsplan.

Die Prüfung der Ersten Eröffnungsbilanzen per 01.01.2010 wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Goslar im Zeitraum vom 14.10.2013 bis 25.09.2014 mit Unterbrechungen vorgenommen. Der Prüfungsbericht vom 12.12.2014 wurde dem Rat zusammen mit den Ersten Eröffnungsbilanzen mit Vorlage 19/2015 vorgelegt und in der Sitzung am 19.03.2015 beschlossen.

Nach den zeitintensiven Umstellungsarbeiten des gesamten Finanzwesens von 5 selbständig geführten Gemeinden zur fusionierten Einheitsgemeinde in den Bereichen der Kämmerei, Anlagenbuchhaltung und Kasse, war vorgesehen, die Arbeiten an den offenen Jahresabschlüssen 2010 - 2014 fortzusetzen. Da es im Jahr 2015 zur Aufstellung von mehreren Haushaltsplanentwürfen kam und die Reduzierung und Veränderung personeller Ressourcen eine Schwerpunktsetzung zur Folge hatten, konnten die fehlenden Jahresabschlüsse auch bisher nicht aufgearbeitet werden.

Allgemeines zur Aufstellung des Haushaltsplans

Regelmäßiger Termin für die Abgabe der Mittelanmeldungen zum Haushalt des Folgejahres ist der 01.09. jeden Jahres.

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2018 wurde bereits in den zweiten Nachtrag 2017 eingearbeitet, sodass eine separierte Beschlussfassung entbehrlich war. Entsprechende Änderungen können, aufgrund der geringen Anzahl, gemeinsam mit dem Haushaltsbeschluss erfolgen.

Dennoch werden die Fachämter weiterhin aufgefordert Ihre investiven Mittelanmeldungen bis spätestens 31.05. eines jeden Jahres dem Kämmereiamt vorzulegen, damit in der zweiten Sitzungsrunde eines jeden Jahres der Eckwertebeschluss zum Investitionsprogramm durch die politischen Gremien gefasst werden kann.

Für die Zukunft bedeutet dies, dass der Rat besondere Maßnahmen, die er im Haushalt des Folgejahres berücksichtigt wissen möchte, so rechtzeitig beschließen müsste, dass die Ämter dies in einer Mittelanmeldung zu den Terminen 31.05/01.09. umsetzen können. Hierzu könnten z.B. Anträge und Beratungen im 1. Quartal eines jeden Jahres erfolgen. Dabei wären ggf. erforderliche Planungszeiten zu berücksichtigen. Ansonsten steht das Instrument des Nachtragshaushaltes zur Verfügung.

Budgetierung/Deckungsregelungen

Nach § 4 Abs. 3 der GemHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktionalen Zusammenhang darstellen zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt werden.

Bei der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wurden vier Budgets für die Bereiche Feuerschutz, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie für die Ortsräte der Bergstädte Altenau-Schulenberg i. O. und Wildemann, eingerichtet.

Kosten- und Leistungsrechnung

Eine Kosten- und Leistungsrechnung ist bei der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld noch nicht installiert. Da noch Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2010 zu erarbeiten sind, ist mit einer kurzfristigen Einführung nicht zu rechnen.

Berichtswesen / Controlling

Es ist weiterhin Ziel ein systematisiertes und standardisiertes Berichtswesen mittelfristig zu entwickeln. Ziel ist eine möglichst einheitliche und übersichtliche Darstellung aller erforderlichen Steuerungsinformationen.

Bedarfszuweisungen - Entwicklung und Ergebnisse

Das vorläufige Gesamtergebnis 2013 fällt erstmals positiv aus. Auch 2014 schließt durch die geflossenen Bedarfszuweisungen aus drei Antragsverfahren mit einem deutlich positiveren Ergebnis von 1.110 T€ ab. Das Gesamtdefizit konnte dadurch merkbar abgebaut werden. Die Entschuldungshilfe von 16.178 T€, die am 02.01.2015 eingegangen ist, führte zu einer weiteren erheblichen Absenkung des Gesamtdefizits. Das Gesamtdefizit wird bei unausgeglichenem Haushalt allerdings zwangsläufig wieder ansteigen.

Nachdem der Haushalt 2015 am 01.10.2015 beschlossen wurde, ist auch die Bedarfszuweisung für 2015 in Höhe von 2.280.000 € bewilligt worden. Dadurch könnte das Jahr 2015 als 3. Jahr in Folge mit einem positiven Gesamtergebnis abschließen, sofern die geplanten Erträge in Gänze eingegangen sind. Die Bedarfszuweisung wurde verwendet, um einen Ende Oktober 2015 fälligen Liquiditätskredit über 2 Mio € zu tilgen, für den ansonsten eine Neuaufnahme erforderlich gewesen wäre. Das auflaufende Defizit konnte dementsprechend um 2,28 Mio. € reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2016 teilte das Land Niedersachsen auf Antrag mit, dass die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld keine Bedarfszuweisungen erhalte, da die Gesamtbetragsfehlquote in Höhe von 20 % nicht erreicht wurde.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde die genannte Quote allerdings wieder überschritten, was zu einer Bedarfszuweisungszahlung in Höhe von 560 T€ führte.

Aufgrund der Planung für das Haushaltsjahr 2018 kann wiederum mit einer Bedarfszuweisung in noch nicht vorhersehbarer Höhe gerechnet werden.

Sollte sich nach abschließender Fertigstellung herausstellen, dass die Jahresergebnisse wesentlich besser abschließen als es die Planung vorhergesehen hat, ist damit zu rechnen, dass zu Unrecht erhaltene Bedarfszuweisungen wieder an das Land zurückgezahlt werden müssen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€
	Vorl. RE	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Ohne Bedarfszuweis.	-1.379	-1.136	-1.360	-1.468	-1.462	-1.295	-916
Bedarfszuweis.	2.280	0	560				
Mit Bedarfszuweis.	901	-1.136	-800	-1.468	-1.462	-1.295	-1.069
Zielwert Zukunftsvertrag	-1.424	-1.464	-1.149	-1.137	-1.137	-1.018	-1.069
Strukturelles Defizit	-6.943	-8.079	-8.879	-10.347	-11.809	-13.104	-14.020

Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite laut § 4 der Haushaltssatzung wird in der nachfolgenden Tabelle mit tatsächlich in Anspruch genommenen Höchstbeträgen im Haushaltsjahr (IST) verglichen und mit einer überschlägigen Schätzung bis 2020 versehen, die auch mögliche Zahlungen aus Haushaltsresten und Rückstellungen berücksichtigen soll. Bedarfszuweisungen werden bei der Planung grundsätzlich nicht berücksichtigt, sie verbessern die Ergebnisse der letzten Jahre aber erheblich. Nach der Liquiditätsplanung und vorsichtiger Schätzung wird für 2018 ein Höchststand von 9 Mio. € unter Berücksichtigung eines Kontokorrentrahmens von 7 Mio. € erwartet.

	2017		2018	2019	2020	2021
	Höchstbetrag T€	Höchst-IST* 18.12.2017	Höchstbetrag T€	Höchstbetrag T€	Höchstbetrag T€	Höchstbetrag T€
Liquiditätskredit / Inanspruchnahme	9.000	4.696	9.000	10.000	10.000	11.000

Seit 2012 konnten Liquiditätskredite erheblich abgebaut werden. Einen wesentlichen Anteil daran haben neben den Konsolidierungsmaßnahmen (insbesondere höhere Einnahmen aus Gewerbesteuer, Grundsteuer und Einsparungen bei den Sachaufwendungen) in erster Linie die Bedarfszuweisungen aus den Vorjahren. Nach Zahlung der Entschuldungshilfe Anfang 2015 und der Bedarfszuweisung 2015, konnte der geschätzte Höchstbetrag ab dem Jahr 2016 erheblich nach unten korrigiert werden.

Im Gegensatz zur Vorjahresplanung konnte der Höchststand noch einmal aufgrund des weiterhin sehr guten Realsteueraufkommens nach unten korrigiert werden.

Zur Jahresmitte 2017 wurde verwaltungsseitig das Liquiditätsmanagement dahingehend umgestellt, dass auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten weitestgehend verzichtet werden soll. Stattdessen sollen die notwendigen finanziellen Mittel durch die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten gedeckt werden. Hintergrund der Umstellung war die Erhebung von Verwahrgebühren der städtischen Hausbank, die für ein positives Guthaben auf dem städtischen Girokonto entsprechende Gebühren erhebt. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten hätte hier zur Folge gehabt, dass zu den zu zahlenden Kreditzinsen weitere Gebühren den städtischen Haushalt belastet hätten.

Liquiditätskreditzinsen

Derzeit besteht noch ein Liquiditätskredit in Höhe von 3 Mio. €. Dieser wird Mitte 2018 allerdings auslaufen. Eine Verlängerung ist aufgrund der vorgenannten Verwahrgebühren derzeit nicht vorgesehen. Aufgrund dessen werden ab dann auch keine Liquiditätskreditzinsen mehr zu zahlen sein.

Der Zinssatz für die Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites liegt derzeit bei 0,6 %.

Haushaltswirtschaft 2016 - 2018

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016 - Planung
(alle Beträge in Euro)

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentl. Erträge	23.309.376
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen	24.445.045
ordentliches Ergebnis	-1.135.669
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
außerordentliches Ergebnis	
Jahresergebnis	-1.135.669

Finanzhaushalt

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.134.800
Auszahlung aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	22.566.200
Saldo	-431.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	810.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.747.400
Saldo	-1.937.400
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	-2.368.800
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.918.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	908.400
Saldo	1.009.700
Finanzierungsmittelbestand	-1.359.100
Kreditermächtigung	1.918.100
Nettoneuverschuldung	1.009.700

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017 - Planung
(alle Beträge in Euro)

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentl. Erträge	24.577.837
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen	25.913.153
ordentliches Ergebnis	-1.335.316
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	25.000
außerordentliches Ergebnis	0
Jahresergebnis	-1.360.316

Finanzhaushalt

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.589.100
Auszahlung aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	24.055.800
Saldo	-466.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.430.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.103.900
Saldo	-2.673.700
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	-3.140.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.654.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.007.300
Saldo	1.644.700
Finanzierungsmittelbestand	-1.495.700
Kreditermächtigung	2.654.400
Nettoneuverschuldung	1.644.700

Das Haushaltsjahr 2018 - Planung
(alle Beträge in Euro)

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentl. Erträge	24.484.744
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen	25.952.782
ordentliches Ergebnis	-1.468.038
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
außerordentliches Ergebnis	0
Jahresergebnis	-1.468.038

Finanzhaushalt

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.405.800
Auszahlung aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	23.821.500
Saldo	-415.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.604.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.431.900
Saldo	-2.827.900
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	-3.242.900
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.807.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.514.900
Saldo	1.292.000
Finanzierungsmittelbestand	-1.950.900
Kreditermächtigung	2.807.700
Nettoneuverschuldung	856.800

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aus den einzelnen Steuerarten, FAG-Leistungen und allgemeinen Umlagen

(Ergebnishaushalt - in €)

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Grundsteuer A	24.128	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Grundsteuer B	2.836.614	2.835.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000
Gewerbsteuer	2.989.883	3.400.000	3.500.000	3.670.000	3.780.000	3.890.000
Einkommensteuer	4.658.046	4.800.000	4.924.800	5.195.600	5.507.300	5.837.700
Zweitwohnungssteuer	668.960	657.000	661.000	665.000	671.000	671.000
Schlüsselzuweisungen Land	5.877.944	5.799.200	5.516.000	5.709.000	5.880.000	6.056.000
Zuweisungen üWk	295.392	303.200	304.000	310.000	314.000	319.000
Erträge aus Rückstellungsaufösungen (Kreisumlage)	0	0	0	0	0	0
Außerordntl. Erträge		0	0	0	0	0
Summe Erträge	17.350.967	17.817.200	17.673.800	18.317.600	18.920.300	19.541.700
Gewerbsteuerumlage	532.060	612.900	626.000	656.000	676.000	696.000
Entschuldungsumlage	28.160	28.000	28.500	28.500	28.500	28.500
Kreisumlage	6.621.234	7.053.800	7.418.700	7.853.000	8.010.200	8.170.800
Außerordntl. Aufwendungen	61.065	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	7.242.519	7.694.700	8.073.200	8.537.500	8.714.700	8.895.300
Nettoerträge	10.108.448	10.122.500	9.600.600	9.780.100	10.205.600	10.646.400
v. H. der Gesamterträge	58,25	56,81	54,32	53,39	53,94	54,48

Die Ansätze der Erträge bzw. Einzahlungen für das Haushaltsjahr 2018 sind nach den jeweils zu erwartenden Aufkommen veranschlagt worden. Für die Planungsperiode bis 2021 wurden die Orientierungsdaten entsprechend des § 9 (3) GemHKVO berücksichtigt.

Die veranschlagten Umlagen eines jeden Haushaltsjahres sind im Ergebnishaushalt auf der Basis der Steuerkraft des jeweiligen Jahres ermittelt worden. Davon werden Zahlungsverpflichtungen geleistet, die aufgrund des zeitlich versetzten Berechnungszeitraumes für Umlagen, erst in kommenden Jahren zu entrichten sind.

Die Gewerbesteuerumlage ist abhängig von dem im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Verfielfältigers und dem IST-Aufkommen der Gewerbesteuer.

Knapp 50 % der Kreisumlage schöpfen einen Anteil der Schlüsselzuweisungen ab. Das heißt, sinken die Schlüsselzuweisungen, sinkt auch knapp die Hälfte der Kreisumlage entsprechend. Die zweite Hälfte der Kreisumlage ist abhängig von der jährlich neu ermittelten Steuerkraft der Stadt. Im Zukunftsvertrag waren für 2018 6.993.671 Euro Kreisumlage vorgesehen. Im Haushaltsentwurf wurden für 2018 nun 7.014.800 Euro veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2018 bleibt der Hebesatz der Kreisumlage nach Landkreismitteilungen auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2017. Ob dies auch in den Folgejahren der Fall sein wird, bleibt abzuwarten.

Die Festsetzung der Kreisumlage wird für das Jahr 2018 Anfang April 2018 erwartet, so dass die tatsächliche Höhe bis dahin ungewiss bleibt. Entlastend wird sich die Rückerstattung der Kreisumlage aus dem Jahr 2014 in Höhe von ca. 125 T€ auf die Kreisumlage 2018 auswirken. Mit dem Landkreis Goslar ist vereinbart, dass es hier zu einer Verrechnung kommen soll.

Die Realsteuerhebesätze in den aufgelösten Bergstädten Clausthal-Zellerfeld, Altenau und Wildemann und der Gemeinde Schulenberg i. O. wurden teilweise bereits in Vorjahren auf die Zielwerte des Zukunftsvertrages angehoben. Die Hebesätze liegen über dem Landesdurchschnitt.

Es erfolgten vertragsgemäß folgende Hebesatzveränderungen:

- Grundsteuer A - Anhebung des Hebesatzes einheitlich ab 2014 auf 405 %, *ab 2012 erfolgten bereits erste Anhebungen auf 360 %*,
- Grundsteuer B - Anhebung des Hebesatzes ab 2015 auf 500 %, - *ab 2014 bereits erste Anhebungen auf 430 bzw. 450 % in 2 Mitgliedsgemeinden, in der Bergstadt Altenau von 2012 - 2014 Hebesatz von 495 %, in Clausthal-Zellerfeld für die Zeit von 2014 bis einschl. 2017 525 % und ab 2018 einheitlich 500%*
- Gewerbesteuer - Anhebung des Hebesatzes ab 2012 auf 380 % in 3 von 4 Mitgliedsgemeinden, ab 2014 einheitlich

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus den einzelnen Steuerarten, FAG-Leistungen und allgemeine Umlagen.

(Finanzhaushalt - in €)

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Grundsteuer A	24.004	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Grundsteuer B	2.840.449	2.835.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000
Gewerbesteuer	2.930.188	3.400.000	3.500.000	3.670.000	3.780.000	3.890.000
Einkommensteuer	4.591.918	4.800.000	4.924.800	5.195.600	5.507.300	5.837.700
Zweitwohnungssteuer	668.827	657.000	661.000	665.000	671.000	671.000
Schlüsselzuweisungen Land	5.877.944	5.799.200	5.516.000	5.709.000	5.880.000	6.056.000
Zuweisungen üWk	295.392	303.000	304.000	310.000	314.000	319.000
Einz. aus Rückstellungsauflösungen (Kreisumlage)	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	17.228.722	17.817.200	17.673.800	18.317.600	18.920.300	19.541.700
Gewerbesteuerumlage	376.202	612.900	626.000	656.000	676.000	696.000
Entschuldungsumlage	28.040	28.000	28.500	28.500	28.500	28.500
Kreisumlage	6.631.328	7.053.800	7.418.700	7.853.000	8.010.200	8.170.800
Summe Auszahlungen	7.035.570	7.694.700	8.073.200	8.537.500	8.714.700	8.895.300
Nettoeinzahlungen	10.193.152	10.122.500	9.600.600	9.780.100	10.205.600	10.646.400
v. H. der Gesamteinzahl.	59,16	56,81	54,32	53,39	53,94	54,48

Die Schlüsselzuweisungen sind u. a. abhängig von der Masse, die das Land Niedersachsen verteilt, der Entwicklung der eigenen sowie der Entwicklung der landesweiten Steuerkraft. Der Verteilungsfaktor ist letztlich der durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen ermittelte Grundbetrag pro Einwohner, in den die vorgenannten Faktoren einfließen.

Aufgrund der Steuerkraft 2016/2017 erhält die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld in 2018 Schlüsselzuweisungen vom Land Niedersachsen in Höhe von voraussichtlich 5.516.000 € (nachrichtlich: Im Eckwertepapier zum Zukunftsvertrag wurden für das Haushaltsjahr 2018 6.566.142 € errechnet).

Gegenüber dem Finanzplanungszeitraum (2014 - 2017) zeigte der Finanzplanungszeitraum (2015 - 2018) für Schlüsselzuweisungen eine ungünstigere Entwicklung auf. Für das Jahr 2015 wurden 5.712.308 Euro Schlüsselzuweisung erwartet, wobei die rückläufige Einwohnerentwicklung von 1 % pro Jahr sowie die Zensus-Ergebnisse bereits einberechnet wurden. Darüber hinaus wurden die positiven Orientierungsdaten lediglich mit einem Abschlag berechnet. Auch für den Finanzplanungszeitraum 2018-2021 ist von einer ungünstigeren Entwicklung als bei Zukunftsvertragsabschluss, auszugehen. Die Planwerte differieren um Beträge bis zu ca. 1,0 Mio. €. Dies ist tlw. auch auf die in 2017 durchgeführte Anpassung der Einwohnerzahlen und der Veränderung des Grundbetrages zurückzuführen.

Die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen wird für das Jahr 2018 Anfang April 2018 erwartet, so dass die tatsächliche Höhe bis dahin ungewiss bleibt. Von der dann durch das Land Niedersachsen beschiedenen Summe wird das Land die in 2017 nachberechneten, zu viel gezahlten Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 264.000,- € einbehalten, sodass der Ansatz nicht erreicht werden wird.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurde von folgenden Orientierungsdaten für 2018 - 2021 ein vorsichtiger Abschlag von je 0,5 %-Punkten abgesetzt:

2018	2019	2020	2021
1,1	3,5	3,0	3,0

Seit dem Jahr 2012 ist eine jährliche Entschuldungsumlage für den auf Landesebene eingerichteten Entschuldungsfond abzuführen. Hier muss sich die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gemäß ihrer Steuerkraft, sowie der Schlüsselzuweisungen, mit 28.500,- € beteiligen.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

	vorl. RE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erträge	€	€	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	5.877.944	5.799.200	5.516.000	5.790.000	5.880.000	6.056.000
Zuweis. übertr. Wirkungskreis	295.392	303.200	304.000	310.000	314.000	319.000
Grundsteuer A	24.128	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Grundsteuer B	2.836.614	2.835.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000	2.745.000
Gewerbesteuer	2.989.883	3.400.000	3.500.000	3.670.000	3.780.000	3.890.000
Vergnügungssteuer	71.268	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
Hundesteuer	86.712	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000
Zweitwohnungssteuer	668.960	657.000	661.000	665.000	671.000	671.000
Zinsen Eigenkapital ASO	221.926	221.900	221.900	221.900	221.900	221.900
Zinsen Eigenkapital BBH	51.139	21.100	51.100	51.100	51.100	51.100
Gewinn Stadtwerke Altenau GmbH	96.158	0	0	0	0	0
Gewinn Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH	235.690	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
Konzessionsabgabe	545.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.658.046	4.800.000	4.924.800	5.195.600	5.507.300	5.837.700
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	342.530	421.000	520.700	507.600	520.200	533.200
Aufwendungen						
Personalkosten	7.452.119	7.306.600	7.316.200	7.358.800	7.398.200	7.541.300
Kreisumlage	6.621.233	7.053.800	7.418.700	7.853.000	8.010.200	8.170.800
Gewerbesteuerumlage	532.060	612.900	626.000	656.000	676.000	696.000
Zinsen für Kommunalkredite	289.442	299.300	298.400	284.700	254.500	352.600
Zinsen für Liquiditätskredite	42.900	74.000	16.000	10.000	10.000	10.000

Personalaufwendungen

Für den Zukunftsvertrag wurden jährlich Lohnsteigerungen in Höhe von 2% pauschal zugrunde gelegt. Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten ergaben 2017 eine Steigerung von 2,35 %. Auch in den letzten Jahren ist es zu z. T. deutlich höheren Tarifabschlüssen gekommen. Dadurch wurden seit 2012 bis einschließlich 2017 insgesamt 1.269.200 € zusätzlich benötigt, die in der Eckwertetabelle nicht dargestellt werden. Für 2018 haben noch keine Gehaltsverhandlungen stattgefunden, die entsprechenden Abschlüsse bleiben abzuwarten.

Der für 2018 geplante Ansatz für Personalaufwendungen beträgt 7.313.200 € und überschreitet damit die Vorgaben der Eckwertetabelle zum Zukunftsvertrag (Ansatz für 2018 liegt bei 7.123.400 €). Dazu kommen zusätzliche Sachkosten durch den Einsatz einer Fremdfirma für die Reinigung in den Kindertagesstätten (siehe Erläuterung zu 2015) in Höhe von 19.200 €. Demgegenüber stehen Erstattungen in Höhe von 119.100 €. Somit beläuft sich der Fehlbetrag auf 89.900 €, der auf höheren Tarifabschlüssen beruht als im Zukunftsvertrag angenommen. Zieht man diese höheren Tarifabschlüsse für 2018 in Höhe von ca. 282.500 € ab, wird der geplante Ansatz um 197.600 € unterschritten.

Gesamtaufwendungen für aktives Personal 2018	7.313.200
erhöhte Sachkosten durch eingespartes Personal ab 2015	+19.200
Gesamtsumme Personalausgaben	=7.332.400
Personalkostenerstattung *a)+b)	-119.100
Gesamtsumme	=7.213.300
Höhere Tarifabschlüsse als Zukunftsvertrag	-282.500
Evtl. Personalkostenerstattung Kindertagesstätten *c)	-5.000
Vergleichssumme	=6.925.800
Gesamtpersonalkosten lt. Eckwertetabelle 2018	7.123.400
Differenz zur Eckwertetabelle	= -197.600

*) Erstattungen 2018:

- a) Für 2 Sozialassistentinnen (insgesamt 59.100 €) werden die Kosten vom Land Niedersachsen pauschal übernommen.
- b) Für die Personalgestellung eines Mitarbeiters an den Landkreis Goslar erstattet dieser die kompletten jährlich anfallenden Personalkosten, für 2018 in Höhe von 60.000 €
- c) Durch eine vorgesehene Gebührenerhöhung in den Kindertagesstätten könnten die Personalkosten für eine Küchenkraft (5.000 €) gedeckt werden. Dafür müssen jedoch noch die Gebührenerhöhungen durch den Rat beschlossen werden; die Ansätze wurden bereits erhöht.

Das von der KGSt erstellte Personalgutachten erfolgte auf der im September 2012 bestehenden Personalbesetzung. Danach wären in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld fast 12 Vollzeitstellen abzubauen, um dann im Vergleich zu anderen Gemeinden mit gleicher Aufgabenstruktur die gleiche Personalstärke aufzuweisen.

Ende 2017 sind insgesamt ca. 11,5 VZÄ abgebaut worden. Damit ist die von der KGSt ermittelte durchschnittliche Personalausstattung vergleichbarer Kommunen erreicht.

Auch nach der Statistik „Kommunale Finanzen 2015“ des Landesamtes für Statistik Niedersachsen liegt die personelle Ausstattung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld auf Durchschnitt:

7,10 VZÄ in niedersächsischen Einheitsgemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner/-innen ZVÄ je 1.000 Einwohner/-innen

6,98 VZÄ in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

(Spalte: Vollzeitäquivalente, S. 73 und 83 aus den Statistischen Berichten Niedersachsen L II 2 / L II 8 - j / 2015 - Kommunale Finanzen, die vom Landesamt für Statistik Niedersachsen berechnet und veröffentlicht werden. Neuere Zahlen liegen derzeit noch nicht vor.)

Die KGSt ging ferner von der Möglichkeit aus, ca. 3 VZÄ aufgrund des demografischen Wandels reduzieren zu können. Die amtliche Einwohnerzahl lag 2012 bei 15.616 und in 2015 bei 15.818. Der prognostizierte Einwohnerrückgang von 1 % pro Jahr ist somit bislang nicht eingetreten!

Ohne ein tiefgehendes Personalentwicklungskonzept und insbesondere eine Aufgabenreduzierung sind weitere Kürzungen nicht möglich, ohne die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden.

Mit Beschluss des Zukunftsvertrages ist ein Personalentwicklungskonzept für die Jahre 2012 bis 2022 von allen Räten beschlossen worden, das ebenfalls auf dem KGSt-Gutachten basiert. Durch das Personalentwicklungskonzept werden die Personalstellen um 17,32 Vollzeitstellen reduziert, um die Personalkosten zu senken; darüber hinaus sind bis 2022 insgesamt weitere 3,68 Vollzeitstellen im Rahmen von IKZ-Maßnahmen einzusparen, um den Zielwert für den Abschluss des Zukunftsvertrages von 21 Vollzeitstellen zu erreichen.

In Absprache mit der Kommunalaufsicht werden analog der Vorgehensweise beim Landkreis Goslar Personalkosteneinsparungen für die mittelfristige Finanzplanung zunächst nur mit dem Durchschnittswert eines Beschäftigten vorgenommen, eine Detailplanung erfolgt erst für das kommende Haushaltsjahr.

Neben diesen haushaltsentlastenden Maßnahmen im Personalbereich gibt es aufgrund rechtlicher Vorgaben Anlässe zu Mehraufwendungen, z. B. Tarifierhöhungen. Diese finanziellen Auswirkungen sind in die entsprechende Haushaltsplanung und die mittelfristige Finanzplanung eingeflossen.

2012 - 2013:

Es konnten seit dem 01.01.2013 zwei nicht mehr besetzte Vollzeitstellen im Bereich der ehemaligen Lohnberechnung durch eine Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit gestrichen werden.

Weiterhin ist zum 01.03.2013 durch Umorganisation die halbe Stelle Schreibservice eingespart worden.

Ab 01.08.2013 sind angesichts der geänderten Situation auf dem Arbeitsmarkt zur Haushaltsverbesserung zwei Ausbildungsstellen gestrichen worden (bisher 5, jetzt 3 Stellen).

Zum 01.09.2013 trat der sich in Altersteilzeit befindende Hausmeister der Grundschule Clausthal in Ruhestand. Die Hausmeistertätigkeit wurde bereits während der Altersteilzeit und wird auch weiterhin vom bisherigen Hausmeister der Grundschule Altenau wahrgenommen. Mit dem endgültigen Eintritt in den Ruhestand wurde die bisher gewährte Aufstockungsleistung während der Altersteilzeit sowie das Gehalt gespart.

Zum 01.10.2013 wurde eine halbtags beschäftigte Standesbeamtin in den Ruhestand verabschiedet. Um diese Stelle abzubauen, wurde eine Aufgabenumverteilung vorgenommen, die auch eine Höhergruppierung erforderte. Mit der Stellenreduzierung werden im Saldo 27.000 € jährlich eingespart.

2014:

Die Stelle der wissenschaftlichen Leitung des Oberharzer Bergwerksmuseums wurde vorzeitig ab 01.01.2014 aufgrund eines Auflösungsvertrages eingespart.

Aufgrund der Schließung der öffentlichen Toiletten im Dietzelhaus ab 01.01.2014 wurde im Reinigungsbereich eine Viertelstelle eingespart.

Zum 01.08.2014 wurde der Leiter des Fachdienstes Bauleit- und Grünflächenplanung, Immobilien- und Gebäudemanagement pensioniert. Durch organisatorische Veränderungen wurden die Aufgaben innerhalb des Fachdienstes umverteilt. Die Personalkosten konnten vollständig eingespart werden.

Zum 01.09.2014 wurde der Erste Samtgemeinderat pensioniert. Die Stelle wurde erst am 21.07.2015 nachbesetzt, die Personalkosten konnten bis dahin komplett eingespart werden.

Die Stelle des Sachgebietsleiters im Immobilien- und Gebäudemanagement wurde durch einen Auflösungsvertrag mit dem Mitarbeiter zum 01.09.2014 eingespart, die Aufgaben wurden innerhalb des Fachdienstes auf die Mitarbeiter verteilt.

2015:

Ein Bautechniker wurde zum Eigenbetrieb Abwasser versetzt. Sein Gehalt wird ab 01.01.2015 aus den Mitteln des Eigenbetriebes bezahlt. Seine bisherigen Aufgaben werden durch Arbeitsverdichtung vom Fachdienst Straßen und Verkehr mit wahrgenommen.

Zum 01.01.2015 ging die Reinigungskraft in der Kindertagesstätte Erzstrasse in Rente. Diese 0,55- Stelle wurde nicht nachbesetzt, die Reinigung der Kindertagesstätte wurde an eine Reinigungsfirma abgegeben. Die eingesparten Personalkosten übersteigen die Kosten der Fremdfirma um ca. 5.300 € jährlich.

Zum 01.06.2015 ging die Reinigungskraft in der Kindertagesstätte Kleiner Bruch in den Ruhestand. Auch diese 0,6-Stelle sollte zunächst nicht wiederbesetzt, sondern die Reinigung künftig durch eine Fremdfirma durchgeführt werden. Es zeigte sich jedoch, dass die Fremdfirma erheblich teurer war als die Reinigung durch eigenes Personal. Seither wird die dortige Reinigung wieder mit eigenem Personal durchgeführt.

Die Stelle der allgemeinen Vertretung der Hauptverwaltungsbeamtin (lt. Stellenplan bisher ausgewiesen nach A 16 BBesG, künftig nach A 14 BBesG) wurde am 21.07.2015 hausintern nachbesetzt. Die Eingruppierung erfolgte nach A 13 BBesG, die Differenzpersonalkosten konnten eingespart werden. Weiterhin wurde die durch diese Nachbesetzung nun freigewordene A 12-Stelle der Fachdienstleitung ebenfalls hausintern nachbesetzt, die dadurch freigewordene A 11- Stelle wurde komplett eingespart.

Aufgrund der 100%-Finanzierung des Landes Niedersachsen für Drittkräfte in Krippengruppen der Kindertagesstätten wurden 2 Sozialassistentinnen eingestellt; die Erstattung der Personalkosten wurde bis 2016 auf den Konten der Kindertagesstättenverwaltung, ab 2017 auf den Konten der Personalverwaltung verbucht.

2016:

Durch die im September 2015 beschlossene Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst erfolgte die Zuordnung eines Teils der Beschäftigten in höhere Entgeltgruppen. Hierdurch kam es zu Mehrausgaben für 2016 in Höhe von ca. 67.000 €. Diese wird sich in den Folgejahren durch tarifliche Entgeltsteigerungen noch weiter erhöhen.

In diesem Jahr standen die Stelle des Jugendpflegers (1,0) sowie die Hälfte der Stelle des Feuerwehrgerätewartes (0,5) zur Einsparung an. Beide wurden jeweils auf Wunsch und Beschluss der politischen Vertretung im Umfang von 1,0 Stelle wiederbesetzt. Weiterhin wurde für die Durchführung der Kommunalwahl im September 2016 zeitbefristet eine 0,5-Stelle besetzt. Die Zustimmung der Politik hierzu liegt vor (Beschluss des VA am 10.03.2016).

Nach Rücksprache mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband sowie in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht wurde die KGSt-Tabelle von 2012 hinsichtlich der Angaben zum Personal korrigiert, da diverse vorhandene Stellen und Personen hierin bislang nicht berücksichtigt wurden, z. B. Hallenaufsichten. Diese wurden bisher aus Haushaltsmitteln bezahlt, waren aber im Stellenplan nicht enthalten.

Ein Mitarbeiter ist vorzeitig ausgeschieden, dadurch konnten in diesem Jahr Personalkosten in Höhe von ca. 24.000 € eingespart werden.

2017

Im April 2016 wurde die Einführung einer neuen Entgeltordnung ab 01.01.2017 beschlossen. Daraufhin mussten alle Beschäftigtenstellen in eine neue Entgeltordnung übergeleitet werden, wodurch es zu diversen Anträgen auf Höhergruppierung und daher Personalkostensteigerungen in derzeit noch nicht absehbarer Höhe kam.

Drei Mitarbeiter/-innen sind vorzeitig ausgeschieden, dadurch konnten in diesem Jahr Personalkosten in Höhe von ca. 42.000 € eingespart werden.

Die bereits in den Vorjahren geplante Einstellung einer Küchenhilfe zur Entlastung der Kochkraft im Kindertagesstättenbereich wurde vorgenommen.

2018 - 2021:

Es ist vorgesehen, dauerhaft bis zu zwei Springkräfte für Vertretungen in allen Kindertagesstätten einzustellen, um im Krankheitsfall drohende Gruppenschließungen vermeiden zu können. Ein Ratsbeschluss ist hierzu allerdings noch nicht erfolgt.

2017 ist den Kommunen gesetzlich die Möglichkeit eröffnet worden, auch den Beamtinnen und Beamten ein Leistungsentgelt zu zahlen (hier: ca. 10.000 € jährlich). Tariflich Beschäftigte erhalten dieses Leistungsentgelt bereits seit 2007. Eine Auszahlung erfolgt aufgrund und im Rahmen des am 21.09.2017 erfolgten Ratsbeschlusses.

Die konkreten Umorganisationen anlässlich weiterer Pensionierungen und Verrentungen stehen noch nicht fest.

Aufgrund der bisherigen Einsparungen von VZÄs konnte ein Stand erreicht werden, der derzeit unter dem vorgegebenen Soll liegt, d. h. es wurde mehr eingespart als laut Eckwertepapier zum Zukunftsvertrag geplant.

Das Durchschnittsalter liegt inzwischen bei ca. 49 Jahren. Es ist angestrebt, im Rahmen des Möglichen junge Nachwuchskräfte einzustellen.

Quote der freiwilligen Leistungen

Mit der Haushaltsplanung für 2014 lag die Quote in der Planung bei 2,86 % für alle Gemeinden.

Die Quote berechnet sich als Verhältnis der nicht gedeckten Aufwendungen für freiwillige Leistungen (ohne freiwillige Überschussprodukte) zur Summe der Aufwendungen des ordentlichen Ergebnishaushaltes als Berechnungsgrundlage.

Aus der Berechnungsgrundlage, die zuletzt 2014 bei 36,33 Mio € lag, entfiel ab dem Haushaltsjahr 2015 die Samtgemeindeumlage, die in den letzten Jahren der Erhebung zwischen 7 - 8 Mio € betrug. Dadurch stieg die Quote auf über 3 % an.

Eine Quote von 3 % ist die regelmäßige Grenze für freiwillige Leistungen, wenn Bedarfszuweisungen beantragt werden. Beim Abschluss des Zukunftsvertrages kam es jedoch unter Berücksichtigung von Besonderheiten des Oberharzes zur Vereinbarung einer Quote von max. 3,7 %. Diese Quote wurde im Haushalt 2016 und 2017 mit dem Wert von 3,52 % bzw. 3,39% unterschritten. Für 2015 lag der Wert noch bei 3,82 %.

Der Zuschussbedarf für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2018, mit 929.100 €, liegt absolut um 9.258 € über den Eckwerten des Zukunftsvertrages. Der veranschlagte Betrag entspricht einer Gesamtquote von 3,58%.

Sobald im Bereich der freiwilligen Leistungen ein besonders erhöhter Unterhaltungsaufwand Berücksichtigung finden müsste, würde nicht nur die absolute Höchstquote laut Zukunftsvertrag von 3,7%, wohl überschritten.

Mit Beschluss vom 29. September 2016 hat der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschlossen, die im Zukunftsvertrag festgelegte Höchstquote von 3,7 % komplett ausschöpfen zu wollen. Die daraus resultierenden zusätzlichen Mittel sollen zu je einem Drittel den Ortsratsbudgets und der Sportförderung Clausthal-Zellerfeld zu Gute kommen. Nach rechtlicher Würdigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Goslar wurde von dort jedoch konkretisiert, dass man lediglich einen mittleren vierstelligen Betrag für die genannten Verwendungszwecke -zusätzlich- als vertretbar ansehe. Verwaltungsseitig wurde dieser mittlere vierstellige Betrag auf eine Summe um die 5.100,- € konkretisiert.

Verwirklichung erforderlicher Haushaltssicherungsmaßnahmen

Nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist die Berg- und Universitätsstadt weiterhin verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen um Fehlbeträge aus den Folgejahren, aber auch aktuelle Fehlbeträge, auszugleichen.

Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Oberharz wiesen Ende 2014 zusammen ein aufgelaufenes Haushaltsdefizit von rund. 24 Mio. € auf.

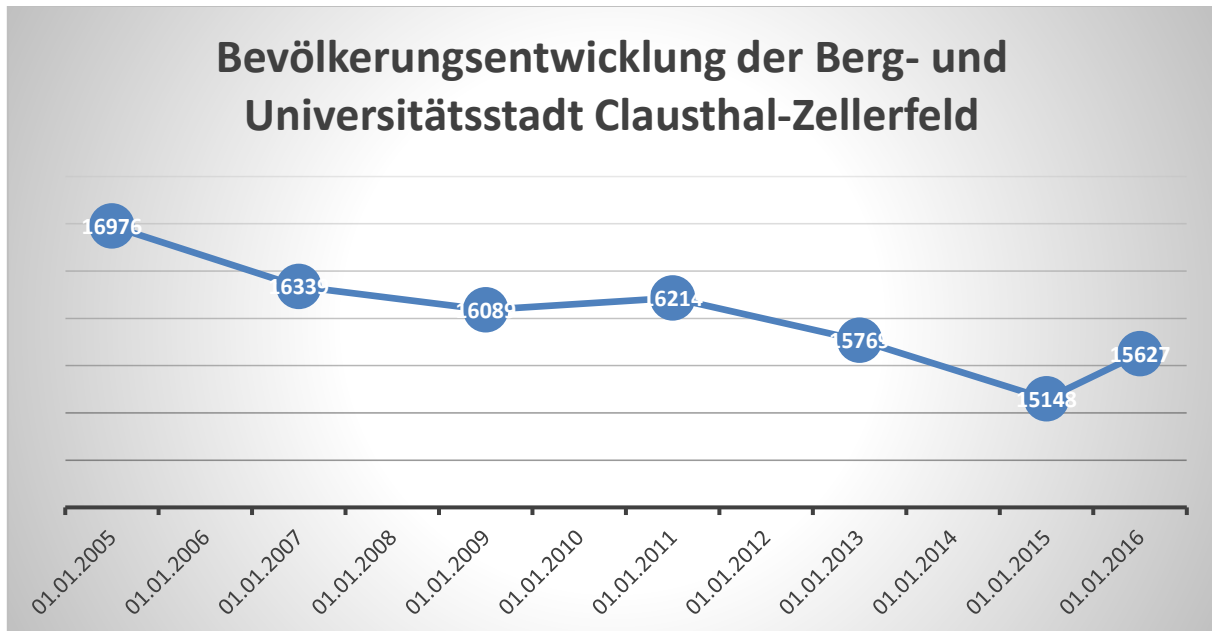
Die aus dem Abschluss des Zukunftsvertrages erhaltene Entschuldungshilfe von 16,179 Mio. € hat zu einem deutlich reduzierten Defizit geführt. Durch die Bedarfszuweisungen aus 2014 und das damit einhergehende positive Ergebnis 2014, als auch die Bedarfszuweisung 2015 wurde das aufgelaufene Defizit bis Ende 2015 weiter gesenkt.

Die Berg - und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wird nach der derzeitigen Haushaltsplanung auch weiterhin Defizite erwirtschaften und ihr Gesamtdefizit nicht abtragen können, wenn nicht Haushaltsverbesserungen in bisher nicht vorhersehbarem Umfang eintreten oder Bedarfszuweisungen durch das Land Niedersachsen wiedergewährt werden.

Da ein Haushaltsausgleich nicht aufgezeigt werden kann, ist gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, mit dem darzustellen sein wird, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Ist nach § 110 Abs. 6 Satz 1 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

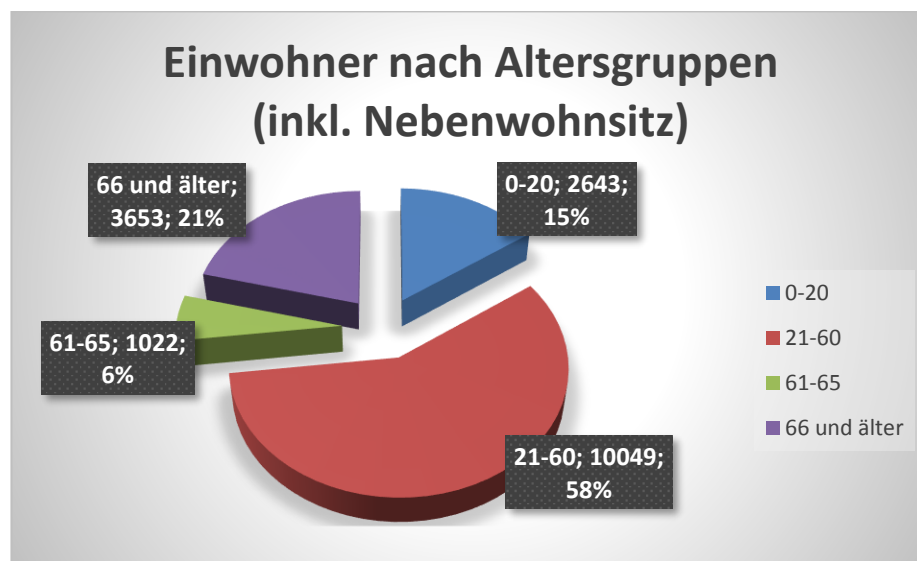
Demografischer Wandel

Die Bevölkerungsentwicklung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld weist seit mehreren Jahren einen zunehmend negativen Trend auf. Von 2005 bis 2015 hat die Berg- und Universitätsstadt rund 8,9% ihrer Einwohner verloren. Erfreulicherweise kehrt sich der Trend derzeit um, sodass sich die Anzahl der Einwohner, wahrscheinlich vor allem aufgrund gestiegener Studentenzahlen, regeneriert.



Nach der kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung für die Jahre 2016 bis 2021 des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) wird allerdings mit einem weiteren Bevölkerungsrückgang zu rechnen sein.

Der Landkreis Goslar gehört zu den Gebieten, die von einer Überalterung der Bevölkerung besonders betroffen ist, dies schlägt sich auch auf die Altersstruktur der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld nieder, obwohl die Universität vor Ort viele junge Leute akquiriert, die hier ihr Studium absolvieren.



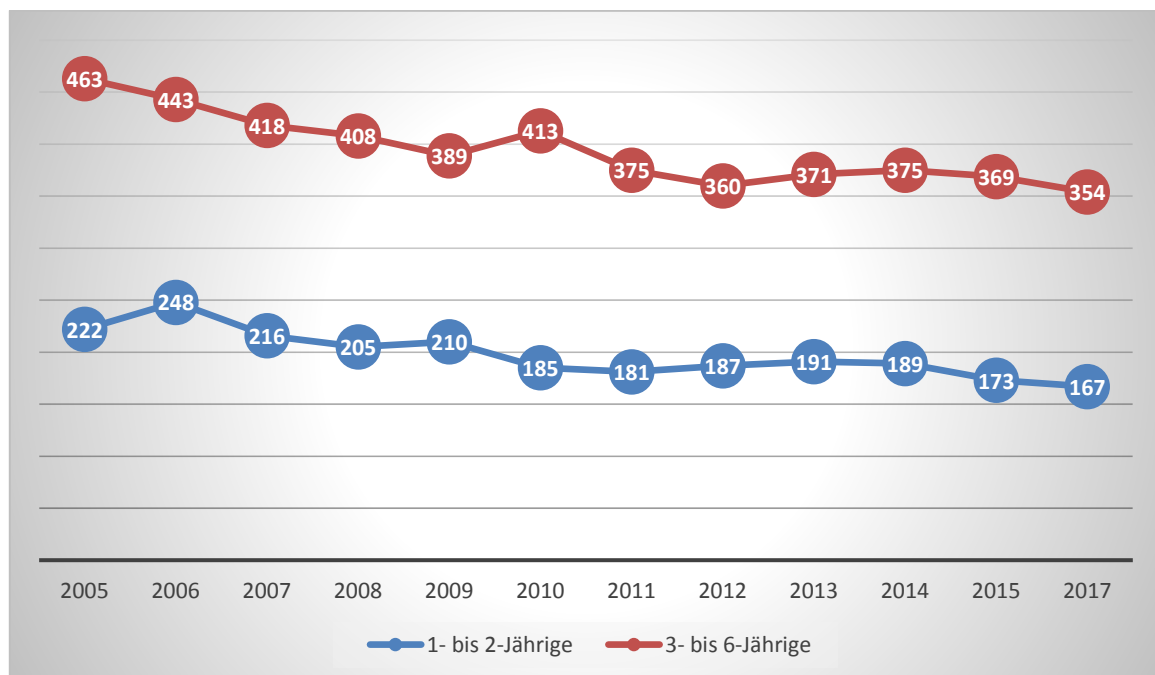
Demografischer Wandel bedeutet nicht allein die Veränderung der Altersstruktur hin zu einer Überalterung der Bevölkerung, verbunden mit einem Bevölkerungsrückgang. Es verändern sich auch Einstellungen und Lebensstile sowie Haushaltsformen und /-gemeinschaften. Damit setzt ein wirtschaftlicher und soziokultureller Strukturwandel ein.

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist als Universitätsstadt und Kommunalverwaltung, die vielfältige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger erbringt, in nahezu allen Bereichen vom demografischen Wandel betroffen. Die eigene Verwaltung, als auch die Leistungen, die durch diese erbracht werden, sind im Hinblick auf die Veränderung der wirtschaftlichen Strukturen, die schrumpfende und alternde Bevölkerung weiterzuentwickeln und anzupassen. Hierbei ist allerdings festzustellen, dass sich das Aufgabenportfolio der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld nicht quantitativ, sondern lediglich in seiner Qualität verändern kann.

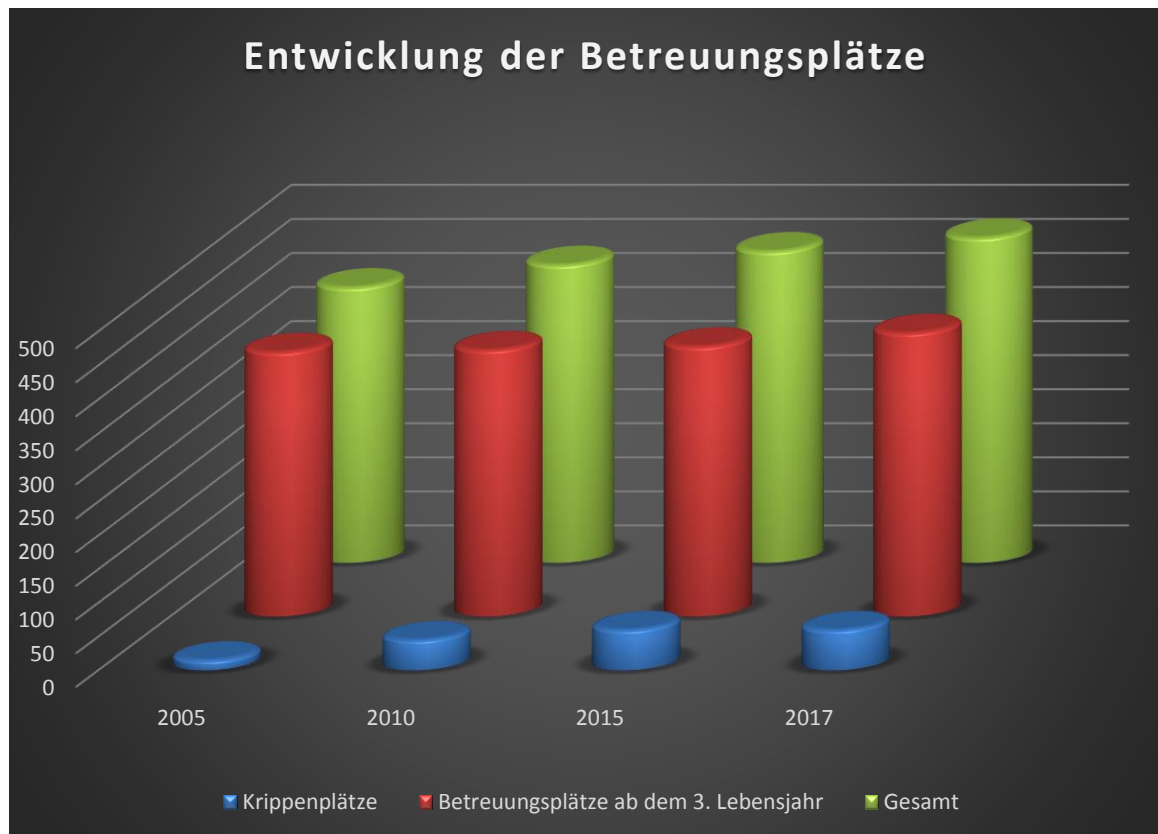
Kindertagesstätten:

Die Zahl der Kinder, für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Anspruch genommen werden können, ist im Zehnjahreszeitraum 2007-2017 im Bereich der 1- bis 2-Jährigen um rund 22,0% und im Bereich der 3- bis 6 Jährigen um rund 15,0% gesunken.

Die Geburtenzahl lag im Jahr 2017 bei 75 Kindern, das sind rund 13 % weniger als im Vorjahr (88 Kinder).



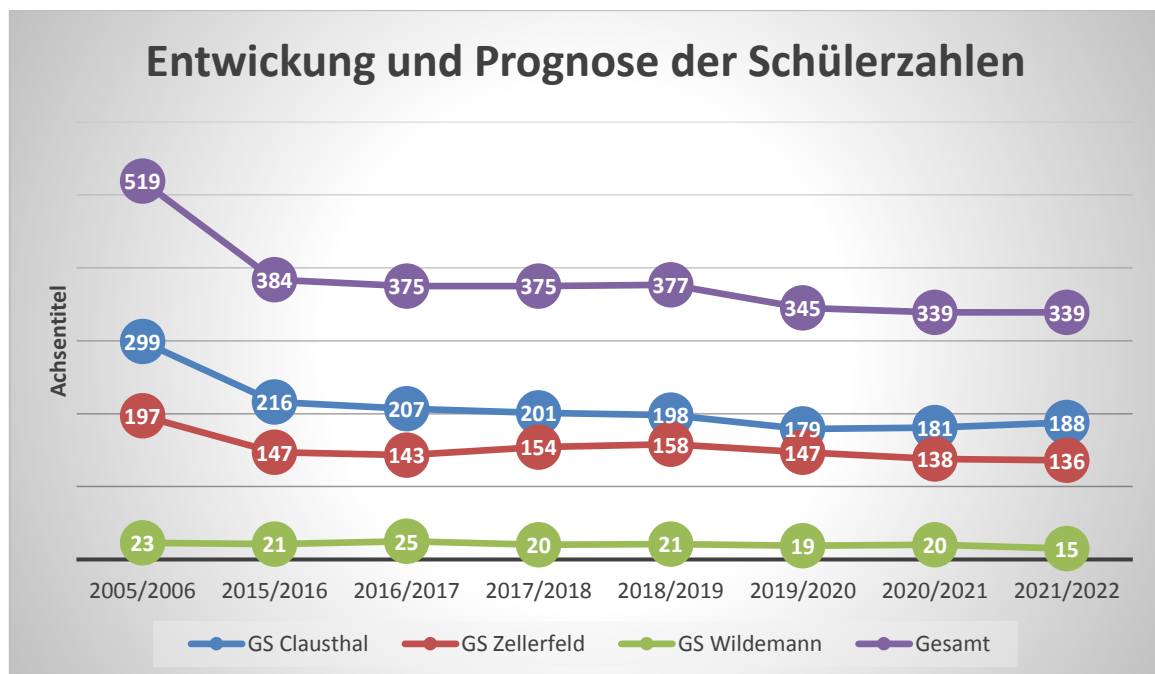
Aufgrund des Rückganges der Kinderzahlen insgesamt, ist mit einem Umbruch im Bereich der Kinderbetreuung zu rechnen. Wie dieser auszugestalten sein wird, kann derzeit noch nicht abgesehen werden. Zum 1. August 2017 verfügte die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld über insgesamt 60 Krippenplätze und 418 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.



Grundschulen:

Die Prognosen für die Grundschulen zeigen eine Tendenz in der Entwicklung der Schülerzahlen nach unten auf. Aus dem Erlass des Kultusministeriums für die Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung und der Verordnung zu § 106 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) ergibt sich eine Schülerhöchstzahl von 416 Schülerinnen und Schülern und eine maximale Zügigkeit von vier Klassen pro Jahrgang für eine Grundschule.

In der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wird ab dem Schuljahr 2015 / 2016 diese Schülerzahl voraussichtlich mit 384 Schülerinnen und Schülern unterschritten. Die Prognosen für die Folgejahre zeigen weiterhin einen Abwärtstrend. Sollte sich der Negativtrend fortsetzen wird sich die Frage der Schulstandortentwicklung stellen müssen.



Rückstellungen für drohende Verluste der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH ab 2015 ff.

Im Zukunftsvertrag wurden für die endgültige Beschlussfassung im Juli 2014 Aufwendungen für drohende Verluste aus der Eigengesellschaft Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH auf der Basis der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 mit Stand von Juni 2014 im Ergebnishaushalt einberechnet.

Die Aufwendungen dienen zur Bildung von Rückstellungen, um den drohenden Verlust abdecken zu können. Es ist nicht vorgesehen, die Verluste durch Zahlungen tatsächlich jährlich auszugleichen.

Von folgenden Defiziten im Wirtschaftsplan der KBG war nach KBG-Planung im Haushalt 2016 und 2017 auszugehen:

2015	-36 T€
2016	-28 T€
2017	-38 T€
2018	-43 T€
2019	-48 T€
2020	-48 T€

Folgende Ergebnisse sind laut 1. Änderung des Wirtschaftsplans der KBG (Stand 20.12.2017) für das Wirtschaftsjahr 2018 zu erwarten:

2015	-239 T€
2016	-63 T€
2017	-75 T€
2018	0 T€
2019	+115 T€
2020	+118 T€

Die Planwerte 2019 und 2020 basieren derzeit noch auf Zahlen aus dem Jahr 2016, da eine mittelfristige Finanzplanung der KBG noch aussteht. Diesseits wird, sofern diese überhaupt erzielt werden können, mit deutlich geringeren Überschüssen gerechnet.

Durch die personellen Veränderungen der Kurbetriebsgesellschaft gestaltet sich die Zusammenarbeit mit selbiger wesentlich einfacher, konstruktiver und kooperativer. Erfreulich ist die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft, der es erstmals seit Bestehen der Einheitsgemeinde gelingt für das Wirtschaftsjahr 2018 einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan vorzulegen.

Sollte die Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH Gewinne erzielen können, würde sich das auch positiv auf den Haushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld auswirken, da die Rückstellungen zur Abdeckung der drohenden Verluste in Höhe der jeweiligen Gewinne aufgelöst werden könnten.

Gebäudeunterhaltung

Neben den Aufwendungen für Personal und den Transferaufwendungen, zu denen die Kreisumlage gehört, sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Aufwandsposition im Erfolgsplan. Während der langjährigen Verhandlungen lag auf diesem Bereich stets ein besonderer Druck zur Senkung der dort angesetzten Mittel. Eine große Position innerhalb der Sachaufwendungen sind Unterhaltungsmittel für das unbewegliche Vermögen, insbesondere für die bauliche Unterhaltung (Innen- und Außenbereich). Der sich verschärfende Spardruck in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden immer wieder verschoben wurden, um den Haushalt zu entlasten. Bei den Mittelanmeldungen für die Jahre 2015 - 2018 wurden vom zuständigen Fachdienst in den verschiedenen Jahren aber Unterhaltungsmittel angemeldet, die nicht ohne weiteres über mehrere Jahre verschoben werden konnten, aber in der Summe den Rahmen des Zukunftsvertrages überstiegen.

Das Immobilienmanagement hat erstmals für den Haushalt 2015 eine Gebäudeliste erstellt, aus der die wesentlichen Betriebskosten pro Jahr pro Gebäudekomplex hervorgehen, sowie die Mittel für bauliche Unterhaltung, die mindestens fachlich erforderlich wären. Diese Werte wurden den Zielwerten des Zukunftsvertrages gegenübergestellt. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren weiterer erheblicher Unterhaltungsbedarf an Gebäuden auftreten und weiteren, bisher im Zukunftsvertrag nicht berücksichtigten Aufwand auslösen wird. Die Gebäudeliste wurde bis 2019 fortgeschrieben und beinhaltet nun den Zeitraum 2016 - 2019. Der im Vergleich zum Zukunftsvertrag erforderliche Mehraufwand für Unterhaltung der Gebäude und deren Außenanlagen fällt mit 458.700 € etwas geringer aus als im Betrachtungszeitraum 2015 - 2018. Das liegt in erster Linie daran, dass für das Jahr 2019 bisher kein konkreter Unterhaltungsaufwand geplant werden konnte, da sich das Gebäudemanagement im 2. Halbjahr 2015 und im Haushaltsjahr 2016 schwerpunktmäßig mit Maßnahmen zum KIP-Programm und zu weiteren Förderprogrammen sowie mit konkreten Anträgen beschäftigt hat. Es ist aber davon auszugehen, dass auch in 2019 und Folgejahren an Gebäuden höhere Bedarfe entstehen werden, die über der pauschalen Sachkostensteigerung des Zukunftsvertrages liegen (Steigerung ab 2018 1,25 % pro Jahr).

Investitionen

Die vollständige Übersicht aller geplanten Investitionen und Einzahlungen ist in der Investitionsübersicht (Ziffer 4) enthalten, die während der Verhandlungen zum Zukunftsvertrag aufgebaut und seit dem als Informations- und Überwachungsinstrument für den Kreditdeckel aus dem Zukunftsvertrag verwendet wird.

Zur Finanzierung der Investitionen wurden insgesamt 2.604.000,- € Einzahlungen und 5.411.700 € Auszahlungen für 2018 veranschlagt. Die Investitionen erfordern eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.807.700 €. Die Einzelansätze sind mit Angabe des Produktes und Sachkontos in der Investitionsübersicht nach Aufgabenbereichen und den bisherigen Gemeindebereichen zusammengestellt.

Kreditdeckel

Die durch den Zukunftsvertrag eingeräumte Kreditobergrenze für den Zeitraum 2015 - 2022 von 13.619.200 € wird durch die veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 2.807.700 € in Anspruch genommen.

Die durchschnittlich mögliche jährliche Kreditaufnahme von rd. 1.7 Mio € wird damit auch im vierten Jahr überschritten. Die Investitionsübersicht zeigt auf, dass dies zu Lasten späterer Jahre gehen muss.

Es ist aber davon auszugehen, dass sich im langjährigen Verlauf des Zukunftsvertrages immer wieder weitere Fördermöglichkeiten ergeben werden, die bisher nicht absehbar oder nicht veranschlagungsreif sind. So bemüht sich das Bauamt um jedwede Förderung für vorgesehene Sanierungen.

Sobald im April 2018 die Abschlussbuchungen für das Jahr 2017 erfolgt und alle Haushaltsreste gebucht sind, kann die Kreditübersicht mit den Rechnungsergebnissen 2017 aktualisiert werden, so dass eventuelle Einzahlungsverbesserungen einen neuen Spielraum für Investitionen aufzeigen könnten. Die jährlich vorzunehmende Fortentwicklung der Investitionsübersicht wird ggfs. neue Einschätzungen für Investitionen ermöglichen.

Zusammenfassung

Der Haushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist wiederum nicht ausgeglichen, sodass sich das strukturelle Defizit erneut verschlechtert. Nur durch die überdurchschnittlichen Gewerbesteuerereinnahmen ist es möglich die im Zukunftsvertrag vereinbarten Ziele zu erreichen und das Defizit unter 1,485 Mio. € zu halten. Die mittelfristige Finanzplanung lässt erkennen, dass sich die finanzielle Situation der Berg- und Universitätsstadt nicht deutlich verbessern wird. Erst im Jahr 2021 ist nach derzeitigen Planungen mit einer leichten Entlastung zu rechnen.

Aufgrund der geschilderten finanziellen Situation wird die **Haushaltssicherung in den kommenden Jahren weiterhin im Mittelpunkt der Haushaltsplanberatungen** stehen müssen. Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG sind dazu weiterhin konkrete Maßnahmen zu erarbeiten bzw. fortzuführen und zeitnah umzusetzen. Dabei sind alle in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld vorhandenen Interessenlagen zu bündeln und frei von politischen Vorurteilen zum Wohle der Einwohnerschaft in Übereinstimmung zu bringen.

Wichtig ist es, der anhaltenden Überalterung der Bürgerschaft entgegenzuwirken. Haushaltssicherung und Weiterentwicklung der Berg- und Universitätsstadt sind so zu verknüpfen, dass sich Clausthal-Zellerfeld sowohl als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort als auch als bevorzugte Wohngemeinde in Zukunft weiterentwickeln kann. Dabei ist es insbesondere wichtig, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, neues Bauland zu entwickeln und den Zuzug junger Familien zu fördern. Mit den Sanierungsarbeiten am „Alten Bahnhof“ und dem „Sanierungsgebiet Zellerfeld“ ist hierzu ein erster wichtiger Schritt gelungen die Berg- und Universitätsstadt.

Eine besondere Herausforderung wird in den kommenden Jahren die Sanierung des historischen Rathauskomplexes darstellen. Neben der umfangreichen baulichen Planung die dafür nötig sein wird, ist vor allem die Finanzierung des Projektes die größte Herausforderung die nur in Zusammenarbeit mit allen Zukunftsvertragspartnern realisiert werden kann.

Trotz der überdurchschnittlichen Steuerkraft ist davon auszugehen, dass ein in 2018 zu stellender Bedarfszuweisungsantrag positiven beschieden wird. Dennoch werden weiterhin Strategien und Lösungen zum Abbau des vorhandenen strukturellen Defizits entwickelt werden müssen.

Der Haushaltsplan ist dabei das Instrument des Rates, durch das die notwendigen Prioritäten bei der Erfüllung der Aufgaben für die Allgemeinheit gesetzt werden. Die Leistungen der Berg- und Universitätsstadt werden in den kommenden Jahren zwangsläufig nicht mehr in dem bisherigen Umfang finanziert werden können.

Jedes Gemeinwesen, und dazu gehört auch die Berg- und Universitätsstadt, kann nur in dem Umfang seine Aufgaben erfüllen, wie dies durch Steuer- und Finanzquellen sichergestellt wird. Nicht jede Aufgabe kann künftig noch von den Kommunen wahrgenommen werden. Insbesondere im Bereich der freiwilligen Aufgaben wird mehr Eigeninitiative von den Bürgerinnen und Bürgern erwartet werden müssen, um Handlungs- und Gestaltungsspielräume zu schaffen.

Sowohl Bürgerschaft, Handel, Gewerbe, Technische Universität und Industrie als auch die politischen Gremien sind gemeinsam gefordert, durch geeignete Maßnahmen den Fortbestand der in der Vergangenheit geschaffenen Werte zu sichern.

Clausthal-Zellerfeld, im Januar 2018

gez. Schweigel

Schweigel
Bürgermeisterin

Investitionsübersicht der Berg- und Universitätsstadt Clausthal Zellerfeld zum Haushalt 2018

Stand Haushaltsbeschluss 01.10.2015
 Stand Haushalt 17.12.2015 1.NT 17.03.2016
 Stand Haushaltsbeschluss 24.08.2017

Haushalt
Finanzplanungsjahre 2019-2021 zum Haushalt 2018

09.01.2018

Beschluss Zukunftsvertrag 20. und 24.03.2014 über Kreditdeckel von 2015 - 2022 - Durchschnitt/Jahr 1,71 Mio € = 13.619.200 € gesamt

Sachkonto	bisher Gemeinde	2015	neu nach Kofinanzier.	2015 einschl. 1. Nachtrag	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Anmerkungen
AUSZÄHLUNGEN												
Verwaltungsleitung: Betriebs- und Geschäftsausstattung	11101.07200000	EHG					1.500					Stehlampe Büro Bürgermeisterin
Zentrale Serviceleistungen: Betriebs- und Geschäftsausstattung	11105.07200000	EHG				1.500						
Zentrale Serviceleistungen: Sammelposten	11105.07500000	EHG				42.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Drehstühle
Rathauskomplex: Innenausbau	11105.09604400-601	EHG	407.200			1.360.000	140.000					davon gesperrt 2015: Diele/WC = 83.500 € + 35.800 €
Rathauskomplex: Fassadensanierung	11105.09608000-601	SGO			410.000							
Finanzverwaltung und Controlling: Sammelposten	11107.07500000	EHG					1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Drehstühle
ORDA: DV-Software - Lizenzkosten	11109.00250000	EHG			17.600	43.100	85.000					85.000 € neue Software Haushalts- und Kassenwesen
ORDA: Betriebs- und Geschäftsausstattung	11109.07200000	EHG	22.000		21.000	25.000	22.900	40.000	3.000			Fax-Server 6.500 €, Umsetzung EDV-Konzept 7.500 €
ORDA: Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	11109.07500000	SGO	13.500		22.600	48.500	20.000	9.000	11.100	9.000	9.000	20 PCs 9.000 €, Monitore 11.000 €
Gebäude- und Grundstücksmanagement	11112.07500000	EHG					1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Drehstühle
Ordnungsaufgaben: Sammelposten	12201.07500000	EHG				300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Drehstühle
Einwohnermeldeamt: Betriebsvorrichtungen	12203.07100000	EHG					4.000					Aufrufanlage
Einwohnermeldeamt: Sammelposten	12203.07500000	SGO				300						
Bergwerksmuseum: TRAFÖ-Programm - städtische Kofinanzierungsanteile	25201.00900000-620	EHG			5.000	5.000	5.000					
Bergwerksmuseum: städtischer Kofinanzierungszuschuss Kultur/KMU	25201.00480000-614	EHG			187.500							
Bergwerksmuseum: Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	25201.09620000-609	EHG					250.000					Beseitigung Schwammbefall
Stadtbibliothek: Betriebs- und Geschäftsausstattung	27201.07200000	SGO	17.200		17.200	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200	Rat 30.03.2017 Aufstockung um 1.000 €
Stadtbibliothek: Sammelposten	27201.07500000	EHG				1.300						
Stadtbibliothek: Nutzungskonzept	27201.09600000-605	EHG				24.000						
Stadtbibliothek: energetische Sanierung	27201.09601000-605	EHG					859.600					
Ottliaeschacht: Fördergerüst- und Gebäudesanierung	52301.09600000-608	EHG			130.000	349.000						Erhöhung um 144.000 €, VE
Hellertalbrücke: 121.000 € Notsicherung, 1.500.000 € Komplettanierung	52301.09610000-900	SGO	121.000									
Museumskomplex Feldgestänge	52301.09630000-634	EHG				140.800						Umsetzung in Produkt 52301 Denkmalschutz- und pflege
Innersteradweg: Tiefbau	55101.09610000-720	SGO					300.000	122.000				VE
KIP - Wirtschaftsförd.: Zuschuss Sicherung Robert-Koch-Krankenhaus	57101.00470000	EHG			50.000							
Eigenbetrieb Baubetriebshof - energetische Sanierung	57301.09601100-636	EHG				58.000						
Stammesinlage KBG - Ratenzahlung 2017 bis 2037	57501.10130010	EHG				44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	bis 2017 kann Gesellschaft alternativ Senkung der Stammesinlage beschließen
Feuerwehr												
Feuerwehr Schulenberg i.O. - Betriebsvorrichtungen - FGB 3.2.65	12601.07100650-304	EHG				1.400						Stammesinlage beschließen
Feuerwehr CLZ - Betriebs- und Geschäftsausstattung	12601.07200000-300	SGO	22.500		22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	VE
Feuerwehr CLZ - Betriebs- und Geschäftsausstattung	12601.07200370-300	SGO	19.000		19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	VE
Feuerwehr CLZ - Sammelposten	12601.07500000-300	SGO	9.000		9.000	9.000	49.000	9.000	9.000	9.000	9.000	VE
Feuerwache Schulenberg i.O.Rasenmäher	12601.07500000-304	EHG				500						
Tanklöschfahrzeug - CLZ	12601.09100000-310	SGO				150.000	150.000					
Drehleiter - CLZ	12601.09100000-311	SGO						350.000	350.000			Aufstockung um 100.000 €
Rüstwagen - CLZ	12601.09100000-319	SGO	380.000									
Mannschaftstransportwagen - Buntenbock	12601.09100000-320	SGO			50.000							
Tragkraftspritzenfahrzeug/Wasser - Buntenbock	12601.09100000-321	SGO						180.000				VE
Mannschaftstransportwagen - Altenau	12601.09100000-332	SGO			50.000							
Mannschaftstransportwagen - Wildemann		SGO									60.000	
KIP - Feuerwache Buntenbock Ermittlung Kosten Neubau	12601.09600000-302	EHG			5.000							
Feuerwache Buntenbock: Anlagen im Bau	12601.09600000-302	EHG				25.000	920.000					Sperrvermerk, Freigabe durch VA
KIP - Feuerwache Altenau: energetische Untersuchung	12601.09601000-303	EHG			6.000							
KIP - Feuerwache Schulenberg: energetische Untersuchung	12601.09601000-304	EHG			4.000							
KIP - Feuerwache Wildemann: energetische Untersuchung	12601.09601000-305	EHG			5.000							
Schulen												
GS Clausthal: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	21101.07100050-201	SGO	8.800		8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	Spielplatz-Konzept?
GS Clausthal: Sammelposten	21101.07500000-201	SGO	2.400		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
GS Clausthal: Reinigungsmaschine	21101.07500650-201	EHG				900						
GS Zellerfeld: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	21101.07100050-202	SGO	4.400		4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
GS Zellerfeld: Sammelposten	21101.07500000-202	SGO	1.200		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
Stadthalle: Sammelposten	21101.07500000-203	SGO	400		400	400	400	400	400	400	400	
Stadthalle: energetische Modernisierung	21101.09601000-203	SGO			399.000							KG 300/400 aus KIP als Gesamtmaßnahme
KIP - Stadthalle: energetische Modernisierung	21101.09601100-203	SGO			411.000	160.000						175.000 € in 2018 wegen KIP gestrichen
GS Wildemann: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	21101.07100050-204	SGO	4.700		4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	
GS Wildemann: Sammelposten	21101.07500000-204	SGO	600		600	600	600	600	600	600	600	
Kreisschulbaukasse	24401.00420000	SGO	6.100		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	
Kindertagesstätten												
Kindertagesstätten: Sammelposten	36501.07500000	EHG					1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Drehstühle
Kita Erzstraße: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-400	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Erzstraße: Sammelposten	36501.07500000-400	SGO	900		900	900	900	900	900	900	900	
Kita Kleiner Bruch: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-401	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Kleiner Bruch: Sammelposten	36501.07500000-401	SGO	1.200		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	

Beschluss Zukunftsvertrag 20. und 24.03.2014 über Kreditdeckel von 2015 - 2022 - Durchschnitt/Jahr 1,71 Mio € = 13.619.200 € gesamt

	Sachkonto	bisher Gemeinde	2015	neu 2015 nach Kofinanzier.	2016 einschl. 1. Nachtrag	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Anmerkungen
Kita Marktstraße: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-402	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Marktstraße: Sammelposten	36501.07500000-402	SGO	700		700	700	700	700	700	700	700	
Kita Altenau: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-403	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Altenau: Sammelposten	36501.07500000-403	SGO	600		600	600	600	600	600	600	600	
Kita Wildemann: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-404	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Wildemann: Sammelposten	36501.07500000-404	SGO	400		400	400	400	400	400	400	400	
Kita Berliner Straße: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-405	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Berliner Straße: Küche	36501.07200000-405	SGO	20.000									
Kita Berliner Straße: Sammelposten	36501.07500000-405	SGO	800		800	800	800	800	800	800	800	
Kita St. Salvatoris: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-406	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Buntenbock: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-407	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Kita Zwergenhaus: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36501.07100050-409	SGO	3.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Jugendarbeit												
Jugendarbeit: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	36601.07100050	SGO	9.700		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	VE
Jugendarbeit: Betriebsvorrichtungen Spielgeräte bis 1.000 €	36601.07100060	SGO	8.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	VE
Jugendarbeit: Sammelposten	36601.07500510	SGO	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ortsteil CLAUSTRAL-ZELLERFELD												
Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen Trebra-Terrassen	51101.00800000-628	EHG				15.000		62.500				Umsetzung Planung
Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen Sanierungsgebiet Zellerfeld	51101.09630000-637	EHG				24.200	120.800	289.800	410.600	483.000	483.000	Verpflichtungsermächtigung bis 2022
Glückauf-Saal: Fassadensanierung	52301.09600000-618	CLZ	85.000									
Gemeindestraßen: Verkehrsentwicklungsplan	54101.00800000	EHG				150.000						
Regenwasserkanäle: Bornhardtstraße	53810.09620000-710	CLZ						50.000				Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Gemeindestraßen: Ausbau Bornhardtstraße	54101.09610000-710	CLZ						230.000				Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Straßenbeleuchtung: Bornhardtstraße	54501.09610000-710	CLZ						20.000				Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Regenwasserkanäle Alte Fuhrherrenstraße	53810.09620000-718	CLZ				175.000						
Gemeindestraßen: Ausbau Alte Fuhrherrenstraße	54101.09610000-718	CLZ				1.100.000						
Straßenbeleuchtung Alte Fuhrherrenstraße	54501.09610000-718	CLZ				55.000						
Gemeindestraßen: Zellbach	54101.09610000-719	CLZ	650.000									nur nachrichtlich 2015 - Deckung über GrSt B-Kompensation
Gemeindestraßen: Erzstraße (Kronenplatz bis Einmündung Burgstätter St.)	54101.09610000-724	EHG				30.000						
Gemeindestraßen: Kronenplatz	54101.09610000-727	EHG										354.000 € entnommen für Deckung Museum
Regenwasserkanäle: Sägemüllerstraße	53810.09620000-731	CLZ					100.000					
Gemeindestraßen: Ausbau Sägemüllerstraße	54101.09610000-731	CLZ					600.000	600.000				VE
Straßenbeleuchtung: Sägemüllerstraße	54501.09610000-731	CLZ						50.000				
Regenwasserkanäle Marktstraße K 37	53810.09620000-732	EHG				145.000						
Kreisstraße 37 - gemeinschaftl. Ausbau mit Lkr. - hier Borde u. Fußwege	54101.09610000-732	CLZ	50.000		548.000							
KIP - Straßenbeleuchtung: Kreisstraße 37	54501.09610000-732	EHG			39.000							
Regenwasserkanäle: Am Schlagbaum	53810.09620000-735	EHG					125.000					
Gemeindestraßen: Am Schlagbaum	54101.09610000-735	EHG				50.000	1.250.000					
Straßenbeleuchtung: Am Schlagbaum	54501.09610000-735	EHG					75.000					
Gemeindestraßen: Stützmauer Sorge	54101.09610000-746	CLZ	1.000.000									
Regenwasserkanäle: Zellweg, 1. Bauabschnitt	53810.09620000-749	CLZ			250.000							
Gemeindestraßen: Ausbau Zellweg, 1. Bauabschnitt	54101.09610000-749	CLZ			1.194.800							
KIP - Straßenbeleuchtung: Zellweg, 1. Bauabschnitt	54501.09610000-749	CLZ			30.200							verschoben von 2019 auf 2016 und 2017
Regenwasserkanäle Silberstraße zw. Teichdamm und Am Rosenhof	53810.09620000-750	CLZ	87.200									laut ASO - höherer Anteil wg. höherer Kosten
Gemeindestraßen: Silberstraße zw. Teichdamm-Am Rosenhof - Anteil für Fußweg	54101.09610000-750	CLZ	50.000									
Regenwasserkanäle: Zehntnerstraße		CLZ									120.000	Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Gemeindestraßen: Ausbau Zehntnerstraße		CLZ									450.000	Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Straßenbeleuchtung: Zehntnerstraße		CLZ									30.000	Sperrvermerk, Freigabe durch VA
Ortsteil ALTENAU												
KIP - Waldschwimmteich Okerteich	42401.09601100-633	EHG			15.000							
Erweiterung Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus	51101.00480000	EHG				1.475.900						
Gemeindestraßen: Glockenbergweg	54101.09610000-725	EHG				20.000						
Gemeindestraßen: Karl-Reinecke-Weg	54101.09610000-726	EHG				20.000						
Regenwasserkanäle: Kleine Oker	53810.09620000-734	EHG					25.000					
Gemeindestraßen: Kleine Oker	54101.09610000-734	EHG				15.000	50.000					
Straßenbeleuchtung: Kleine Oker	54501.09610000-734	EHG					10.000					
Ausbau Straße Auf dem Glockenberg	54101.09610000-751	ALT				80.000						
Ortsteil SCHULENBERG I.O.												
KIP - Straßenbeleuchtung Kreisstraße 71 (Wiesenbergstraße)	54501.09610000-774	EHG			95.000							
Ortschaft WILDEMANN												
KIP - Energetische Sanierung Freibad Wildemann	42401.00450000-611	neu EHG			85.000							KIP-Antrag zurückgenommen
Renovation Sportplatz Wildemann	42401.09620000-610	neu EHG			50.600							
Gemeindestraßen: Ortsdurchfahrt Wildemann L 515	54101.09610000-733	EHG				80.000						
Gemeindestraßen: Neubau Brücke W 10 Bahnhofstraße über Innerste	54101.09610000-905	EHG					40.000	280.000				VE
noch offen für 2021/2022												0
AUSZAHLUNGEN - SUMME			2.383.500		4.249.200	6.084.600	5.411.700	2.151.200	992.600	1.059.900	1.369.900	Achtung Formel beachten - noch offen:
EINZAHLUNGEN												
Ratshauskomplex: Investitionszuweisung vom Land	11105.21511800-601	SGO			200.000							Ziffer 4 Seite 2

Beschluss Zukunftsvertrag 20. und 24.03.2014 über Kreditdeckel von 2015 - 2022 - Durchschnitt/Jahr 1,71 Mio € = 13.619.200 € gesamt

	Sachkonto	bisher Gemeinde	2015	neu 2015 nach Kofinanzier.	2016 einschl. 1. Nachtrag	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Anmerkungen
Rathauskomplex: Investitionszuweisung aus Stiftung	11105.21518800-601	SGO			20.000		20.000					
Museumskomplex: Landesmittel Feldgestänge	25201.21511000-634	EHG				116.500						
Museumskomplex: Denkmalpflege Feldgestänge	25201.21511500-634	EHG				22.000						
Stadtbibliothek: Sonderposten vom Land	27201.21511000-605	EHG					773.500					
Ottiliaeschacht: BKM - Bund Denkmalschutzprogramm	52301.21511000-608	EHG			80.000	60.000						
Ottiliaeschacht: ELER-ZILE	52301.21511000-608	EHG				180.000						
Ottiliaeschacht: Landeszuwendung Denkmalpflege	52301.21511500-608	EHG			24.500	26.000						Erhöhung um 26.000 €
Ottiliaeschacht: DSD (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)	52301.21518000-608	EHG			20.000							Erhöhung um 102.000 €
Ottiliaeschacht: Zuschuss Stiftung Welterbe	52301.21518020-608	EHG				8.300						
Innersteradweg: Sonderposten vom Land	55101.21511000-720	EHG							111.000			
KIP-Mittel Wirtschaftsförderung: Sicherung Robert-Koch-Krankenhaus	57101.21511000	EHG			46.800							
KIP-Mittel Baubetriebshof Altenau	57301.21511100-636	EHG				54.000						
Feuerwehr												Stammneinlage beschließen
Feuerwehr CLZ - Feuerschutzsteuer	12601.21112000-300	SGO	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Feuerwehr CLZ - Zuschuss Tanklöschfahrzeug	12601.21511000-310	EHG					35.000					
KIP-Mittel Feuerwache Buntenbock Kosten Neubau KIP	12601.21511000-302	EHG			4.600							
KIP-Mittel Feuerwache Altenau: energetische Untersuchung	12601.21511100-303	EHG			5.600							
KIP-Mittel Feuerwache Schulenberg: energetische Untersuchung - KIP	12601.21511100-304	EHG			3.800							
KIP-Mittel Feuerwache Wildemann: energetische Untersuchung - KIP	12601.21511100-305	EHG			4.600							
Schulen												
KIP-Mittel Stadthalle: energetische Modernisierung	21101.21511100-203	EHG			385.000	81.200						
Ortsteil CLAUSTHAL-ZELLERFELD												
LEADER Landesmittel Trebra-Terrassen	51101.21511000-628	EHG				12.000		50.000				80 % LEADER-Mittel
Städtebauförderung Sanierung Zellerfeld Bund- und Landesmittel	51101.21511000-637	EHG				16.100	80.500	193.200	273.700	322.000	322.000	
GVFG-Mittel Alte Fuhrherrenstraße	54101.21511000-718	CLZ				700.000	400.000					Bescheid vom 24.11.2017
GVFG-Mittel: Zellbach Regenwasserkanäle	53810.21511000-719	CLZ	68.700		70.000							Umsetzung von 54101
GVFG-Mittel: Zellbach Gemeindestraßen	54101.21511000-719	CLZ	390.000		680.000	373.200	120.000					
GVFG-Mittel: Sägemüllerstraße	53810.21511000-731	EHG					75.000					
GVFG-Mittel Sägemüllerstraße	54101.21511000-731	CLZ					430.000	325.000				Umsetzung nach 53810
GVFG-Mittel Marktstraße K 37	54101.21511000-732	CLZ				285.000						
KIP-Mittel Straßenbeleuchtung: Kreisstraße 37	54501.21511000-732	EHG			21.800							
GVFG-Mittel Am Schlagbaum	54101.21511000-735	EHG					650.000					
KIP-Mittel Straßenbeleuchtung: Zellweg, 1. Bauabschnitt	54501.21511000-749	EHG			17.900							
Ortsteil ALTENAU												
KIP-Mittel Waldschwimnteich Okerteich	42401.21511100-633	EHG			14.000							
NBZ Torfhaus - Investitionszuweisung vom Land	51101.21511000	EHG				1.402.000						
NBZ Torfhaus - Investitionszuweisung von übrigen Bereichen	51101.21518000	EHG				73.900						
Straßenbeleuchtung Schatzkammerstraße, Hüttenstraße B 498	54501.21517000-756	ALT	2.200									
Straßenbeleuchtung Schlackenbrink	54501.21517000-756	ALT	800									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Am Markt, Marktstraße, Breite Straße B 498	54501.21517000-754	ALT	800									
Straßenbeleuchtung Am Schwarzenberg	54501.21517000-757	ALT	1.000									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Breslauer Straße bis Kirchtreppe	54501.21517000-761	ALT	800									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Bahnhofsbrink	54501.21517000-762	ALT	1.000									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Grabenweg	54501.21517000-763	ALT	4.000									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Waldschwimmbad	54501.21517000-764	ALT	1.000									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Ladetreppe	54501.21517000-765	ALT	400									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Luisenweg	54501.21517000-766	ALT	800									
Straßenbeleuchtung Verbindungsweg "Hilletreppe"	54501.21517000-767	ALT	1.800									
Ortsteil Schulenberg												
KIP-Mittel Straßenbeleuchtung Kreisstraße 71 (Wiesenbergstraße)	54501.21511000-774	EHG			24.600							
Ortschaft Wildemann												
Zuschuss aus Bundesprogramm für Renovation Sportplatz Wildemann	42401.21510000-610	EHG			45.500							Förderantrag 2016 abgelehnt
KIP-Mittel für Zuschuss an KBG für Energetische Sanierung Freibad	42401.21511000-611	EHG			79.600							KIP-Antrag zurückgenommen
EINZAHLUNGEN - SUMME			493.300		1.768.300	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000	342.000	
zuzüglich in 2015 eingegangene Kofinanzierungen für Ottiliaeschacht				41.875								
zuzüglich in 2015 eingegangene Kofinanzierungen für Rathausfassade				169.500								
zuzüglich in 2015 eingegangene Kofinanzierungen für Museum/Welterbe Kultur/KMU				168.750								
AUSZAHLUNGEN - SUMME EHG			2.383.500		4.249.200	6.084.600	5.411.700	2.151.200	992.600	1.059.900	1.369.900	
EINZAHLUNGEN - SUMME EHG			493.300	380.125	1.768.300	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000	342.000	
Saldo EHG - KREDITBEDARF bisher und neu Nachtrag			1.890.200	1.510.000	2.480.900	2.654.400	2.807.700	1.563.000	587.900	717.900	1.027.900	
Gesamtsaldo EHG - rechnerischer KREDITBEDARF NACHTRAG				1.510.000	2.480.900	2.654.400	2.807.700	1.563.000	587.900	717.900	1.027.900	373.900

ohne Zellbach

643.400

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung

Ziffer 4 Seite 3

Beschluss Zukunftsvertrag 20. und 24.03.2014 über Kreditdeckel von 2015 - 2022 - Durchschnitt/Jahr 1,71 Mio € = 13.619.200 € gesamt

Sachkonto	bisher Gemeinde	2015	neu 2015 nach Kofinanzier.	2016 einschl. 1. Nachtrag	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
					Summe	13.349.700	über 8 Jahre = 1.668.713	pro Jahr			
						gerundet über 8 Jahre = 1.670.000					

Anmerkungen

EHG - bindender Kreditdeckel 2015 - 2022		2.918.400		1.166.600	1.911.600	1.918.400	1.477.600	1.226.600	1.500.000	1.500.000	siehe Eckdaten Zeile 34
---	--	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-------------------------

Summe **13.619.200** über 8 Jahre = 1.702.400 pro Jahr
gerundet über 8 Jahre = 1.710.000

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - zum Haushalt 2018

Übersicht zur Quote der freiwilligen Leistungen mit den Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Zukunftsvertrag ab 2015

Stand: 09.01.2018

Datenüberarbeitung ab dem Jahr 2015 für den Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2019

Gegenüberstellung Zukunftsvertrag und Haushaltsplanung für die Jahre 2015 - 2018	Werte aus beschlossenem Zukunftsvertrag nach EHG-Zusammenführung					freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillige Leistungen 2021
	freiwillige Leistungen 2015	freiwillige Leistungen 2016	freiwillige Leistungen 2017	freiwillige Leistungen 2018	freiwillige Leistungen 2019						
frei. Leistungen (ohne Überschussprodukte):	-856.038 €	-853.104 €	-866.851 €	-919.842 €	-928.771 €	-882.150 €	-881.650 €	-929.100 €	-926.900 €	-935.050 €	-947.800 €
Ergebnishaushalt Aufwand	-24.441.296 €	-24.797.050 €	-24.910.244 €	-25.217.094 €	-25.400.134 €	-24.445.045 €	-25.913.153 €	25.952.782 €	26.593.814 €	-27.108.390 €	-27.358.788 €
Quote (Anteil am Gesamtaufwand):	3,50%	3,44%	3,48%	3,65%	3,66%	3,61%	3,40%	-3,58%	-3,49%	3,45%	3,46%
Veränderung Haushalt im Vergleich zum beschlossenen Zukunftsvertrag %						0,03%	0,27%	7,25%	7,17%		
Veränderung Haushalt im Vergleich zum beschlossenen Zukunftsvertrag absolut						19.238 €	33.836 €	-3.927 €	8.050 €		

Daten beschlossener Zukunftsvertrag:	Bei Bildung Einheitsgemeinde ab 2015 muss dann die Samtgemeindeumlage in der Berechnungsgrundlage zwingend entfallen										
frei. Leistungen (ohne Überschussprodukte):	-903.977 €	-901.388 €	-915.486 €	-925.173 €	-934.950 €					891.818 €	896.781 €
Ergebnishaushalt Aufwand	-24.441.296 €	-24.797.050 €	-24.910.244 €	-25.217.094 €	25.400.134 €					25.571.658 €	25.794.151 €
Quote (Anteil am Gesamtaufwand):	3,70%	3,64%	3,68%	3,67%	3,68%					3,49%	3,48%

nachrichtlich ohne rechnerische Berücksichtigung

positiver Saldo aus freig. Überschussprodukten	1.274.529 €	1.274.254 €	1.273.975 €	1.275.293 €	1.235.606 €	1.195.300 €	1.194.600 €	1.194.300 €	1.213.500 €		
Zweitwohnungssteuereinnahmen - Tourismus	630.000 €	630.000 €	630.000 €	630.000 €	630.000 €	666.000 €	676.000 €	681.000 €	686.000 €	630.000 €	630.000 €

Wichtige Hinweise zur Quotenberechnung zum Haushalt 2015

Die für den Zukunftsvertrag vorgesehene Grenze von 3,7 % (Quote vom Gesamtaufwand) wird in 2016, 2017 und 2019 eingehalten. Im Produkt 27201 - Stadtbibliothek - sind weiter unverändert höhere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung vorgesehen. Nach 2015 mit einem Mehraufwand von 104.000 € (Sanierung Pappdach Waggon, Teilinstandsetzung Elektroinstallation, Erneuerung Heizkessel, -regelung) sind weiterhin zusätzliche Mittel in 2017 von 30 T€ (Sanierung Dachfläche ehemaliger Bahnsteig) und 2018 von 91,5 T€ (Erneuerung Hausbeschlag einschl. Wärmedämmung 90 T€, Austausch Wärmemengenzähler 1,5 T€) eingeplant. Ein Gebäudekonzept ist weiter zu erarbeiten, um die wirtschaftlichsten Lösungen auch für das Gebäude Alter Bahnhof und andere zu finden.

Die Angaben zeigen, dass die Erhöhung von Ansätzen bei bestehenden freig. Leistungen dauerhaft nicht dargestellt werden können, weil sie zur Überschreitung der Quote führen. Fraglich ist, wie im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens 2015 mit der Quotenüberschreitung 2015 umgegangen wird. Ggf. muss der Mehraufwand in Folgejahren mit kompensiert werden.

Konsolidierungsmaßnahmen aus Zukunftsvertrag - freig. Bereich	bisher	neu	Verbesserung	ab
Haushaltsverbesserung aus Anhebung der Kurbeiträge um 0,20 €/Überng.	820.000 €	920.000 €	100.000 €	2012
Senkung Ant. öff. Interesse Kalkulation Kurbeitrag - an KBG	311.000 €	348.000 €	88.000 €	2012
Senkung Ant. öff. Interesse Kalkulation Fremdenverkehrs.- an KBG	125.000 €			
Kürzung Mittel Grünflächen hier nur freig. Leistungen	152.500 €	109.300 €	43.200 €	2012
Kürzung Mittel Grünflächen im touristischen Bereich - KBG	41.400 €	34.100 €	7.300 €	2012
Ausscheiden Museumsleiter nach Auflösungsvertrag mit Abfindung			90.000 €	2014
Kürzung Stellenanteil Wirtschaftsförderung von 50 % auf 10 %	32.500 €	6.500 €	26.000 €	anteilig ab 06/12
Mehreinnahmen Tiefgarage - neues Konzept, neue Verträge, höhere Mieten	34.100 €	53.500 €	19.400 €	2014

freiwillige Leistungen - getrennt nach Zuschuss- und Überschussprodukten 2015 - 2020 / ab 2015 Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde

Produkt/Konto	Projekt	Projektbezeichnung	Kontobezeichnung	bisher	Vorschlag Ortsrat	Werte aus beschl. Zukunftsvertrag nach Zusammenführung												
						freiwillig 2015	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillig 2021	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillig 2021
25201			Oberharzer Bergwerksmuseum und Harzbibliothek															
25201.34860000			Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen								2.500 €	5.000 €	5.000 €	2.500 €	0 €	0 €		
25201			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-8.058 €	-8.219 €	-8.384 €	-8.551 €	-8.722 €	-3.400 €	-3.600 €	-7.500 €	-7.700 €	-8.000 €	-8.200 €		
25201.42110000	609	Museumskomplex	Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	SGO		-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-17.000 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €		
25201.42220000	609	Museumskomplex	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	SGO		-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €		
25201.42411100	609	Museumskomplex	Grundstückskosten	SGO		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
25201.42417000	609	Museumskomplex	Versicherungen/Gebühren	SGO		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €		
25201.42419000	609	Museumskomplex	Sonstige Bewirtschaftungskosten	SGO		-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €		
25201.43160000			Zuweisungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	EHG									-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €		
25201.43180000	609	Museumskomplex	Zuschüsse an übrige Bereiche	SGO		-42.300 €	-42.300 €	-42.300 €	-42.300 €	-42.300 €	-42.300 €	-101.100 €	-101.100 €	-101.100 €	-101.100 €	-101.100 €	-101.100 €	
25201.44290000			Sonstige Aufw. für Inanspruchn. von Rechten und Diensten	SGO		-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
			Saldo Produkt 25201			-55.758 €	-55.919 €	-56.084 €	-56.251 €	-56.422 €	-64.800 €	-109.500 €	-128.400 €	-128.600 €	-128.900 €	-129.100 €		
27201			Stadtbibliothek															
27201.33210000			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	SGO		8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €		
27201.34110000	605	Alter Bahnhof Bücherei	Mieten und Pachten	SGO		7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €		
27201.34210000			Erträge aus Verkauf	SGO		300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €		
27201.34860000			Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	SGO		1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
27201.34870000			Erstattungen von privaten Unternehmen	SGO							0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
27201.35620000			Säumniszuschläge u.ä.	SGO		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €		
			Saldo Produkt 27201			19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	19.300 €	16.600 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €	14.900 €		
27201.42110000	605	Alter Bahnhof Bücherei	Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	SGO		-3.800 €	-3.800 €	-3.800 €	-3.800 €	-3.800 €	-3.800 €	-10.000 €	-10.000 €	-3.800 €	-3.800 €	-3.800 €		
27201.42210000			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	SGO		-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €		
27201.42220000			Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	neu 2015							-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €			
27201.42410100	605	Alter Bahnhof Bücherei	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	SGO		-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-500 €	-800 €	-800 €	-800 €		
27201.42411100	605	Alter Bahnhof Bücherei	Grundstückskosten	SGO		-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €		
27201.42416000	605	Alter Bahnhof Bücherei	Beleuchtung, Energie, Wasserversorgung	SGO		-22.624 €	-22.850 €	-23.079 €	-23.310 €	-23.543 €	-22.600 €	-22.600 €	-22.600 €	-22.600 €	-22.600 €	-22.600 €		
27201.42417000	605	Alter Bahnhof Bücherei	Versicherungen/Gebühren	SGO		-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €		
27201.42419000	605	Alter Bahnhof Bücherei	Sonstige Bewirtschaftungskosten	SGO		-3.000 €	-3.500 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.500 €	-11.300 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-11.300 €		
27201.42710000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	SGO		-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-600 €	-600 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €		
27201.42910000			Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	SGO		-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €		
27201.44210000			Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	SGO		-18.800 €	-19.200 €	-19.200 €	-19.200 €	-19.200 €	-19.200 €	-19.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
27201.44290000			Sonstige Aufw. für Inanspruchn. von Rechten und Diensten	SGO		-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-5.300 €	-5.300 €	-5.300 €	-5.300 €	-5.300 €		
27201.44310000			Geschäftsaufwendungen	SGO		-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €	-4.200 €		
27201			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-115.158 €	-117.461 €	-119.810 €	-122.207 €	-124.651 €	-133.900 €	-162.200 €	-166.000 €	-169.500 €	-172.900 €	-176.500 €		
			Saldo Produkt 27201			-179.982 €	-183.411 €	-185.489 €	-188.116 €	-190.793 €	-199.900 €	-243.200 €	-218.800 €	-216.400 €	-219.800 €	-231.700 €		
			Saldo Produkt 27201			-160.682 €	-164.111 €	-166.189 €	-168.816 €	-171.493 €	-183.300 €	-228.300 €	-203.900 €	-201.500 €	-204.900 €	-216.800 €		
28101			Heimspflege und Kultur															
28101			Personalausgaben + jährl. 2%	EHG		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-23.000 €	-23.200 €	-23.700 €	-24.200 €	-24.800 €		
28101.42210000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	SGO		-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-1.000 €	-200 €	-1.000 €	-200 €		
28101.42310034			Mieten und Pachten	ALT	Ortsrat	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €	-4.300 €		
28101.42410000			Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	CLZ	Ortsrat	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €		
28101.42410034			Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	ALT	Ortsrat	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €		
28101.42710000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	SGO		-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-3.700 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.400 €	-2.400 €	-2.400 €	-2.400 €		
28101.42710017			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. - Stadtfest	EHG									-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €			
28101.42711000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. - Schützenfeste	CLZ		-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €		
28101.42910000			Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	SGO		-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €		
28101.43180000	609	Museumskomplex	Zuschüsse an übrige Bereiche	SGO		-58.800 €	-58.800 €	-58.800 €	-58.800 €	-58.800 €	-58.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
28101.43180000			Zuschüsse an übrige Bereiche (Focus)	CLZ		-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €		
28101.44290000			Sonstige Aufw. für Inanspruchnahme v.Rechten u. Diensten	CLZ		-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-2.000 €	-2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
28101.44290034			Sonstige Aufw. für Inanspruchnahme v.Rechten u. Diensten	ALT		-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
			Saldo Produkt 28101			-76.600 €	-76.600 €	-76.600 €	-76.600 €	-76.600 €	-76.600 €	-41.800 €	-47.300 €	-47.000 €	-48.300 €	-48.100 €		

freiwillige Leistungen - getrennt nach Zuschuss- und Überschussprodukten 2015 - 2020 / ab 2015 Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde

Produkt/Konto	Projekt	Projektbezeichnung	Kontobezeichnung	bisher	Vorschlag Ortsrat	Werte aus beschl. Zukunftsvertrag nach Zusammenführung												
						freiwillig 2015	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillig 2021		
31501			Seniorenbetreuung															
31501			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-1.530 €	-1.561 €	-1.592 €	-1.624 €	-1.656 €	-2.900 €	-2.900 €	-1.500 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €		
31501.42710000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	CLZ		-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €		
31501.43180000			Zuschüsse an übrige Bereiche	EHG								0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
31501.44210000			Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								0 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €		
			Saldo Produkt 31501			-2.030 €	-2.061 €	-2.092 €	-2.124 €	-2.156 €	-3.400 €	-13.400 €	-2.000 €	-2.200 €	-2.200 €	-2.200 €		
42101			Sportförderung															
42101			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-11.118 €	-11.340 €	-11.567 €	-11.799 €	-12.034 €	-10.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
42101.42710000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	SGO		-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €		
42101.42710500			Besondere Verwaltungs- und Betriebsa. - FD 2.50	neu 2015							-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €			
42101.43180000			Zuschüsse an übrige Bereiche	CLZ		-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-17.500 €	-16.700 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €		
42101.43180005			Zuschüsse an übrige Bereiche	WIL	Ortsrat	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-6.100 €	-5.300 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €		
42101.43180034			Zuschüsse an übrige Bereiche	ALT	Ortsrat	-5.200 €	-5.200 €	-5.200 €	-5.200 €	-5.200 €	-5.200 €	-7.700 €	-6.900 €	-5.200 €	-5.200 €	-5.200 €		
42101.44310000			Geschäftsaufwendungen									-200 €	-200 €	-200 €	-200 €			
42101.44550000			Erst. an verb. Unternehmen, Beteiligungen u. Sonderverm.	SGO		-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
			Saldo Produkt 42101			-36.918 €	-37.140 €	-37.367 €	-40.799 €	-41.034 €	-39.700 €	-36.500 €	-34.100 €	-29.000 €	-29.000 €	-29.000 €		
42102			Mountainbikestreckennetz															
42102.34880000			Erstattung von übrigen Bereichen	SGO		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €		
42102			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-2.448 €	-2.497 €	-2.547 €	-2.598 €	-2.650 €	-1.800 €	-1.900 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €		
42102.43180000			Zuweisungen an übrige Bereiche	SGO		-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €		
			Saldo Produkt 42102			-11.448 €	-11.497 €	-11.547 €	-11.598 €	-11.650 €	-10.800 €	-10.900 €	-9.300 €	-9.300 €	-9.300 €	-9.300 €		
42401			Sportstätten und Bäder															
42401.33210000			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	SGO		3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €		
42401			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-24.276 €	-24.762 €	-25.257 €	-25.762 €	-26.277 €	-17.050 €	-18.950 €	-20.100 €	-20.500 €	-20.950 €	-21.500 €		
42401.42110034	633	Freibad Okerteich	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	ALT	Ortsrat	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €		
42401.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	SGO		-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €	-1.700 €		
42401.42120034			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	ALT	Ortsrat	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €		
42401.42120034	633	Freibad Okerteich	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	ALT	Ortsrat	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €	-4.800 €		
42401.42210000			Unterhaltung des beweglichen Vermögens	SGO		-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €	-550 €		
42401.42310000			Mieten und Pachten	SGO		-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €	-250 €		
42401.42310034	633	Freibad Okerteich	Mieten und Pachten	ALT	Ortsrat	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €		
42401.42410000			Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	SGO		-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €		
42401.42411134	633	Freibad Okerteich	Grundstückskosten	ALT	Ortsrat	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €		
42401.42414000			Energiekosten	SGO		-354 €	-357 €	-361 €	-364 €	-368 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
42401.42416034	633	Freibad Okerteich	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	ALT	Ortsrat	-202 €	-204 €	-206 €	-208 €	-210 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €		
42401.42417034	633	Freibad Okerteich	Versicherungen/Gebühren	ALT	Ortsrat	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €		
42401.42419034	633	Freibad Okerteich	Sonstige Bewirtschaftungskosten	ALT	Ortsrat	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €		
42401.42710034	633	Freibad Okerteich	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	ALT	Ortsrat	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €	-800 €		
42401.43170034	633	Freibad Okerteich	Zuweisungen an private Unternehmen	ALT	Ortsrat	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
42401.43180000			Zuschüsse an übrige Bereiche	SGO		-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €		
42401.43180034	633	Freibad Okerteich	Zuschüsse an übrige Bereiche	EHG	Ortsrat	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €		
			Saldo Produkt 42401			-16.356 €	-16.361 €	-16.367 €	-16.374 €	-16.381 €	-16.388 €	-16.395 €	-16.402 €	-16.409 €	-16.416 €	-16.423 €		
						-12.556 €	-12.561 €	-12.567 €	-12.573 €	-12.579 €	-12.585 €	-12.591 €	-12.597 €	-12.603 €	-12.609 €	-12.615 €		

freiwillige Leistungen - getrennt nach Zuschuss- und Überschussprodukten 2015 - 2020 / ab 2015 Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde

Produkt/Konto	Projekt	Projektbezeichnung	Kontobezeichnung	bisher	Vorschlag Ortsrat	Werte aus beschl. Zukunftsvertrag nach Zusammenführung										
						freiwillig 2015	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillig 2021
55101			Öffentliches Grün und Landschaftsbau													
55101			Personalausgaben + jährl. 2%	SGO		-15.708 €	-16.022 €	-16.343 €	-16.669 €	-17.003 €	-9.000 €	-9.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €
55101.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	SGO		-109.300 €	-109.300 €	-109.300 €	-109.300 €	-109.300 €	-109.200 €	-109.200 €	-109.200 €	-109.200 €	-109.200 €	-109.200 €
55101.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	CLZ		-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
55101.42710034			Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	ALT	Ortsrat	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
55101.43120000	720	Innerste-Radweg	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	EHG									-600 €	-600 €	-600 €	-600 €
55101.44290005			Sonstige Aufw. für Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	WIL	Ortsrat	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
55101.53210000			Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	EHG								-20.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €
			Saldo Produkt 55101			-129.608 €	-129.922 €	-130.243 €	-130.569 €	-130.903 €	-118.700 €	-139.500 €	-110.300 €	-110.300 €	-110.300 €	-110.300 €
57101			Wirtschaftsförderung													
57101			Personalausgaben	SGO		-8.568 €	-8.739 €	-8.914 €	-9.092 €	-9.274 €	-9.100 €	-10.600 €	-12.200 €	-12.500 €	-12.700 €	-13.000 €
57101.42220000			Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	SGO		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57101.42710000			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	EHG									-3.500 €	0 €	0 €	0 €
57101.44290000			Sonstige Aufw. für Inanspruchn. von Rechten und Diensten	SGO		-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €	-9.700 €
			Saldo Produkt 57101			-17.668 €	-17.839 €	-18.014 €	-18.192 €	-18.374 €	-18.800 €	-20.300 €	-25.400 €	-22.200 €	-22.400 €	-22.700 €
57303			Sonstige öffentliche Einrichtungen													
57303.42110000	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	ALT		-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €
57303.42310000	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Mieten und Pachten	ALT		-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €
57303.42410100	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	ALT		-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
57303.42411100	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Grundstückskosten	CLZ		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
57303.42411100	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Grundstückskosten	ALT		-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €
57303.42416000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	CLZ		-2.020 €	-2.040 €	-2.061 €	-2.081 €	-2.102 €	-2.000 €	-2.000 €	-1.700 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
57303.42416000	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	ALT		-2.020 €	-2.040 €	-2.061 €	-2.081 €	-2.102 €	-2.000 €	-2.000 €	-1.800 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
57303.42417000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Versicherungen/Gebühren	CLZ		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
57303.42417000	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Versicherungen/Gebühren	ALT		-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
57303.42419000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Sonstige Bewirtschaftungskosten	CLZ		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
57303.44520000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Erstatt. an Gemeinden Pers.kosten	CLZ		-11.016 €	-11.236 €	-11.461 €	-11.690 €	-11.924 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57303.43170000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Zuweisungen an private Unternehmen	CLZ		-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €
57303.43180000			Zuschüsse an übrige Bereiche - öffentl. Toil. Museum/Zfd.	CLZ	Teilsperre	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-15.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
57303.44520000	626	Öffentl. Toil. Windmühlenstr.	Erstatt. an Gemeinden Pers.kosten	CLZ		-11.016 €	-11.236 €	-11.461 €	-11.690 €	-11.924 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
57303.44521000	631	Öffentl. Toiletten Breite Str.	Erstattung an Samtgemeinde Personalkosten	ALT		-10.098 €	-10.300 €	-10.506 €	-10.716 €	-10.930 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
			Saldo Produkt 57303			-44.670 €	-45.353 €	-46.049 €	-46.759 €	-47.483 €	-24.400 €	-12.400 €	-12.200 €	-12.700 €	-12.700 €	-12.700 €
57501			Tourismus (bis 2012 KBG 57501 und GLC 57502)													
57501.			Mehreinnahmen Kurbeiträge verbleiben bei SGO	SGO		100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
57501.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	SGO		-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €	-34.100 €
57501.42910000			kalkulatorischer Anteil für das öff. Interesse - KB und FVB	SGO		-339.000 €	-339.000 €	-339.000 €	-339.000 €	-338.000 €	-338.000 €	-257.000 €	-338.000 €	-338.000 €	-338.000 €	-338.000 €
57501.43150000			Zuweis. an verbund. Unternehmen - Rückstellung für Verlust	SGO		-36.000 €	-28.000 €	-38.000 €	-43.000 €	-48.000 €	-28.000 €	-38.000 €	-43.000 €	-48.000 €	-48.000 €	-48.000 €
			Saldo Produkt 57501			-409.100 €	-401.100 €	-411.100 €	-416.100 €	-420.100 €	-400.100 €	-329.100 €	-415.100 €	-420.100 €	-420.100 €	-420.100 €
			freiwillige Ausgaben insgesamt			-856.038 €	-853.104 €	-866.851 €	-919.842 €	-928.771 €	-882.150 €	-881.650 €	-929.100 €	-926.900 €	-935.050 €	-947.800 €
						-903.977 €	-901.388 €	-915.486 €	-925.173 €	-934.950 €				-891.818 €	-896.781 €	
											19.238 €	33.836 €	-3.927 €	8.050 €		

freiwillige Leistungen - getrennt nach Zuschuss- und Überschussprodukten 2015 - 2020 / ab 2015 Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde

Produkt/Konto	Projekt	Projektbezeichnung	Kontobezeichnung	bisher	Vorschlag Ortsrat	Werte aus beschl. Zukunftsvertrag nach Zusammenführung									
						freiwillig 2015	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020
Nachrichtliche Darstellung von "freiwilligen" Überschussprodukten, die dem allgemeinen Haushaltsausgleich dienen und nicht in die Quotenberechnung einfließen können															
11111															
Allgemeines Grundvermögen															
11111.34110000	617	Technologiezentrum Clausthal	Mieten und Pachten	CLZ		1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
11111.34110000	622	Müllumschlagstation	Mieten und Pachten	CLZ		2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
11111.34110000	624	Vereinsheim Bergsänger e.V.	Mieten und Pachten	CLZ											
11111.34110000	625	Rock im Bunker	Mieten und Pachten	CLZ		1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
11111.34110000	629	Gebäude Bahnhofstraße	Mieten und Pachten	WIL		7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €
						11.600 €	11.600 €	11.600 €	13.200 €	13.200 €	11.100 €	11.100 €	11.100 €	11.100 €	11.100 €
11111.42110000	606	Turnhalle/Jugendraum Altenau	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	SGO		-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11111.42110000	629	Gebäude Bahnhofstraße	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	WIL		-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €	-5.500 €
11111.42411100	629	Gebäude Bahnhofstraße	Grundstückskosten	WIL		-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
11111.42416000	629	Gebäude Bahnhofstraße	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	WIL		-2.929 €	-2.958 €	-2.988 €	-3.018 €	-3.048 €	-2.900 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
11111.42417000	929	Gebäude Bahnhofstraße	Versicherungen/Gebühren	WIL		-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €
11111.42410000	602	Wohnhaus-Bohlweg-Verkauf-in-2014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	WIL		-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €					
11111.42411000	602	Wohnhaus-Bohlweg-Verkauf-in-2014	Grundstückskosten	WIL		-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €					
11111.42412000	602	Wohnhaus-Bohlweg-Verkauf-in-2014	Versicherungen/Gebühren	WIL		-400 €	-400 €	-400 €	-400 €	-400 €					
11111.42413000	602	Wohnhaus-Bohlweg-Verkauf-in-2014	Wartungskosten	WIL		-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €					
11111.42414000	602	Wohnhaus-Bohlweg-Verkauf-in-2014	Energiekosten	WIL		-5.050 €	-5.101 €	-5.152 €	-5.203 €	-5.255 €					
						-24.079 €	-24.159 €	-24.239 €	-24.321 €	-24.403 €	-9.300 €	-8.900 €	-8.900 €	-8.900 €	-8.900 €
Saldo Produkt 11111						-12.479 €	-12.559 €	-12.639 €	-11.121 €	-11.203 €	1.800 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
11113															
Hermann-Kraft-Stiftung															
11113.3617000			Zinserträge von Kreditinstituten	ALT		100 €	100 €	100 €	100 €	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11113.44290000			Sonstige Aufw. für Inanspruchnahme v.Rechten u. Diensten	ALT		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo Produkt 11113						0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
53501															
Kombinierte Versorgung															
53501.35110000			Konzessionsabgaben	CLZ		626.000 €	626.000 €	626.000 €	626.000 €	626.000 €					
53501.35110000			Konzessionsabgaben	ALT		63.900 €	63.900 €	63.900 €	63.900 €	63.900 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
53501.35110000			Konzessionsabgaben	WIL		42.100 €	42.100 €	42.100 €	42.100 €	42.100 €					
53501.35630000			Erträge aus Bürgschaften	CLZ		12.900 €	12.900 €	12.900 €	12.900 €	12.900 €	7.700 €	5.600 €	3.600 €	1.500 €	100 €
53501.36510000			Erträge aus Gewinnanteilen	CLZ		106.600 €	106.600 €	106.600 €	106.600 €	106.600 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €
Saldo Produkt 53501						851.500 €	851.500 €	851.500 €	851.500 €	851.500 €	812.700 €	810.600 €	808.600 €	806.500 €	805.100 €
53710 (bis 2014: 53701)															
Erdeponien															
53701.33210000			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	SGO		3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
53701.34820000			Erstattungen von Gemeinden	SGO		22.100 €	22.100 €	22.100 €	22.100 €	22.100 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
						25.400 €	25.400 €	25.400 €	25.400 €	25.400 €	25.300 €	25.300 €	25.300 €	25.300 €	25.300 €
53701.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	SGO		-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €
53701			Personalausgaben	SGO		-5.712 €	-5.826 €	-5.943 €	-6.062 €	-6.183 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
						-21.712 €	-21.826 €	-21.943 €	-22.062 €	-22.183 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €	-21.600 €
Saldo Produkt 53710						3.688 €	3.574 €	3.457 €	3.338 €	3.217 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €

freiwillige Leistungen - getrennt nach Zuschuss- und Überschussprodukten 2015 - 2020 / ab 2015 Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Einheitsgemeinde

Produkt/Konto	Projekt	Projektbezeichnung	Kontobezeichnung	bisher	Vorschlag Ortsrat	Werte aus beschl. Zukunftsvertrag nach Zusammenführung										
						freiwillig 2015	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2016	freiwillig 2017	freiwillig 2018	freiwillig 2019	freiwillig 2020	freiwillig 2021
54602						Parkeinrichtungen (BgA aus Torfhausparkplatz und Tiefgarage (bisher bei 11111) ab 2015 zusammengefasst)										
54602.34110000	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Mieten und Pachten	ALT		1.900 €	1.900 €	1.900 €	1.900 €	1.900 €						
54602.34110000	619	Tiefgarage (BgA)	Mieten und Pachten - Mehreinnahmen ab 2013 10.000 €	CLZ		53.500 €	53.500 €	53.500 €	53.500 €	53.500 €	52.300 €	52.300 €	52.300 €	52.300 €	52.300 €	52.300 €
54602.34110900	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Mieten und Pachten	ALT		110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
54602.34870000	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Erstattung von privaten Unternehmen	ALT		900 €	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
						166.300 €	166.300 €	166.300 €	166.300 €	166.300 €	163.200 €	165.100 €	165.100 €	165.100 €	165.100 €	165.100 €
54602.	619	Tiefgarage (BgA)	Personalausgaben								-8.600 €	-4.900 €	-4.700 €	-4.700 €	-4.800 €	-4.900 €
54602.42110000	619	Tiefgarage (BgA)	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	CLZ		-3.900 €	-3.900 €	-3.900 €	-3.900 €	-3.900 €	-3.900 €	-3.900 €	-28.900 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €
54602.42220000	619	Tiefgarage (BgA)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	CLZ		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
54602.42410100	619	Tiefgarage (BgA)	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	CLZ		-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
54602.42411000	619	Tiefgarage (BgA)	Grundstückskosten	CLZ		-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €	-10.400 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €	-10.100 €
54602.42416000	619	Tiefgarage (BgA)	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	CLZ		-8.080 €	-8.161 €	-8.242 €	-8.325 €	-8.408 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.200 €	-6.200 €	-6.200 €	-6.200 €
54602.42417000	619	Tiefgarage (BgA)	Versicherungen/Gebühren	CLZ		-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.100 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €
54602.42419000	619	Tiefgarage (BgA)	Sonstige Bewirtschaftungskosten	CLZ		-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-4.100 €	-4.200 €	-4.100 €	-7.500 €	-4.700 €	-4.600 €
54602.42910000	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	ALT		-1.400 €	-1.400 €	-1.400 €	-1.400 €	-1.400 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
54602.42910000	619	Tiefgarage (BgA)	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	CLZ		-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
54602.44410000	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	EHG							-1.000 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €
54602.44410010	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Gewerbesteuer	ALT							0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54602.44410020	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag	ALT							0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
54602.44410030	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	ALT							-13.300 €					
54602.44520000	619	Tiefgarage (BgA)	Erstattungen an Gemeinden (GV)	CLZ		-5.100 €	-5.300 €	-5.400 €	-5.400 €	-5.400 €						
54602.44820000	607	Torfhausparkplatz (BgA)	Säumniszuschläge	ALT							0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
						-33.180 €	-33.261 €	-33.342 €	-33.425 €	-33.508 €	-51.700 €	-36.400 €	-61.300 €	-39.800 €	-37.100 €	-37.100 €
Rückwirkend zum 01.01.2012 erfolgt über einen Pachtvertrag für den Torfhausparkplatz eine Fremdbewirtschaftung. In 2012 erfolgt eine rückwirkende Abrechnung zur bisherigen Nutzung.																
Saldo Produkt 54602						133.120 €	133.039 €	132.958 €	132.875 €	132.792 €	111.500 €	128.700 €	103.800 €	125.300 €	128.000 €	128.000 €
55501						Land- und Forstwirtschaft Betrieb gewerblicher Art										
55501.34210000			Erträge aus Verkauf	CLZ		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	26.400 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
55501.34610000			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	CLZ		600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
						25.600 €	25.600 €	25.600 €	25.600 €	25.600 €	25.600 €	27.000 €	23.100 €	23.100 €	23.100 €	23.100 €
55501			Personalausgaben	CLZ							-2.300 €	-2.500 €	-700 €	-700 €	-700 €	-700 €
55501.42120000			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	CLZ		-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-2.900 €	-3.200 €	-3.200 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
55501.42220000			Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	CLZ		-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	-900 €	0 €	-900 €	0 €	0 €	0 €	0 €
55501.42910000			Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	CLZ		-12.600 €	-12.600 €	-12.600 €	-12.600 €	-12.600 €	-12.600 €	-11.500 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €	-9.000 €
55501.44290000			Sonstige Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Dienstleistungen	CLZ		-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.700 €	-1.700 €	-2.400 €	-2.600 €	-2.600 €	-2.600 €
55501.44510000			Erstattungen an Land	CLZ		-4.700 €	-4.700 €	-4.700 €	-4.700 €	-4.700 €	-4.700 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
						-22.700 €	-22.700 €	-22.700 €	-22.700 €	-22.700 €	-24.500 €	-24.800 €	-20.100 €	-20.300 €	-20.800 €	-20.800 €
Saldo Produkt 55501						2.900 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €	1.100 €	2.200 €	3.000 €	2.800 €	2.300 €	2.300 €
57301						Eigenbetrieb Baubetriebshof										
57301.36150000			Zinserträge von verbundenen Unternehmen (Eigenkapitalverzinsung)	SGO		55.400 €	55.400 €	55.400 €	55.400 €	55.400 €	42.200 €	51.100 €	51.100 €	51.100 €	51.100 €	51.100 €
57301.43150000			Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	SGO		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-25.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo Produkt 57301						55.400 €	55.400 €	55.400 €	55.400 €	55.400 €	42.200 €	25.300 €	51.100 €	51.100 €	51.100 €	51.100 €
57302						Eigenbetrieb Abwasserbetrieb										
57302.36150000			Zinserträge von verbundenen Unternehmen (Eigenkapitalverzinsung)	SGO		240.400 €	240.400 €	240.400 €	240.400 €	240.400 €	222.300 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €
Saldo Produkt 57302						240.400 €	240.400 €	240.400 €	240.400 €	240.400 €	222.300 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €	221.900 €
freiwillige Ausgaben (Überschussprodukte) insgesamt						1.274.529 €	1.274.254 €	1.273.975 €	1.275.293 €	1.275.006 €	1.195.300 €	1.194.600 €	1.194.300 €	1.213.500 €	1.214.300 €	1.214.200 €

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis- haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwen- dungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1	1.468.594	8.507.059	-7.038.465	0	0	0
Teilhaushalt 2	23.016.150	17.445.723	5.570.427	0	0	0
Summe	24.484.744	25.952.782	-1.468.038	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Teilhaushalt 1	1.320.100	7.815.000	-6.494.900	793.500	1.528.600	-735.100	0	0	0	-7.230.000	38.200
Teilhaushalt 2	22.085.700	16.006.500	6.079.200	1.810.500	3.903.300	-2.092.800	2.807.700	1.514.900	1.292.800	5.279.200	1.232.500
Summe	23.405.800	23.821.500	-415.700	2.604.000	5.431.900	-2.827.900	2.807.700	1.514.900	1.292.800	-1.950.800	1.270.700

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	23.405.800	23.821.500
Investitionstätigkeit	2.604.000	5.431.900
Finanzierungstätigkeit	2.807.700	1.514.900
Summe	28.817.500	30.768.300
		+
		2

Übersicht der Produkte der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld 2018

Gliederung	Sachgebiet	Produkt	Freiwillig mit %-Anteil	Produktbezeichnung	Produktverantwortlicher
Teilhaushalt 1				Fachbereich 1	
	GB	11108		Gleichstellung	Frau Dagmar Daum
Amt 1	10	11101		Verwaltungsleitung	Herr Heinz Broi
	10	11103		Gremienbetreuung	Herr Heinz Broi
	10	11104		Repräsentation und Partnerschaften	Herr Heinz Broi
	10	11105		Zentrale Serviceleistungen	Frau Ingrid Eitzeroth
	11	11106		Personalwirtschaft	Frau Anke Dürigen
	11	11109		Organisation, IT und Datenschutz	Herr Christian Germer
Amt 4	33	12101		Statistik und Wahlen	Frau Astrid Freitag
	33	12202		Serviceleistungen für Dritte	Herr Mario Medico
	33	12203		Melde- und Passwesen	Herr Mario Medico
	33	12204		Aufgaben Personenstandsgesetz	Herr Ingo Sandhagen
	40/44	36501		Kindertagesstätten	Frau Susanne Barke
	40	21101		Grundschulen	Frau Ute Taube
	40	24301		Sonstige schulische Aufgaben	Frau Ute Taube
	40	24401		Kreisschulbaukasse	Frau Ute Taube
	40	25201	100%	Oberharzer Bergwerksmuseum	Frau Dagmar Lieberwirth
	40	28101	100%	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Frau Ute Taube
	40	31501	100%	Seniorenbetreuung	Frau Petra Westphal
	40	42101	100%	Sportförderung	Frau Ute Taube
	40	42401	50%/100%	Sportstätten und Bäder	Frau Ute Taube
	42	36201		Förderung der Jugendarbeit	Frau Petra Westphal
	42	36601		Einrichtungen der Jugendarbeit	Frau Petra Westphal
	43	27201	100%	Stadtbibliothek	Frau Gisela Reese
Teilhaushalt 2				Fachbereich 2	
Amt 3	30	12201		Ordnungsaufgaben	Herr Rolf Sonnemann
	30	12601		Brand- und Katastrophenschutz	Herr Hartmut Wiljes
	60	42102	100%	Mountainbike - Streckennetz	Herr Hermann Josef Reinartz
	60	51101		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Frau Wiebke Bruns
	60	52301		Denkmalschutz und -pflege	Herr Eckhard Brune
	60	53710	100%	ErddPONen	Herr Siegfried Czerwinski
	60	53810		Regenwasserkanäle	Herr Siegfried Czerwinski
	60	54101		Gemeindestraßen	Herr Fabian Gerstenberg
	60	54102		Straßenbegleitgrün	Frau Birgit Dorn
	60	54501		Straßenbeleuchtung	Herr Siegfried Czerwinski
	60	54601		Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	Herr Fabian Gerstenberg
	60	54701		Öffentlicher Personen Nahverkehr	Frau Barbara Födisch
	60	55101	100%	Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Frau Birgit Dorn
	60	55201		Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	Herr Siegfried Czerwinski
	60	55501	100%	Land- und Forstwirtschaft	Frau Birgit Dorn
	60	56101		Aufgaben des Umweltschutzes	Herr Siegfried Czerwinski
	60	57101	100%	Wirtschaftsförderung	Frau Wiebke Bruns
	65	11111	100%	Allgemeines Grundvermögen	Herr Rainer Schmidt
	65	11112		Gebäude- und Grundstücksmanagement	Herr Eckhard Brune
	65	54602	100%	Parkeinrichtungen	Herr Rainer Schmidt
	65	55301		Friedhofswesen und Mahnmale	Herr Eckhard Brune
	65	57303	100%	Sonstige öffentliche Einrichtungen	Herr Eckhard Brune
Amt 2	20	11102		Bibliotheks- und Kulturstiftung	Herr Sascha Schwerin
	20	11107		Finanzverwaltung und Controlling	Frau Marion Vasel
	20	11113	100%	Hermann-Kraft-Stiftung	Herr Sascha Schwerin
	20	53501	100%	Kombinierte Versorgung	Frau Nadine Keinert
	20	54502		Straßenreinigung	Herr Sascha Schwerin
	20	57301	100%	Eigenbetrieb Baubetriebshof	Frau Nadine Keinert
	20	57302	100%	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb	Frau Nadine Keinert
	20	57501	100%	Tourismus	Herr Sascha Schwerin
	20	61101		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Herr Sascha Schwerin
	20	61201		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Marion Vasel
	20	61301		Abwicklung der Vorjahre	Frau Marion Vasel
	21	11110		Kassengeschäfte	Frau Heike Reinke
	21	61800		Verrechnung Einheitskasse	Frau Heike Reinke
	21	61999		VV-Konten	Frau Heike Reinke

wesentliche Produkte (zur Einzeldarstellung im Haushaltsplan) FETT dargestellt



Ergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.537.400	6.262.800	6.464.100	6.641.500	6.824.900
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.024.937	1.112.344	1.121.241	1.199.139	1.173.902
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.997.400	2.848.800	2.848.800	2.848.800	2.848.800
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	347.800	353.100	353.100	353.100	353.100
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	242.800	240.800	248.300	235.800	253.800
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	508.300	508.100	508.100	508.100	508.100
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	625.200	623.300	621.200	619.800	619.700
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	24.577.837	24.484.744	25.132.041	25.813.739	26.443.202
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	7.306.900	7.319.700	7.358.800	7.398.200	7.541.300
14. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.726.000	4.436.200	4.438.700	4.452.900	4.361.800
16. - Abschreibungen	0,00	1.580.453	1.838.382	1.980.614	2.206.590	2.190.788
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	382.000	321.400	301.700	371.500	369.600
18. - Transferaufwendungen	0,00	10.081.500	10.283.800	10.748.000	10.925.200	11.105.800
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.836.300	1.753.300	1.766.000	1.754.000	1.789.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	25.913.153	25.952.782	26.593.814	27.108.390	27.358.788
21. = Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.335.316	-1.468.038	-1.461.773	-1.294.651	-915.586
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	25.000	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	-1.360.316	-1.468.038	-1.461.773	-1.294.651	-915.586
Überschuss(+)/Fehlbetrag (-)						
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Finanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.537.400	6.262.800	6.464.100	6.641.500	6.824.900
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.997.400	2.848.800	2.848.800	2.848.800	2.848.800
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	347.800	353.100	353.100	353.100	353.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	242.800	240.800	248.300	235.800	253.800
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	508.300	508.100	508.100	508.100	508.100
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	661.400	656.700	654.400	653.300	653.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	23.589.100	23.405.800	24.044.000	24.648.100	25.302.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. - Personalauszahlungen	0,00	6.976.000	6.992.900	7.032.000	7.071.400	7.214.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.726.900	4.437.100	4.439.600	4.453.800	4.362.700
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	382.000	321.400	301.700	371.500	369.600
15. - Transferauszahlungen	0,00	10.081.500	10.283.800	10.748.000	10.925.200	11.105.800
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.889.400	1.786.300	1.798.800	1.787.100	1.822.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	24.055.800	23.821.500	24.320.100	24.609.000	24.875.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-466.700	-415.700	-276.100	39.100	427.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Baumaßnahmen	0,00	3.911.000	4.865.400	1.641.800	410.600	483.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	642.600	496.200	459.300	531.900	526.800
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	63.300	64.200	64.200	64.200	64.200
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.487.000	6.100	6.100	6.100	6.100
30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.103.900	5.431.900	2.171.400	1.012.800	1.080.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.673.700	-2.827.900	-1.583.200	-608.100	-738.100
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-3.140.400	-3.243.600	-1.859.300	-569.000	-310.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	2.654.400	2.807.700	1.563.000	587.900	717.900
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.007.300	1.514.900	1.615.600	1.872.800	2.029.100
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.647.100	1.292.800	-52.600	-1.284.900	-1.311.200
37. = voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)	0,00	-1.493.300	-1.950.800	-1.911.900	-1.853.900	-1.621.700

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Teilhaushalt

1 Fachbereich 1

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	435.000	442.800	445.100	447.500	449.900
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	105.379	148.494	144.231	143.845	143.412
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	558.000	566.800	566.800	566.800	566.800
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	108.600	117.800	117.800	117.800	117.800
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	198.600	188.600	196.100	183.600	201.600
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. + Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	17.000	4.100	4.100	4.100	4.100
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	1.422.579	1.468.594	1.474.131	1.463.645	1.483.612
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	5.131.300	5.222.400	5.221.700	5.220.500	5.321.600
14. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.317.600	1.244.900	1.279.900	1.303.200	1.204.700
16. - Abschreibungen	0,00	398.857	484.659	523.862	637.771	632.191
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	0,00	913.400	916.000	910.900	910.900	910.900
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	702.600	639.100	651.600	639.100	674.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	8.463.757	8.507.059	8.587.962	8.711.471	8.743.991
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-7.041.178	-7.038.465	-7.113.831	-7.247.826	-7.260.379
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	0,00	-7.041.178	-7.038.465	-7.113.831	-7.247.826	-7.260.379
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.041.178	-7.038.465	-7.113.831	-7.247.826	-7.260.379

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Teilhaushalt

1 Fachbereich 1

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	435.000	442.800	0	445.100	447.500	449.900
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	558.000	566.800	0	566.800	566.800	566.800
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	108.600	117.800	0	117.800	117.800	117.800
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	198.600	188.600	0	196.100	183.600	201.600
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.304.300	1.320.100	0	1.329.900	1.319.800	1.340.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	4.925.400	5.014.100	0	5.013.400	5.012.200	5.113.300
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.318.500	1.245.800	0	1.280.800	1.304.100	1.205.600
15. - Transferauszahlungen	0,00	913.400	916.000	0	910.900	910.900	910.900
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	702.600	639.100	0	651.600	639.100	674.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.859.900	7.815.000	0	7.856.700	7.866.300	7.904.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-6.555.600	-6.494.900	0	-6.526.800	-6.546.500	-6.564.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	219.700	793.500	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	219.700	793.500	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	1.544.000	1.249.600	0	0	0	0
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	274.900	252.700	38.200	163.300	128.400	123.300
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	19.300	20.200	0	20.200	20.200	20.200
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	11.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.849.300	1.528.600	38.200	189.600	154.700	149.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.629.600	-735.100	-38.200	-189.600	-154.700	-149.600
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-8.185.200	-7.230.000	-38.200	-6.716.400	-6.701.200	-6.713.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		1	11101	11103	11104	11105	11106
		Fachbereich 1	Verwaltungsleitung	Gremienbetreuung	Repräsentation und Partnerschaften	Zentrale Serviceleistungen	Personalwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.800	0	0	0	0	1.200
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	148.494	0	0	28	42.527	0
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	566.800	0	0	0	0	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	117.800	0	0	0	92.100	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.600	0	0	300	46.600	136.700
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	4.100	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.468.594	0	0	328	181.227	137.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	5.222.400	449.300	141.900	64.800	264.300	533.400
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.244.900	600	500	37.200	259.000	31.000
16.	- Abschreibungen	484.659	1.149	0	28	92.656	0
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	916.000	0	400	2.400	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	639.100	700	71.000	2.100	277.400	103.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.507.059	451.749	213.800	106.528	893.356	668.300
21.	= ordentliches Ergebnis	-7.038.465	-451.749	-213.800	-106.200	-712.129	-530.400
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-7.038.465	-451.749	-213.800	-106.200	-712.129	-530.400
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.038.465	-451.749	-213.800	-106.200	-712.129	-530.400



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11108	11109	12101	12202	12203	12204
		Gleichstellung	Organisation, IT und Datenschutz	Statistik und Wahlen	Serviceleistungen für Dritte	Melde- und Passwesen	Aufgaben Personenstandsgesetz
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	18.000	80.000	13.500
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	900
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	3.500	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	0	0	18.000	83.500	14.400
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	117.500	14.800	42.000	239.500	64.000
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	86.100	0	0	0	1.900
16.	- Abschreibungen	0	60.668	0	0	3.384	0
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.800	39.500	0	6.100	65.000	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.800	303.768	14.800	48.100	307.884	65.900
21.	= ordentliches Ergebnis	-5.800	-303.768	-14.800	-30.100	-224.384	-51.500
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-5.800	-303.768	-14.800	-30.100	-224.384	-51.500
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.800	-303.768	-14.800	-30.100	-224.384	-51.500



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		21101	24301	24401	25201	27201	28101
		Grundschulen	Sonstige schulische Aufgaben	Kreisschulbaukasse	Oberharzer Bergwerksmuseum	Stadtbibliothek	Heimat- und sonstige Kulturpflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	10.500	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	58.419	0	0	7.398	1.326	0
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.800	0	0	0	6.000	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	5.000	0	0	0	8.300	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	5.000	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	600	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	72.219	10.500	0	12.398	16.226	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	579.400	0	0	7.500	166.000	23.200
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.900	0	0	4.800	43.300	16.100
16.	- Abschreibungen	164.653	0	1.775	33.186	20.631	0
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	0	0	0	116.100	0	8.000
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	44.000	0	0	0	9.500	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.090.953	0	1.775	161.586	239.431	47.300
21.	= ordentliches Ergebnis	-1.018.734	10.500	-1.775	-149.188	-223.205	-47.300
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-1.018.734	10.500	-1.775	-149.188	-223.205	-47.300
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.018.734	10.500	-1.775	-149.188	-223.205	-47.300



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		31501	36201	36301	36501	36601	42101
		Seniorenbetreuung	Förderung der Jugendarbeit	Familienförderung	Kindertagesstätten	Einrichtungen der Jugendarbeit	Sportförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	425.100	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	26.919	808	0
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	2.800	0	436.100	0	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	9.200	2.300	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	2.800	0	897.319	3.108	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	1.500	36.300	0	2.341.300	95.500	0
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	5.400	0	255.100	169.300	5.000
16.	- Abschreibungen	0	0	0	79.083	15.453	0
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	0	7.000	0	732.800	0	28.900
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	400	6.900	0	2.100	5.500	200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.000	55.600	0	3.410.383	285.753	34.100
21.	= ordentliches Ergebnis	-2.000	-52.800	0	-2.513.064	-282.645	-34.100
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-2.000	-52.800	0	-2.513.064	-282.645	-34.100
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-52.800	0	-2.513.064	-282.645	-34.100



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt					
		42401					
		Sportstätten und Bäder					
		Euro					
		1					
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0				
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0				
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		11.069				
4.	+ sonstige Transfererträge		0				
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		7.600				
6.	+ privatrechtliche Entgelte		0				
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0				
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0				
9.	+ aktivierte Eigenleistungen		0				
10.	+ Bestandsveränderungen		0				
11.	+ sonstige ordentliche Erträge		0				
12.	= Summe ordentliche Erträge		18.669				
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen		40.200				
14.	- Versorgungsaufwendungen		0				
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.600				
16.	- Abschreibungen		11.993				
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0				
18.	- Transferaufwendungen		20.400				
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen		0				
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen		98.193				
21.	= ordentliches Ergebnis		-79.524				
22.	+ außerordentliche Erträge		0				
23.	- außerordentliche Aufwendungen		0				
24.	= außerordentliches Ergebnis		0				
25.	= Jahresergebnis		-79.524				
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0				
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0				
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-79.524				

*** Ende der Liste "Produktübersicht - Teilergebnishaushalt" ***



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		1	11101	11103	11104	11105	11106
		Fachbereich 1	Verwaltungsleitung	Gremienbetreuung	Repräsentation und Partnerschaften	Zentrale Serviceleistungen	Personalwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.800	0	0	0	0	1.200
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	566.800	0	0	0	0	0
5.	+ privatrechtliche Entgelte	117.800	0	0	0	92.100	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.600	0	0	300	46.600	136.700
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.100	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.100	0	0	300	138.700	137.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	5.014.100	387.900	136.300	64.800	258.000	437.700
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.245.800	600	500	37.200	259.000	31.000
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	916.000	0	400	2.400	0	0
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	639.100	700	71.000	2.100	277.400	103.900
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.815.000	389.200	208.200	106.500	794.400	572.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.494.900	-389.200	-208.200	-106.200	-655.700	-434.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	793.500	0	0	0	20.000	0
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	793.500	0	0	0	20.000	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	1.249.600	0	0	0	140.000	0
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	252.700	1.500	0	0	1.000	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.200	0	0	0	0	20.200
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	6.100	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.528.600	1.500	0	0	141.000	20.200



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		1	11101	11103	11104	11105	11106
		Fachbereich 1	Verwaltungsleitung	Gremienbetreuung	Repräsentation und Partnerschaften	Zentrale Serviceleistungen	Personalwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-735.100	-1.500	0	0	-121.000	-20.200
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.230.000	-390.700	-208.200	-106.200	-776.700	-454.900



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11108	11109	12101	12202	12203	12204
		Gleichstellung	Organisation, IT und Datenschutz	Statistik und Wahlen	Serviceleistungen für Dritte	Melde- und Passwesen	Aufgaben Personenstandsgesetz
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	18.000	80.000	13.500
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	900
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	3.500	0
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	18.000	83.500	14.400

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	0	115.100	13.500	40.700	238.200	63.500
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.000	86.100	0	0	0	2.800
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	-	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.800	39.500	0	6.100	65.000	0
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.800	240.700	13.500	46.800	303.200	66.300
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.800	-240.700	-13.500	-28.800	-219.700	-51.900

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	127.900	0	0	4.000	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	127.900	0	0	4.000	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11108	11109	12101	12202	12203	12204
		Gleichstellung	Organisation, IT und Datenschutz	Statistik und Wahlen	Serviceleistungen für Dritte	Melde- und Passwesen	Aufgaben Personenstandsgesetz
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-127.900	0	0	-4.000	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.800	-368.600	-13.500	-28.800	-223.700	-51.900



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		21101	24301	24401	25201	27201	28101
		Grundschulen	Sonstige schulische Aufgaben	Kreisschulbaukasse	Oberharzer Bergwerksmuseum	Stadtbibliothek	Heimat- und sonstige Kulturpflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	10.500	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.800	0	0	0	6.000	0
5.	+ privatrechtliche Entgelte	5.000	0	0	0	8.300	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	5.000	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	600	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.800	10.500	0	5.000	14.900	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	561.500	0	0	6.200	166.000	23.200
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	302.900	0	0	4.800	43.300	16.100
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	0	0	0	116.100	0	8.000
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.000	0	0	0	9.500	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.400	0	0	127.100	218.800	47.300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-894.600	10.500	0	-122.100	-203.900	-47.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	773.500	0
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	773.500	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	0	0	0	250.000	859.600	0
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	0	0	5.000	18.200	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	0	6.100	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.500	0	6.100	255.000	877.800	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		21101	24301	24401	25201	27201	28101
		Grundschulen	Sonstige schulische Aufgaben	Kreisschulbaukasse	Oberharzer Bergwerksmuseum	Stadtbibliothek	Heimat- und sonstige Kulturpflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.500	0	-6.100	-255.000	-104.300	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-917.100	10.500	-6.100	-377.100	-308.200	-47.300



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		31501	36201	36301	36501	36601	42101
		Seniorenbetreuung	Förderung der Jugendarbeit	Familienförderung	Kindertagesstätten	Einrichtungen der Jugendarbeit	Sportförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	425.100	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	2.800	0	436.100	0	0
5.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	9.200	2.300	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	2.800	0	870.400	2.300	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	1.500	36.300	0	2.330.700	92.800	0
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	100	5.400	0	255.100	169.300	5.000
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	0	7.000	0	732.800	0	28.900
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	400	6.900	0	2.100	5.500	200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000	55.600	0	3.320.700	267.600	34.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.000	-52.800	0	-2.450.300	-265.300	-34.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	50.600	22.000	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.600	22.000	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		31501	36201	36301	36501	36601	42101
		Seniorenbetreuung	Förderung der Jugendarbeit	Familienförderung	Kindertagesstätten	Einrichtungen der Jugendarbeit	Sportförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-50.600	-22.000	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.000	-52.800	0	-2.500.900	-287.300	-34.100



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt					
		42401					
		Sportstätten und Bäder					
		Euro					
		1					

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.600
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.600

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	40.200
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	25.600
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0
15.	-	Transferauszahlungen	20.400
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.200
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.600

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0
26.	-	Baumaßnahmen	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt					
		42401					
		Sportstätten und Bäder					
		Euro					
		1					
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0				
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-78.600				

*** Ende der Liste "Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt" ***



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Teilhaushalt

Fachbereich 1

Produktverantwortlich

Frau Ute Taube

Kurzbeschreibung

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist Trägerin der Grundschulen Clausthal, Zellerfeld und Wildemann. Alle Grundschulen werden als "Verlässliche Grundschulen" geführt. Im Rahmen der Schulträgerschaft sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

Vorhaltung des notwendigen Schulangebotes in organisatorischer Hinsicht, d.h. Errichtung und Veränderung von Schulinrichtungen, Festlegung von Schulbezirken, Beschaffung und Unterhaltung des notwendigen Schulraums, Ausstattung der Schulen mit Einrichtung und Lehrmitteln; Zuweisung von Finanzmitteln, Einstellung des nichtstaatlichen Schulpersonals, Mitfinanzierung der Kreisschulbaukasse, Bildung des kommunalen Schulausschusses, Bereitstellung von Schulräumen und Schulsporthallen zur außerschulischen Nutzung.

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und außerschulische Nutzer

Oberziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Leistungsbezeichnung

Betrieb der Grundschulen der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	54.879	58.419	58.419	58.419	58.419
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	67.879	72.219	72.219	72.219	72.219
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	562.400	579.400	590.800	602.300	614.100
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	340.700	302.900	290.800	259.600	255.900
16. - Abschreibungen	0,00	151.084	164.653	166.593	161.496	163.397
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.098.184	1.090.953	1.092.193	1.067.396	1.077.397
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-1.030.305	-1.018.734	-1.019.974	-995.177	-1.005.178
25. = Jahresergebnis	0,00	-1.030.305	-1.018.734	-1.019.974	-995.177	-1.005.178
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.030.305	-1.018.734	-1.019.974	-995.177	-1.005.178

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 1	Frau Ute Taube

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist Trägerin der Grundschulen Clausthal, Zellerfeld und Wildemann. Alle Grundschulen werden als "Verlässliche Grundschulen" geführt. Im Rahmen der Schulträgerschaft sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:	Schulpflichtige Kinder und außerschulische Nutzer

Vorhaltung des notwendigen Schulangebotes in organisatorischer Hinsicht, d.h. Errichtung und Veränderung von Schulinrichtungen, Festlegung von Schulbezirken, Beschaffung und Unterhaltung des notwendigen Schulraums, Ausstattung der Schulen mit Einrichtung und Lehrmitteln; Zuweisung von Finanzmitteln, Einstellung des nichtstaatlichen Schulpersonals, Mitfinanzierung der Kreisschulbaukasse, Bildung des kommunalen Schulausschusses, Bereitstellung von Schulräumen und Schulsporthallen zur außerschulischen Nutzung.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes	Betrieb der Grundschulen der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.800	0	2.800	2.800	2.800
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	13.000	13.800	0	13.800	13.800	13.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	541.500	561.500	0	572.900	584.400	596.200
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	340.700	302.900	0	290.800	259.600	255.900
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	926.200	908.400	0	907.700	888.000	896.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-913.200	-894.600	0	-893.900	-874.200	-882.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	81.200	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	81.200	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	160.000	0	0	0	0	0
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	23.400	22.500	0	22.500	22.500	22.500
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	183.400	22.500	0	22.500	22.500	22.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-102.200	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-1.015.400	-917.100	0	-916.400	-896.700	-904.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt

2 Öffentliche Ordnung und Soziales

Produkt

21101 Grundschulen

Produktziele 2018

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19.

Maßnahmenbeschreibung

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist Trägerin der Grundschulen Clausthal, Zellerfeld und Wildemann. Alle Grundschulen werden als „Verlässliche Grundschulen“ geführt.

Im Rahmen der Schulträgerschaft sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Vorhaltung des notwendigen Schulangebotes in organisatorischer Hinsicht, d. h. Errichtung und Veränderung von Schuleinrichtungen,
- Festlegung von Schulbezirken,
- Beschaffung und Unterhaltung des notwendigen Schulrauminventars,
- Ausstattung der Schulen mit Einrichtung und Lehrmitteln;
- Zuweisung von Finanzmitteln,
- Beschäftigung des nichtstaatlichen Schulpersonals,
- Mitfinanzierung der Kreisschulbaukasse,
- Bildung des kommunalen Schulausschusses,
- Bereitstellung von Schulräumen und Schulsporthallen zur außerschulischen Nutzung.

Grundschule Clausthal: 201 Schülerinnen und Schüler, 10 Klassen

Grundschule Zellerfeld: 154 Schülerinnen und Schüler, 8 Klassen

Grundschule Wildemann: 20 Schülerinnen und Schüler, 2 Klassen

Investitionsmaßnahmen 2018 - 2021

Die Investitionsansätze für die einzelnen Grundschulen sind detailliert in der Investitionsübersicht aufgeführt.

Für die Grundschulen gibt es Daueransätze, die den regelmäßigen Bedarf für den Austausch von Vermögensgegenständen widerspiegeln. In der Regel ist für die Finanzplanungsjahre nicht bekannt, um welche Investitionen es sich bei den folgenden Sachkonten im Einzelnen handelt.

Sachkonten 10/21101.07100050 - Betriebsvorrichtungen Spielgeräte

Erst nach den im Frühjahr jährlich durchgeführten Generalinspektionen kann konkret festgestellt werden, welches Spielgerät ersetzt werden muss.

Sachkonten 10/21101.07500000 - Sammelposten

Aus diesen Konten der einzelnen Einrichtungen werden Ersatzbeschaffungen wie Drucker, Monitore, Faxgeräte, Computer, Laptop beschafft.

Unterhaltungsmaßnahmen 2018 - 2021

Die Unterhaltungsmaßnahmen für die Grundschulen werden in der Produktbeschreibung zu 11112 Gebäude- und Grundstücksmanagement in einer Gesamtübersicht dargestellt und erläutert.

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	vorl. Ergebnis 2017	vorl. Ergebnis 2016
Zahl der Schülerinnen und Schüler	375	386	384
Klassenzahlen	20	21	21

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Schulentwicklungsplanung

- Eine Grundschule darf höchstens vierzünftig sein. Das bedeutet, dass pro Jahrgang maximal vier Klassen gebildet werden dürfen.
- Für Grundschulen wird für die Klassenbildung eine Schülerhöchstzahl von 26 angewendet.
- Bei einer Schülerhöchstzahl von 26 pro Klasse und maximal 4 Klassen beträgt die Schülerhöchstzahl für einen Schuljahrgang 104 Schüler. Daraus ergibt sich eine Schülerhöchstzahl pro Grundschule von 416 Schülern.
- Mehrere Schuljahrgänge sind in kombinierten Klassen zusammenzufassen, wenn in zwei oder mehreren aufeinander folgenden Jahrgängen in Grundschulen eine Schülerzahl von maximal 24 erreicht wird.
- Die Mindestzahl für eine Schule beträgt zwölf Schüler.

Schülerentwicklung nach Klassen/Schulen (Prognose)

Stand 17.08.2017

Grundschule Clausthal (mit Hahnenklee)					
	Klassen 1	Klassen 2	Klassen 3	Klassen 4	Gesamt
2017/2018	46	42	60	53	201
2018/2019	50	46	42	60	198
2019/2020	41	50	46	42	179
2020/2021	44	41	50	46	181
2021/2022	53	44	41	50	188
2022/2023*	48	53	44	41	186

Grundschule Zellerfeld (mit Altenau)					
	Klassen 1	Klassen 2	Klassen 3	Klassen 4	Gesamt
2017/2018	34	41	40	39	154
2018/2019	43	34	41	40	158
2019/2020	29	43	34	41	147
2020/2021	32	29	43	34	138
2021/2022	32	32	29	43	136
2022/2023*	23	32	32	29	116

Grundschule Wildemann					
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt
2017/2018	7	4	6	3	20
2018/2019	4	7	4	6	21
2019/2020	4	4	7	4	19
2020/2021	5	4	4	7	20
2021/2022	2	5	4	4	15
2022/2023*	4	2	5	4	15

Gesamtentwicklung Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld					
	Klassen 1	Klassen 2	Klassen 3	Klassen 4	Gesamt
2017/2018	87	87	106	95	375
2018/2019	97	87	87	106	377
2019/2020	74	97	87	87	345
2020/2021	81	74	97	87	339
2021/2022	87	81	74	97	339
2022/2023*	75	87	81	74	317

* Geburtenjahrgang vom 01.10.2016 bis 17.08.2017 berücksichtigt



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Oberharzer Bergwerksmuseum

Teilhaushalt

Fachbereich 1

Produktverantwortlich

Frau Dagmar Lieberwirth

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.699	7.398	7.398	7.398	7.398
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	2.500	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	8.699	12.398	9.898	7.398	7.398
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	3.600	7.500	7.700	8.000	8.200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
16. - Abschreibungen	0,00	32.340	33.186	42.499	37.306	37.306
18. - Transferaufwendungen	0,00	101.100	116.100	116.100	116.100	116.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	141.840	161.586	171.099	166.206	166.406
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-133.141	-149.188	-161.201	-158.808	-159.008
25. = Jahresergebnis	0,00	-133.141	-149.188	-161.201	-158.808	-159.008
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-133.141	-149.188	-161.201	-158.808	-159.008

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Oberharzer Bergwerksmuseum

Teilhaushalt

Fachbereich 1

Produktverantwortlich

Frau Dagmar Lieberwirth

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Ansatz des	Ansatz des	Ansatz des
	ergebnis	des	des	tungs-	ersten Jahres	zweiten Jahres	dritten Jahres
	des Vorvor-	Vorjahres	Haushalts-	ermäch-	der mittelfristigen	der mittelfristigen	der mittelfristigen
	jahres		jahres	tigungen	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
1	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	0	2.500	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	2.500	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	2.900	6.200	0	6.400	6.700	6.900
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
15. - Transferauszahlungen	0,00	101.100	116.100	0	116.100	116.100	116.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	108.800	127.100	0	127.300	127.600	127.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-103.800	-122.100	0	-124.800	-127.600	-127.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	138.500	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	138.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	255.000	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	133.500	-255.000	0	0	0	0
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	29.700	-377.100	0	-124.800	-127.600	-127.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
4	Bürgerservice

Produkt	
25201	Oberharzer Bergwerksmuseum <i>Einzelne Ansätze werden in folgenden weiteren Produkten veranschlagt, die hier mit dargestellt werden:</i> 52301 Denkmalschutz und -pflege 57303 sonstige öffentliche Einrichtungen

Produktziele 2018	
Fortführung des Betriebsführungsvertrages mit der Welterbestiftung zum Erhalt des Oberharzer Bergwerksmuseums	

Maßnahmenbeschreibung	
<p>Das Oberharzer Bergwerksmuseum unterliegt der Betriebsführung der Welterbestiftung "UNESCO-Welterbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft".</p> <p>Der Betriebsführungsvertrag wurde bis Ende 2018 verlängert werden.</p> <p>Für die Betriebsführung erhält die Stiftung einen jährlichen Betrag von 101.100 €. Dieser jährliche Betrag wurde in der Eckdatentabelle zum Zukunftsvertrag bis zum Jahr 2022 mit berücksichtigt.</p> <p>Mit Ratsbeschluss vom 21.06.2017 wurde der Stiftung für die Dauer von fünf Jahren ein zusätzlicher Zuschuss von jährlich 15.000 € gewährt. Dieser Zuschuss ist Teil einer erhöhten Landes-, Kreis- und Gemeindebezuschussung zur Errichtung tragfähiger Finanz-, Personal- und Institutionsstrukturen unter dem Dach der künftigen „Stiftung Welterbe im Harz“.</p> <p>Bezuschusst wird weiterhin das Vorhalten einer behindertengerechten Toilette im Museumsgebäude mit einem Betrag in Höhe von 3.000 €. Auch die Unterhaltung in Dach und Fach - Museum einschließlich Ottiliaeschacht - ist Bestandteil des Betriebsführungsvertrages.</p>	

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
Oberharzer Bergwerksmuseum Museumskomplex			
Zuschüsse an übrige Bereiche (gemäß Betriebsführungsvertrag)	101.100 €	101.100 €	101.100,00 €
(gemäß Ratsbeschluss vom 21.06.2017)	15.000 €	-	-
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			
Bäckerstraße 12*	3.700 €	3.700 €	21.803,46 €
Bornhardtstraße 14 - 16	25.000 €	25.000 €	42.876,97 €
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände (Bücher f. Harzbibliothek)	500 €	500 €	499,85 €
Grundstückskosten			
Bäckerstraße 12	0	0	251,26 €
Bornhardtstraße 14 - 16	900 €	900 €	845,93 €
Versicherungen/Gebühren			
Bäckerstraße 12	400 €	400 €	360,32 €
Bornhardtstraße 14 - 16	3.700 €	3.700 €	4.314,09 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten			
Bäckerstraße 12	200 €	200 €	0
Bornhardtstraße 14 - 16	12.000 €	12.300 €	16.450,12 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100 €	100 €	54,66 €
Sonstige öffentliche Einrichtungen			
Zuschüsse an übrige Bereiche (Zuschuss für öffentliche Toiletten im Bergwerksmuseum)	3.000 €	3.000 €	3.000,00
Museumsgelände Ottiliaeschacht			
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.800 €	2.800 €	2.369,29 €
Versicherungen/Gebühren	500 €	500 €	416,98 €
Museumsverbund	0 €	0 €	0 €
Summe:	169.100 €	154.200 €	194.342,93 €

*Querverweis: besondere Unterhaltungsmaßnahmen werden zur Vermeidung von Wiederholungen im Produkt 11112 - Gebäude- und Grundstücksmanagement - ausgewiesen.



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Teilhaushalt

Fachbereich 1

Produktverantwortlich

Frau Susanne Barke

Kurzbeschreibung

Zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern betreibt die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld die Kindertagesstätten Berliner Straße, Erzstraße, Kleiner Bruch, Marktstraße, Altenau und Wildemann, bzw. hat mit Trägern der freien Jugendhilfe Betriebsführungsverträge für die Kindertagesstätten Mönchstalweg, St. Salvatoris, Buntenbock, Zwergenhaus und den Schulkinderhort im Gebäude der Grundschule Clausthal geschlossen.

Weiterhin ist die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Trägerin der August-Tiemann-Turnhalle und der Turnhalle Buntenbock. Beide Hallen werden den örtlichen Vereinen und Kindertagesstätten zur Sportausübung zur Verfügung gestellt.

Oberziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen

Zielgruppe

Kindern im Alter vom sechsten Lebensmonat bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Leistungsbezeichnung

Betrieb der eigenen Kindertagesstätten und Finanzierung der Einrichtungen von freien Trägern.

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	417.800	425.100	427.400	429.800	432.200
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	25.419	26.919	23.450	23.092	22.974
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	436.100	436.100	436.100	436.100	436.100
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	888.519	897.319	896.150	898.192	900.474
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	2.191.900	2.341.300	2.346.600	2.393.600	2.441.200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	238.400	255.100	275.300	343.700	243.200
16. - Abschreibungen	0,00	75.621	79.083	82.202	86.744	90.390
18. - Transferaufwendungen	0,00	732.800	732.800	732.800	732.800	732.800
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	3.241.821	3.410.383	3.439.002	3.558.944	3.509.690
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-2.353.302	-2.513.064	-2.542.852	-2.660.752	-2.609.216
25. = Jahresergebnis	0,00	-2.353.302	-2.513.064	-2.542.852	-2.660.752	-2.609.216
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.353.302	-2.513.064	-2.542.852	-2.660.752	-2.609.216

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Teilhaushalt

Fachbereich 1

Produktverantwortlich

Frau Susanne Barke

Kurzbeschreibung

Zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern betreibt die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld die Kindertagesstätten Berliner Straße, Erzstraße, Kleiner Bruch, Marktstraße, Altenau und Wildemann, bzw. hat mit Trägern der freien Jugendhilfe Betriebsführungsverträge für die Kindertagesstätten Mönchstalweg, St. Salvatoris, Buntenbock, Zwergenhaus und den Schulkinderhort im Gebäude der Grundschule Clausthal geschlossen.

Weiterhin ist die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Trägerin der August-Tiemann-Turnhalle und der Turnhalle Buntenbock. Beide Hallen werden den örtlichen Vereinen und Kindertagesstätten zur Sportausübung zur Verfügung gestellt.

Oberziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen

Zielgruppe

Kindern im Alter vom sechsten Lebensmonat bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Leistungsbezeichnung

Betrieb der eigenen Kindertagesstätten und Finanzierung der Einrichtungen von freien Trägern.

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	417.800	425.100	0	427.400	429.800	432.200
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	436.100	436.100	0	436.100	436.100	436.100
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	9.200	9.200	0	9.200	9.200	9.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	863.100	870.400	0	872.700	875.100	877.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	2.172.200	2.330.700	0	2.336.000	2.383.000	2.430.600
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	238.400	255.100	0	275.300	343.700	243.200
15. - Transferauszahlungen	0,00	732.800	732.800	0	732.800	732.800	732.800
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	3.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.146.500	3.320.700	0	3.346.200	3.461.600	3.408.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.283.400	-2.450.300	0	-2.473.500	-2.586.500	-2.531.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	49.600	50.600	0	50.600	50.600	50.600
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	49.600	50.600	0	50.600	50.600	50.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-49.600	-50.600	0	-50.600	-50.600	-50.600
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-2.333.000	-2.500.900	0	-2.524.100	-2.637.100	-2.581.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
4	Amt für Bürgerservice

Produkt	
36501	Kindertagesstätten

Produktziele 2018	
<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen; Erfüllung des Rechtsanspruches nach § 24 SGB VIII. 	

Maßnahmenbeschreibung			
<p>Zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern betreibt die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld die Kindertagesstätten Berliner Straße, Erzstraße, Kleiner Bruch, Marktstraße, Altenau und Wildemann, bzw. hat mit Trägern der freien Jugendhilfe Betriebsführungsverträge für die Kindertagesstätten Mönchstalweg, St. Salvatoris, Buntenbock, Zwergenhaus und dem Schulkinderhort im Gebäude der Grundschule Clausthal geschlossen.</p>			
Kindertagesstätte /Träger	Betreuungsform/Genehmigte Plätze		Tatsächliche Belegung
Kita Berliner Straße – Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Kinderkrippe	15	9
	Vormittags	35	29
Kita Erzstraße - Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Red. Ganztags	50	36
Kita Kleiner Bruch - Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Kinderkrippe	15	15
	Vormittags	15	10
	Ganztags	35	31
Kita Marktstraße - Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Vormittags (altersübergreifend)	50	44
Kita Altenau - Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Kinderkrippe	15	9
	Vormittags (altersübergreifend)	25	12
Kita Wildemann - Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	Vormittags (altersübergreifend)	20	11
Kita Mönchstalweg - Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Clausthal	Vormittags (altersübergreifend)	50	20
	Kinderkrippe	15	11
Kita St. Salvatoris – Ev.-luth. Kirchengemeinde Zellerfeld	Integrationsgruppe	18	17
	(integrative Betreuung für körperlich, geistig oder seelisch behinderte Kinder)	Vormittags/Red. Ganztags	25
Kita Buntenbock - AWO Bezirksverband Braunschweig	Vormittags (altersübergreifend)	25	11
Kita Zwergenhaus - Elternverein	Vormittags (altersübergreifend)	10	8
Schulkinderhort Klepperberg - Elternverein in der Grundschule Clausthal	Hortbetreuung	40	40
Stichtag der tatsächlichen Belegung: 01.09.2017			

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Plätze gemäß Betriebserlaubnis			
Kinderkrippe	60	60	60
altersübergreifende Betreuung	180	180	180
Kindergarten	178	178	178
Schulkinderhort	40	40	40

Die sich aus der 1. Durchführungs-Verordnung ergebenden und in der Betriebserlaubnis festgesetzten Höchstzahlen an Betreuungsplätzen einer Einrichtung dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden. Befristete Ausnahmen sind zulässig zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach § 24 SGB VIII.

Im Bereich der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ergibt sich zum Stichtag 01.09.2017 folgende Belegungsauslastung:

	Krippenplätze	altersübergreif. Betreuung	Kindergarten	Schulkinderhort
Plätze gemäß Betriebserlaubnis	60	180	178	40
Belegte Plätze	44	106	146	40
Quote	73,3 %	58,9 %	82,0 %	100,0 %

Die zum Stichtag 01.09.2017 nicht in Anspruch genommenen Plätze sind größtenteils darauf zurück zu führen, dass das neue Kindergartenjahr zwar zum 01.08.2016 begann, die Neuaufnahmen aufgrund der Schließzeit in den Sommerferien aber erst ab 04.09.2016 erfolgen können. Desweiteren zählen zweijährige Kinder bei der altersübergreifenden Betreuung doppelt. Die freien Plätze in den Kindertagesstätten Altenau, Wildemann und Buntenbock sind vorzuhalten, um zukünftige Betreuungsbedarfe (Rechtsanspruch) auf einen Kindertagesstättenplatz gem. § 12 Abs. 1 des KiTaG durch den Träger möglichst ortsnahe zu erfüllen.

Investitionsmaßnahmen 2018 - 2021

Die Investitionsansätze für die einzelnen Kindertagesstätten sind detailliert in der Investitionsübersicht aufgeführt.

Für die Kindertagesstätten gibt es Daueransätze, die den regelmäßigen Bedarf für den Austausch von Vermögensgegenständen widerspiegeln. In der Regel ist für die Finanzplanungsjahre nicht bekannt, um welche Investitionen es sich bei den folgenden Sachkonten im Einzelnen handelt.

Sachkonten 10/36501.07100000 - Betriebsvorrichtungen Spielgeräte

Erst nach den im Frühjahr jährlich durchgeführten Generalinspektionen kann konkret festgestellt werden, welches Spielgerät ersetzt werden muss.

Sachkonten 10/36501.07500000 - Sammelposten

Aus diesen Konten der einzelnen Einrichtungen werden Ersatzbeschaffungen wie Geschirrspüler, Kühlschrank, Regalschränke, Stapelstühle und Spielwaren wie z. B. Trampolin, Spielküche beschafft.

Unterhaltungsmaßnahmen 2018 - 2021

Die Unterhaltungsmaßnahmen für Kindertagesstätten werden in der Produktbeschreibung zu 11112 Gebäude- und Grundstücksmanagement in einer Gesamtübersicht dargestellt und erläutert.



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Teilhaushalt

2 Fachbereich 2

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.102.400	5.820.000	6.019.000	6.194.000	6.375.000
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	919.558	963.850	977.010	1.055.294	1.030.490
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.439.400	2.282.000	2.282.000	2.282.000	2.282.000
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	239.200	235.300	235.300	235.300	235.300
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	44.200	52.200	52.200	52.200	52.200
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	508.300	508.100	508.100	508.100	508.100
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	608.200	619.200	617.100	615.700	615.600
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	23.155.258	23.016.150	23.657.910	24.350.094	24.959.590
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	2.175.600	2.097.300	2.137.100	2.177.700	2.219.700
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.408.400	3.191.300	3.158.800	3.149.700	3.157.100
16. - Abschreibungen	0,00	1.181.596	1.353.723	1.456.752	1.568.819	1.558.597
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	382.000	321.400	301.700	371.500	369.600
18. - Transferaufwendungen	0,00	9.168.100	9.367.800	9.837.100	10.014.300	10.194.900
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.133.700	1.114.200	1.114.400	1.114.900	1.114.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	17.449.396	17.445.723	18.005.852	18.396.919	18.614.797
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	5.705.862	5.570.427	5.652.058	5.953.175	6.344.793
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	25.000	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-25.000	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	0,00	5.680.862	5.570.427	5.652.058	5.953.175	6.344.793
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.680.862	5.570.427	5.652.058	5.953.175	6.344.793

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Teilhaushalt

2 Fachbereich 2

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	0	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.102.400	5.820.000	0	6.019.000	6.194.000	6.375.000
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.439.400	2.282.000	0	2.282.000	2.282.000	2.282.000
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	239.200	235.300	0	235.300	235.300	235.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	44.200	52.200	0	52.200	52.200	52.200
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	508.300	508.100	0	508.100	508.100	508.100
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	657.300	652.600	0	650.300	649.200	649.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	22.284.800	22.085.700	0	22.714.100	23.328.300	23.962.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	2.050.600	1.978.800	0	2.018.600	2.059.200	2.101.200
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	3.408.400	3.191.300	0	3.158.800	3.149.700	3.157.100
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	382.000	321.400	0	301.700	371.500	369.600
15. - Transferauszahlungen	0,00	9.168.100	9.367.800	0	9.837.100	10.014.300	10.194.900
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.186.800	1.147.200	0	1.147.200	1.148.000	1.147.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.195.900	16.006.500	0	16.463.400	16.742.700	16.970.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.088.900	6.079.200	0	6.250.700	6.585.600	6.991.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.210.500	1.810.500	0	588.200	404.700	342.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.210.500	1.810.500	0	588.200	404.700	342.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	2.367.000	3.615.800	1.002.000	1.641.800	410.600	483.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	367.700	243.500	230.500	296.000	403.500	403.500
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.475.900	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.254.600	3.903.300	1.232.500	1.981.800	858.100	930.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.044.100	-2.092.800	-1.232.500	-1.393.600	-453.400	-588.500
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	5.044.800	3.986.400	-1.232.500	4.857.100	6.132.200	6.403.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	2.654.400	2.807.700	0	1.563.000	587.900	717.900
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.007.300	1.514.900	0	1.615.600	1.872.800	2.029.100
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.647.100	1.292.800	0	-52.600	-1.284.900	-1.311.200
37. = Finanzmittelveränderung	0,00	6.691.900	5.279.200	-1.232.500	4.804.500	4.847.300	5.092.100

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		2	11102	11107	11110	11111	11112
		Fachbereich 2	Bibliotheks- und Kulturstiftung	Finanzverwaltung und Controlling	Kassengeschäfte	Allgemeines Grundvermögen	Gebäude- und Grundstücksmanagement
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	12.535.500	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.820.000	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	963.850	0	0	0	23.830	1.902
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.282.000	0	0	0	0	2.100
6.	+ privatrechtliche Entgelte	235.300	0	0	0	11.100	19.300
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.200	0	0	15.600	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	508.100	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	619.200	0	100	36.000	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	23.016.150	0	100	51.600	34.930	23.302
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	2.097.300	0	507.000	213.300	0	338.100
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.191.300	0	6.500	0	8.900	72.500
16.	- Abschreibungen	1.353.723	0	510	0	33.822	14.208
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	321.400	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	9.367.800	0	0	0	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.114.200	0	67.600	0	0	700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	17.445.723	0	581.610	213.300	42.722	425.508
21.	= ordentliches Ergebnis	5.570.427	0	-581.510	-161.700	-7.792	-402.206
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	5.570.427	0	-581.510	-161.700	-7.792	-402.206
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.570.427	0	-581.510	-161.700	-7.792	-402.206



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11113	12201	12601	42102	51101	52301
		Hermann-Kraft-Stiftung	Ordnungsaufgaben	Brand- und Katastrophenschutz	Mountainbikestreckennetz	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Denkmalschutz und -pflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	152	1.133	36.444	0	0	19.717
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	26.900	0	0	5.200	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	9.200	0	0	10.300
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100	1.000	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	152	37.033	45.744	1.000	5.200	30.017
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	247.200	195.600	300	260.700	2.700
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	44.200	209.100	0	6.800	67.600
16.	- Abschreibungen	152	1.571	299.051	0	1.999	26.247
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	0	0	1.200	9.000	2.600	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000	49.100	0	0	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	152	293.971	754.051	9.300	272.099	96.647
21.	= ordentliches Ergebnis	0	-256.938	-708.307	-8.300	-266.899	-66.630
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	0	-256.938	-708.307	-8.300	-266.899	-66.630
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-256.938	-708.307	-8.300	-266.899	-66.630



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		53501	53701	53710	53801	53810	54101
		Kombinierte Versorgung	Erddeponien (altes Produkt bis 2014)	Erddeponien	Regenwasserkanäle (altes Produkt bis 2014)	Regenwasserkanäle	Gemeindestraßen
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	4.426	419.285
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	3.300	0	0	10.700
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22.000	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	235.000	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	573.600	0	0	0	0	500
12.	= Summe ordentliche Erträge	808.600	0	25.300	0	4.426	430.485
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	261.800
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	21.600	0	47.900	731.000
16.	- Abschreibungen	0	3.679	3.679	0	44.143	865.392
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0	3.679	25.279	0	92.043	1.858.192
21.	= ordentliches Ergebnis	808.600	-3.679	21	0	-87.617	-1.427.707
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	808.600	-3.679	21	0	-87.617	-1.427.707
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	808.600	-3.679	21	0	-87.617	-1.427.707



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		54102	54501	54502	54601	54602	54701
		Straßenbegleitgrün	Straßenbeleuchtung	Straßenreinigung	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	Parkeinrichtungen	Öffentlicher Personen Nahverkehr
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	4.910	0	0	0	3.852
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	928.500	0	0	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	162.300	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.200	0	2.800	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	4.910	929.700	0	165.100	3.852
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	1.200	15.100	3.000	7.200	4.700	14.000
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.300	302.700	400.300	0	53.700	4.700
16.	- Abschreibungen	0	37.975	0	0	0	5.136
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	2.300	0	0	0	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.000	0	928.100	0	2.900	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	695.800	355.775	1.331.400	7.200	61.300	23.836
21.	= ordentliches Ergebnis	-695.800	-350.865	-401.700	-7.200	103.800	-19.984
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-695.800	-350.865	-401.700	-7.200	103.800	-19.984
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-695.800	-350.865	-401.700	-7.200	103.800	-19.984



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		55101	55201	55301	55501	56101	57101
		Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	Friedhofwesen und Mahnmale	Land- und Forstwirtschaft	Aufgaben des Umweltschutzes	Wirtschaftsförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	6.731
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	23.100	0	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.500	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	0	9.500	23.100	0	6.731
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	7.700	900	700	3.900	12.200
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.700	23.000	15.600	12.000	0	3.500
16.	- Abschreibungen	0	0	115	0	0	7.310
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	600	0	26.000	0	0	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0	25.600	0	7.400	0	9.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	110.300	56.300	42.615	20.100	3.900	32.710
21.	= ordentliches Ergebnis	-110.300	-56.300	-33.115	3.000	-3.900	-25.979
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-110.300	-56.300	-33.115	3.000	-3.900	-25.979
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-110.300	-56.300	-33.115	3.000	-3.900	-25.979



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		57301	57302	57303	57501	61101	61201
		Eigenbetrieb Baubetriebshof	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb	Sonstige öffentliche Einrichtungen	Tourismus	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	12.535.500	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	5.820.000	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	441.468	0
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	1.305.300	0	0
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	51.100	221.900	0	0	0	100
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	51.100	221.900	0	1.305.300	18.796.968	100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.600	372.100	0	0
16.	- Abschreibungen	0	0	0	0	8.734	0
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	7.000	314.400
18.	- Transferaufwendungen	0	0	4.600	1.248.300	8.073.200	0
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	12.200	1.620.400	8.088.934	314.400
21.	= ordentliches Ergebnis	51.100	221.900	-12.200	-315.100	10.708.034	-314.300
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	51.100	221.900	-12.200	-315.100	10.708.034	-314.300
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	51.100	221.900	-12.200	-315.100	10.708.034	-314.300



Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt			
		61301	61800	61999			
		Abwicklung der Vorjahre	Verrechnung Einheitskasse	VV-Konten			
		Euro	Euro	Euro			
		1	2	3			
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0			
4.	+ sonstige Transfererträge	0	0	0			
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0			
6.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0			
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0			
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
10.	+ Bestandsveränderungen	0	0	0			
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0			
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	0	0			
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Personalaufwendungen	0	0	0			
14.	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0			
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
16.	- Abschreibungen	0	0	0			
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0			
18.	- Transferaufwendungen	0	0	0			
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0			
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	0			
21.	= ordentliches Ergebnis	0	0	0			
22.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0			
23.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
24.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
25.	= Jahresergebnis	0	0	0			
26.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0			
27.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0			
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0			
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0			

*** Ende der Liste "Produktübersicht - Teilergebnishaushalt" ***



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		2	11102	11107	11110	11111	11112
		Fachbereich 2	Bibliotheks- und Kulturstiftung	Finanzverwaltung und Controlling	Kassengeschäfte	Allgemeines Grundvermögen	Gebäude- und Grundstücksmanagement
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	12.535.500	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.820.000	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.282.000	0	0	0	0	2.100
5.	+ privatrechtliche Entgelte	235.300	0	0	0	11.100	19.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.200	0	0	15.600	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	508.100	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	652.600	0	100	36.000	400	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.085.700	0	100	51.600	11.500	21.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	1.978.800	0	481.700	213.300	0	333.400
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.191.300	0	6.500	0	8.900	72.500
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	321.400	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	9.367.800	0	0	0	0	0
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.147.200	0	67.600	0	0	700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.006.500	0	555.800	213.300	8.900	406.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.079.200	0	-555.700	-161.700	2.600	-385.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.810.500	0	0	0	0	0
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.810.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	3.615.800	0	0	0	0	0
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	243.500	0	1.000	0	0	1.000
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	44.000	0	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.903.300	0	1.000	0	0	1.000



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Teilhaushalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		2	11102	11107	11110	11111	11112
		Fachbereich 2	Bibliotheks- und Kulturstiftung	Finanzverwaltung und Controlling	Kassengeschäfte	Allgemeines Grundvermögen	Gebäude- und Grundstücksmanagement
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.092.800	0	-1.000	0	0	-1.000
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.986.400	0	-556.700	-161.700	2.600	-386.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.807.700	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.514.900	0	0	0	0	0
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.292.800	0	0	0	0	0
37.	= Finanzmittelveränderung	11.253.800	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11113	12201	12601	42102	51101	52301
		Hermann-Kraft-Stiftung	Ordnungsaufgaben	Brand- und Katastrophenschutz	Mountainbikestreckennetz	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Denkmalschutz und -pflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	26.900	0	0	5.200	0
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0	0	9.200	0	0	10.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100	1.000	0	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	9.000	0	0	0	2.200
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	35.900	9.300	1.000	5.200	12.500

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	0	226.800	186.100	300	223.500	2.200
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0	44.200	209.100	0	6.800	67.600
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	-	Transferauszahlungen	0	0	1.200	9.000	2.600	0
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	1.000	49.100	0	0	2.300
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	272.000	445.500	9.300	232.900	72.100
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-236.100	-436.200	-8.300	-227.700	-59.600

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	55.000	0	80.500	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	55.000	0	80.500	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	-	Baumaßnahmen	0	0	920.000	0	120.800	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.000	240.500	0	0	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.160.500	0	120.800	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		11113	12201	12601	42102	51101	52301
		Hermann-Kraft-Stiftung	Ordnungsaufgaben	Brand- und Katastrophenschutz	Mountainbikestreckennetz	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Denkmalschutz und -pflege
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.105.500	0	-40.300	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0	-237.100	-1.541.700	-8.300	-268.000	-59.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		53501	53701	53710	53801	53810	54101
		Kombinierte Versorgung	Erddeponien (altes Produkt bis 2014)	Erddeponien	Regenwasserkanäle (altes Produkt bis 2014)	Regenwasserkanäle	Gemeindestraßen
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	3.300	0	0	10.700
5.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22.000	0	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	235.000	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	573.600	0	0	0	0	500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	808.600	0	25.300	0	0	11.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	251.000
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0	0	21.600	0	47.900	731.000
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	21.600	0	47.900	982.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	808.600	0	3.700	0	-47.900	-970.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	75.000	1.600.000
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	75.000	1.600.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000	1.940.000
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	250.000	1.940.000



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		53501	53701	53710	53801	53810	54101
		Kombinierte Versorgung	Erddeponien (altes Produkt bis 2014)	Erddeponien	Regenwasserkanäle (altes Produkt bis 2014)	Regenwasserkanäle	Gemeindestraßen
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-175.000	-340.000
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	808.600	0	3.700	0	-222.900	-1.310.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		54102	54501	54502	54601	54602	54701
		Straßenbegleitgrün	Straßenbeleuchtung	Straßenreinigung	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	Parkeinrichtungen	Öffentlicher Personen Nahverkehr
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	928.500	0	0	0
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	162.300	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.200	0	2.800	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	30.800	0
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	929.700	0	195.900	0

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	1.200	15.100	3.000	7.200	4.700	6.100
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	670.300	302.700	400.300	0	53.700	4.700
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	-	Transferauszahlungen	2.300	0	0	0	0	0
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.000	0	928.100	0	33.700	0
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.800	317.800	1.331.400	7.200	92.100	10.800
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-695.800	-317.800	-401.700	-7.200	103.800	-10.800

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	-	Baumaßnahmen	0	85.000	0	0	0	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	85.000	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		54102	54501	54502	54601	54602	54701
		Straßenbegleitgrün	Straßenbeleuchtung	Straßenreinigung	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	Parkeinrichtungen	Öffentlicher Personen Nahverkehr
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-85.000	0	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-695.800	-402.800	-401.700	-7.200	103.800	-10.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		55101	55201	55301	55501	56101	57101
		Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	Friedhofwesen und Mahnmale	Land- und Forstwirtschaft	Aufgaben des Umweltschutzes	Wirtschaftsförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
5.	+ privatrechtliche Entgelte	0	0	0	23.100	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.500	0	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	9.500	23.100	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Personalauszahlungen	0	7.700	900	700	3.900	10.000
12.	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	109.700	23.000	15.600	12.000	0	3.500
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15.	- Transferauszahlungen	600	0	26.000	0	0	0
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	25.600	0	7.400	0	9.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.300	56.300	42.500	20.100	3.900	23.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.300	-56.300	-33.000	3.000	-3.900	-23.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	+ Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	300.000	0	0	0	0	0
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		55101	55201	55301	55501	56101	57101
		Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	Friedhofwesen und Mahnmale	Land- und Forstwirtschaft	Aufgaben des Umweltschutzes	Wirtschaftsförderung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-300.000	0	0	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-410.300	-56.300	-33.000	3.000	-3.900	-23.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0	0	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		57301	57302	57303	57501	61101	61201
		Eigenbetrieb Baubetriebshof	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb	Sonstige öffentliche Einrichtungen	Tourismus	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	12.535.500	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	5.820.000	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	1.305.300	0	0
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	51.100	221.900	0	0	0	100
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.100	221.900	0	1.305.300	18.355.500	100

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0	0	7.600	372.100	0	0
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	7.000	314.400
15.	-	Transferauszahlungen	0	0	4.600	1.248.300	8.073.200	0
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	12.200	1.620.400	8.080.200	314.400

Verwaltungstätigkeit

18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.100	221.900	-12.200	-315.100	10.275.300	-314.300
-----	---	---	---------------	----------------	----------------	-----------------	-------------------	-----------------

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26.	-	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	44.000	0	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	44.000	0	0



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		57301	57302	57303	57501	61101	61201
		Eigenbetrieb Baubetriebshof	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb	Sonstige öffentliche Einrichtungen	Tourismus	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-44.000	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	51.100	221.900	-12.200	-359.100	10.275.300	-314.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	2.807.700
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.514.900
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	1.292.800
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0	0	10.275.300	978.500



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt			
		61301	61800	61999			
		Abwicklung der Vorjahre	Verrechnung Einheitskasse	VV-Konten			
		Euro	Euro	Euro			
		1	2	3			

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5.	+	privatrechtliche Entgelte	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0
8.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0

Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit

11.	-	Personalauszahlungen	0	0	0
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0	0	0
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0
15.	-	Transferauszahlungen	0	0	0
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0
20.	+	Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
22.	+	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0

Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
26.	-	Baumaßnahmen	0	0	0
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
28.	-	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
29.	-	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0
30.	-	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0

Investitionstätigkeit



Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Pos.	Inhalt	Produkt	Produkt	Produkt			
		61301	61800	61999			
		Abwicklung der Vorjahre	Verrechnung Einheitskasse	VV-Konten			
		Euro	Euro	Euro			
1	2	3					
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0			
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0	0	0			
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0			
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	0			
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0			
37.	= Finanzmittelveränderung	0	0	0			

*** Ende der Liste "Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt" ***



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11112	Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Eckhard Brune
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Das Gebäude- und Grundstücksmanagement setzt sich aus den Aufgabengebieten Grundstücksverwaltung und der gemeindeeigenen Hausverwaltung zusammen. Dabei werden schwerpunktmäßig die Aufgaben der Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke, Bewirtschaftung bebauter Grundstücke - Mietobjekte, Überwachung und Betreuung des gemeindeeigenen Grundbesitzes, Versicherung, Bauliche Unterhaltung, Um-, Aus- und Neubauten, Betriebssicherheit, Nebenkostenabrechnung für öffentliche Gebäude, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, interne Serviceleistungen, Gebäudereinigung und Koordinierung Hausmeisterpool wahrgenommen.	Einrichtungen der Stadt
Oberziele	Leistungsbezeichnung
Erhaltung der bestehenden Gebäudesubstanz und energetische Verbesserung.	Unterhaltung von 8 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 5 Feuerwachen, 3 Turnhallen, 1 Mehrzweckhalle, 1 Jugendzentrum, 1 Bücherei, 1 Museumskomplex, 2 Verwaltungsgebäuden, Glückauf Saal, Tiefgarage, öffentliche Toiletten, Freibad Okerteich Altenau, Dorfgemeinschaftshaus Schulenberg, Mehrzweckhaus Bahnhofstraße Wildemann, Schützenbrüderschaft Wildemann

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	951	1.902	1.902	1.902	1.902
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	500	2.100	2.100	2.100	2.100
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	20.751	23.302	23.302	23.302	23.302
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	337.100	338.100	344.700	351.700	358.700
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	101.400	72.500	75.300	72.300	75.300
16. - Abschreibungen	0,00	5.398	14.208	14.408	14.608	14.808
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.300	700	700	700	700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	446.198	425.508	435.108	439.308	449.508
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-425.447	-402.206	-411.806	-416.006	-426.206
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.100	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-4.100	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	0,00	-429.547	-402.206	-411.806	-416.006	-426.206
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-429.547	-402.206	-411.806	-416.006	-426.206

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11112	Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Eckhard Brune
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Das Gebäude- und Grundstücksmanagement setzt sich aus den Aufgabengebieten Grundstücksverwaltung und der gemeindeeigenen Hausverwaltung zusammen. Dabei werden schwerpunktmäßig die Aufgaben der Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke, Bewirtschaftung bebauter Grundstücke - Mietobjekte, Überwachung und Betreuung des gemeindeeigenen Grundbesitzes, Versicherung, Bauliche Unterhaltung, Um-, Aus- und Neubauten, Betriebssicherheit, Nebenkostenabrechnung für öffentliche Gebäude, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, interne Serviceleistungen, Gebäudereinigung und Koordinierung Hausmeisterpool wahrgenommen.	Einrichtungen der Stadt
Oberziele	Leistungsbezeichnung
Erhaltung der bestehenden Gebäudesubstanz und energetische Verbesserung.	Unterhaltung von 8 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, 5 Feuerwachen, 3 Turnhallen, 1 Mehrzweckhalle, 1 Jugendzentrum, 1 Bücherei, 1 Museumskomplex, 2 Verwaltungsgebäuden, Glückauf Saal, Tiefgarage, öffentliche Toiletten, Freibad Okerteich Altenau, Dorfgemeinschaftshaus Schulenberg, Mehrzweckhaus Bahnhofstraße Wildemann, Schützenbruderschaft Wildemann

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	500	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	19.300	19.300	0	19.300	19.300	19.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	19.800	21.400	0	21.400	21.400	21.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	337.100	333.400	0	340.000	347.000	354.000
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	101.400	72.500	0	75.300	72.300	75.300
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	6.300	700	0	700	700	700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	444.800	406.600	0	416.000	420.000	430.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-425.000	-385.200	0	-394.600	-398.600	-408.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-425.000	-386.200	0	-395.600	-399.600	-409.600

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr

Produkt	
11112	Gebäude- und Grundstücksmanagement

Die bewirtschafteten Gebäude befinden sich in verschiedenen Produkten, verteilt auf die Teilhaushalte 1, 2 und 3.

Produktziele 2018	
Unterhaltungsmaßnahmen und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Gebäudesubstanz und Energiebilanz	

Maßnahmenbeschreibung
<p>Das Gebäude- und Grundstücksmanagement beinhaltet die Aufgabengebiete Grundstücksverwaltung und gemeindeeigene Hausverwaltung. Schwerpunktmäßige Aufgaben sind hierbei die Bewirtschaftung unbebauter und bebauter Grundstücke, bauliche Unterhaltung gemeindeeigener Gebäude, Nebenkostenabrechnungen für öffentliche Gebäude und Mietobjekte, Gewährleistung der Betriebssicherheit der technischen Anlagen, Gebäude- und Inventarversicherungen, Koordinierung des Hausmeisterpools und Einsatz des Reinigungspersonals, Planung und Abwicklung von Um-, Aus- und Neubauten.</p> <p>Neben der regelmäßigen Betreuung und Instandhaltung der Gebäude auf den unterschiedlichsten Liegenschaften sind folgende besondere Maßnahmen vorgesehen:</p> <p><u>Unterhaltungsmaßnahmen</u></p> <p>Für alle Gebäude und Gebäudekomplexe kann aufgrund langjähriger Erfahrungswerte ein „Grundansatz“ für bauliche Unterhaltung angenommen werden, der regelmäßig zum Haushalt angemeldet wird und in einem Deckungskreis veranschlagt wird. Sobald besondere Instandhaltungsmaßnahmen ausgeführt werden müssen, wird der Ansatz erhöht. In der nachfolgenden Übersicht sind besondere Ansatz erhöhungen für 2018 und folgende Jahre alphabetisch bezeichnet und grau hinterlegt, die den Pauschalansatz um 5.000 € erhöhen. In einer Legende ist die Mittelzerhöhung erläutert.</p> <p><u>Investitionsmaßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rathauskomplex – Umbau und Innenausbau des Rathauses Verwaltungszusammenlegung, Brandschutz, Barrierefreiheit einschl. Aufzugsanlage, Sanierung der Elektroinstallation Die Um- und Ausbaupläne werden vom Architektenbüro Kleineberg der Politik vorgeschellt. Baukosten werden durch das Architekturbüro ermittelt. • Stadtbibliothek – Nutzungskonzept wurde 2017 beauftragt Das Gebäude soll unter angemessener Berücksichtigung der Belange der Bibliothek dauerhaft erhalten, die Nutzung für gemeindliche Aufgaben optimiert sowie, soweit notwendig, baulich und energetisch ertüchtigt werden. Die Baukosten in Höhe von 859.536 € wurden durch ein Architekturbüro ermittelt. Hierfür wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration“ über den ersten Bauabschnitt „Gebäudehülle“ gestellt. Der Eigenanteil beträgt 85.954 € • Feuerwache Buntenbock Bau einer neuen Feuerwache Baukosten: 920.000 €

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
Anzahl der betreuten Gebäude	41*	41	42

* z.T. befinden sich mehrere betreute Gebäude auf den angegebenen Haushaltsprojekten

Übersicht Haushaltsmittel für bauliche Unterhaltung der Gebäude

lfd. Nr.	Pro- dukt	Pro- jekt	Projektbezeichnung	Grundansatz laut Zukunfts- vertrag	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021				
1	21101	201	Grundschule Clausthal	6.000	11.000	36.100	A	31.000	6.000	6.000				
2	21101	202	Grundschule Zellerfeld	5.600	33.700	48.100	B	25.800	C	40.600	5.600	5.600		
3	21101	203	Stadthalle	5.700	5.700	5.700		5.700		5.700	5.700	5.700		
4	21101	204	Grundschule Wildemann	7.700	22.200	7.700		7.700		7.700	7.700	7.700		
5	12601	301	Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld	3.500	3.500	3.500		3.500		3.500	3.500	3.500		
6	12601	302	Feuerwehr Buntenbock	1.100	2.100	1.100		1.100		1.100	1.100	1.100		
7	12601	303	Feuerwehr Altenau	3.200	3.200	5.700		3.900		3.200	3.200	3.200		
8	12601	304	Feuerwehr Schulenberg i.O.	2.200	43.800	6.200		2.200		2.200	2.200	2.200		
9	12601	305	Feuerwehr Wildemann	2.200	2.200	3.700		2.200		2.200	2.200	2.200		
10	36501	400	Kita Erzstraße	6.700	6.700	11.200	D	18.700	E	18.700	6.700	6.700		
11	36501	401	Kita Kleiner Bruch	6.700	10.200	6.700		6.700	F	18.700	G	14.300	6.700	
12	36501	402	Kita Marktstraße	6.000	6.000	6.000		6.000		6.000	H	18.000	6.000	
13	36501	403	Kita Altenau	6.000	37.500	6.000		6.000		6.000		6.000	6.000	
14	36501	405	Kita Berliner Straße	5.800	5.800	5.800		5.800		5.800	I	17.800	5.800	
15	36501	406	Evangelische Kita St. Salvatoris	3.300	8.900	3.300		3.300		3.300		3.300	J	7.300
16	36501	407	Kita Buntenbock	5.200	10.400	5.200		5.200		5.200		5.200	5.200	
17	36501	409	Kita Zwergenhaus	2.200	17.200	2.200		2.200		2.200		2.200	2.200	
18	11105	601	Rathauskomplex	11.600	11.600	11.600		11.600	K	40.600		11.600	11.600	
19	36501	602	August-Tiemann-Turnhalle	1.000	1.000	1.000		1.000		1.000	L	77.000	1.000	
20	36501	603	Turnhalle Buntenbock	1.100	3.600	1.100		1.100		1.100		1.100	1.100	
21	36601	604	Jugendzentrum	6.500	6.500	6.500		6.500		6.500		6.500	6.500	
22	27201	605	Alter Bahnhof Bücherei	3.800	3.800	10.000		10.000		3.800		3.800	3.800	
23	11112	606	Turnhalle und Jugendraum Altenau	6.900	6.900	6.900		6.900		6.900		6.900	6.900	
24	52301	608	Museumsgelände Ottiliaeschacht	2.800	2.800	2.800		2.800		2.800		2.800	2.800	
25	25201	609	Museumskomplex Bäckerstraße	3.700	17.000	3.700		3.700		3.700		3.700	3.700	
26	52301	609	Museumskomplex Bornhardstraße	25.000	25.000	25.000		25.000		24.700		10.700	24.700	
27	55301	613	Friedhofskapelle Buntenbock	1.500	1.500	1.500		1.500		1.500		1.500	1.500	

28	52301	618	Glückauf-Saal (Betrieb gewerblicher Art)	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
29	54602	619	Tiefgarage (Betrieb gewerblicher Art)	3.900	3.900	3.900	M	28.900	4.000	4.000	4.000
30	54701	621	Zentraler Omnibusbahnhof	1.900	1.900	1.900		1.900	1.900	1.900	1.900
31	11111	629	Gebäude Bahnhofstraße Wildemann	5.500	5.500	5.500		5.500	5.500	5.500	5.500
32	57303	631	Öffentliche Toiletten Breite Straße Altenau	300	300	300		300	300	300	300
33	42401	633	Freibad Okerteich	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
			Summe	164.000	330.800	255.300		253.100	251.800	257.400	167.800

Erläuterung der Ansatzserhöhung zum pauschalen Ansatz für die Unterhaltung der baulichen Anlagen

- A) Entsprechend Schulbaurichtlinie und Arbeitsstättenverordnung sind Schulen mit Sicherheitsbeleuchtung auszustatten. Bei Stromausfall muss die Orientierung im Gebäude gewährleistet sein, um Personen ein sicheres Verlassen des Gebäudes zu ermöglichen. Fortsetzung der Maßnahme für Bauteil C
- B) Erneuerung der Parkettversiegelung in sechs Klassenräumen.
- C) Erneuerung der Dacheindeckung Altbau Zellweg
- D) Sanierung des Waschraumes - Einbau von Sanitärobjekten, WC-Trennwänden und Neuverfließung
- E) Außenanstrich der Hausbeschlagfassade
- F) Außenanstrich der Hausbeschlagfassade
- G) Einbau einer Akustikdecke einschl. neuer Beleuchtungskörper im Flur
- H) Fassadenanstrich
- I) Außenanstrich der Hausbeschlagfassade
- J) Fassadenanstrich
- K) Leinölanstrich der Hausbeschlagfassade Richtung Marktkirche
- L) Sanierung der Dachfläche (Wärmedämmdach)
- M) Teilerneuerung der Rinnenabdeckung in der Fahrstraße



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Hartmut Wijjes
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Durch die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen, räumlichen, technischen, personellen und organisatorischen Ressourcen und Voraussetzungen wird die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabenwahrnehmung sichergestellt, damit eine Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten rund um die Uhr gewährleistet ist und Gefahrenlagen abgewendet bzw. eingedämmt werden können. In Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnern soll zur Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes mindestens eine Schwerpunktfeuerwehr eingerichtet werden = Freiwillige Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld. In Gemeinden mit bis zu zehn Ortsfeuerwehren sind zwei Ortsfeuerwehren als Stützpunkt einzurichten = FF Altenau und FF Wildemann. Die FF Buntenbock und die FF Schulenberg sind Ortsfeuerwehren mit Grundausstattung. Im Katastrophenschutz tätigt die Gemeinde Maßnahmen zum Schutz von Leben, Gesundheit und der lebenswichtigen Versorgung der Bevölkerung.	Alle Menschen, Tiere und Sachen
Oberziele	Leistungsbezeichnung
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz einschließlich der technischen Hilfeleistung.	Maßnahmen im Rahmen des Branschutzes, Technische Hilfeleistung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	35.715	36.444	37.465	36.962	37.302
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	45.015	45.744	46.765	46.262	46.602
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	151.800	195.600	199.200	203.200	207.100
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	211.100	209.100	207.500	203.000	207.700
16. - Abschreibungen	0,00	289.297	299.051	307.848	313.306	315.618
18. - Transferaufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	53.600	49.100	49.100	49.100	49.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	706.997	754.051	764.848	769.806	780.718
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-661.982	-708.307	-718.083	-723.544	-734.116
25. = Jahresergebnis	0,00	-661.982	-708.307	-718.083	-723.544	-734.116
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-661.982	-708.307	-718.083	-723.544	-734.116

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Hartmut Wiljes
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Durch die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen, räumlichen, technischen, personellen und organisatorischen Ressourcen und Voraussetzungen wird die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabenwahrnehmung sichergestellt, damit eine Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten rund um die Uhr gewährleistet ist und Gefahrenlagen abgewendet bzw. eingedämmt werden können. In Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnern soll zur Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes mindestens eine Schwerpunktfeuerwehr eingerichtet werden = Freiwillige Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld. In Gemeinden mit bis zu zehn Ortsfeuerwehren sind zwei Ortsfeuerwehren als Stützpunkt einzurichten = FF Altenau und FF Wildemann. Die FF Buntenbock und die FF Schulenberg sind Ortsfeuerwehren mit Grundausstattung. Im Katastrophenschutz tätigt die Gemeinde Maßnahmen zum Schutz von Leben, Gesundheit und der lebenswichtigen Versorgung der Bevölkerung.	Alle Menschen, Tiere und Sachen
Oberziele	Leistungsbezeichnung
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz einschließlich der technischen Hilfeleistung.	Maßnahmen im Rahmen des Branschutzes, Technische Hilfeleistung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	9.200	9.200	0	9.200	9.200	9.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.300	9.300	0	9.300	9.300	9.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	148.200	186.100	0	189.700	193.700	197.600
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	211.100	209.100	0	207.500	203.000	207.700
15. - Transferauszahlungen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	53.600	49.100	0	49.100	49.100	49.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	414.100	445.500	0	447.500	447.000	455.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-404.800	-436.200	0	-438.200	-437.700	-446.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000	55.000	0	20.000	20.000	20.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	55.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	25.000	920.000	0	0	0	0
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	202.400	240.500	230.500	230.500	400.500	400.500
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	227.400	1.160.500	230.500	230.500	400.500	400.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-207.400	-1.105.500	-230.500	-210.500	-380.500	-380.500



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1							
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-612.200	-1.541.700	-230.500	-648.700	-818.200	-826.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
2	Öffentliche Ordnung und Soziales

Produkt	
12601	Brand- und Katastrophenschutz

Produktziele 2018	
<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung der kostenpflichtiger Einsätze und daraus resultierender Einnahmen • Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung nach dem NBrandSchG nach den bisher vorherrschenden Standards 	

Maßnahmenbeschreibung	
<p>Gemäß § 26 des Nieders. Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) können Gemeinden bei Hilfeleistungseinsätzen der Freiwilligen Feuerwehren, die nicht zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr, bei Notständen usw. dienen, Kostenersatz nach Maßgabe der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Oberharz (gilt auch für die seit 01.01.2015 bestehende Einheitsgemeinde Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld) verlangen. Die Anzahl der Einsätze und die daraus resultierenden Einnahmen sind allerdings nicht vorhersehbar. Die kostenpflichtigen Einsätze (Hilfeleistungseinsätze) und die daraus resultierenden Einnahmen sind aufgrund der Anzahl in den zurückliegenden Jahren geschätzt.</p>	

Investitionsmaßnahmen 2018 - 2022	
<p><u>2019: Ersatzbeschaffung für das LF 8-TS der Ortsfeuerwehr Buntenbock</u> Das LF 8-TS der Ortsfeuerwehr Buntenbock ist bereits 28 Jahre alt. Seine Ersatzbeschaffung wurde bereits zweimal verschoben. Nach dem Feuerwehrentwicklungskonzept ist für das LF 8 künftig ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (wasserführendes Fahrzeug) vorgesehen. Laut Fahrzeugbeschaffungsprogramm ist die Anschaffung eines TSF-W in 2019 eingeplant. Die voraussichtlichen Kosten betragen 180.000 €.</p>	
<p><u>2020/2021: Ersatzbeschaffung für die Drehleiter DLK 23-12 der Ortsfeuerwehr Clausthal-Zellerfeld</u> Laut Fahrzeugbeschaffungsprogramm ist die Ersatzbeschaffung der Drehleiter für 2020 und 2021 vorgesehen. Das Fahrzeug ist Baujahr 1996. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 700.000 €, es werden in 2020 und 2021 jeweils 350.000 € eingestellt.</p>	
<p><u>Konto 07200000: Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ansatz: € 22.500,00 (jährlich)</u> In 2018 sind folgende Ersatz- und Neubeschaffungen vorgesehen: 1 Chemikalienschutzanzug, 1 Zeltheizung für Schnelleinsatzzelt, 1 Ex-Verteiler, 2 Pressluftatmer für die OF CLZ, 1 Hochwasser- und Schlamm-sauger für die OF Wildemann, 2 Tauchpumpen und 1 Hochwasserschmutzpumpe (zentrale Vorhaltung), 1 Atemschutzmasken-Reinigungsautomat für die Atemschutzpflegestelle.</p>	
<p><u>Konto 07200370: Betriebs- und Geschäftsausstattung – Dienstbekleidung – Ansatz: € 19.000,00 (jährlich)</u> Hieraus wird die Einsatz- und Dienstbekleidung für die Mitglieder der Ortsfeuerwehren einschl. der Jugendfeuerwehren in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschafft. Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen defekter und nicht reparierbarer Bekleidungsgegenstände sowie Neubeschaffungen bei Neu-Aufnahmen aktiver Feuerwehrleute gemäß der Bekleidungs-Verordnung des Nieders. Brandschutzgesetzes.</p>	
<p><u>Konto 07500000: Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über € 150 - € 1.000 ohne Umsatzsteuer, Ansatz: € 49.000,00</u> Neben der Ersatzbeschaffungen defekter bzw. ausgemusterter Geräte wie. z. B. Funkmeldeempfänger usw. ist in 2018 die Sonderbeschaffung von 62 Handfunkgeräten für den Digitalfunk</p>	

(Einsatzstellenfunk) vorgesehen., um eine reibungslose Einsatzstellenkommunikation zu gewährleisten.

Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden 2018 - 2020

Die Unterhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrgebäuden werden in der Produktbeschreibung 11112 Gebäude- und Grundstücksmanagement in einer Gesamtübersicht dargestellt und erläutert.

Grund- und Kennzahlen	Plan 2018	Plan 2017	Ergebnis 2016
Kostenpflichtige Einsätze	110	150	135
Einnahmen daraus	7.000,00	7.000,00	3.845,00
Aktive Feuerwehrmitglieder	180	185	189
Einsätze im Jahr	200	250	249



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Fabian Gerstenberg

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Entsprechend § 6 ff Niedersächsisches Straßengesetz ist die Gemeinde Träger der Straßenbaulast für die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Gemeindestraßen. In dieser Funktion hat sie die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Dies wird durch die laufende Unterhaltung und Überwachung sichergestellt. Darüber hinaus ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Erschließung sicherzustellen. Dies erfordert eine genaue Planung, Ausführung, Abrechnung sowie Überwachung der Straßenunterhaltungs- und neubaumaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verkehrsregelung und die Aufstellung und die Unterhaltung der Ortseingangsbeschilderung.	Verkehrsteilnehmer, Allgemeinheit

Bei der Erschließung von Neubaugebieten ist die verpflichtende Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch und der Erschließungsbeitragssatzung erforderlich.

Schulenberg und Wildemann:

Bei beitragsfähigen straßenbaulichen Maßnahmen werden Ausbaubeiträge nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz und der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.	Unterhaltung Gemeindestraßen, Neubau von Straßen und Erschließung, Kalkulation Straßenausbaubeiträge

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	397.914	419.285	425.029	475.419	457.258
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	10.800	10.700	10.700	10.700	10.700
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.200	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	409.914	430.485	436.229	486.619	468.458
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	362.600	261.800	266.800	271.600	277.000
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	984.000	731.000	781.000	781.000	781.000
16. - Abschreibungen	0,00	747.951	865.392	914.507	981.692	965.932
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.094.551	1.858.192	1.962.307	2.034.292	2.023.932
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-1.684.637	-1.427.707	-1.526.078	-1.547.673	-1.555.474
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-500	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	0,00	-1.685.137	-1.427.707	-1.526.078	-1.547.673	-1.555.474
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.685.137	-1.427.707	-1.526.078	-1.547.673	-1.555.474

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Fabian Gerstenberg

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Entsprechend § 6 ff Niedersächsisches Straßengesetz ist die Gemeinde Träger der Straßenbaulast für die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Gemeindestraßen. In dieser Funktion hat sie die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Dies wird durch die laufende Unterhaltung und Überwachung sichergestellt. Darüber hinaus ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Erschließung sicherzustellen. Dies erfordert eine genaue Planung, Ausführung, Abrechnung sowie Überwachung der Straßenunterhaltungs- und neubaumaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verkehrsregelung und die Aufstellung und die Unterhaltung der Ortseingangsbeschilderung.	Verkehrsteilnehmer, Allgemeinheit

Bei der Erschließung von Neubaugebieten ist die verpflichtende Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch und der Erschließungsbeitragssatzung erforderlich.

Schulenberg und Wildemann:

Bei beitragsfähigen straßenbaulichen Maßnahmen werden Ausbaubeiträge nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz und der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.	Unterhaltung Gemeindestraßen, Neubau von Straßen und Erschließung, Kalkulation Straßenausbaubeiträge

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	10.800	10.700	0	10.700	10.700	10.700
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.200	500	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.000	11.200	0	11.200	11.200	11.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	321.700	251.000	0	256.000	260.800	266.200
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	984.000	731.000	0	781.000	781.000	781.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.305.700	982.000	0	1.037.000	1.041.800	1.047.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.293.700	-970.800	0	-1.025.800	-1.030.600	-1.036.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.358.200	1.600.000	0	325.000	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.358.200	1.600.000	0	325.000	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. - Baumaßnahmen	0,00	1.395.000	1.940.000	880.000	1.110.000	0	0
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	150.000	0	0	0	0	0



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.545.000	1.940.000	880.000	1.110.000	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-186.800	-340.000	-880.000	-785.000	0	0
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-1.480.500	-1.310.800	-880.000	-1.810.800	-1.030.600	-1.036.000

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr

Produkt	
54101	Gemeindestraßen

Produktziele 2018	
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine ganzjährige Unterhaltung an allen Bestandteilen der 251 mit Straßennamen versehenen Gemeindestraßen, an den Nebenanlagen der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen ab Straßenbord sowie an einer Vielzahl von Wegen im Eigentum der Berg- und Universitätsstadt ohne Namen 	

Maßnahmenbeschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen

Die Leistungen sollen hauptsächlich durch den Baubetriebshof ausgeführt werden, da hier ausreichend qualifiziertes Personal, Maschinenleistung und Flexibilität in der Abarbeitung der Tagesaktualität gegeben ist. Die Produktsachkonten sind gegenseitig deckungsfähig, damit eine Flexibilität innerhalb des Gesamtprodukts Gemeindestraßen gegeben ist. **Beim Vergleich der Quadratmeter zu unterhaltender Fläche zum Ansatz im Produkt zeigt sich, dass pro Quadratmeter ca. 1 € zur Verfügung steht.**

Haushaltsmittel	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
Straßenunterhaltung	351.000 €	504.000 €	576.209,02 €
Unterhaltung Verbindungswege	47.100 €	47.100 €	15.055,80 €
Unterhaltung der Brücken	45.500 €	145.500 €	42.734,03 €
Unterhaltung der Mauern und Geländer	129.400 €	129.400 €	36.177,50 €
Unterhaltung der Buswartehäuschen	43.400 €	43.400 €	45.805,59 €
Verkehrsbehördliche Anordnungen	65.500 €	65.500 €	75.568,50 €
Unterhaltung Senkkästen, Gossen und Borde	46.000 €	46.000 €	62.147,91 €
Gesamtmittel im Deckungskreis sollen wie folgt verwendet werden:	727.900 €	980.900 €	853.698,35 €

Straßenunterhaltung

Straßenunterhaltung (Oberflächenarbeiten) ist, wie auch alle anderen Unterhaltungsarbeiten ganzjährig durchzuführen, so dass auf der Ausgabenseite ständig darauf geachtet werden muss, dass auch im Dezember noch ausreichend Mittel z.B. für die Beseitigung von Frostaufbrüchen; Änderungen an Beschilderungen, Reinigungsarbeiten an Bushaltestellen etc. vorhanden sind. Unterhaltungsarbeiten unterliegen der Tagesaktualität. Eine Vielzahl der Straßen hat ihre Lebensdauer, die für Niedersachsen mit 25 Jahren angegeben wird, um ein Vielfaches überschritten und sind den steigenden Belastungen durch den ständig wachsenden und schwerer werdenden Straßenverkehr nicht mehr gewachsen, was sich an zunehmenden Straßenschäden bemerkbar macht. Umleitungsverkehre bei größeren investiven Baumaßnahmen führen zu vermehrten Straßenschäden auf Straßen, die sonst nur wenig beansprucht sind. Der Straßenneubau ist für die nächsten Jahre durch die Eckwertetabelle beschränkt. Regelmäßige Straßenkontrollen mit dem Ziel der Erfassung der Einzelschäden pro Straße, wie z.B. bei den Straßenmeistereien werden nicht durchgeführt, da diese sich finanziell im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nicht darstellen lassen. Ebenso fehlt eine Gesamtstraßenzustandserfassung z.B. nach der Knotenmethode mit

Kategorieeinteilung, aus der sich Prioritäten für Folgejahre ableiten und aktualisieren ließen. Straßenschäden werden im Regelfall durch Mitteilungen aus der Bevölkerung, der Politik, dem Ordnungsamt, durch Befahrungen des Baubetriebshofes im Rahmen der Tätigkeiten und der Mitarbeiter des zuständigen Fachdienstes erkannt. Je nach Einschätzung der Gefahrenlage werden Maßnahmen sofort eingeleitet bzw. in das Arbeitsprogramm des Baubetriebshofes überführt. Die Straßenunterhaltung (Oberflächen) besteht aus mehreren hundert kleinen Einzelmaßnahmen beginnend bei einem einzigen Schlagloch, dem Regulieren von wenigen Pflastersteinen, dem Auffüllen einer Pfütze mit Mineralgemisch bis hin zu größeren Flächen. Für einzelne wiederkehrende Tätigkeiten wie z.B. Schlaglochflick mit Reaktivasphalten werden Jahresaufträge erteilt. Eine Vorausplanung in welcher Straße wie viel finanzielle Mittel zur Unterhaltung aufgewendet werden sollen ist auf Grund der im Regelfall schnell auftretenden Schäden nicht möglich. Erst bei der Abarbeitung der Schäden zeigt sich, insbesondere bei viellagig aufgebauten Straßen, das wahre Schadbild, so dass aus einem ursprünglich 1 m² großen Flicker beim Reinigen der Oberflächen ein 10 m² Flicker entsteht.

Der Ansatz umfasst den quadratmeterweisen flächigen Straßenflick mit Heiasphalt auf Straßen, Parkflächen und asphaltierten Gehwegen in den Monaten April bis Oktober, den Schlaglochflick mit Reaktivasphalt in Zeiten in denen keinen Heiasphalt eingebaut werden kann, und Pflasterregulierungen auf gepflasterten Gehwegen. Insbesondere die 30x30 Gehwegeplatten, sind schrittweise durch Rechteckpflaster zu ersetzen. Asphaltflick im Heieinbau kostet derzeit ca. 24 €/m² ohne Vorprofile; pro Schlaglochreparatur mit Reaktivasphalt fallen Kosten von ca. 50 € an (25kg Reaktivasphalt kosten 23 €). Nach den Aufschreibungen der letzten Jahre werden durchschnittlich 15 - 20 Tonnen Reaktivasphalte unterschiedlicher Körnungen eingebaut. Flächiger Asphaltflick in Schichtstken von 1 bis 3 cm hat eine durchschnittliche Lebensdauer von ½ bis 1 Jahr; danach pausen sich die darunterliegenden Schäden sehr häufig wieder durch. Um dieser Problematik etwas entgegenzuwirken, hat sich der Baubetriebshof eine Vorbaufrse für Kleinflächen beschafft, so dass auch Schichtstärken bis zu 8 cm eingebaut werden können.

Ein Neubau von Straßen im Bestand ohne Kanalisation kostet im Vergleich ca. 120 €, d.h. mit 504.000 € könnte man theoretisch ca. 4.200m² neu bauen.

Sanieren ganzer Straßenzüge durch Abfräsen der Oberflächen und anschließender neuer Decke liegt im kostengünstigsten Fall bei 50 €/m², wobei die Entsorgung des abgefrsten im Regelfall teerhaltigen Materials des Bestandes und die Masse von Nebenarbeiten wie Schachtregulierungen, Anpassungen von Bord und Gosse und Vorprofile, kostensteigernd hinzukommen. Maßnahmen dieser Art lassen sich nicht in jeder Straße anwenden und lassen sich bei den beschränkten Haushaltsmitteln nicht darstellen und gehen zu Lasten der Unterhaltung der Oberflächen in den übrigen Straßen.

Ein besonderes Augenmerk wird dabei wie in 2017 vermehrt auf den Zustand der Fußwege gelegt, um dem demographischen Wandel (Alter der Bevölkerung mit den entsprechenden Seh- und Gehbehinderungen) Rechnung zu tragen.

Dazu zählt auch die Unkrautbekämpfung, die mittels thermischer oder mechanischer Methoden nur in zeitaufwändiger Handarbeit durchgeführt werden kann.

Ebenfalls in diesem Produktsachkonto ist die Unterhaltung der Plätze an exponierten Stellen wie der Marktkirchenplatz, Am Markt in Altenau oder der Pochwerkplatz in Wildemann enthalten. Ebenso wie die Unterhaltung der straßen- und platzbegleitenden Brunnen und Bottiche.

Auf der Agenda für das Jahr 2018 stehen u.a. der Fußweg Marktstraße beim Amtsgericht, sowie weitere Teile des Fußweges entlang der Seesener Straße. Auf Schäden in der Berliner Straße, sowie dem Httenweg, dem Silbersegen, der Tillyschanze und der Windmhlenstrae muss wegen des Umleitungsverkehrs durch die Baumaßnahme Zellbach besonders geachtet werden.

Unterhaltung der Verbindungswege

Verbindungswege sind häufig begangene Wege ohne Namen. Erläuternd seien hier z. B: der Weg vom Carler Teich zum Ringer Zechenhaus, der Weg vom Alten Bahnhof zur Bremer Höhe oder der Weg über den Alten Friedhof genannt. Es gibt aber auch viele kürzere Wegestcke, die z.B. für Clausthal im Rahmen des IEWK-Projektes beschrieben wurden. Solche Wege gibt es in jedem Ortsteil bestehen

häufig aus Mineralgemischen oder älteren Teerschichten. An Unterhaltungsmaßnahmen stehen dabei Ausbesserungen bei Pfützenbildungen, Erosionsrinnen oder Stolperstellen an, sowie die Beseitigung von Unkraut.

Die Wege ergeben sich aus der Tagesaktualität insbesondere nach dem Winter.

Unterhaltung der Brücken

Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken ergeben sich im Regelfall aus den Brückenhauptuntersuchungen, aber auch durch Begehungen des Sachgebietes Straßen und Verkehr oder im Rahmen von Ortsbegehungen mit Vertretern der Ortsräte.

Derzeit vorgesehen sind Oberflächenarbeiten an den Innerste Brücken in Wildemann, sowie Sanierungsarbeiten an der Brücke in den Spittelwiesen.

Unterhaltung der Mauern und Geländer

Zu diesem Produktsachkonto zählen die in fast allen Ortsteilen vorhandenen Stützmauern aus unterschiedlichen Materialien wie Bruchstein oder Beton. Eine Bestands- und Zustandserfassung aller Mauern existiert nicht. Im Regelfall haben die Mauern ihre Lebensdauer überschritten, was sich an den vielen Schadbildern, wie Rissen, Abplatzungen, Ausbrüchen etc. zeigt. Sehr häufig fehlen Mauerkappen.

Mit dazu zählen die sich auf den Mauern befindlichen Geländer, aber auch Geländer an Böschungen. Ebenso dazu gehören Treppenanlagen mit den dazugehörigen Geländern. Bei den Treppen zeigt sich die Ursache der Schadbilder häufig erst nach der Beseitigung des Oberbaus. Darunter finden sich sehr häufig völlig durch Salz zerfressene Betonunterkonstruktionen oder auch nur Erde.

Besonders im Ortsteil Wildemann existieren tausende Meter Holzgeländer. Hier gilt es durch kontinuierlichen Austausch verfaulter, aber auch zerstörter Holzteile für Sicherheit beim Begehen der Wege und Treppen zu sorgen

Als Richtschnur für Unterhaltungsarbeiten an Mauern, die im Regelfall nur durch Abbau und Wiederaufbau an gleicher Stelle und in gleicher Bauart erfolgen, können 1.700 bis 1.800 € / m² angenommen werden.

Welches Ausmaß die Beseitigung von Hochwasserschäden und weitere Arbeiten in Zusammenarbeit mit den Gewässerunterhaltungsverbänden an den Stützmauern einnehmen werden, lässt sich bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 noch nicht verifizieren.

Unterhaltung der Buswartehäuschen

Die Unterhaltung der in der Regel hölzernen Buswartehäuschen umfasst die Besenreinigung incl. des Umfeldes und die Mülleimerleerung sowie den Winterdienst. Die Kosten für die Reinigung der Buswarteallen belaufen sich auf ca. 25.000 € jährlich (Tendenz zunehmend). Bauliche Unterhaltung erfolgt in Form von Anstricherneuerungen, Ersatz von Einzelteilen, Beseitigung der zunehmenden Vandalismusschäden wie eingeschlagene Scheiben und Schmierereien sowie zunehmende Vermüllungen des nahen Umfeldes. Strafanzeigen gegen unbekannt verlaufen in der Regel erfolglos. Dem Ziel der Barrierefreiheit ist bei der Sanierung von Oberflächen vor der Bushaltestelle Rechnung zu tragen.

Maßnahmen zur Verkehrsregelung - Verkehrsbehördliche Anordnungen

In dieses Produktsachkonto fallen alle Unterhaltungsarbeiten an Verkehrszeichen, Markierungen und Ampeln.

Dazu gehört auch der Auf- und Abbau der Winterbeschilderung, der mit bis zu 30.000 € anzusetzen ist, sowie sämtliche andere Unterhaltungsarbeiten am Bestand = z.B. Neukauf bei Verblässung; Beseitigung von nächtlichen Vandalismusschäden und Diebstählen und Nachzeichnen von Markierungen. Die Schäden durch Diebstahl von Verkehrszeichen belaufen sich jährlich auf mehrere Tausend Euro, insbesondere wenn es sich um Ortseingangstafeln handelt. Strafanzeigen verlaufen im Regelfall negativ. Veralgungen von Verkehrszeichen wird durch regelmäßige Waschaktionen entgegengewirkt

Neuaufstellungen und Versetzungen von Verkehrszeichen ergeben sich aus verkehrsbehördliche Anordnungen. Diese tragen Veranstaltungen wie z.B. dem Bergbauernmarkt aber auch an die Verwaltung herangetragenen Problemen insbesondere beim Parken Rechnung. Verkehrsbehördliche Anordnungen sind mit der Polizei abzustimmen. Die Neuaufstellung eines VZ (kein Sonderzeichen) kostet ca. 300,-- €.

Unterhaltung Senkkästen, Gossen und Borde

Dieses Produktsachkonto umfasst alle Bauelemente, die der Straßenentwässerung bis zum Regenhauptkanal dienen. Im gesamten Straßenraum gibt es mehrere Tausend Senkkästen. Das Alter entspricht meistens dem Alter der Straße.

Zu den Unterhaltungsaufgaben zählt u.a. die Reparatur einbrechender, beschädigter oder unterspülter Senkkästen mit anschließender Anpassung von Bord und Gosse. Infolge des Alters lassen sich häufig keine Austauscherteile mehr erhalten, so dass das Gesamtelement ausgewechselt werden muss. Dieses gilt auch für sog. Drainagerinnen, die meist senkrecht in Fußwegen eingebaut sind. Je nach Alter, Bauweise (Betonformteile bis hinzu gemauerten Schächten) und Zustand des Senkkastens kann eine Reparatur im Bestand bis zu 3.000,-- € / Stück kosten.

Um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten sind Senkkästen zweimal jährlich zu reinigen, bzw. bei Verstopfungen zu spülen. Diese Leistung wird für 3,-- € / Stück im Dauerauftrag vom BBH erbracht.

Im Jahr 2015 wurde damit begonnen, defekte Straßenborde mit Spezial-Kunstharzmörteln zu sanieren. Der Ersatz eines Straßenbordes im Bestand kostet ca. 100,-- € während die Sanierung mit Kunstharzmörteln bei 30 € liegt. Im Endergebnis zeigte sich in 2016 dass die Ergebnisse zufriedenstellend und haltbar waren, so dass in 2018 weitere Sanierungen folgen werden.

Ebenfalls in dieses Produktsachkonto fällt die Unterhaltung der Straßenseitengräben, wie z.B. entlang der Schwarzenbacher Straße, der Goslarschen Straße und der Osteröder Straße innerhalb der OD oder Im Sonnenglanz..

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	vorl. Ergebnis 2017	vorl. Ergebnis 2016
Quadratmeter Gemeindestraßen	850.000	850.000	850.000



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54102	Straßenbegleitgrün

Teilhaushalt

Fachbereich 2

Produktverantwortlich

Frau Birgit Dorn

Kurzbeschreibung

Das Straßenbegleitgrün besteht aus den Grünflächen und dem Baumbestand im Bereich von straßenrechtlich gewidmeten Verkehrsflächen sowie im Bereich von Wegen. Gestaltung und Pflege erfolgt nach den Vorgaben des Niedersächsischen Straßengesetzes. Vorrangige Aufgabe der Pflege ist daher die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Das Straßengrün erfüllt zudem soziale, ästhetische und ökologische Funktionen.

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer sowie Einwohnerschaft und Touristen

Oberziele

Die Grünanlagen sind in einer den Funktionen entsprechenden Substanz und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu entwickeln. Limitierender Faktor ist dabei die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Leistungsbezeichnung

Pflege der Grünflächen, Kontrolle und Pflege des Baumbestandes.

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	12.400	1.200	1.200	1.200	1.200
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	672.600	670.300	670.300	670.300	670.300
18. - Transferaufwendungen	0,00	0	2.300	2.300	2.300	2.300
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	707.000	695.800	695.800	695.800	695.800
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-707.000	-695.800	-695.800	-695.800	-695.800
25. = Jahresergebnis	0,00	-707.000	-695.800	-695.800	-695.800	-695.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-707.000	-695.800	-695.800	-695.800	-695.800

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54102	Straßenbegleitgrün

Teilhaushalt

Fachbereich 2

Produktverantwortlich

Frau Birgit Dorn

Kurzbeschreibung

Das Straßenbegleitgrün besteht aus den Grünflächen und dem Baumbestand im Bereich von straßenrechtlich gewidmeten Verkehrsflächen sowie im Bereich von Wegen. Gestaltung und Pflege erfolgt nach den Vorgaben des Niedersächsischen Straßengesetzes. Vorrangige Aufgabe der Pflege ist daher die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Das Straßengrün erfüllt zudem soziale, ästhetische und ökologische Funktionen.

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer sowie Einwohnerschaft und Touristen

Oberziele

Die Grünanlagen sind in einer den Funktionen entsprechenden Substanz und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu entwickeln. Limitierender Faktor ist dabei die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Leistungsbezeichnung

Pflege der Grünflächen, Kontrolle und Pflege des Baumbestandes.

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	12.400	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	672.600	670.300	0	670.300	670.300	670.300
15. - Transferauszahlungen	0,00	0	2.300	0	2.300	2.300	2.300
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	707.000	695.800	0	695.800	695.800	695.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-707.000	-695.800	0	-695.800	-695.800	-695.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-707.000	-695.800	0	-695.800	-695.800	-695.800

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr

Produkt	
54102	Straßenbegleitgrün

Produktziele 2018	
<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Verkehrssicherheit • Erhaltung der Substanz der Grünanlagen. • Aufrechterhaltung des bisherigen Pflegestandards im Rahmend der zur Verfügung stehenden Haushalts-Mittel. 	

Maßnahmenbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> • Pflege Straßenbegleitgrün und Straßenbaumbestand sowie Begleitgrün Wege und Bäume durch den BBH, • Zuschüsse Vereine für Waldkurpark Zellerfeld und Kurpark Bubo, • Betriebskostenanteil Kompostplatz, • Aktualisierung Kataster und Kalkulation. 	

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	Vorl. Ergebnis 2016
m² Straßenbegleitgrün und Wege	350.753	350.753	350.753
Bäume an Straßen und Wegen	3.956	3.956	3.956

Kosten je Einheit	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
Straßenbegleitgrün und Wege (qm)	1,54 €	1,54 €	1,55 €
Bäume an Straßen und Wegen (Stk.)	39,03 €	39,03 €	38,50 €

Erläuterung

Das Produkt 54102 „Straßenbegleitgrün“ ist im Zusammenhang mit den Produkten 55101 „Öffentliches Grün und Landschaftsbau“ und 57501 „Tourismus“ (hier KBG-Grünflächen) zu sehen. Die Angaben der Grund- und Kennzahlen für das Produkt 54102 sowie die darauf errechneten Kosten je Einheit erfolgen vorbehaltlich der Ergebnisse der noch nicht abgeschlossenen Aktualisierung der Bestandskataster. Die Kosten für Katasterunterlagen werden seit 2017 nicht mehr den Kosten/qm sondern den Kosten/Stück zugeordnet, da einerseits derzeit keine Flächenvermessungen notwendig sind und andererseits die Baumkontrolle um artenschutzrechtliche Aspekte ergänzt werden muss.

Kto.	Leistungsbereiche	Massen	EURO
4212000	Pflege Straßenbegleitgrün (BBH)	196.326 qm	362.000 €
4212000	Pflege Straßenbaumbestand (BBH)	2.194 Stk.	101.800 €
4212000	Pflege Begleitgrün Wege (BBH)	119.567 qm	153.900 €
4212000	Sonst. Baumbestand an Wegen (BBH)	1.762 Stk.	50.500 €
4212000	Fremdleistung (Vereine)	34.860 qm	2.300 €
4212000	Summe Kto. 4212000		670.500 €
4291000	Katasterunterlagen		2.100 €
4313000	Betriebskostenanteil Kompostplatz		22.000 €
	Summe		694.600
	Summen qm	350.753	540.200
	Summen Stück	3.956	154.400



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54602	Parkeinrichtungen

Teilhaushalt

Fachbereich 2

Produktverantwortlich

Herr Rainer Schmidt

Kurzbeschreibung

Verpachtung des Parkplatzes auf Torfhaus und Vermietung von Stellplätzen in der Tiefgarage

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Touristen und Gäste

Oberziele

Gewinnerwirtschaftung für die Entlastung des Haushaltes

Leistungsbezeichnung

Bewirtschaftung des Parkplatzes und der Tiefgarage

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	162.300	162.300	162.300	162.300	162.300
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	165.100	165.100	165.100	165.100	165.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	0,00	4.900	4.700	4.700	4.800	4.900
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.600	53.700	32.200	29.400	29.300
16. - Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	36.400	61.300	39.800	37.100	37.100
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	128.700	103.800	125.300	128.000	128.000
25. = Jahresergebnis	0,00	128.700	103.800	125.300	128.000	128.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	128.700	103.800	125.300	128.000	128.000

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54602	Parkeinrichtungen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Rainer Schmidt

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Verpachtung des Parkplatzes auf Torfhaus und Vermietung von Stellplätzen in der Tiefgarage	Verkehrsteilnehmer, Touristen und Gäste

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Gewinnerwirtschaftung für die Entlastung des Haushaltes	Bewirtschaftung des Parkplatzes und der Tiefgarage

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	162.300	162.300	0	162.300	162.300	162.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	30.800	30.800	0	30.800	30.800	30.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	195.900	195.900	0	195.900	195.900	195.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. - Personalauszahlungen	0,00	4.900	4.700	0	4.700	4.800	4.900
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	28.600	53.700	0	32.200	29.400	29.300
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	33.700	33.700	0	33.700	33.700	33.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	67.200	92.100	0	70.600	67.900	67.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	128.700	103.800	0	125.300	128.000	128.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	128.700	103.800	0	125.300	128.000	128.000

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr

Produkt	
54602	Parkeinrichtungen

Produktziele 2018	
<ul style="list-style-type: none"> • Verpachtung des Großparkplatzes auf Torfhaus • Betrieb einer Tiefgarage unter dem Rathauskomplex 	

Maßnahmenbeschreibung
<p>Seit dem Jahr 2015 werden der Betrieb der Tiefgarage und der Verpachtungsbetrieb des Torfhausparkplatzes als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) haushaltsrechtlich und steuerlich zusammengefasst. Es wird erstmals ab 2015 eine einheitliche Steuererklärung erfolgen.</p> <p>Torfhausparkplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ende März 2012 hat die Bergstadt Altenau durch Ratsbeschluss den Torfhausparkplatz an die TorfhausVerwaltungs Gesellschaft / Hildesheim verpachtet. Der jährliche Pachtzins beträgt 110.000 € netto = 130.900 € brutto. Die entstehende Fremdenverkehrsbeitragspflicht und die durch das Finanzamt festzustellende Grundsteuer werden bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 € durch die TorfhausVerwaltungs GmbH erstattet. Der Verpachtungsbetrieb Torfhausparkplatz erwirtschaftete bisher einen Gewinn. <p>Tiefgarage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Stellplätze in der Tiefgarage sind ausgelastet. Der Preis für einen Dauerstellplatz liegt nach den Anhebungen zum 01.01.2013 und 01.01.2014 nun bei 48 €/Monat. Trotz dieser Anhebungen erwirtschaftete die Tiefgarage unter Berücksichtigung aller betriebswirtschaftlichen Kosten keine Gewinne. In Jahren, in denen besonders kostenintensive Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, steigt der Verlust besonders dadurch an.

ordentliches Ergebnis	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
Pachterträge Torfhausparkplatz	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
Miete Tiefgarage	52.300,00 €	52.300,00 €	48.402,66 €
Gewerbsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ordentliches Ergebnis Parkeinrichtungen	103.800,00 €	128.700,00 €	144.048,75 €

Für die noch im Haushalt 2015 veranschlagte Gewerbe- und Körperschaftsteuer wurde eine Herabsetzung auf 0 € beantragt, bis die Verlustvorträge der Tiefgarage aufgebraucht sind. Das Finanzamt hat den Anträgen stattgegeben. Durch die Zusammenfassung der beiden Betriebe gewerblicher Art kann auch danach eine Steuerentlastung erreicht werden. Für die Kapitalertragsteuer wird das Jahr 2015 zunächst abgewartet.

Zur baulichen Unterhaltung der Tiefgarage wird im Produkt 11112 „Gebäude- und Grundstücksmanagement“ Stellung genommen.



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Tourismus

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Sascha Schwerin

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Im Produkt wird der Jahreskurbeitrag veranlagt und vereinnahmt, die Weiterleitung erfolgt dann an die Kurbetriebsgesellschaft. Zur Finanzierung der im Gesellschaftervertrag festgestellten Aufgaben. Durch die Aufgabenübertragung an die Kurbetriebsgesellschaft und die dortige Einziehung der Kurbeiträge ist ein Informationsaustausch und eine Zusammenarbeit erforderlich, u.a. für Kalkulation und Umsetzung der Satzungsbestimmungen.	Touristen, Vermieter und Kurbetriebsgesellschaft

Ebenfalls im Produkt veranlagt, vereinnahmt und weitergeführt wird der Fremdenverkehrsbeitrag. Sowohl bei Jahreskurbeitrag als auch bei Fremdenverkehrsbeitrag werden über die vereinnahmten Beträge hinaus die jeweiligen Anteile öffentlichen Interesses an die Kurbetriebsgesellschaft weitergeleitet.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
------------------	-----------------------------

Vorhalten der touristischen Infrastruktur und Gewährleistung der Merkmale nach der Kurortverordnung Festsetzung des Jahreskurbeitrages, Fremdenverkehrsbeitrages und Anteil öffentlichen Interesses.

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.466.000	1.305.300	1.305.300	1.305.300	1.305.300
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	1.466.000	1.305.300	1.305.300	1.305.300	1.305.300
Ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	291.100	372.100	372.100	372.100	372.100
18. - Transferaufwendungen	0,00	1.404.000	1.248.300	1.253.300	1.253.300	1.253.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.695.100	1.620.400	1.625.400	1.625.400	1.625.400
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-229.100	-315.100	-320.100	-320.100	-320.100
25. = Jahresergebnis	0,00	-229.100	-315.100	-320.100	-320.100	-320.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-229.100	-315.100	-320.100	-320.100	-320.100

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Tourismus

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Sascha Schwerin

Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Im Produkt wird der Jahreskurbeitrag veranlagt und vereinnahmt, die Weiterleitung erfolgt dann an die Kurbetriebsgesellschaft. Zur Finanzierung der im Gesellschaftervertrag festgestellten Aufgaben. Durch die Aufgabenübertragung an die Kurbetriebsgesellschaft und die dortige Einziehung der Kurbeiträge ist ein Informationsaustausch und eine Zusammenarbeit erforderlich, u.a. für Kalkulation und Umsetzung der Satzungsbestimmungen. Ebenfalls im Produkt veranlagt, vereinnahmt und weitergeführt wird der Fremdenverkehrsbeitrag. Sowohl bei Jahreskurbeitrag als auch bei Fremdenverkehrsbeitrag werden über die vereinnahmten Beträge hinaus die jeweiligen Anteile öffentlichen Interesses an die Kurbetriebsgesellschaft weitergeleitet.	Touristen, Vermieter und Kurbetriebsgesellschaft

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Vorhalten der touristischen Infrastruktur und Gewährleistung der Merkmale nach der Kurortverordnung	Festsetzung des Jahreskurbeitrages, Fremdenverkehrsbeitrages und Anteil öffentlichen Interesses.

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.466.000	1.305.300	0	1.305.300	1.305.300	1.305.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.466.000	1.305.300	0	1.305.300	1.305.300	1.305.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	291.100	372.100	0	372.100	372.100	372.100
15. - Transferauszahlungen	0,00	1.404.000	1.248.300	0	1.253.300	1.253.300	1.253.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.695.100	1.620.400	0	1.625.400	1.625.400	1.625.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-229.100	-315.100	0	-320.100	-320.100	-320.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-44.000	-44.000	0	-44.000	-44.000	-44.000
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-273.100	-359.100	0	-364.100	-364.100	-364.100

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
1	Zentrale Dienste

Produkt	
57501	Tourismus

Produktziele 2018	
Nicht definiert	

Maßnahmenbeschreibung	
Nicht definiert	

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
ausgewählte Einnahmen			
Tourismusbeiträge	231.700 €	223.000,00 €	271.581,42 €
Jahresgästebeiträge Zweitwohnungsinhaber	180.400 €	186.000,00 €	165.529,50 €
Jahresgästebeiträge Jahres-/Saisoncamper	41.300 €	42.000,00 €	33.339,25 €
SUMME	453.400 €	451.000,00 €	470.450,17 €
Ausgaben - Transferleistungen			
Unterhaltung touristische Grünflächen	34.100 €	34.100,00 €	34.100,00 €
Anteil öffentliches Interesse	338.000 €	257.000,00 €	338.000,00 €
Weiterleitung Jahresgästebeiträge an KBG	121.700 €	128.000,00 €	99.262,75 €
Weiterleitung Tourismusbeiträge an KBG	231.700 €	223.000,00 €	271.177,93 €
SUMME	725.500 €	642.100,00 €	742.540,68 €

Hinweise:

- Die Veranschlagung in der Höhe erfolgte aufgrund der aktuellen Kalkulation.
- Seit 2012 werden von den Jahreskurbeitragseinnahmen 100.000 € im städtischen Haushalt einbehalten, um die im Haushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld befindlichen touristischen Leistungen (insbesondere des Museums) finanzieren und dadurch die Quote der freiwilligen Leistungen im Zukunftsvertrag von 3,7 % einhalten zu können.



B. Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Sascha Schwerin
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Das Produkt befasst sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der auf die Gemeinde entfallenden kommunalen Abgaben.	Kommunalaufsicht und Landesbetrieb für Statistik

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind neben den in der Haushalts- und Finanzplanung zu leistenden Vorausberechnungen bzw. Einnahmeschätzungen der Steueranteile, die termingerechte Meldung der Steuerkraftdaten zur Ermittlung und Kontrolle der Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage und die Abwicklung der entsprechenden Zahlungstermine anzuführen.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Deckungsbeiträge für den übrigen Haushalt erbringen.	nicht definiert

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.102.400	5.820.000	6.019.000	6.194.000	6.375.000
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	447.437	441.468	435.126	428.791	421.833
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	18.843.837	18.796.968	19.421.326	20.030.291	20.657.733
Ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	0,00	8.734	8.734	8.734	8.734	8.734
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18. - Transferaufwendungen	0,00	7.694.900	8.073.200	8.537.500	8.714.700	8.895.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	7.710.634	8.088.934	8.553.234	8.730.434	8.911.034
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	11.133.203	10.708.034	10.868.092	11.299.857	11.746.699
25. = Jahresergebnis	0,00	11.133.203	10.708.034	10.868.092	11.299.857	11.746.699
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.133.203	10.708.034	10.868.092	11.299.857	11.746.699

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***



C. Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Teilhaushalt	Produktverantwortlich
Fachbereich 2	Herr Sascha Schwerin
Kurzbeschreibung	Zielgruppe
Das Produkt befasst sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der auf die Gemeinde entfallenden kommunalen Abgaben.	Kommunalaufsicht und Landesbetrieb für Statistik

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind neben den in der Haushalts- und Finanzplanung zu leistenden Vorausberechnungen bzw. Einnamenschätzungen der Steueranteile, die termingerechte Meldung der Steuerkraftdaten zur Ermittlung und Kontrolle der Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage und die Abwicklung der entsprechenden Zahlungstermine anzuführen.

Oberziele	Leistungsbezeichnung
Deckungsbeiträge für den übrigen Haushalt erbringen.	nicht definiert

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	12.294.000	12.535.500	0	12.967.200	13.407.500	13.860.900
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.102.400	5.820.000	0	6.019.000	6.194.000	6.375.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.396.400	18.355.500	0	18.986.200	19.601.500	20.235.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15. - Transferauszahlungen	0,00	7.694.900	8.073.200	0	8.537.500	8.714.700	8.895.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.701.900	8.080.200	0	8.544.500	8.721.700	8.902.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.694.500	10.275.300	0	10.441.700	10.879.800	11.333.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	10.694.500	10.275.300	0	10.441.700	10.879.800	11.333.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37. = Finanzmittelveränderung	0,00	10.694.500	10.275.300	0	10.441.700	10.879.800	11.333.600

*** Ende der Liste "C. Teilfinanzhaushalt" ***

Teilhaushalt	
1	Zentrale Dienste

Produkt	
61101	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktziele 2018	
Nicht definiert	

Maßnahmenbeschreibung	
Nicht definiert	

Grund- und Kennzahlen:	Plan 2018	Plan 2017	vorl. Ergebnis 2016
ausgewählte Einnahmen			
Schlüsselzuweisungen	5.516.000 €	5.799.200,00 €	5.877.944,00 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	304.000 €	303.200,00 €	295.392,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.924.800 €	4.800.000,00 €	4.658.046,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	520.700 €	421.000,00 €	342.530,00 €
Grundsteuer A	23.000 €	23.000,00 €	24.128,32 €
Grundsteuer B	2.745.000 €	2.835.000,00 €	2.836.614,30 €
Gewerbsteuer	3.500.000 €	3.400.000,00 €	2.989.883,58 €
Zweitwohnungssteuer	661.000 €	657.000,00 €	668.960,78 €
SUMME	18.194.500 €	18.238.400,00 €	17.693.498,98 €
Ausgaben - Transferleistungen			
Entschuldungsumlage	28.500 €	28.200,00 €	28.160,00 €
Gewerbsteuerumlage	626.000 €	612.900,00 €	532.060,00 €
Kreisumlage	7.418.700 €	7.053.800,00 €	6.621.233,73 €
SUMME	8.073.200,00 €	7.694.900,00 €	7.181.453,73 €

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen der
Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld**

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-	2021 -Euro-
1	2	3	4	5
2017 = 6.136.400 €	3.344.000	1.061.800	410.600	483.000
2018 = 1.270.700 €	0	1.270.700	0	0
Insgesamt	3.344.000	2.332.500	410.600	483.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	2.807.700	1.563.000	587.900	717.900

Die Beträge verteilen sich auf folgende Maßnahmen:

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
12601 07200000 300	Brand- und Katastrophenschutz Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt CLZ	22.500	0	0	0
12601 07200370 300	Brand- und Katastrophenschutz Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt CLZ	19.000	0	0	0
12601 07500000 300	Brand- und Katastrophenschutz Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenst. Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt CLZ	9.000	0	0	0
12601 09100000 321	Brand- und Katastrophenschutz Geleistete Anzahlungen auf Sacheinlagen Tragkraftspritzenfahrzeug/Wasser Bubo	180.000	0	0	0
27201 07200000	Stadtbibliothek Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.200	0	0	0
36601 07100050	Einrichtungen der Jugendarbeit Betriebsvorrichtungen	10.000	0	0	0
36601 07100060	Einrichtungen der Jugendarbeit Betriebsvorrichtungen Spielgeräte	10.000	0	0	0
51101 09630000 637	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Anlagen im Bau - sonstige Bauten Sanierungsgebiet Zellerfeld	289.900	410.600	483.000	483.000
54101 09610000 731	Gemeindestraßen Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen Sägemüllerstraße	600.000	0	0	0
54101 09610000 905	Gemeindestraßen Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen Brücke W 10	280.000	0	0	0
54501 09610000 731	Straßenbeleuchtung Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen Sägemüllerstraße	50.000	0	0	0
55101 09610000 720	Öffentliches Grün und Landschaftsbau Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen Innerste-Radweg	122.000	0	0	0
		1.610.600	410.600	483.000	483.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vor- jahres - 1000 Euro-	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres - 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	12.397	12.696
1.3 Liquiditätskrediten	11.000	9.000
1.4 sonstigen Geldschulden	-	-
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	39
4. Transferverbindlichkeiten	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	744	343
Schulden insgesamt	24.152	22.078



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11101	Verwaltungsleitung

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	1.500	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11105	Zentrale Serviceleistungen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	43.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14. - Baumaßnahmen	0,00	1.360.000	140.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.403.500	141.000	0	1.000	1.000	1.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.403.500	-121.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11106	Personalwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
13. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	19.300	20.200	0	20.200	20.200	20.200
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.300	20.200	0	20.200	20.200	20.200
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-19.300	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11107	Finanzverwaltung und Controlling

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11109	Organisation, IT und Datenschutz

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	116.600	127.900	0	49.000	14.100	9.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	116.600	127.900	0	49.000	14.100	9.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-116.600	-127.900	0	-49.000	-14.100	-9.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11112	Gebäude- und Grundstücksmanagement

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12201	Ordnungsaufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	300	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300	1.000	0	1.000	1.000	1.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-300	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12203	Melde- und Passwesen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	300	4.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300	4.000	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-300	-4.000	0	0	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000	55.000	0	20.000	20.000	20.000
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	55.000	0	20.000	20.000	20.000
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	202.400	240.500	230.500	230.500	400.500	400.500
14. - Baumaßnahmen	0,00	25.000	920.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	227.400	1.160.500	230.500	230.500	400.500	400.500
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-207.400	-1.105.500	-230.500	-210.500	-380.500	-380.500



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	81.200	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	81.200	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	23.400	22.500	0	22.500	22.500	22.500
14. - Baumaßnahmen	0,00	160.000	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	183.400	22.500	0	22.500	22.500	22.500
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-102.200	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	Schülerbeförderung
Produktgruppe	244	Kreisschulbaukasse
Produkt	24401	Kreisschulbaukasse

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.100	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Oberharzer Bergwerksmuseum

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	138.500	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	138.500	0	0	0	0	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	5.000	0	0	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	255.000	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	133.500	-255.000	0	0	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volksbildung
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	27201	Stadtbibliothek

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	773.500	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	773.500	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	19.500	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
14. - Baumaßnahmen	0,00	24.000	859.600	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.500	877.800	18.200	18.200	18.200	18.200
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-43.500	-104.300	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	49.600	50.600	0	50.600	50.600	50.600
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	49.600	50.600	0	50.600	50.600	50.600
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-49.600	-50.600	0	-50.600	-50.600	-50.600



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	22.000	22.000	20.000	22.000	22.000	22.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.000	22.000	20.000	22.000	22.000	22.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.000	-22.000	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.504.000	80.500	0	243.200	273.700	322.000
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.504.000	80.500	0	243.200	273.700	322.000
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	1.475.900	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	15.000	0	0	62.500	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	24.200	120.800	0	289.800	410.600	483.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.515.100	120.800	0	352.300	410.600	483.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.100	-40.300	0	-109.100	-136.900	-161.000



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52301	Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	274.300	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	274.300	0	0	0	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	489.800	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	489.800	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-215.500	0	0	0	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53810	Regenwasserkanäle

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	75.000	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	75.000	0	0	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	320.000	250.000	0	50.000	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	320.000	250.000	0	50.000	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-320.000	-175.000	0	-50.000	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.358.200	1.600.000	0	325.000	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.358.200	1.600.000	0	325.000	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	150.000	0	0	0	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	1.395.000	1.940.000	880.000	1.110.000	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.545.000	1.940.000	880.000	1.110.000	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-186.800	-340.000	-880.000	-785.000	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
Produkt	54501	Straßenbeleuchtung

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
14. - Baumaßnahmen	0,00	55.000	85.000	0	70.000	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000	85.000	0	70.000	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-55.000	-85.000	0	-70.000	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	111.000	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	111.000	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	122.000	122.000	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	122.000	122.000	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-300.000	-122.000	-122.000	111.000	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57301	Eigenbetrieb Baubetriebshof

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	54.000	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.000	0	0	0	0	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	58.000	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	0



Teilinvestitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Tourismus

Einzahlungen und Auszahlungen 1	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	2	3	4	5	6	7	8
13. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-44.000	-44.000	0	-44.000	-44.000	-44.000

*** Ende der Liste "Teilinvestitionsplan" ***



Investitionsplan 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0	0	0	0
4. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
6. + Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
8. + Einzahlungen auf Konten ohne Ausweis im amtlichen Kontenplan	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.430.200	2.604.000	588.200	404.700	342.000
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	1.487.000	6.100	6.100	6.100	6.100
11. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	642.600	496.200	459.300	531.900	526.800
13. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	63.300	64.200	64.200	64.200	64.200
14. - Baumaßnahmen	0,00	3.911.000	4.865.400	1.641.800	410.600	483.000
15. - Gewährung von Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Auszahlungen auf Konten ohne Ausweis im amtlichen Kontenplan	0,00	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.103.900	5.431.900	2.171.400	1.012.800	1.080.100
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.673.700	-2.827.900	-1.583.200	-608.100	-738.100

*** Ende der Liste "Investitionsplan" ***



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11105	Zentrale Serviceleistungen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
601 Rathauskomplex				
An der Marktkirche 8				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20000,00	20.000	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	20000,00	20.000	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20000,00	20.000	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	2317200,00	140.000	1360000,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2317200,00	140.000	1360000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2317200,00	140.000	1360000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2297200,00	-120.000	-1360000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
300 Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100000,00	20.000	20000,00	0
68101000 Investitionszuwendungen GWG, Bund	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
68120000 Investitionszuwendungen, Gemeinden	100000,00	20.000	20000,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311710 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebsvorrichtungen	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100000,00	20.000	20000,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78101000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen in GWG an Bund	0,00	0	0,00	0
78110000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	0,00	0	0,00	0
78120000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden (GV)	0,00	0	0,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	292500,00	90.500	50500,00	50.500
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0	0,00	50.500
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	95000,00	19.000	19000,00	19.000
78311710 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen	0,00	0	0,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	112500,00	22.500	22500,00	22.500
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	85000,00	49.000	9000,00	9.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292500,00	90.500	50500,00	50.500
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-192500,00	-70.500	-30500,00	-50.500
302 Feuerwehr Buntenbock				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
<i>78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
<i>78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)</i>	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	945000,00	920.000	25000,00	0
<i>78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	945000,00	920.000	25000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	945000,00	920.000	25000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-945000,00	-920.000	-25000,00	0
304 Feuerwehr Schülenberg i.O.				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
<i>68110000 Investitionszuwendungen, Land</i>	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
<i>68311710 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebsvorrichtungen</i>	0,00	0	0,00	0
<i>68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)</i>	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
<i>68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen</i>	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	1900,00	0	1900,00	0
<i>78311710 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen</i>	1400,00	0	1400,00	0
<i>78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)</i>	500,00	0	500,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
<i>78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1900,00	0	1900,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1900,00	0	-1900,00	0
310 Tanklöschfahrzeug				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35000,00	35.000	0,00	0
<i>68110000 Investitionszuwendungen, Land</i>	35000,00	35.000	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
<i>68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen</i>	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35000,00	35.000	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	300000,00	150.000	150000,00	0
<i>78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen</i>	300000,00	150.000	150000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300000,00	150.000	150000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-265000,00	-115.000	-150000,00	0
311 Drehleiter				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Brand- und Katastrophenschutz

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	700000,00	0	0,00	0
78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen	700000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-700000,00	0	0,00	0
319 Rüstwagen RW 2				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	380000,00	0	0,00	0
78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen	380000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-380000,00	0	0,00	0
320 Mannschaftstransportwagen MTW				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	50000,00	0	0,00	0
78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen	50000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50000,00	0	0,00	0
321 Tragkraftspritzenfahrzeug/Wasser Buntenbock				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	180000,00	0	0,00	180.000
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0	0,00	180.000
78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen	180000,00	0	0,00	180.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180000,00	0	0,00	180.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-180000,00	0	0,00	-180.000
332 Mannschaftstransportwagen MTW				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311910 Rückzahlung Anzahlung auf Sachanlagen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	50000,00	0	0,00	0
78311910 Anzahlungen auf Sachanlagen	50000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50000,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
201 Grundschule Clausthal				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311620 Einzahlungen für die Veräußerung von Maschinen	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	56900,00	11.200	12100,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	44000,00	8.800	8800,00	0
78311620 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	0,00	0	0,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	12900,00	2.400	3300,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56900,00	11.200	12100,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-56900,00	-11.200	-12100,00	0
202 Grundschule Zellerfeld				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	28000,00	5.600	5600,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	22000,00	4.400	4400,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	6000,00	1.200	1200,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28000,00	5.600	5600,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28000,00	-5.600	-5600,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemeine Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21101	Grundschulen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
203 Stadthalle				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81200,00	0	81200,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	81200,00	0	81200,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81200,00	0	81200,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	2000,00	400	400,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	2000,00	400	400,00	0
14. - Baumaßnahmen	970000,00	0	160000,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	970000,00	0	160000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	972000,00	400	160400,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-890800,00	-400	-79200,00	0
204 Grundschule Wildemann				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68712300 Einzahlungen für Gebäude mit Schulen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	26500,00	5.300	5300,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	23500,00	4.700	4700,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	3000,00	600	600,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78712300 Auszahlungen für Gebäude mit Schulen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26500,00	5.300	5300,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26500,00	-5.300	-5300,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Oberharzer Bergwerksmuseum

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
609 Museumskomplex				
Bornhardtstraße 16 und Bäckerstraße 7 Clausthal-Zellerfeld				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	250000,00	250.000	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	250000,00	250.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250000,00	250.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-250000,00	-250.000	0,00	0
620 Förderprojekt TRAF0				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68160000 Investitionszuwendungen, Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311010 Einzahlungen für die Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5000,00	0	5000,00	0
78160000 Investitionszuschüsse an öffentlichen Sonderrechnungen	5000,00	0	5000,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	15000,00	5.000	0,00	0
78311010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15000,00	5.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20000,00	5.000	5000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20000,00	-5.000	-5000,00	0
634 Feldgestänge und Überdachung				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	138500,00	0	138500,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	138500,00	0	138500,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138500,00	0	138500,00	0
14. - Baumaßnahmen	140800,00	0	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	140800,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140800,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2300,00	0	138500,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volksbildung
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	27201	Stadtbibliothek

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
605 Alter Bahnhof Bücherei				
Bahnhofstraße 5 Clausthal-Zellerfeld				

1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	773500,00	773.500	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	773500,00	773.500	0,00	0
2. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0
68212900 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	773500,00	773.500	0,00	0
11. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0
78212900 Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	883600,00	859.600	24000,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	883600,00	859.600	24000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	883600,00	859.600	24000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-110100,00	-86.100	-24000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
400 Kindertagesstätte Erzstraße				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	29500,00	5.900	5900,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	4500,00	900	900,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29500,00	5.900	5900,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-29500,00	-5.900	-5900,00	0
401 Kindertagesstätte Kleiner Bruch				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	31000,00	6.200	6200,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	6000,00	1.200	1200,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31000,00	6.200	6200,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31000,00	-6.200	-6200,00	0
402 Kindertagesstätte Marktstraße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	28500,00	5.700	5700,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	3500,00	700	700,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28500,00	5.700	5700,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28500,00	-5.700	-5700,00	0
403 Kindertagesstätte Altenau				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	28000,00	5.600	5600,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	3000,00	600	600,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28000,00	5.600	5600,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28000,00	-5.600	-5600,00	0
404 Kindertagesstätte Wildemann				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
68170000 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
78170000 Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	27000,00	5.400	5400,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	2000,00	400	400,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27000,00	5.400	5400,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-27000,00	-5.400	-5400,00	0
405 Kindertagesstätte Berliner Straße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68170000 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311720 Einzahlungen für die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0,00	0
68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- Euro (Sammelposten)	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78170000 Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	0,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	49000,00	5.800	5800,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78311720 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	20000,00	0	0,00	0
78312000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro bis 1.000 Euro (Sammelposten)	4000,00	800	800,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49000,00	5.800	5800,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-49000,00	-5.800	-5800,00	0
406 Evangelische Kindertagesstätte St. Salvatoris				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68712200 Einzahlungen für Gebäude mit sozialen Einrichtungen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	25000,00	5.000	5000,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Kindertagesstätten

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78712200 Auszahlungen für Gebäude mit sozialen Einrichtungen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25000,00	5.000	5000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25000,00	-5.000	-5000,00	0
407 Kindertagesstätte Buntenbock				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
68311620 Einzahlungen für die Veräußerung von Maschinen	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	25000,00	5.000	5000,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
78311620 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25000,00	5.000	5000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25000,00	-5.000	-5000,00	0
409 Kindertagesstätte Zwergenhaus				
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	0,00	0	0,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	25000,00	5.000	5000,00	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten	25000,00	5.000	5000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25000,00	5.000	5000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25000,00	-5.000	-5000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42401	Sportstätten und Bäder

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
611 Spiegelbad Wildemann				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
68150000 Investitionszuwendungen, Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	110000,00	0	0,00	0
78150000 Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	110000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-110000,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
628 Trebra-Terrassen				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62000,00	0	12000,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	62000,00	0	12000,00	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0,00	0
68311010 Einzahlungen für die Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62000,00	0	12000,00	0
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	77500,00	0	15000,00	0
78311010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	77500,00	0	15000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77500,00	0	15000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15500,00	0	-3000,00	0
637 Sanierungsgebiet Zellerfeld				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	885500,00	80.500	16100,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	885500,00	80.500	16100,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68713500 Einzahlungen für Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	885500,00	80.500	16100,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	1328400,00	120.800	24200,00	0
78723500 Auszahlungen für Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1328400,00	120.800	24200,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1328400,00	120.800	24200,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-442900,00	-40.300	-8100,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52301	Denkmalschutz und -pflege

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
608 Museumsgelände Ottliaeschacht				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	274300,00	0	274300,00	0
68100000 Investitionszuwendungen, Bund	60000,00	0	60000,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	206000,00	0	206000,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	8300,00	0	8300,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	274300,00	0	274300,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	479000,00	0	349000,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	479000,00	0	349000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479000,00	0	349000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-204700,00	0	-74700,00	0
618 Glückauf-Saal (Betrieb gewerblicher Art)				
An der Marktkirche 7 (BgA)				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	85000,00	0	0,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	85000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-85000,00	0	0,00	0
634 Feldgestänge und Überdachung				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	140800,00	0	140800,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	140800,00	0	140800,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140800,00	0	140800,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-140800,00	0	-140800,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53810	Regenwasserkanäle

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions-	Ansatz des	bisher	Verpflichtungs-
	summen	Haushaltsjahres	bereitgestellt	ermächtigungen
1	Euro	Euro	Euro	Euro
2	3	4	5	
710 Bornhardtstraße				
Gemeindestraße Bornhardtstraße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
68160000 Investitionszuwendungen, Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	50000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50000,00	0	0,00	0
718 Alte Fuhrherrenstraße				
Gemeindestraße Alte Fuhrherrenstraße				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	175000,00	0	175000,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	175000,00	0	175000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175000,00	0	175000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-175000,00	0	-175000,00	0
731 Sägemüllerstraße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	75000,00	75.000	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	75000,00	75.000	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75000,00	75.000	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	100000,00	100.000	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	100000,00	100.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100000,00	100.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25000,00	-25.000	0,00	0
732 Marktstraße K 37				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	145000,00	0	145000,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	145000,00	0	145000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145000,00	0	145000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-145000,00	0	-145000,00	0
734 Kleine Oker				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	25000,00	25.000	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53810	Regenwasserkanäle

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
<i>78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	25000,00	25.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25000,00	25.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-25000,00	-25.000	0,00	0
735 Am Schlagbaum				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
<i>68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen</i>	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	125000,00	125.000	0,00	0
<i>78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	125000,00	125.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125000,00	125.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-125000,00	-125.000	0,00	0
749 Zellweg 1. Bauabschnitt				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
<i>68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen</i>	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	250000,00	0	0,00	0
<i>78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	250000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-250000,00	0	0,00	0
750 Silberstraße zwischen Teichdamm und Am Rosenhof				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
<i>68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen</i>	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	147200,00	0	0,00	0
<i>78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	147200,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147200,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-147200,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
710 Bornhardtstraße				
Gemeindestraße Bornhardtstraße				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	230000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	230000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-230000,00	0	0,00	0
718 Alte Fuhrherrenstraße				
Gemeindestraße Alte Fuhrherrenstraße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1100000,00	400,000	700000,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	1100000,00	400,000	700000,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1100000,00	400,000	700000,00	0
14. - Baumaßnahmen	1100000,00	0	1100000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1100000,00	0	1100000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1100000,00	0	1100000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	400,000	-400000,00	0
719 Zellbach				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	493200,00	120,000	373200,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	493200,00	120,000	373200,00	0
68130000 Investitionszuwendungen, Zweckverbände und dergl.	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	493200,00	120,000	373200,00	0
10. - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0
78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	493200,00	120,000	373200,00	0
724 Erzstraße (Kronenplatz bis Einmündung Burgstätter Straße)				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	30000,00	0	30000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	30000,00	0	30000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30000,00	0	30000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30000,00	0	-30000,00	0
725 Glockenbergweg				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	20000,00	0	20000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	20000,00	0	20000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20000,00	0	20000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20000,00	0	-20000,00	0
726 Karl-Reinecke-Weg				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	20000,00	0	20000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	20000,00	0	20000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20000,00	0	20000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20000,00	0	-20000,00	0
731 Sägemüllerstraße				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	755000,00	430.000	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	755000,00	430.000	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	755000,00	430.000	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	1200000,00	600.000	0,00	600.000
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0	0,00	600.000
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1200000,00	600.000	0,00	600.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1200000,00	600.000	0,00	600.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-445000,00	-170.000	0,00	-600.000
732 Marktstraße K 37				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	285000,00	0	285000,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	285000,00	0	285000,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	285000,00	0	285000,00	0
14. - Baumaßnahmen	578000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	578000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	578000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-293000,00	0	285000,00	0
733 Ortsdurchfahrt Wildemann L 515				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	80000,00	0	80000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	80000,00	0	80000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80000,00	0	80000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamt-investitions-summen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungs-ermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-80000,00	0	-80000,00	0
734 Kleine Oker				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	65000,00	50.000	15000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	65000,00	50.000	15000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65000,00	50.000	15000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-65000,00	-50.000	-15000,00	0
735 Am Schlagbaum				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	650000,00	650.000	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	650000,00	650.000	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650000,00	650.000	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	1300000,00	1.250.000	50000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1300000,00	1.250.000	50000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1300000,00	1.250.000	50000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-650000,00	-600.000	-50000,00	0
746 Stützmauer Sorge				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	1000000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1000000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1000000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1000000,00	0	0,00	0
749 Zellweg 1. Bauabschnitt				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	1194800,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1194800,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1194800,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1194800,00	0	0,00	0
751 Auf dem Glockenberg				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	80000,00	0	80000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	80000,00	0	80000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80000,00	0	80000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-80000,00	0	-80000,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
905 Brücke W 10				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	320000,00	40.000	0,00	280.000
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0	0,00	280.000
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	320000,00	40.000	0,00	280.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320000,00	40.000	0,00	280.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-320000,00	-40.000	0,00	-280.000



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
Produkt	54501	Straßenbeleuchtung

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
710 Bornhardtstraße				
Gemeindestraße Bornhardtstraße				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	20000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	20000,00	0	0,00	0
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20000,00	0	0,00	0
718 Alte Fuhrherrenstraße				
Gemeindestraße Alte Fuhrherrenstraße				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	55000,00	0	55000,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	55000,00	0	55000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55000,00	0	55000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-55000,00	0	-55000,00	0
731 Sägemüllerstraße				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	50000,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	50000,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50000,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50000,00	0	0,00	0
734 Kleine Oker				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	10000,00	10.000	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	10000,00	10.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10000,00	10.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10000,00	-10.000	0,00	0
735 Am Schlagbaum				
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	75000,00	75.000	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	75000,00	75.000	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75000,00	75.000	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-75000,00	-75.000	0,00	0
749 Zellweg 1. Bauabschnitt				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
Produkt	54501	Straßenbeleuchtung

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
68110000 Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	30200,00	0	0,00	0
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	30200,00	0	0,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30200,00	0	0,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30200,00	0	0,00	0



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
720 Innerste-Radweg				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	111000,00	0	0,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	111000,00	0	0,00	0
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111000,00	0	0,00	0
14. - Baumaßnahmen	622000,00	300.000	0,00	122.000
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0	0,00	122.000
78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	622000,00	300.000	0,00	122.000
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	622000,00	300.000	0,00	122.000
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-511000,00	-300.000	0,00	-122.000



D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2018

Gemeinde: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57301	Eigenbetrieb Baubetriebshof

Einzeldarstellung der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR (§ 4 Abs.6 KomHKVO)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssummen	Ansatz des Haushaltsjahres	bisher bereitgestellt	Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
636 Baubetriebshof Altenau				
1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54000,00	0	54000,00	0
68110000 Investitionszuwendungen, Land	54000,00	0	54000,00	0
5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54000,00	0	54000,00	0
14. - Baumaßnahmen	58000,00	0	58000,00	0
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	58000,00	0	58000,00	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58000,00	0	58000,00	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4000,00	0	-4000,00	0

*** Ende der Liste "D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen" ***



Nr.		Bezeichnung		Betrachtung			HHST.-Bezeichnung		Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion	
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.				
100 Schadensfälle									
U	HH		1	1	1				
						11105.34611000H	Erträge aus Regressansprüchen	G	
						11105.44410000S	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	N	
						11105.50293460H	Periodenfremde Erträge aus Regressansprüchen - FGB 1.10.10	G	
						11105.51294441S	Periodenfremde Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	N	
101 Geschäftsaufwendungen									
G	HH								
						11105.42210000S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N	
						11105.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N	
						11105.42310000S	Mieten und Pachten	G/N	
						11105.42320000S	Leasing	G/N	
						11105.42610000S	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	G/N	
						11105.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N	
						11105.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N	
						11105.44310000S	Geschäftsaufwendungen	G/N	
						11105.44311000S	Gerichts- und ähnliche Kosten	G/N	
						11105.44312000S	Bürobedarf	G/N	
						11105.44313000S	Bücher und Zeitschriften	G/N	
						11105.44314000S	Postgebühren	G/N	
						11105.44315000S	Öffentliche Bekanntmachungen	G/N	
						11105.44317000S	Sonstige Gebühren	G/N	
102 Grundschulen Schadensfälle									
G	HH								
						21101.44410000S-201	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N	
						21101.44410000S-202	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N	
						21101.44410000S-204	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N	
103 Reinigungsmittel									
K	HH		1	1	1				
						11105.42220650S-601	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65	G/N	
						11105.42410100S-601	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						11112.42410100S-606	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						12601.42410100S-301	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						12601.42410100S-302	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						12601.42410100S-303	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						12601.42410100S-304	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						12601.42410100S-305	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						21101.42410100S-203	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						27201.34860650H-605	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen -FGB 3.2.65	G	
						27201.34870000H-605	Erstattungen von privaten Unternehmen	G	
						27201.42410100S-605	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste	G/N	
						36501.42220650S-401	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65	G/N	
						36501.42220650S-402	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65	G/N	



Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			36501.42220650S-403	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65		G/N
			36501.42220650S-404	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65		G/N
			36501.42220650S-405	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 3.2.65		G/N
			36501.42410100S-400	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-401	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-402	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-403	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-404	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-405	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-602	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36501.42410100S-603	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			36601.42410100S-604	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			54602.42410100S-619	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			54701.42410100S-621	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
			57303.42410100S-631	Reinigungs-/Verbrauchsmittel Zentrale Dienste		G/N
104 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit						
G	HH					
			11103.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		G/N
			12601.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		G/N
			36601.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		G/N
105 Versorgungsrücklagen						
G	HH					
			11106.16611000S	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte (aktive Bedienstete)		G/N
			11106.16612000S	Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger)		G/N
106 Personalkosten						
K	HH	1	1	1		
			11101.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen		G
			11101.35820100H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen - SG 11		G
			11101.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte		G/N
			11101.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer		G/N
			11101.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte		G/N
			11101.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer		G/N
			11101.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer		G/N
			11101.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer		G/N
			11101.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer		G/N
			11101.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer		G/N
			11103.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen		G
			11103.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte		G/N
			11103.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer		G/N
			11103.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte		G/N
			11103.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer		G/N
			11103.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer		G/N
			11103.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer		G/N



Nr. Bezeichnung				Funktion		
Art	Basis	Wirk.		HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
		Einn.	Betrachtung			
		Mehreinn.	Mindesteinn.			
				11103.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11103.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11104.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
				11104.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
				11104.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
				11104.40190000S	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	G/N
				11104.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
				11104.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
				11104.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
				11104.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11104.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11104.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11105.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
				11105.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
				11105.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
				11105.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
				11105.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
				11105.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
				11105.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11105.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11105.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11106.34820000H	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
				11106.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
				11106.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
				11106.40111000S	Jubiläumsaufwendungen Beamte	G/N
				11106.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
				11106.40121000S	Jubiläumsaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
				11106.4012222S	Personalaufwendungen aus Einsparungen im PEK	G/N
				11106.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
				11106.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
				11106.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
				11106.40321000S	Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung	G/N
				11106.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11106.40411000S	Aufwendungen für Reihenuntersuchungen	G/N
				11106.40412000S	Aufwendungen für Schutzimpfungen	G
				11106.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11106.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
				11106.40710000S	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	G/N
				11106.40720000S	Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	G/N
				11107.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
				11107.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
				11107.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 4

Nr. Bezeichnung		Betrachtung		Funktion
Art Basis	Wirk. Einn.	Betrachtung		
		Mehreinn.	Mindesteinn.	
HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung			Funktion
11107.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
11107.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
11107.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
11107.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11107.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11107.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11109.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
11109.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
11109.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
11109.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
11109.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
11109.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
11109.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11109.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11109.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11110.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
11110.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
11110.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
11110.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
11110.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
11110.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
11110.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11110.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11110.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11111.40120000S-619			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
11111.40220000S-619			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
11111.40320000S-619			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
11112.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
11112.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
11112.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
11112.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
11112.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
11112.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
11112.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11112.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
11112.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
12101.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
12101.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
12101.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
12101.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
12101.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
12101.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung		Betrachtung		Funktion
Art Basis	Wirk.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
	Einn.			
		HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	
		12101.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12101.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12101.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12201.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		12201.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		12201.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		12201.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		12201.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		12201.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		12201.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12201.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12201.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12202.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		12202.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		12202.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		12202.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		12202.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		12202.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		12202.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12202.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12202.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12203.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		12203.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		12203.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		12203.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		12203.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		12203.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		12203.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12203.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12203.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12204.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		12204.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		12204.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		12204.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		12204.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12204.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12601.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		12601.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		12601.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		12601.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		12601.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		12601.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N



Nr. Bezeichnung				Funktion
Art	Basis	Wirk. Betrachtung		
		Einn.	Mehreinn. Mindesteinn.	
		HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
		12601.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12601.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		12601.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		21101.34820000H-201	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
		21101.34820000H-202	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
		21101.34820000H-204	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
		21101.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		21101.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		21101.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		21101.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		21101.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		21101.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		21101.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		21101.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		21101.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		21101.50293482S-201	Periodenfremde Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
		25201.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		25201.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		25201.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		25201.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		25201.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		25201.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		25201.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		25201.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		25201.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		27201.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		27201.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		27201.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		27201.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		28101.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		28101.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		28101.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		31501.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		31501.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		31501.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		36201.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		36201.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		36201.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		36201.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		36201.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		36501.31412000H	Zuweisungen für besondere Zwecke vom Land	G
		36501.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G



Nr. Bezeichnung		Betrachtung		Funktion
Art Basis	Wirk. Einn.	Betrachtung		
		Mehreinn.	Mindesteinn.	
HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung			
36501.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
36501.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
36501.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
36501.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
36501.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
36501.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
36501.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
36501.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
36501.42410000S-400			Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
36501.42410000S-401			Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
36601.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
36601.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
36601.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
36601.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
36601.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
36601.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
36601.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
36601.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
36601.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
42101.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
42101.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
42101.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
42101.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
42101.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
42101.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
42102.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
42102.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
42102.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
42102.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
42401.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
42401.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
42401.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
42401.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
51101.35820000H			Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
51101.40110000S			Dienstaufwendungen Beamte	G/N
51101.40120000S			Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
51101.40210000S			Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
51101.40220000S			Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
51101.40320000S			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
51101.40410000S			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
51101.40510000S			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
51101.40610000S			Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N



Nr. Bezeichnung				Funktion
Art	Basis	Wirk. Betrachtung		
		Einn.	Mehreinn. Mindesteinn.	
		HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
		52301.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		52301.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		52301.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		52301.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		52301.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		52301.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		53801.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		53801.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		53810.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		53810.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		53810.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54101.35820100H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen - SG 11	G
		54101.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N
		54101.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		54101.40210000S	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
		54101.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54101.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54101.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54101.40510000S	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54101.40610000S	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54102.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		54102.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54102.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54102.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54501.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		54501.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54501.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54501.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54502.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		54502.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54502.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54502.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54601.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		54601.40120000S	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G
		54601.40220000S	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54601.40320000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G
		54602.40120000S-619	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
		54602.40220000S-619	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
		54602.40320000S-619	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
		54602.40410000S	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
		54701.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
		54701.40110000S	Dienstaufwendungen Beamte	G/N



Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			54701.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			54701.40210000S		Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
			54701.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			54701.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			54701.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			54701.40510000S		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			54701.40610000S		Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			55101.35820000H		Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
			55101.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			55101.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			55101.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			55101.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			55201.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			55201.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			55201.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			55201.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			55301.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			55301.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			55301.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			55501.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			55501.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			55501.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			55501.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			56101.40120000S		Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	G/N
			56101.40220000S		Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	G/N
			56101.40320000S		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	G/N
			56101.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			57101.35820000H		Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen	G
			57101.40110000S		Dienstaufwendungen Beamte	G/N
			57101.40210000S		Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	G/N
			57101.40410000S		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			57101.40510000S		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
			57101.40610000S		Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	G/N
107 Straßenreinigung						
	U	HH	1	1	1	
			54502.33211000H		Straßenreinigungsgebühren	G
			54502.33212000H		Gehwegreinigungsgebühren	G
			54502.43910000S		Sonstige Transferaufwendungen	G/N
			54502.43910000S		Sonstige Transferaufwendungen	N
			54502.44550000S		Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	G/N
			54502.44550000S		Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	N
108 Kurbeitrag						
	U	HH	1	1	1	

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: 24.01.2018 / 10:24:51

Seite: 10

erstellt von: Marion Vasel

erstellt für: 10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld

erstellt für HH-Jahr: 2018

Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			57501.33612000H	Gästebeiträge		G
			57501.43150220S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - FGB 1.		G/N
			57501.43150220S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - FGB 1.		N
			57501.43910000S	Sonstige Transferaufwendungen		G/N
			57501.43910000S	Sonstige Transferaufwendungen		N
109 Ordnungsaufgaben-Gefahrenabwehr						
K	HH	1	1	1		
			12201.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		G
			12201.42410000S	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		G/N
			12201.42910301S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Gefahrenabwehr		G/N
			12201.42910303S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Fundtiere		G/N
			12201.50293321H	Periodenfremde Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		G
110 Sammelposten FGB 1.10.10						
G	HH					
			11101.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			11104.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			11105.07200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung		G/N
			11105.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			11107.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			11110.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			11112.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			12201.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			12203.07200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung		G/N
			12203.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			27201.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			36501.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
			54101.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn		G/N
111 Gewerbesteuer						
U	HH	1	1	1		
			61101.30130000H	Gewerbesteuer		G
			61101.43410000S	Gewerbesteuerumlage		N
112 Brand- und Katastrophenschutz Budget						
K	BG	1	1	1		
			12601.33210000H-300	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		G
			12601.34611000H-300	Erträge aus Regressansprüchen		G
			12601.34820000H-300	Erstattungen von Gemeinden (GV)		G
			12601.34880000H-300	Erstattungen von übrigen Bereichen		G
			12601.42120300S-300	Unterhaltung der Löschwasserstellen		G/N
			12601.42210000S-300	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		G/N
			12601.42220000S-300	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		G/N
			12601.42310000S-300	Mieten und Pachten		G/N
			12601.42510000S-300	Haltung von Fahrzeugen		G/N
			12601.42610000S-300	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**
 erstellt von: **Marion Vasel**
 erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
 erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 11

Nr. Bezeichnung							
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion	
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.		
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung			
			12601.42710000S-300		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N	
			12601.44210300S-300		Aufwendungen für Feuerwehrfunktionsträger	G/N	
			12601.44290000S-300		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N	
			12601.44310000S-300		Geschäftsaufwendungen	G/N	
			12601.44520000S-300		Erstattungen an Gemeinden (GV)	G/N	
			12601.44530000S-300		Erstattungen an Zweckverbände und dgl.	G/N	
			12601.44550000S-300		Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	G/N	
			12601.51294421S-300		Periodenfremde Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	G/N	
113 Steuern							
U	HH		1	1	1		
			11107.35620220H		Säumniszuschläge Abgaben	G	
			61101.30110000H		Grundsteuer A	G	
			61101.30120000H		Grundsteuer B	G	
			61101.30310000H		Vergnügungssteuer	G	
			61101.30320000H		Hundesteuer	G	
			61101.30340000H		Zweitwohnungssteuer	G	
			61101.35620220H		Säumniszuschläge Abgaben	G	
			61101.36910000H		Verzinsung von Steuernachforderungen	G	
			61101.45920000S		Verzinsung von Steuererstattungen	N	
114 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen FD 3.3							
G	HH						
			11112.42110900S-606		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen FD 3.3	G/N	
			21101.42110500S-203		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			21101.42110900S-201		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			21101.42110900S-202		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			21101.42110900S-203		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			21101.42110900S-204		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-400		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-401		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-402		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-403		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-405		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-406		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-407		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-409		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-602		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36501.42110900S-603		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36601.42110900S-604		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FD 3.3	G/N	
			36601.42120000S		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	G/N	
115 Stadthalle							
G	HH						
			21101.42210000S-203		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N	
			21101.42220000S-203		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N	

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			21101.42710000S-203	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N	
			21101.44290000S-203	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N	
116 Heimat- und sonstige Kulturpflege - Spenden Harzklub						
Z	HH	1	1	1		
			28101.31470909H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Harzklub Zwei	G	
			28101.31480909H	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden Harzklub Zweigvere	G	
			28101.43170909S	Zuschüsse an private Unternehmen - Spenden Harzklub Zweigverein e.V.	N	
			28101.43180909S	Zuschüsse an übrige Bereiche - Spenden Harzklub Zweigverein Clausthal-Zellerfeld	N	
			55201.51294211S	Periodenfremde Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
117 Gestühlauflauf- und -abbau Stadthalle						
U	HH	1	1	1		
			21101.32910000H-203	Andere sonstige Transfererträge	G	
			21101.42910000S-203	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	N	
118 Tiefgarage Grundstückskosten - freiwillig						
G	HH					
			11111.42411100S-619	Grundstückskosten	G/N	
			11111.42417000S-619	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			54602.42411100S-619	Grundstückskosten	G/N	
			54602.42417000S-619	Versicherungen/Gebühren	G/N	
119 Grüne Hinweisschilder						
U	HH	1	1	1		
			54101.34880000H	Erstattungen von übrigen Bereichen	G	
			54101.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	N	
120 Unterhaltung Gemeindestraßen						
G	HH					
			54101.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	G/N	
			54101.42120910S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Verbindungswege	G/N	
			54101.42120920S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Brücken	G/N	
			54101.42120930S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Mauern und Geländer	G/N	
			54101.42120940S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Buswartehäuschen	G/N	
			54101.42120950S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Verkehrsbehördliche Anordnu	G/N	
			54101.42120960S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sinkkästen, Gossen und Bord	G/N	
			54101.42210000S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N	
121 Grundschule Clausthal						
G	HH					
			21101.42210000S-201	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N	
			21101.42220000S-201	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N	
			21101.42310000S-201	Mieten und Pachten	G/N	
			21101.42320000S-201	Leasing	G/N	
			21101.42410400S-201	Reinigungs-/Verbrauchsmittel - FGB 2.40	G/N	
			21101.42710000S-201	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N	
			21101.44290000S-201	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N	
			21101.44310000S-201	Geschäftsaufwendungen	G/N	
			21101.44410400S-201	Versicherungen - FGB 2.40	G/N	



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr. Bezeichnung								
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.			
						21101.44410500S-201	Versicherungen -FD 50-	G/N
						21101.51294431S-201	Periodenfremde Geschäftsaufwendungen	G/N
122 Hausmeistervertretung								
G	HH					11105.42410000S-601	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
						21101.42410000S-201	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
						21101.42410000S-202	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
						21101.42410000S-203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
						21101.42410000S-204	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
123 Grundschule Zellerfeld								
G	HH					21101.42210000S-202	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						21101.42220000S-202	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						21101.42310000S-202	Mieten und Pachten	G/N
						21101.42320000S-202	Leasing	G/N
						21101.42410400S-202	Reinigungs-/Verbrauchsmittel - FGB 2.40	G/N
						21101.42710000S-202	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						21101.44290000S-202	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N
						21101.44310000S-202	Geschäftsaufwendungen	G/N
						21101.44410400S-202	Versicherungen - FGB 2.40	G/N
						21101.44410500S-202	Versicherungen -FD 50-	G/N
124 Grundschule Wildemann								
G	HH					21101.42210000S-204	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						21101.42220000S-204	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						21101.42320000S-204	Leasing	G/N
						21101.42410400S-204	Reinigungs-/Verbrauchsmittel - FGB 2.40	G/N
						21101.42710000S-204	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						21101.44290000S-204	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N
						21101.44310000S-204	Geschäftsaufwendungen	G/N
						21101.44410400S-204	Versicherungen - FGB 2.40	G/N
						21101.44410500S-204	Versicherungen -FD 50-	G/N
125 Hermann-Kraft-Stiftung								
K	HH	1	1	1		11113.34880013H	Verlustausgleich ordentliches Ergebnis - Hermann-Kraft-Stiftung	G
						11113.34880130H	Rücklagenentnahme "Verwendung Stiftungszweck" Hermann-Kraft-Stiftung	G
						11113.36170000H	Zinserträge von Kreditinstituten	G
						11113.36170000H	Zinserträge von Kreditinstituten	G
						11113.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						11113.43180000S	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						11113.44290000S	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N
						11113.51190013S	Zuführung Überschuss außerordentliches Ergebnis an Rücklage - Hermann-Kraft-Stif	G
126 Grundschulen								
G	HH							

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 14

Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			21101.42710400S-202	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - FGB 2.40		G/N
			21101.42710500S-202	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - FGB 2.40		G/N
127 Serviceleistungen/Melde- und Passwesen						
K	HH	1	1	1		
			12202.33110000H	Verwaltungsgebühren		G
			12202.44500000S	Erstattungen an Bund		G/N
			12202.44520000S	Erstattungen an Gemeinden (GV)		G/N
			12203.33110000H	Verwaltungsgebühren		G
			12203.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
			12203.44570000S	Erstattungen an private Unternehmen		G/N
128 Personenstandswesen - Trauungen						
U	HH	1	1	1		
			12204.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		G
			12204.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		N
129 Personenstandswesen - Stammbücher						
U	HH	1	1	1		
			12204.34210000H	Erträge aus Verkauf		G
			12204.42814000S	Verbrauch von Waren		N
130 Parkeinrichtungen						
U	HH	1	1	1		
			54602.34870000H	Erstattungen von privaten Unternehmen		G
			54602.34870000H-607	Erstattungen von privaten Unternehmen		G
			54602.44410000S-607	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		N
131 Spenden - Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld						
Z	HH	1	1	1		
			12601.07200009S-301	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Spenden		N
			12601.21115009H-301	Sonderposten aus Investitionszuwendungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen		G
			12601.21117009H-301	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen - Spenden		G
			12601.21118009H-301	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen - Spenden		G
132 Spenden - Bibliotheks- und Kulturstiftung						
Z	HH	1	1	1		
			11102.31470006H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Bibliotheks- und Kult		G
			11102.44310006S	Geschäftsaufwendungen - Verwendung Stiftungszweck - Bibliotheks- und Kulturstift		N
			27201.31470006H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Bibliotheks- und Kult		G
			27201.44310006S	Geschäftsaufwendungen - Verwendung Stiftungszweck - Bibliotheks- und Kulturstift		N
133 Sportlerehrung - Spenden						
Z	HH	1	1	1		
			42101.31470900H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden		G
			51101.31470010H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen -Ausgleichsmaßnahmen-		G
			51101.42120010S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ausgleichsmaßnahmen-		N
134 Spenden Ehrenringe						
Z	HH	1	1	1		
			11103.31480901H	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden Ehrenring		G
			11103.42710901S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Ehrenringe		N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 15

Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
HHST.-Nr.			HHST.-Bezeichnung		Funktion	
135 Stadtwald						
K	HH		1	1	1	
			55501.34210000H	Erträge aus Verkauf		G
			55501.34610000H	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		G
			55501.35820000H	Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen		G
			55501.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		G/N
			55501.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		G/N
			55501.44290000S	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		G/N
			55501.44510000S	Erstattungen an Land		G/N
			55501.51114291S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Sturmschäden		G/N
136 Stadtbibliothek						
K	HH		1	1	1	
			27201.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		G
			27201.34210000H	Erträge aus Verkauf		G
			27201.35620000H	Säumniszuschläge u. ä.		G
			27201.42210000S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		G/N
			27201.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		G/N
			27201.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		G/N
			27201.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		G/N
			27201.44290000S	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		G/N
			27201.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
137 Heimat- und Kulturpflege						
G	HH					
			28101.42210000S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		G/N
			28101.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		G/N
			28101.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		G/N
138 Regressansprüche SB 60						
U	HH		1	1	1	
			11105.34611600H	Erträge aus Regressansprüchen - FGB 3.2.61		G
			11105.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		N
			11105.44410600S	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - FGB 3.2.61		N
139 Friedhofswesen und Mahnmale						
E	HH					
			55301.34810000H	Erstattungen vom Land		G
			55301.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		N
140 Ausbau Erzstraße zwischen Burgstätter Straße / B 241						
G	HH					
			53810.09620000S-723	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen		G/N
			54101.09610000S-723	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen		G/N
			54501.09610000S-723	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen		G/N
141 Liegenschaften						
G	HH					
			11105.42411100S-601	Grundstückskosten		G/N
			11105.42417000S-601	Versicherungen/Gebühren		G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:51**

Seite: 16

erstellt von: **Marion Vasel**

erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**

erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr. Bezeichnung		Betrachtung		Funktion
Art Basis	Wirk.	Betrachtung		
		Einn.	Mehreinn. Mindesteinn.	
		HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	
		11105.44410000S-601	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N
		11112.42411100S-606	Grundstückskosten	G/N
		11112.42411100S-612	Grundstückskosten	G/N
		11112.42411100S-635	Grundstückskosten	G/N
		11112.42417000S-606	Versicherungen/Gebühren	G/N
		11112.44290000S-612	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N
		11112.44410000S-612	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N
		12201.42411100S-615	Grundstückskosten	G/N
		12201.42417000S-615	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.42411100S-301	Grundstückskosten	G/N
		12601.42411100S-303	Grundstückskosten	G/N
		12601.42411100S-304	Grundstückskosten	G/N
		12601.42411100S-305	Grundstückskosten	G/N
		12601.42417000S-301	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.42417000S-302	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.42417000S-303	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.42417000S-304	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.42417000S-305	Versicherungen/Gebühren	G/N
		12601.51294241S-302	Periodenfremde Grundstückskosten	G/N
		21101.42411100S-201	Grundstückskosten	G/N
		21101.42411100S-202	Grundstückskosten	G/N
		21101.42411100S-203	Grundstückskosten	G/N
		21101.42411100S-204	Grundstückskosten	G/N
		21101.42417000S-201	Versicherungen/Gebühren	G/N
		21101.42417000S-202	Versicherungen/Gebühren	G/N
		21101.42417000S-203	Versicherungen/Gebühren	G/N
		21101.42417000S-204	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42411100S-401	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-402	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-403	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-405	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-406	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-407	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-409	Grundstückskosten	G/N
		36501.42411100S-602	Grundstückskosten	G/N
		36501.42417000S-400	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-401	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-402	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-403	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-405	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-406	Versicherungen/Gebühren	G/N
		36501.42417000S-407	Versicherungen/Gebühren	G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung - Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung								
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.			
						36501.42417000S-409	Versicherungen/Gebühren	G/N
						36501.42417000S-602	Versicherungen/Gebühren	G/N
						36501.42417000S-603	Versicherungen/Gebühren	G/N
						36501.51294241S-407	Periodenfremde Grundstückskosten	G/N
						36601.42411100S-604	Grundstückskosten	G/N
						36601.42417000S-604	Versicherungen/Gebühren	G/N
						52301.42417000S-608	Versicherungen/Gebühren	G/N
						52301.42417000S-609	Versicherungen/Gebühren	G/N
						52301.42417000S-618	Versicherungen/Gebühren	G/N
						52301.44410000S-609	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	G/N
						55301.42417000S-613	Versicherungen/Gebühren	G/N
142 Jugendarbeit								
K	HH		3	1	1			
						36201.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	G
						36201.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36201.43180000S	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						36201.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	G/N
						36201.44310000S	Geschäftsaufwendungen	G/N
						36601.34210000H	Erträge aus Verkauf	G
						36601.42110510S	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - FGB 2.40	G/N
						36601.42120510S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - FGB 2.40	G/N
						36601.42210510S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G/N
						36601.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36601.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36601.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N
						36601.44310000S	Geschäftsaufwendungen	G/N
143 Kindertagesstätte Erzstraße								
G	HH							
						36501.42210000S-400	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-400	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-400	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.42712000S-400	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Verpflegungskosten Kindertages	G/N
						36501.44310000S-400	Geschäftsaufwendungen	G/N
144 Kindertagesstätte Kleiner Bruch								
K	HH		1	1	1			
						36501.34880000H-401	Erstattungen von übrigen Bereichen	G
						36501.42210000S-401	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-401	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-401	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.42712000S-401	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Verpflegungskosten Kindertages	G
						36501.44310000S-401	Geschäftsaufwendungen	G/N
145 Kindertagesstätte Marktstraße								
G	HH							



Nr. Bezeichnung								
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.			
						36501.42210000S-402	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-402	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-402	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.44310000S-402	Geschäftsaufwendungen	G/N
146 Kindertagesstätte Altenau								
G	HH							
						36501.42210000S-403	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-403	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-403	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.44310000S-403	Geschäftsaufwendungen	G/N
147 Kindertagesstätte Wildemann								
K	HH	1	1	1				
						36501.34820000H-404	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
						36501.42210000S-404	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-404	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-404	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.44310000S-404	Geschäftsaufwendungen	G/N
						36501.44570000S-404	Erstattungen an private Unternehmen	G/N
						36501.44580000S-404	Erstattungen an übrige Bereiche	G/N
148 Kindertagesstätte Berliner Straße								
G	HH							
						36501.42210000S-405	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	G/N
						36501.42220000S-405	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	G/N
						36501.42710000S-405	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
						36501.44310000S-405	Geschäftsaufwendungen	G/N
149 Sonstige Tageseinrichtungen für Kinder								
K	HH	1	1	1				
						36501.31410000H-406	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G
						36501.31410000H-408	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G
						36501.31410000H-409	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G
						36501.43180000S-406	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						36501.43180000S-407	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						36501.43180000S-408	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						36501.43180000S-409	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
						36501.43180000S-410	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
150 Straßenbeleuchtung								
G	HH							
						54501.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	G/N
						54501.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
151 Kompostierungsplatz								
U	HH	1	1	1				
						53710.34820000H	Erstattungen von Gemeinden (GV)	G
						53710.42120000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	N
152 Stadtfest Clausthal-Zellerfeld								
Z	HH	1	1	1				



Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			28101.31480017H	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Stadtfest	G	
			28101.34870000H	Erstattungen von privaten Unternehmen	G	
			28101.42710017S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Stadtfest	N	
153 Feuerwehr Altenau - investive Spenden						
Z	HH	1	1	1		
			12601.07200900S-303	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Spenden	N	
			12601.21115900H-303	Sonderposten aus Investitionszuwendungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	G	
			12601.21117900H-303	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen - Spenden	G	
			12601.21118900H-303	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen -Spenden	G	
154 Ausbau Zellbach - investiv						
G	HH					
			53810.09610000S-719	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N	
			53810.09620000S-719	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N	
			54101.09610000S-719	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N	
			54501.09610000S-719	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N	
155 Heimat- und sonstige Kulturpflege - Spenden Spiegelbad						
K	HH	1	1	1		
			11104.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	G	
			11104.42710010S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für Harzer Schärper	G	
			28101.31470908H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Spiegelbad Wi	G	
			28101.31480908H	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden Spiegelbad Wildema	G	
			28101.43170908S	Zuschüsse an private Unternehmen - Spenden Spiegelbad Wildemann e.V.	G	
			28101.43180908S	Zuschüsse an übrige Bereiche - Spenden Spiegelbad Wildemann e.V.	G	
156 Vereinsvermögen Altenau-Harz-Aktiv e.V.						
U	HH	1	1	1		
			11104.31471005H	Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Vereinsvermögen aus Aufl	G	
			11104.43171005S	Zuschüsse an übrige Bereiche - Verwendung Vereinsvermögen Altenau-Harz-Aktiv e.V	N	
157 Zinszahlungen						
G	HH					
			61201.45170000S	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	G/N	
			61201.45210000S	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	G/N	
			61201.45910000S	Kreditbeschaffungskosten	G/N	
158 Steuerberatungskosten						
G	HH					
			52301.42910000S-618	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N	
			54602.42910000S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N	
			54602.42910000S-607	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N	
			54602.42910000S-619	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	G/N	
159 Rücklage Adolph-Roemer-Straße						
Z	HH	1	1	1		
			54101.34610000H-717	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	G	
			54101.42120000S-717	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	N	
160 Rücklage Spenden Ortsfeuerwehr Wildemann						
Z	HH	1	1	1		



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
 erstellt von: **Marion Vasel**
 erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
 erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			12601.07200900S-305	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Spenden	N	
			12601.21118900H-305	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen -Spenden	G	
161 Rücklage Spenden Stadtfest CLZ						
Z	HH	1	1	1		
			11104.31470903H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Harzer Schärp	G	
			11104.42710907S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Stadtfest	N	
			28101.31450907H	Zuweisungen für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und S	G	
			28101.31460907H	Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - Spe	G	
			28101.31470907H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Stadtfest	G	
			28101.31481907H	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden	G	
			28101.42710907S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Stadtfest	N	
162 Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld - Spenden						
Z	HH	1	1	1		
			12601.07500900S-301	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro - Spend	N	
			12601.21121809H-301	Sonderposten aus Sammelposten von übrigen Bereichen - Spenden	G	
163 Heimatfest Altenau						
Z	HH	1	1	1		
			11104.31470904H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Heimatfest Al	G	
			11104.31480904H	Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden Heimatfest Alten	G	
			11104.34610000H	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	G	
			11104.42710039S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Heimatfest Altenau -	N	
			11104.42710111S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - FGB 1.10.11	N	
			11104.42710904S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Heimatfest Altenau	N	
			28101.31470904H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Heimatfest Al	G	
			28101.31480904H	Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden Heimatfest Alten	G	
			28101.34610000H	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	G	
			28101.42710111S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - FGB 1.10.11	N	
			28101.42710904S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden Heimatfest Altenau	N	
			28101.43150904S	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - Spenden	N	
164 Umsatzsteuer, Vorsteuer						
K	HH	1	1	1		
			11111.16800000H-619	Vorsteuer	G	
			11111.16800000S-619	Vorsteuer	G/N	
			11111.16810000H-619	abzugsfähige Vorsteuer	G	
			11111.16810000S-619	abzugsfähige Vorsteuer	G/N	
			11111.27210000H-619	Umsatzsteuer	G	
			11111.27210000S-619	Umsatzsteuer	G/N	
			52301.16800000H-618	Vorsteuer	G	
			52301.16800000S-618	Vorsteuer	G/N	
			52301.16810000H-618	abzugsfähige Vorsteuer	G	
			52301.16810000S-618	abzugsfähige Vorsteuer	G/N	
			52301.27210000H-618	Umsatzsteuer	G	
			52301.27210000S-618	Umsatzsteuer	G/N	

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			54602.16800000H		Vorsteuer	G
			54602.16800000H-607		Vorsteuer	G
			54602.16800000H-619		Vorsteuer	G
			54602.16800000S		Vorsteuer	G/N
			54602.16800000S-607		Vorsteuer	G/N
			54602.16800000S-619		Vorsteuer	G/N
			54602.16810000H		abzugsfähige Vorsteuer	G
			54602.16810000H-607		abzugsfähige Vorsteuer	G
			54602.16810000H-619		abzugsfähige Vorsteuer	G
			54602.16810000S		abzugsfähige Vorsteuer	G/N
			54602.16810000S-607		abzugsfähige Vorsteuer	G/N
			54602.16810000S-619		abzugsfähige Vorsteuer	G/N
			54602.27210000H		Umsatzsteuer	G
			54602.27210000H-607		Umsatzsteuer	G
			54602.27210000H-619		Umsatzsteuer	G
			54602.27210000S		Umsatzsteuer	G/N
			54602.27210000S-607		Umsatzsteuer	G/N
			54602.27210000S-619		Umsatzsteuer	G/N
165 Sonstige Personalaufwendungen						
K	HH	1	1	1		
			11106.34852100H		Erstattungen vom Baubetriebshof - Seminargebühren	G
			11106.42610000S		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	G/N
			11106.44110000S		Sonstige Aufwendungen für Personal- und Versorgungsaufwendungen	G/N
			11106.44290000S		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N
			11106.44310000S		Geschäftsaufwendungen	G/N
166 Repräsentation und Partnerschaften Ortsratbudget 5						
G	HH					
			11104.42710005S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
			11104.43180005S		Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
167 Grundschule Zellerfeld investiv						
G	HH					
			21101.07200000S-202		Betriebs- und Geschäftsausstattung	G/N
			21101.07500000S-202		Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn	G/N
168 Kindertagesstätte Berliner Straße - investive Spenden						
Z	HH	1	1	1		
			28101.21118900H-405		Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen -Spenden	G
			36501.07200900S-405		Betriebs- und Geschäftsausstattung - Spenden	N
			36501.21117900H-405		Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen - Spenden	G
			36501.21118900H-405		Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen -Spenden	G
169 Spenden - Windelaktion						
Z	HH	1	1	1		
			36301.31480009H		Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden	G
			36301.42710009S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden	N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 22

Nr.		Bezeichnung								
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		Funktion	
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.					
170 IT und Datenschutz investiv										
G	HH									
						11109.00250000S	DV-Software			G/N
						11109.07200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung			G/N
						11109.07500000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn			G/N
171 Fremdenverkehrsbeitrag										
U	HH	1	1	1						
						57501.33611000H	Tourismusbeiträge			G
						57501.43150020S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - TB an			G/N
						57501.43150020S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - TB an			N
						57501.43910020S	Sonstige Transferaufwendungen - FVB an KBG			G/N
						57501.43910020S	Sonstige Transferaufwendungen - FVB an KBG			N
172 Jahreskurbeitrag										
U	HH	1	1	1						
						57501.33612100H	Jahresgästebeiträge von Zweitwohnungsinhabern			G
						57501.33612200H	Jahresgästebeiträge von Jahres- und Saisoncampern			G
						57501.43150010S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - JGB an			G/N
						57501.43150010S	Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen - JGB an			N
						57501.43910010S	Sonstige Transferaufwendungen - JKB an KBG			G/N
						57501.43910010S	Sonstige Transferaufwendungen - JKB an KBG			N
173 Grundschule Clausthal investiv										
G	HH									
						21101.07200000S-201	Betriebs- und Geschäftsausstattung			G/N
						21101.07500000S-201	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn			G/N
174 Unterhaltung Okerteich Ortsratbudget 34 - freiwillig										
K	HH	1	1	1						
						42401.42110034S-633	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N
						42401.42416034S-633	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N
						42401.42419034S-633	Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N
175 Weihnachtsbeleuchtung Ortsratbudget 34										
G	HH									
						11104.42710634S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			G/N
						11104.42910034S	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			G/N
176 Feuerwehrausstattung										
G	HH									
						12601.07200000S-300	Betriebs- und Geschäftsausstattung			G/N
						12601.07200370S-300	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehren			G/N
						12601.07500000S-300	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohn			G/N
177 Steuerpflicht Parkeinrichtungen										
G	HH									
						54602.44410010S	Gewerbesteuer			G/N
						54602.44410010S-607	Gewerbesteuer			G/N
						54602.44410020S	Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag			G/N
						54602.44410020S-607	Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag			G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebegr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
 erstellt von: **Marion Vasel**
 erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
 erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			54602.44410030S	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	G/N	
			54602.44410030S-607	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	G/N	
178 Bibliotheks- und Kulturstiftung						
U	HH	1	1	1		
			11102.07200006S	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bibliotheks- und Kulturstiftung	N	
			11102.21117006H	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmern auf BGA - Bib	G	
			27201.07200006S	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bibliotheks- und Kulturstiftung	N	
			27201.21117006H	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmern auf BGA - Bib	G	
179 Sportstätten Bewirtschaftung - freiwillig						
G	HH					
			42401.4210000S	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	G/N	
			42401.42410000S	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
180 Schützenfeste						
G	HH					
			28101.42410000S	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			28101.42711000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Schützenfeste	G/N	
181 Grundschulen Systembetreuung						
K	HH	1	1	1		
			21101.31410000H-201	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G	
			21101.31410000H-202	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G	
			21101.31410000H-204	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	G	
			21101.42210400S-201	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G	
			21101.42210400S-202	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G	
			21101.42210400S-204	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G	
			21101.42210500S-201	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G/N	
			21101.42210500S-202	Unterhaltung des beweglichen Vermögens - FGB 2.40	G/N	
			21101.42220400S-201	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 2.40	G/N	
			21101.42220400S-202	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 2.40	G/N	
			21101.42220400S-204	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - FGB 2.40	G/N	
182 Immobilienmanagement						
K	HH	1	1	1		
			11105.42110000S-601	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			11105.42416000S-601	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N	
			11105.42419000S-601	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N	
			11112.42110000S-606	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			11112.42416000S-606	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N	
			11112.42419000S-606	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N	
			12201.42110000S-615	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			12201.42110000S-616	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			12201.42416000S-615	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N	
			12601.34870000H-303	Erstattungen von privaten Unternehmen	G	
			12601.42110000S-301	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	
			12601.42110000S-302	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N	

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 24

Nr. Bezeichnung		Betrachtung			Funktion	
Art Basis	Wirk.	Einn.		HHST.-Nr.		
		Mehreinn.	Mindesteinn.			
		HHST.-Bezeichnung				
				12601.42110000S-303	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				12601.42110000S-304	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				12601.42110000S-305	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				12601.42416000S-301	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				12601.42416000S-302	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				12601.42416000S-303	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				12601.42416000S-304	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				12601.42416000S-305	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				12601.42419000S-301	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				12601.42419000S-302	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				12601.42419000S-303	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				12601.42419000S-304	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				12601.42419000S-305	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				21101.42110000S-201	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				21101.42110000S-202	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				21101.42110000S-203	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				21101.42110000S-204	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				21101.42416000S-201	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				21101.42416000S-202	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				21101.42416000S-203	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				21101.42416000S-204	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				21101.42419000S-201	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				21101.42419000S-202	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				21101.42419000S-203	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				21101.42419000S-204	Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
				36501.42110000S-400	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-401	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-402	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-403	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-405	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-406	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-407	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-409	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-602	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42110000S-603	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
				36501.42416000S-400	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-401	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-402	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-403	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-405	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-407	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
				36501.42416000S-602	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung							
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion	
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.		
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung			
			36501.42416000S-603			Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
			36501.42419000S-400			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-401			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-402			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-403			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-405			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-406			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-407			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-409			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-602			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36501.42419000S-603			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			36601.42110000S-604			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
			36601.42416000S-604			Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung	G/N
			36601.42419000S-604			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			52301.42110000S-609			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
			52301.42419000S-609			Sonstige Bewirtschaftungskosten	G/N
			55301.42110000S-613			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	G/N
183 Repräsentation: Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen							
		G	HH				
				11104.42710000S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
				11104.44310000S		Geschäftsaufwendungen	G/N
				11104.51294271S		Periodenfremde Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
184 Bürgerspendsen Wildemann							
	Z	HH	1	1	1		
				11103.31480902H		Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Bürgerspendsen Wildemann	G
				11103.42710902S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Bürgerspendsen Wildemann	N
				28101.31480902H		Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Bürgerspendsen Wildemann	G
				28101.42710902S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Bürgerspendsen Wildemann	N
185 Spenden Kindertagesstätte Altenau							
	Z	HH	1	1	1		
				36501.31470900H-403		Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	G
				36501.42710910S-403		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spenden	N
186 Sportstätten und Bäder Okerteich Ortsratbudget 34 - freiwillig							
		G	HH				
				42401.42310034S-633		Mieten und Pachten	G/N
				42401.42710034S-633		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
				42401.43170034S-633		Zuweisungen an private Unternehmen	G/N
				42401.43180034S-633		Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N
187 Grundstückskosten Okerteich Ortsratbudget 34 - freiwillig							
		G	HH				
				42401.42411134S-633		Grundstückskosten	G/N
				42401.42417034S-633		Versicherungen/Gebühren	G/N
188 Organisation, IT und Datenschutz - Spenden							
	Z	HH	1	1	1		



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr. Bezeichnung						Funktion
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			11109.31470900H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden		G
			12201.44290100S	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - FD 1.10		G/N
			12201.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
189 IT und Datenschutz - lfd. Betrieb						
G	HH					
			11109.42210000S	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		G/N
			11109.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		G/N
			11109.42310000S	Mieten und Pachten		G/N
			11109.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		G/N
			11109.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
			11109.44316000S	Telefongebühren		G/N
190 Statistik und Wahlen						
G	HH					
			12101.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		G/N
			12101.42410000S	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		G/N
			12101.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		G/N
			12101.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		G/N
			12101.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
191 Gleichstellung						
G	HH					
			11108.42220000S	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		G/N
			11108.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		G/N
			11108.44310000S	Geschäftsaufwendungen		G/N
192 Finanzausgleich						
U	HH		1	1	1	
			61101.31110000H	Schlüsselzuweisungen vom Land		G
			61101.43721000S	Kreisumlage		N
193 Betriebsvorrichtungen Spielgeräte						
G	HH					
			21101.07100050S-201	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			21101.07100050S-202	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			21101.07100050S-204	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-400	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-401	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-402	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-403	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-404	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-405	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-406	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-407	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36501.07100050S-409	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36601.07100050S	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte		G/N
			36601.07100060S	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte über 150,- bis 1.000,- Euro		G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
erstellt von: **Marion Vasel**
erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
erstellt für HH-Jahr: **2018**

Seite: 27

Nr.		Bezeichnung		Betrachtung			HHST.-Bezeichnung		Funktion
Art	Basis	Wirk.							
		Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.					
		HHST.-Nr.							
194 Ehrengeschenke									
G	HH								
			11101.42710000S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			G/N	
			11106.42710000S		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			G/N	
195 Spenden Stadtbibliothek									
Z	HH	1	1	1					
			27201.07200900S		Betriebs- und Geschäftsausstattung - Spenden			N	
			27201.21118900H		Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen -Spenden			G	
196 Archiv									
Z	HH	1	1	1					
			11105.33110000H		Verwaltungsgebühren			G	
			11105.44311100S		Geschäftsaufwendungen - Archiv			N	
197 Spenden Kindertagesstätte Kleiner Bruch									
Z	HH	1	1	1					
			36501.31480900H-401		Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden			G	
			36501.42220900S-401		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - Spenden			N	
			36501.42710900S-401		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen FD 3.3			N	
198 Bauunterhaltung - freiwillig									
G	HH								
			11111.42110000S-619		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			11111.42110000S-629		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			11111.42416000S-619		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			11111.42416000S-629		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			11111.42419000S-619		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
			25201.42110000S-609		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			25201.42419000S-609		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
			27201.42110000S-605		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			27201.42416000S-605		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			27201.42419000S-605		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
			52301.42110000S-618		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			52301.42416000S-618		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			52301.42419000S-618		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
			54602.42110000S-619		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			54602.42416000S-619		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			54602.42419000S-619		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
			54701.42110000S-621		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			54701.42416000S-621		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			57303.42110000S-631		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			G/N	
			57303.42416000S-626		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			57303.42416000S-631		Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung			G/N	
			57303.42419000S-626		Sonstige Bewirtschaftungskosten			G/N	
199 Grundstückskosten - freiwillig									
G	HH								
			11111.42411100S-629		Grundstückskosten			G/N	

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr. Bezeichnung						
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			Funktion
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.	
			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung		
			11111.42417000S-629	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			25201.42411100S-609	Grundstückskosten	G/N	
			25201.42417000S-609	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			27201.42411100S-605	Grundstückskosten	G/N	
			27201.42417000S-605	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			54701.42417000S-621	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			57303.42411100S-626	Grundstückskosten	G/N	
			57303.42411100S-631	Grundstückskosten	G/N	
			57303.42417000S-626	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			57303.42417000S-631	Versicherungen/Gebühren	G/N	
			57303.51294241S-631	Periodenfremde Grundstückskosten	G/N	
200 Repräsentation und Partnerschaften Ortsratbudget 34						
G	HH					
			11104.42710134S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N	
			11104.43180034S	Zuschüsse an übrige Bereiche	G/N	
201 Periodenfr. Aufwendungen Inanspr. Rechte und Dienste						
G	HH					
			11105.44290000S	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	G/N	
			11105.51294429S	Periodenfremde sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Die	G/N	
202 Rathauskomplex Fassadensanierung						
U	HH	1	1	1		
			11105.09608000S-601	Anlagen im Bau Sanierung Fassade/Fenster	N	
			11105.21511800H-601	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Land - Sanierung Fassade / Fenster	G	
			11105.21518800H-601	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten von übrigen Bereichen - Sanierung Fassade	G	
203 KIP-Maßnahmen						
K	HH	1	1	1		
			12601.09600000S-302	Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	G/N	
			12601.09601100S-303	Anlagen im Bau energetische Sanierung - KIP-Programm	G/N	
			12601.09601100S-304	Anlagen im Bau energetische Sanierung - KIP-Programm	G/N	
			12601.09601100S-305	Anlagen im Bau energetische Sanierung - KIP-Programm	G/N	
			12601.21511000H-302	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Land	G	
			12601.21511100H-303	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten - energetische Sanierung -	G	
			12601.21511100H-304	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten - energetische Sanierung -	G	
			12601.21511100H-305	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten - energetische Sanierung -	G	
			21101.09601100S-203	Anlagen im Bau energetische Sanierung - KIP-Programm	G/N	
			21101.21511100H-203	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten - energetische Sanierung -	G	
			42401.09601100S-633	Anlagen im Bau energetische Sanierung - KIP-Programm	G/N	
204 Ottiliaeschacht						
U	HH	1	1	1		
			52301.09600000S-608	Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	N	
			52301.21510000H-608	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Bund	G	
			52301.21511000H-608	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Land	G	
			52301.21511500H-608	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Land - Denkmalpflege	G	



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Haushaltsplanung
Deckungskreise

erstellt am: **24.01.2018 / 10:24:52**
 erstellt von: **Marion Vasel**
 erstellt für: **10 Berg-u. Univ.-stadt Clausthal-Zellerfeld**
 erstellt für HH-Jahr: **2018**

Nr.		Bezeichnung		Betrachtung		Funktion	
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung		HHST.-Nr.		HHST.-Bezeichnung
			Einn.	Mehreinn.			
					52301.21518000H-608	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten von übrigen Bereichen	G
					52301.21518020H-608	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten von übrigen Bereichen - Stiftung Welterbe	G
205 Periodenfremde Aufwendungen Seniorenbetreuung							
G	HH						
					31501.42710000S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
					31501.44210000S	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	G/N
					31501.51294271S	Periodenfremde Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	G/N
206 Ausbau Bergstraße Clausthal-Zellerfeld							
G	HH						
					53810.09620000S-707	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-707	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-707	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
207 Ausbau Treuerstraße							
G	HH						
					53810.09620000S-708	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-708	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-708	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
208 Ausbau Sägemüllerstraße							
G	HH						
					53810.09620000S-731	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-731	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-731	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
209 Ausbau Marktstraße K 37							
G	HH						
					53810.09620000S-732	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-732	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-732	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
210 Ausbau Alte Fuhrherrenstraße							
G	HH						
					53810.09620000S-718	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-718	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-718	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
211 Ausbau Zellweg 1. Bauabschnitt							
G	HH						
					53810.09620000S-749	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-749	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-749	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
212 Ausbau Bornhardtstraße							
G	HH						
					53810.09610000S-710	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					53810.09620000S-710	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N
					54101.09610000S-710	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09610000S-710	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	G/N
					54501.09620000S-710	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen	G/N

Legende: Art: E - einseitige, G - gegenseitige, U - unechte, Z - zweckbindende, K - kombinierte Deckung Basis: HH - Haushaltsstelle, BG - Budget, SN - Sammelnachweis
 Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebeogr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2
 Betrachtung Mehreinnahmen: 1 - Mehreinn. einer HHSt. berechtigt zu Mehrausg., 2 - Summe Mehreinn. berechtigt zu Mehrausg.
 Betrachtung Mindesteinnahme: 1 - ohne Definition, 2 - Mindesteinn. in % vom Ansatz, 3 - Mindesteinn. in € vom Ansatz
 Funktion: G - Gebend, N - Nehmend, G/N - Gebend/Nehmend



Nr.		Bezeichnung								
Art	Basis	Wirk.	Betrachtung			HHST.-Nr.	HHST.-Bezeichnung	Funktion		
			Einn.	Mehreinn.	Mindesteinn.					
213 Einrichtungen der Jugendarbeit - investive Spenden										
Z	HH	1	1	1						
					36601.07500905S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro - Spend				N
					36601.21118905H	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen - Spenden				G
214 Ausbau Am Schlagbaum										
K	HH	1	1	1						
					53810.09620000S-735	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen				G/N
					54101.09610000S-735	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen				G/N
					54101.21511000H-735	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten vom Land				G
					54501.09610000S-735	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen				G/N
215 Ausbau Kleine Oker										
G	HH									
					53810.09620000S-734	Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen				G/N
					54101.09610000S-734	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen				G/N
					54501.09610000S-734	Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen				G/N
216 Haltung von Fahrzeugen - Spenden										
Z	HH	1	1	1						
					12601.31470900H-301	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden				G
					12601.42220900S-301	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - Spenden				N
					12601.42510900S-301	Haltung von Fahrzeugen - Spenden				N
219 Spenden Kindertagesstätte Wildemann										
Z	HH	1	1	1						
					36501.07500900S-404	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro - Spend				N
					36501.21117900H-404	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen - Spenden				G
220 Unterhaltung öffentliche Gewässer										
G	HH									
					28101.31450903H	Zuweisungen für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und S				G
					28101.31470903H	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden Harzer Schärp				G
					28101.33210000H	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte				G
					28101.42710010S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für Harzer Schärper				N
					55201.42110000S	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen				G/N
					55201.42710900S	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen FD 3.3				G/N
221 energetische Untersuchung Feuerwachen										
G	HH									
					12601.09601000S-303	Anlagen im Bau energetische Sanierung				G/N
					12601.09601000S-304	Anlagen im Bau energetische Sanierung				G/N
					12601.09601000S-305	Anlagen im Bau energetische Sanierung				G/N

*** Ende der Liste ***

Übersicht Ortsrat-Budgets zum Haushalt 2018

Ortsratbudget für den Ortsrat Bergstadt Altenau-Schulenberg im Oberharz

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	bisher verwendet für:	Projekt	Projektbezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Deckungskreis
11104	Repräsentation und Partnerschaften	42710134	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Blumen, Ehrengeschenke, Internet, Bewirtung			1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	200
11104	Repräsentation und Partnerschaften	42710634	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Weihnachtsbeleuchtung			1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	175
11104	Repräsentation und Partnerschaften	42910034	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	BBH-Leistungen für Weihnachtsschmuck/-bäume			700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	175
11104	Repräsentation und Partnerschaften	43180034	Zuschüsse an übrige Bereiche	Mitgliedschaft Harzklub Altenau			200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200
28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege	42310034	Mieten und Pachten	Heimatstube Altenau			4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	
28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege	42410034	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Beflaggung Schützenfest			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
42101	Sportförderung	43180034	Zuschüsse an übrige Bereiche	Zuschüsse an Sportvereine			5.200 €	7.700 €	6.900 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	
42401	Sportstätten und Bäder	42110034	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Bauunterhaltung	633	Freibad Okerteich	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	174
42401	Sportstätten und Bäder	42120034	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sicherungsmaßnahmen Reste Hercynia-Schanze			400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	
42401	Sportstätten und Bäder	42120034	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Aufwandsentschädigung Buchfinkensportverein	633	Freibad Okerteich	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	
42401	Sportstätten und Bäder	42310034	Mieten und Pachten	Miete Forst für Badestelle	633	Freibad Okerteich	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	186
42401	Sportstätten und Bäder	42411134	Grundstückskosten	Grundsteuer	633	Freibad Okerteich	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	187
42401	Sportstätten und Bäder	42416034	Beleuchtung, Energie- und Wasserversorgung		633	Freibad Okerteich	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	174
42401	Sportstätten und Bäder	42417034	Versicherungen/Gebühren		633	Freibad Okerteich	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €	187
42401	Sportstätten und Bäder	42419034	Sonstige Bewirtschaftungskosten	Wartung Hebeanlage	633	Freibad Okerteich	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	174
42401	Sportstätten und Bäder	42710034	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Wasseruntersuchungen Okerteich	633	Freibad Okerteich	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €	186
42401	Sportstätten und Bäder	43170034	Zuweisungen an private Unternehmen	Zuschuss an den Buchfinkensportverein	633	Freibad Okerteich	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	186
42401	Sportstätten und Bäder	43180034	Zuschüsse an übrige Bereiche	Zuschuss an den Buchfinkensportverein	633	Freibad Okerteich	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	186
55101	Öffentliches Grün und Landschaftsbau	42710034	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Stromkosten Springbrunnen Markt			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
							29.600 €	32.100 €	31.300 €	29.600 €	29.600 €	29.600 €	

Ortsratbudget für den Ortsrat Bergstadt Wildemann

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	bisher verwendet für:	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Deckungskreis	
11104	Repräsentation und Partnerschaften	42710005	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Blumen, Ehrengeschenke, Städtepartnerschaft								
11104	Repräsentation und Partnerschaften	43180005	Zuschüsse an übrige Bereiche	Mitgliedschaft Harzklub Wildemann, Bergwerks- und Geschichtsverein								
42101	Sportförderung	43180005	Zuschüsse an übrige Bereiche	Zuschüsse an Sportvereine								
					1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	166
					200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	166
					3.600 €	6.100 €	5.300 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €	
					5.300 €	7.800 €	7.000 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €		

Die Hauptsatzung sieht in § 4 Abs. 6 vor, dass den Ortsräten Haushaltsmittel in dem durch die Haushaltssatzung festgesetzten Umfang auf ihren Antrag hin als Budget zugewiesen (§ 93 Abs. 2 NkomVG) werden.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 01.10.2015 beschlossen, für die Aufgaben des Orsrates Bergstadt Altenau-Schulenberg i.O. und des Orsrates Wildemann jeweils ein Budget einzurichten. Die Aufwandsansätze wurden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sollten sich aus dem Bereich der Aufgaben nach § 93 NkomVG der Ortsräte bisher nicht vorgesehene Erträge ergeben, berechnen diese zu Mehraufwendungen innerhalb der Ortsratbudgets. Von den am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mitteln sollen 100 % der noch verfügbaren Mittel übertragen werden.

Über die grundsätzliche Einrichtung von Ortsratbudgets hinaus, sind mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan auch die Anlagen mit zu beschließen. Dazu gehören u.a. eine Übersicht über die gebildeten Budgets (§ 1 Abs. 2 Zif. 12 GemHKVO). Über den Umfang der Ortsratbudgets wird somit jährlich über die Anlage zum Haushaltsplan mitentschieden. Die vorgesehenen Ansätze entsprechen den Ansätzen 2016 - 2018 aus der Haushaltsplanung 2015.

Die Etathoheit über die Bereitstellung von Mitteln für Aufgaben des Orsrates liegt allein beim Rat. Die Veranschlagung erfolgt nach sachlicher Zugehörigkeit der Erträge und Aufwendungen entsprechend den Vorgaben der verbindlichen Konten- und Produktrahmen und der Zuordnungsvorschriften. Maßstab für die Höhe der Mittel sind die Aufgaben und die Erforderlichkeit im Verhältnis zu den Gesamtaufgaben und im Haushalt insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel; ab 2015 im Rahmen des Zukunftsvertrages.

Übersicht über Budgets

Budgetierung im Bereich Feuerschutz

12601 mbD 320 Brand- und Katastrophenschutz

Die Mittel im Deckungskreis 112 sind bis einschließlich 2020 (Vorlage-Nr. 10/87/2015) budgetiert.

Die Erträge/Einzahlungen sind eingeschränkt zweckgebunden.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen (§ 18 GemHKVO).

Die Ansätze für Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 1 GemHKVO). Dies gilt für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 3 GemHKVO).

Von den am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mitteln sollen 90 % der noch verfügbaren Mittel übertragen werden (§ 20 GemHKVO).

Budgetierung im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36201 mbD 320 Förderung der Jugendarbeit
36601 mbD 320 Einrichtungen der Jugendarbeit

Die Mittel im Deckungskreis 142 sind bis einschließlich 2020 (Vorlage-Nr. 10/162/2016) budgetiert.

Die Erträge/Einzahlungen sind eingeschränkt zweckgebunden.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen (§ 18 GemHKVO).

Die Ansätze für Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 1 GemHKVO). Dies gilt für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 3 GemHKVO).

Von den am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mitteln sollen 100 % der noch verfügbaren Mittel übertragen werden (§ 20 GemHKVO).

Budgetierung im Bereich Ortsrat Bergstadt Altenau/Schulenberg i.O.

Budgetierung im Bereich Ortsrat Bergstadt Wildemann

Die Ansätze für Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 1 GemHKVO). Dies gilt für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 3 GemHKVO).

Sollten sich aus dem Bereich der Aufgaben nach § 93 NKomVG der Ortsräte bisher nicht vorgesehene Erträge ergeben, berechtigen diese zu Mehraufwendungen innerhalb der Ortsratbudgets (§ 18 GemHKVO).

Von den am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mitteln sollen 100 % der noch verfügbaren Mittel übertragen werden (§ 20 GemHKVO).

Übertragbarkeitsvermerk

Sportförderung

42101.43180000 mbD 400 Zuschüsse an übrige Bereiche

Für das Produktsachkonto ist ein Ansatz in Höhe von 16.700 € veranschlagt.

Von den am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mitteln sollen 90 % der noch verfügbaren Mittel übertragen werden (§ 20 GemHKVO).



In Niedersachsen ganz oben - Oberharz!

berg- und universitätsstadt
clausthal-zellerfeld

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr

2018

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Grundlagen	3
Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.....	5
Beschreibung der Ausgangslage	6
Situation der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld	6
Beschreibung der Ursachen für die Entstehung der Fehlbeträge.....	11
Erträge - Entwicklung und Ursachen	14
Aufwendungen - Ziffer 20 Ergebnishaushalt	16
Personalaufwendungen - Ziffer 13 Ergebnishaushalt	18
Zielsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes	21
Konsolidierungsmaßnahmen nach § 2 Zukunftsvertrag	22
Verbindliche und konkrete Beschreibung notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen inkl. der Darstellung finanzieller Auswirkungen.....	24
Darstellung der nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (freiwillige Leistungen)	26
Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung	30
Zusammenfassung	31

Rechtliche Grundlagen

Nach § 110 Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Berg- und Universitätsstadt, sowie die Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Kann ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, so ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraumes der Haushaltsausgleich erreicht werden soll, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut werden soll und wie dem Entstehen neuer Fehlbeträge vorgebeugt werden soll.

Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung vom Rat zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept:

Mit Bekanntmachung vom 30.10.2007 hat das Niedersächsische Innenministerium (MI) nachstehende Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzeptes herausgegeben:

- Beschreibung der Ausgangslage, der Ursachen der entstandenen Fehlbeträge und deren vorgesehene Beseitigung; insbesondere auch Aussagen zur Vermeidung von Fehlbeträgen in zukünftigen Jahren
- Zielsetzung, hierbei der Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, Abweichungen hiervon nur in begründeten Fällen
- Verbindliche und konkrete Beschreibung der notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung samt Benennung der Umsetzungszeitpunkte, der Umsetzungsmethode und des bezifferten Einsparvolumens jeder Einzelmaßnahme
- Festlegung der finanziellen Auswirkungen der einzelnen Umsetzungsschritte im Hinblick auf die Erträge und Aufwendungen der Haushalte des Aufstellungsjahres und der Folgejahre
- Zusammenfassung der finanziellen Auswirkungen auf mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in einer tabellarischen Übersicht
- Vergleichende Gegenüberstellung der Gesamtwirkung der Maßnahmen mit und ohne die beschriebenen Haushaltssicherungsmaßnahmen
- Überprüfung aller Maßnahmen zur Ertragsverbesserung
- Detaillierte Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Maßnahmen und deren kritische Überprüfung auf die Notwendigkeit

- Einzeldarstellung und Begründung der Aufwandserhöhungen bei den nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen
- Sofern ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss, ist dieses nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen
- Notwendigkeit der jährlichen Fortschreibung (Neufestsetzung) und der erneuten Beschlussfassung durch den Rat aus dem Grundsatz der Jährlichkeit
- Das neue Konzept soll auf dem Konzept und den Ergebnissen des Vorjahres aufgebaut werden
- Die jährliche Neufestsetzung ist so lange erforderlich, bis der formelle Ausgleich des Haushalts wieder erreicht ist.

Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Für die zum 01.01.2015 neu gebildete Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wurden im Jahr 2015 der erste fusionierte Haushalt für das Jahr 2015 und ab dann entsprechend für jedes Haushaltsjahr separiert aufgestellt.

Nachdem die ersten drei Haushaltsplanungen nicht ausgeglichen waren, aber dennoch die Zielwerte des Zukunftsvertrages einhielten, gilt gleiches für die Haushaltsplanung für das Jahr 2018. Die mittelfristigen Finanzplanungsjahre bis 2021 überschreiten das im Zukunftsvertrag festgelegte Defizit von 1,485 Mio. € nicht. In 2021 ist nach derzeitiger Planung sogar eine deutliche Unterschreitung dessen sichtbar.

Der erste Einheitsgemeindehaushalt bot erstmals einen direkten einheitlichen Überblick über die Finanzsituation, wie er bisher bei der Samtgemeinde Oberharz und ihren vier Mitgliedsgemeinden, der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, der Bergstadt Altenau, der Bergstadt Wildemann und der Gemeinde Schulenberg i.O. mit ihren separaten fünf Haushalten und unterschiedlichen Aufgaben, Erträgen und Aufwendungen nicht möglich war.

Der Haushalt 2018 weist ein strukturelles Defizit von rund 1,468 Mio. € nach 1,36 Mio. € im Jahr 2017 auf; ähnliche Ergebnisse in den mittelfristigen Finanzplanungsjahren. Das beste Ergebnis zeigt derzeit das Jahr 2021, das aber wegen der zeitlichen Entfernung vom Planjahr auch die größten Unwägbarkeiten birgt.

Das Haushaltssicherungskonzept ist ein integraler Bestandteil des Haushaltes. Eine potentielle Nichtaufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist eine Pflichtverletzung im Sinne des § 174 NKomVG. Die Kommunalaufsichtsbehörde kann in solchen Fällen anordnen, dass die Kommune, innerhalb einer bestimmten Frist, das Erforderliche veranlasst oder die Anordnung anstelle und auf Kosten der Kommune selbst durchführt (Ersatzvornahme).

Ferner kann die Kommunalaufsichtsbehörde eine/n Beauftragte/n gem. § 175 NKomVG bestellen, die oder der die Aufgabe auf Kosten der Kommune wahrnimmt.

Bei Nichtbeachtung kann der Verlust der kommunalen Selbstbestimmung eintreten.

Beschreibung der Ausgangslage

In intensiven Verhandlungen zum Zukunftsvertrag wurde in den Jahren 2011 - 2014 die Eckdatentabelle entwickelt und fortgeschrieben. Ertragssteigerungen, insbesondere aus Anhebung der Realsteuerhebesätze, und Aufwandsenkungen wurden von den Vertragspartnern, dem Landkreis Goslar und dem Land Niedersachsen als so ausreichend betrachtet, dass die Eckdatentabelle mit dem Zukunftsvertrag bis zum Jahr 2022 ohne gesetzlich vorgesehenen Haushaltsausgleich aufgestellt und abgeschlossen wurde.

Erstmalig sind nach Forderung der Kommunalaufsicht des Landkreises Goslar weitere, als die im Zukunftsvertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen aufgeführt, die zu einer weiteren Entlastung der finanziellen Situation führen sollen.

Dennoch soll sich dieses Haushaltskonsolidierungskonzept auch einer verstärkten Haushaltsanalyse widmet, um Ursachen der weiter entstehenden Fehlbedarfe, aber auch Grenzen der Konsolidierung aufzuzeigen.

Situation der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Der Haushalt der Samtgemeinde Oberharz (SGO) war seit 2005 ausgeglichen. Bis dahin war ein Gesamtdefizit in Höhe von 14,4 Millionen Euro aufgelaufen, weil die Samtgemeinde die Fehlbedarfe der Mitgliedsgemeinden ausgeglichen hat. Das aufgelaufene Gesamtdefizit ist mit dem Einstieg in die Doppik auf die Mitgliedsgemeinden zurück übertragen worden, so dass die SGO keinen Fehlbetrag aus Vorjahren mehr auszugleichen hatte. Der bis dahin aufzunehmende Liquiditätskredit in Höhe des Gesamtdefizites ist ebenfalls auf die Mitgliedsgemeinden übergegangen, so dass der Haushalt der SGO auch nicht mehr wesentlich von Liquiditätskreditzinsen geprägt war.

Dagegen waren die Haushalte der Mitgliedsgemeinden in den letzten Jahren bis auf wenige Ausnahmen nicht ausgeglichen. Dies führte dazu, dass bis Ende 2014 trotz beinahe jährlicher Bedarfszuweisungen in nicht unerheblicher Höhe ein Gesamtdefizit von rund 24 Millionen Euro aufgelaufen ist und eine zusätzliche Belastung für Liquiditätskreditzinsen von bis zu 900 T€ (Höchststand in 2008) für den Haushalt bedeutete.

Im Verlauf der Jahre ist so ein Gesamtdefizit entstanden, das vor Zahlung der Entschuldungshilfe Ende 2014 durch Liquiditätskredite in Höhe von 22 Mio. € finanziert wurde.

Der permanente Anstieg des Gesamtdefizits ohne Aussicht auf Entschuldung aus eigener Kraft führte dazu, dass bereits im Jahr 2009 erste Verhandlungen zum Abschluss eines Zukunftsvertrages von der Samtgemeinde Oberharz und ihren Mitgliedsgemeinden mit dem Land aufgenommen wurden. Ein Antrag zur Erlangung einer Entschuldungshilfe mit Aussicht auf den Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages wurde im Jahr 2011 gestellt und die entsprechenden Beschlüsse über den Zukunftsvertrag und Gebietsänderungsvertrag im Juli 2014 gefasst. Durch das Gebietsänderungsgesetz vom 22.10.2014 kam es zur Neubildung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zum 01.01.2015.

Von 1990 - 2016 hat sich die Bevölkerungszahl von ca. 21.200 auf 15.627 verringert. Der Rückgang war in den Jahren ab 1992 stärker als in den vergangenen 8 Jahren. Vergleicht man die Zeit vor dem Fall der innerdeutschen Grenze, ist zu beobachten, dass die Grenzöffnung in den ersten 3 Jahren zu einem deutlichen Zuwachs in den Gemeinden geführt hat. Es ist zu vermuten, dass in der damaligen Situation viele ehemalige DDR-Bürgerinnen und -Bürger den nächsten Wohnort westlich der ehemaligen Grenze gesucht haben, ohne zugleich auch eine Arbeitsstätte hier zu haben. Im Verlauf der Jahre hat dann offenbar eine Abwanderung stattgefunden, die arbeitsplatzbedingt war. Dieser Trend ist seit ca. 10 Jahren scheinbar beendet, so dass sich der Rückgang in den vergangenen Jahren allein auf die demografische Entwicklung zurückführen lässt. Dieser Aufgabe muss sich die Stadt weiter stellen. Der erwartete Rückgang von rund 1% pro Jahr blieb allerdings, wahrscheinlich auch bedingt durch die Studierenden der Technischen Universität, aus.

Die Verwaltung hat ihren Sitz weiter in der bisherigen Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, ohne Außenstellen. Mit dem Gebietsänderungsvertrag aus dem Jahr 2014 wurde bereits festgelegt, dass die Ortschaften „Bergstadt Altenau-Schulenberg i. O.“ und „Bergstadt Wildemann“ gebildet werden und dafür je ein Ortsrat eingerichtet wird. Auf die Ortsräte entfallen eigene Zuständigkeiten oder Anhörungsrechte, die in § 93 NKomVG näher geregelt sind.

Wesentlichen öffentlichen Einrichtungen

Die wesentlichen öffentlichen Einrichtungen für die über den Haushalt Mittel bereitgestellt werden, sind:

- 3 Grundschulen, nach 2 Grundschulschließungen der letzten Jahre in Altenau und der Graupenstraße in Clausthal,
- 6 Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt,
- 4 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft,
- 1 Schulkinderhort in freier Trägerschaft,
- die zentrale Feuerwache in Clausthal und die 4 Ortsfeuerwachen in Altenau, Schulenberg, Wildemann und Buntenbock,
- die Bibliothek,
- das Oberharzer Bergwerksmuseum,
- Jugendzentrum und 2 Jugendräume in den Ortschaften Wildemann und Altenau-Schulenberg i. O..
- städtischer Anteil am Touristischen Marketing und Touristischer Infrastruktur.

Die Haushaltslage wird auch durch die in den letzten Jahren stark gesunkenen Immobilienpreise beeinflusst. Immobilien, die aufgrund der demografischen Entwicklung nicht mehr für gemeindliche Aufgaben benötigt werden, sind schwierig zu veräußern, ohne dass dadurch Verluste im Haushalt entstehen.

Eigenbetrieben und Eigengesellschaften

In Eigenbetrieben und -gesellschaften werden Aufgaben der Daseinsvorsorge usw. mit eigener Wirtschaftsführung außerhalb des städtischen Haushaltes wahrgenommen. Dennoch können sie die Haushaltslage direkt oder indirekt beeinflussen, worauf unter dem Punkt „Beschreibung der Ursachen für die Entstehung der Fehlbeträge“ eingegangen wird.

- Der Eigenbetrieb Baubetriebshof nimmt neben den typischen Baubetriebshofleistungen, Straßenunterhaltung, Grünflächenpflege auch die gebührenrechnende Einrichtung der Straßenreinigung mit dem kostenintensiven Winterdienst wahr. Die Erhebung und Vollstreckung der Gebühren für die Straßenreinigung erfolgt zusammen mit den anderen Grundstücksabgaben durch das Kämmereiamt; die Gebühren werden als durchlaufender Posten an den Eigenbetrieb abgeführt.
- Eigenbetrieb Abwasserbetrieb - Betrieb der zentralen Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) als öffentliche Einrichtung mit eigenständiger Gebührenerhebung.
- Stadtwerke Clausthal GmbH
- Stadtwerke Altenau GmbH
- Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH
Die Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge werden an den Kurbetrieb abgeführt (durchlaufender Posten), wobei 100.000 € im Haushalt einbehalten werden, um einen Teil der Kosten der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld am Betrieb des Museums zu finanzieren.

Die Erhebung und Vollstreckung ist zweigeteilt. Das Sachgebiet 2.22 erhebt den Jahresgästebeitrag, den Gästebeitrag erhebt die KBG. Bis auf den Einbehalt werden sämtliche Einnahmen aus Gäste- und Tourismusbeiträgen sowie der öffentliche Anteil an den Kurbetrieb abgeführt.

Die Berg- und Universitätsstadt ist jeweils 100%ige Gesellschafterin der GmbH's mit Ausnahme der Stadtwerke Altenau GmbH. Hier gehören der Berg- und Universitätsstadt lediglich 76 % der Anteile. Die restlichen Anteile werden durch die Harz Energie GmbH gehalten.

Wirtschaft und wichtige Behörden

Wie andere Gemeinden im Oberharz auch, ist die Gründung der zum 31.12.2014 aufgelösten Mitgliedsgemeinden auf den Bergbau zurückzuführen.

Clausthal-Zellerfeld

Im Ortsteil Clausthal-Zellerfeld befinden sich heute:

- die TU-Clausthal, ehemals aus der Bergakademie hervorgegangen,
- das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, ehemals Oberbergamt,
- Amtsgericht,
- staatliche Baumanagement Südniedersachsen,
- einige lukrative Ausgründungen aus der TU-Clausthal seit den 1990-er Jahren, im ehemaligen Kasernengelände und in einem weiteren neu erschlossenen Gewerbegebiet am Dorotheer Zechenhaus. Die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld hat diese Phase der Ausgründungen und die kurz zuvor erfolgte Schließung der Oberharz Kaserne für eine nachhaltige Wirtschaftsförderung genutzt.

- Durch die touristische Prägung ist von mehreren früheren Kur- und Erholungseinrichtungen nach einigen Gesundheitsreformen noch das Reha-Zentrum Oberharz verblieben.
- ein größeres Einzelhandelsangebot und kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe und Selbständige runden das Angebot ab und tragen Ihren Teil zur Steuerkraft der Berg- und Universitätsstadt bei.

Die Landesbehörden, das Reha-Zentrum und die erwähnten Ausgründungen, vorwiegend in technischen innovativen Bereichen, stellen die größten Arbeitgeber dar. Der Ortsteil zählt 12.761 Einwohner.

Neben den innovativen Betrieben gibt es auch weiteres, überregional tätiges Gewerbe, so, dass auch Gewerbesteuererträge zu verzeichnen sind.

Aufgrund der Relation behördlicher Arbeitgeber und privater, gewerbe- und grundsteuerpflichtiger Unternehmen, liegt in der Einnahmestruktur jedoch eine im Vergleich zu anderen gleich großen Gemeinden eher ungewöhnlich niedrige Ertragslage vor.

Altenau-Schulenberg

Der Ortsteil Altenau, wandte sich ebenfalls wie die Bergstadt Wildemann dem Tourismus zu, als der Bergbau im Harz nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnte und eingestellt wurde. Der Ort zählt 1.758 Einwohner.

Insbesondere mit dem Bau der Ferienwohnungen auf dem Glockenberg und dem benachbarten Aqua-Polaris zu Beginn der 1970-er Jahre hat der Tourismus an Bedeutung gewonnen.

Mit dem Neubau einer Therme sind nach dem Abriss des Aqua-Polaris und der Eishalle sowie des Baues des Kräuterparks neue zeitgemäße touristische Angebote geschaffen wurden.

Auf Torfhaus sind nach umfangreichen privaten und öffentlichen Investitionen in Gastronomie, Hotel, Resort, Dienstleistungen, Lifte und die Torfhauskate, zusätzliche Übernachtungen und Steuereinnahmen zu verzeichnen.

Die verhältnismäßig hohe Anzahl an Zweitwohnungen im Ort und die hohen Übernachtungszahlen bewirken, dass es noch ein entsprechendes Einzelhandelsangebot und auch kleinere Gewerbebetriebe gibt. Auch die Brauerei trägt mit zu einer soliden Gewerbestruktur bei. Die Gewerbesteuereinnahmen tragen daher zu einem nennenswerten Teil zum Gesamtertrag dieses Ortsteils bei.

In Schulenberg sind nach dem Bau der Okertalsperre die Einwohner nahezu vollständig umgesiedelt worden. Dadurch entstand eine Ortschaft mit nahezu ausschließlich Gebäuden, die nach 1956 gebaut wurden. Entsprechend höher sind die Messbeträge für die Gebäude, auf die Grundsteuer B gezahlt wird. Anders als historisch gewachsene Orte im Oberharz, vor allem in engen Tallagen, sind durch den „Neubau“ des Ortes breite, dem heutigen PKW-Verkehr angemessene Straßen gebaut worden. Die Verkehrsflächen sind daher im Vergleich zu Gemeinden ähnlicher Größe mit gewachsener Struktur deutlich größer und unterhaltungsintensiver.

Andere, als touristische Gewerbeansiedlungen gibt es in dem 291 Einwohner zählenden Ortsteil in erwähnenswertem Ausmaß nicht. Die Einnahmen aus dem Ortsteil werden daher weniger durch Gewerbesteuern geprägt als durch Einnahmen aus dem Tourismus. Das touristische Gewerbe erreicht - anders als Handwerksbetriebe oder industrielle Gewerbe - selten die Gewinnschwelle ab der Gewerbesteuern zu leisten sind.

Wildemann

Im Ortsteil Wildemann, der zurzeit 786 Einwohner zählt, wandte man sich dem Tourismus zu, als der Bergbau im Harz nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnte und eingestellt wurde.

Bis vor wenigen Jahren konnte die Bergstadt Wildemann noch nennenswerte Einnahmen bei der Gewerbesteuer erzielen. Nachdem der einzige größere Betrieb dann abgewandert war, ist der Ort ausschließlich auf das touristische Gewerbe angewiesen.

Förderung des Tourismus und seine Finanzierung

Wie dargestellt, führte die Einstellung des Bergbaus im landschaftlich reizvollen Oberharz mit seiner besonderen Lage in Mitteldeutschland zur Entwicklung des Tourismus und 1972 zur Gründung der Kurbetriebsgesellschaft (KBG) mit Sitz in Altenau, in die die ehemaligen touristischen Einrichtungen der Mitgliedsgemeinden eingebracht wurden.

Die KBG war immer auf Verlustausgleichleistungen angewiesen. Mit einer mehrjährigen Konsolidierung der Gesellschaft, die die Rückführung der Verlustübernahmen bis 2009 auf 0 € beinhaltete und schließlich der Übertragung der Aufgabe auf die Samtgemeinde Oberharz in 2009/2010, waren die Haushalte der Gesellschafter zum Teil erheblich konsolidiert worden. Seitdem erfolgen lediglich die Zahlungen des kalkulatorischen Eigenanteils aus dem Haushalt der Berg- und Universitätsstadt, der nach Beitragsrecht nicht auf die Beitragszahler umgelegt werden darf (Anteil des öffentlichen Interesses).

Es entstand im Wirtschaftsplan der KBG aber jährlich, trotz eingeleiteter Konsolidierungsmaßnahmen, ein Verlust. Auch der Rückgang der Übernachtungszahlen seit den 1990er Jahren, führte zu Problemen bei der KBG. Dies war auch auf die in die Jahre gekommenen touristischen Infrastrukturangebote zurückzuführen und teilweise noch heute auf entsprechende private Unterkunftsangebote, bei denen auch viele Schließungen zu verzeichnen waren (z.B. Hotels, Jugendherbergen, Schullandheime, Ferienwohnungen, Pensionen). Der Rückgang konnte erst in den letzten Jahren gestoppt werden, was auf die öffentlichen und privaten Investitionen zurückzuführen sein dürfte, sowie die entsprechende Vermarktung des Oberharzes, die seit 2009 von der GLC wahrgenommen wird.

Erstmals seit Bestehen der Einheitsgemeinde ist es der KBG mit der Vorlage des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018 gelungen, einen ausgeglichenen Plan vorzustellen. Dennoch muss die KBG den Konsolidierungsweg weiter fortsetzen, um die touristischen Leistungen an die Einnahmen aus Gäste- und Tourismusbeiträgen sowie dem öffentlichen Anteil anzupassen. Dafür wurde Anfang 2015 zunächst eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Eine Sanierung der defizitären KBG wird durch die 100%igen Gesellschafterin, die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, weiterhin fokussiert. Hier wurden mittlerweile verschiedene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Das derzeitige Schlichtungsverfahren kann ggfs. Lösungswege eröffnen um die erarbeiteten Möglichkeiten umzusetzen.

Da Ortsteile zum Teil überwiegend vom Tourismus leben, wären Investitionen zur Attraktivitätssteigerung dringend erforderlich. Die Haushaltslage erlaubt jedoch nur Neuaufnahmen von Krediten im Rahmen des Kreditdeckels zum Zukunftsvertrag, wobei wegen der Wirtschaftlichkeit von Investitionen, solche in touristische Projekte regelmäßig denen in Infrastruktur der allgemeinen Daseinsvorsorge nachstehen werden müssen. Um die Kreditfähigkeit auch dafür wiederherzustellen, wäre der Haushaltsausgleich herbeizuführen.

1984 wurde die Zweitwohnungssteuer eingeführt, um auch die wachsende Zahl der Zweitwohnsitzer an den Kosten der entsprechend gewachsenen Infrastruktur zu beteiligen. Denn im Vergleich zu den Einwohnern ergeben sich für Zweitwohnungen keine Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, aus dem mit den Schlüsselzuweisungen und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer die größten und wichtigsten Erträge erwachsen.

Beschreibung der Ursachen für die Entstehung der Fehlbeträge

Aus dem Haushalt 2015 war erstmals seit 1972 die Ertrags- und Aufwandslage direkt zu erkennen, ohne dass die Samtgemeindeumlage als indirektes Finanzierungsinstrument und unterschiedliche Aufgabenwahrnehmungen bei der SGO und den Mitgliedsgemeinden die Haushaltsanalyse erschweren.

Strukturschwäche und fehlende Steuerkraft auf der Ertragsseite

Die Haushaltslage ist seit Bestehen der Samtgemeinde angespannt; ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft konnte nie erreicht werden. Auch die Haushaltslage ihrer jeweiligen Rechtsvorgängerinnen war nicht besser.

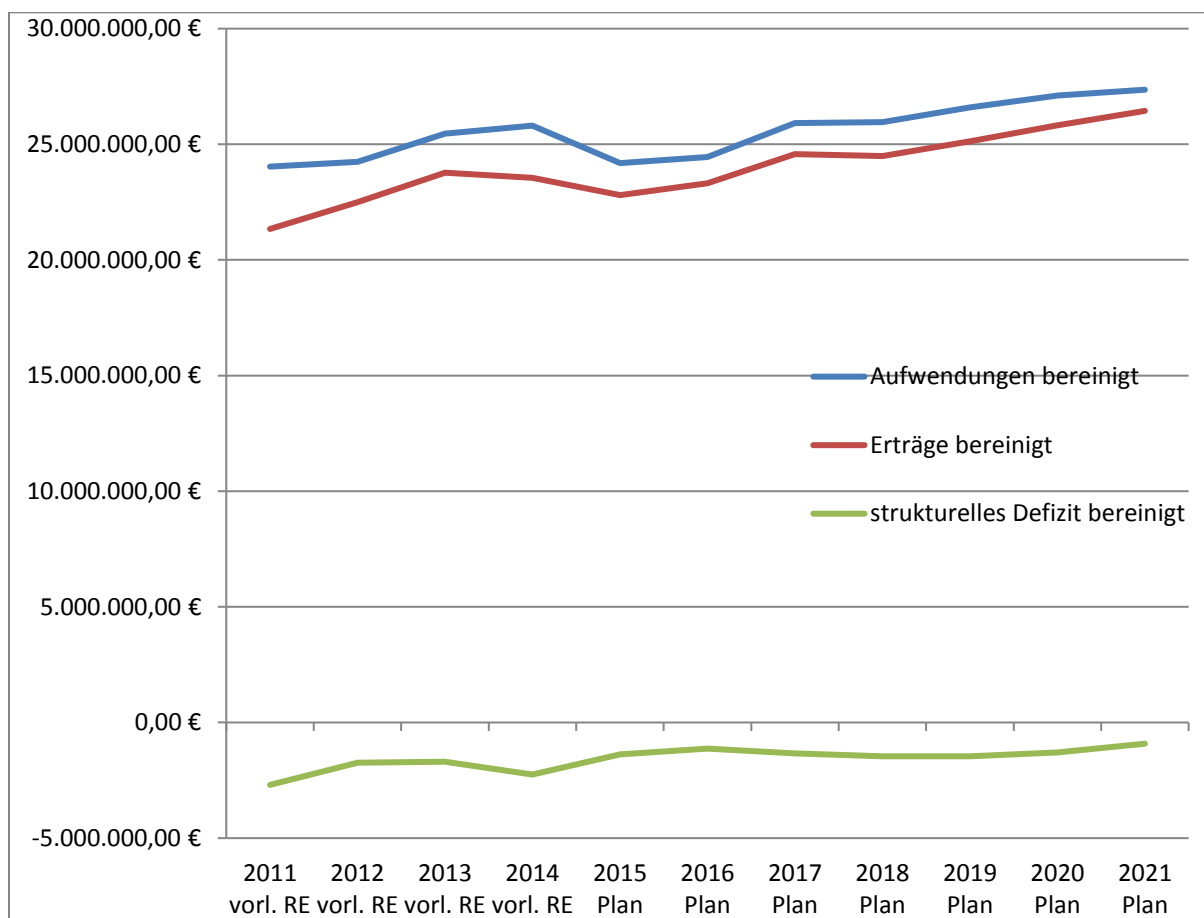
Die strukturellen Ursachen für diese Haushaltslage sind in der geografischen Lage der heutigen Berg- und Universitätsstadt zu sehen:

- die Lage im ehemaligen Zonenrandgebiet ohne Wirtschaftsraum im „Hinterland“, die für eine Ansiedlung gewerbesteuer zahlender Unternehmen trotz Zonenrandförderung meist unattraktiv war.
- die Lage im Naturpark Harz, größtenteils im Landschaftsschutzgebiet, teilweise auch im Nationalpark, so dass Gewerbeansiedlungen nur stark eingeschränkt möglich sind und auch bei vielen Investitionen hohe Naturschutzauflagen zu beachten und zu finanzieren waren und sind.
- die Umgebung und Zersetzung durch das „Gemeindefreie Gebiet Harz“. Bei einem in sich geschlossenen Gemeindegebiet wären weitere Einnahmequellen z. B. aus Grundsteuer A zu erschließen.
- die Struktur des größten Ortsteils Clausthal-Zellerfeld mit der Technischen Universität und großen Kliniken in der Stadt, dadurch bestehen proportional große Grundstücksflächen, die von der Grundsteuer befreit sind, für die aber die Kommune die Daseinsfürsorge und Infrastruktur leistet.
- die Lage, die als Hauptwirtschaftszweig nur den Tourismus ermöglicht, führt zu einer hohen Zahl von Gästen, die ebenfalls überproportional hohe Ausgaben für Infrastruktureinrichtungen erfordert.
- Noch bis Mitte der 1990er Jahre wurden die Haushalte der Samtgemeinde Oberharz und ihrer Mitgliedsgemeinden durch Bedarfszuweisungen ausgeglichen. Das Finanzausgleichsgesetz hatte durch das Instrument der Einwohnerveredelung die zuvor geschilderten Folgen aus überproportional vielen Gästen im Tourismus und

Studierender an der Universität stark abgedeckt. Mit der ersten Änderung des Finanzausgleichsgesetzes ist die Einwohnerveredelung entfallen und die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen haben sich in der Folge ab 1996 um fast 50 % gegenüber den Jahren 1993 - 1995 verringert. Damit hat sich der Sollfehlbetrag für 1996 gegenüber den Vorjahren nahezu verdreifacht. Seit 2015 konnten dann auch Bedarfszuweisungen nicht mehr zum Haushaltsausgleich führen.

- Die geographische Lage der Berg- und Universitätsstadt mit einer eher unterdurchschnittlichen Anbindung an das Autobahnen- und Bundesstraßennetz

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und des strukturellen Defizits eines jeden Jahres auf; jeweils bereinigt um erhaltene Bedarfszuweisungen, die dann zum Abbau des aufgelaufenen und dargestellten Defizits verwendet wurden.



Trotz eigener Bemühungen zur Erhöhung der Ertragsseite durch deutliche Hebesatzanhebungen bei allen drei Realsteuern seit 2012 und Beitrags- und Gebührenerhöhungen, sind die Erträge relativ konstant, da die nicht steuerbaren externen Erträge nicht in gleichem Maße wachsen oder sogar einbrechen (Schlüsselzuweisungen ab 2015).

Auch auf der Aufwandsseite wird deutlich, dass trotz eigener Konsolidierungsmaßnahmen, die Aufwendungen relativ konstant verlaufen (dazu näheres bei den Aufwendungen).

Erträge - Steuerkraft

Alle kommunalen Gebietskörperschaften erzielen Erträge aus eigenen Steuern und Abgaben, um ihre Aufwendungen decken zu können und erhalten Anteile an Gemeinschaftssteuern, die nicht beeinflussbar sind. Die Höhe der so erzielten Erträge wird als Steuerkraftmesszahl statistisch ermittelt. Bei unterdurchschnittlicher Steuerkraft erfolgt durch den Finanzausgleich ein Ausgleich zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl durch die Schlüsselzuweisungen; allerdings nur zu 75 %. Dadurch erfolgt lediglich eine Angleichung der Finanzkraft, nie eine Gleichstellung oder Besserstellung.

Der aktuell im Mai 2015 vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegebene Statistische Bericht „*Kommunale Finanzen 2015*“ zeigt dazu folgende Vergleichswerte auf, die die absolut unterdurchschnittliche Steuerkraft auf Grund der oben beschriebenen Ursachen verdeutlichen. Daneben kann dem Bericht „*Kommunaler Finanzausgleich 2015*“ der Rang für die Steuerkraft entnommen werden; seit Jahren befinden sich bei knapp über 400 Städten und Gemeinden nur noch wenige im Ranking hinter der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld. Es ist nicht anzunehmen, dass sich an dieser Situation bemerkbare Änderungen wegen der Struktur und Lage im Oberharz ergeben werden.

Steuereinzahlungen bereinigt um Gewerbesteuerumlage	10.543.000,00 €
bereinigte Gesamteinzahlungen Finanzrechnung/plan	39.353.820,00 €
Steuerquote	26,8%

Analysiert man die statistischen Werte aus den Berichten weiter, können die Angaben zur Strukturschwäche insoweit belegt werden, als zu erkennen ist, dass je Einwohner folgende Durchschnittswerte erzielt werden:

- bei der Grundsteuer B (Hebsatz 500/525%) = 181,80 €
(Landesdurchschnitt Gem.-größenklasse 171,57€)
- bei der Gewerbesteuer (Hebsatz 380%) = 126,84 €
(Landesdurchschnitt Gem.größenklasse 385,08 €)
- bei den Gemeinschaftssteuern = 308,98 €
(Landesdurchschnitt Gem.größenklasse 434,45 €)

Dies ist insoweit bemerkenswert, als bei der Grundsteuer B eine Vielzahl von Gebäudekomplexen der TU Clausthal und der Klinik von der Grundsteuer befreit sind. Das hohe Aufkommen muss also allein aus dem überdurchschnittlichen Hebesatz resultieren. Obwohl das Gewerbesteueraufkommen 2013 den bisherigen Höchstwert markiert, liegt der örtliche Wert weit hinter dem Durchschnitt, obwohl der Hebesatz über dem Landesdurchschnitt von 371 % liegt. Auch der unterdurchschnittliche Satz für Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer/Umsatzsteuer) weist deutlich auf die Strukturschwäche hin.

Erträge - Entwicklung und Ursachen

Die Schlüsselzuweisungen sollen die fehlende Steuerkraft zu einem gewissen Teil ausgleichen. Sie sind in der Vergangenheit auf Grund der zahlreichen Parameter, die in die Berechnung einfließen, großen Schwankungen unterworfen gewesen.

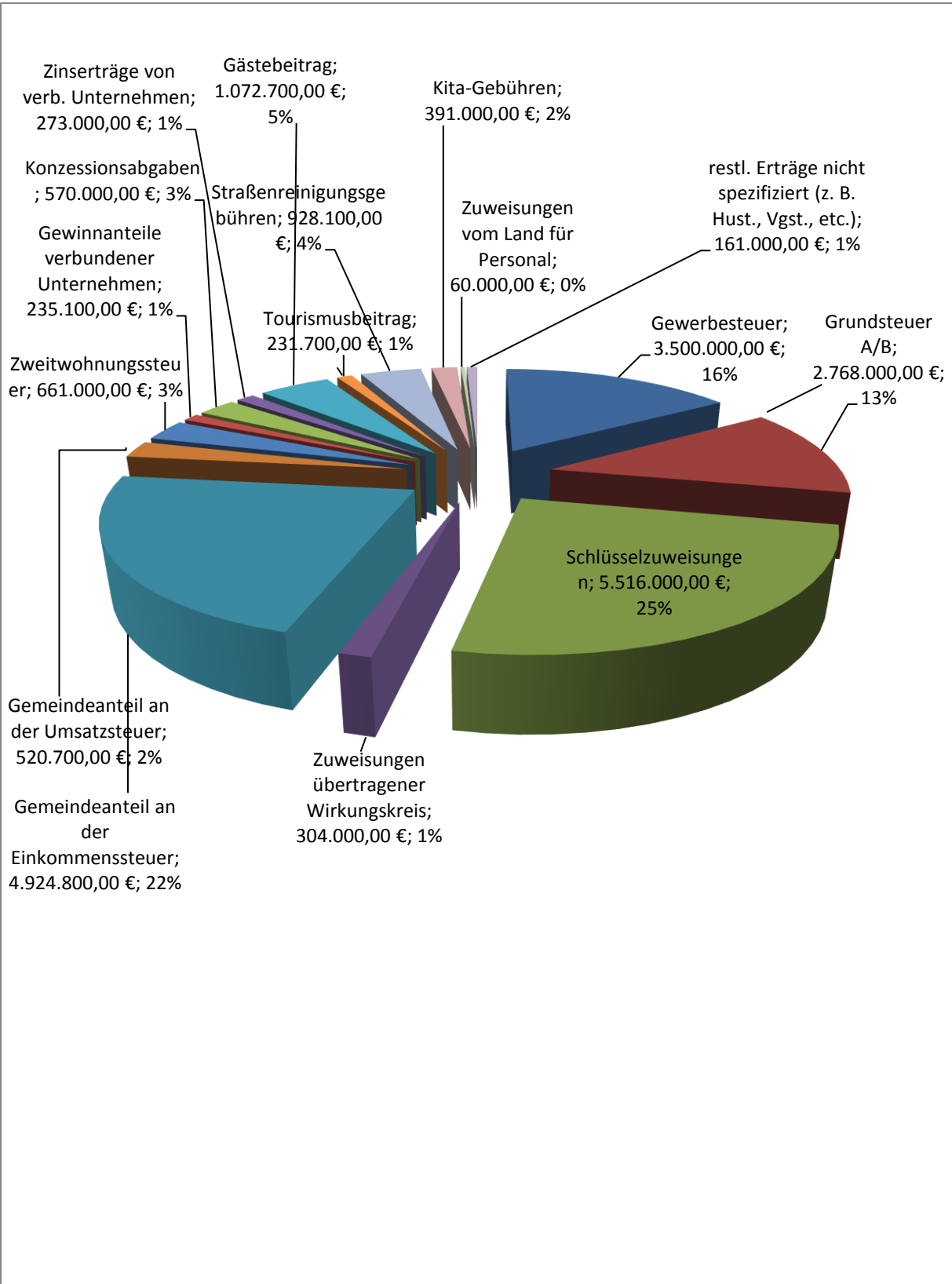
Durch den Zensus 2011 hat die Stadt über 2.000 Einwohner verloren, die sich am stärksten bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen auswirken. Der Einbruch wirkt sich allerdings nur stufenweise aus, da der Berechnung jeweils der Einwohnerdurchschnitt der letzten 5 Jahre zu Grunde gelegt wird. In 2016 wurden erstmals nur fortgeschriebene Zensusergebnisse bei der Einwohnerermittlung für Schlüsselzuweisungen berücksichtigt. Obwohl die Zensuskorrektur bei den Zukunftsvertragsberechnungen bereits berücksichtigt wurde und diese stets mit dem niedersächsischen Innenministerium abgestimmt wurden, brechen die Schlüsselzuweisungen im Vergleich dazu ein.

2016 war seit dem Zensus 2011 der dritte große Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Nach 6,28 Mio € 2013 und 5,73 Mio € 2014, flossen 2015 nur noch 5,31 Mio € und 2016 nur 5,34 Mio € und damit rd. 368 T€ weniger als im Zukunftsvertrag angenommen. Für das Jahr 2018 ist wieder mit einem geringeren Betrag von 5,516 Mio € zu rechnen, diese Betrag liegt deutlich, nämlich um 414 T€ unter dem im Zukunftsvertrag erwartetem Ertrag.

Die nachfolgende Grafik zeigt, welchen Anteil die einzelnen Ertragsarten 2018 zueinander einnehmen. Die größten Positionen - Schlüsselzuweisungen 25 % und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 22% - können nicht beeinflusst werden; die Schlüsselzuweisungen sind zudem schwankungsanfällig und schwer zu kalkulieren.

An dritter Stelle steht die Gewerbesteuer mit 16% und einem Hebesatz von 380%. Dieser liegt mit absolut 10% über dem landesweiten Durchschnitt von 370% (aktuellste Werte aus „*Entwicklung der kommunalen Realsteuern 2006 bis 2017*“; EY Kommunenstudie 2017). Die Gewerbesteuer unterliegt starken, nicht beeinflussbaren konjunkturellen Schwankungen und stellt somit immer eine Risikoposition dar. Besonders spürbar war dies in den Jahren 2014 und 2015, in denen man deutlich unter den geplanten Erträgen blieb. 2016 wurden die geplanten Erträge sogar überstiegen. Die wirtschaftliche Lage im Jahr 2017 hat sich durchaus positiv weiterentwickelt, sodass auch im Haushaltsjahr 2018 mit positiven Ergebnissen zu rechnen ist.

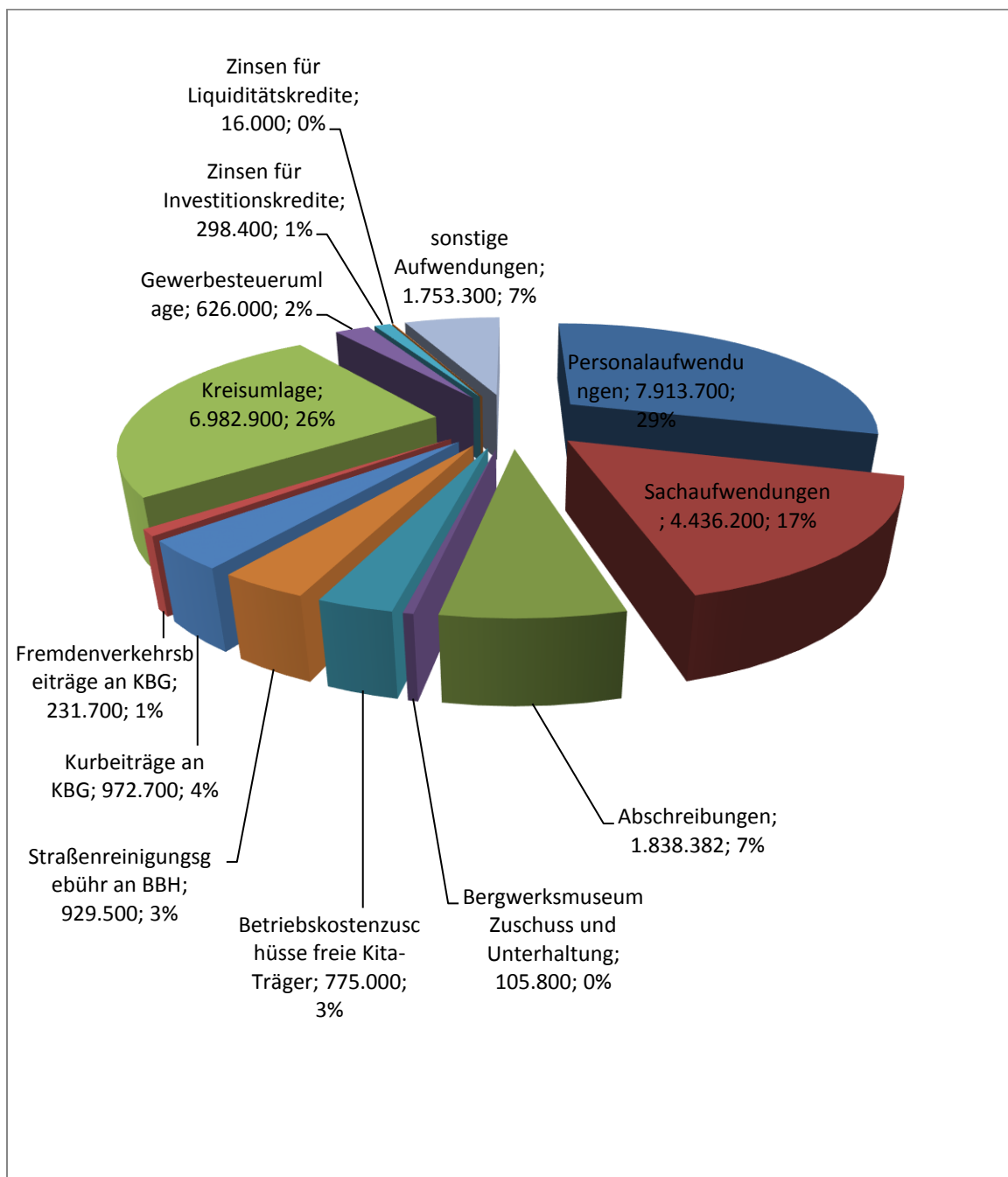
An vierter Stelle steht die Grundsteuern A/B mit 13 %. Sie können lediglich über den Hebesatz gesteuert werden, der mit 500 % (Grundsteuer B) bereits weit über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeindegrößenklassen von 371 % liegt (aktuellste Werte aus „*Entwicklung der kommunalen Realsteuern 2006 bis 2017*“; EY Kommunenstudie 2017).



Aufwendungen - Ziffer 20 Ergebnishaushalt

Seit dem Jahr 2005 wird der Haushalt regelmäßig mit Haushaltssicherungskonzepten aufgestellt. Er ist nur noch von wenigen höheren Aufwendungen geprägt, die zum Teil nicht von der Stadt unmittelbar gesteuert werden können oder deren Steuerungsmöglichkeiten an Grenzen stoßen, wenn die Aufgabe als solche nicht gefährdet werden soll. Die größten Positionen stellen die Kreisumlage 26%, die Personalaufwendungen 29% und die Sachaufwendungen 17% dar.

Die nachfolgende Übersicht zeigt das Verhältnis der wesentlichen Aufwendungen zueinander:



Kreisumlage - in Ziffer 18 Ergebnishaushalt enthalten

Die Höhe der Kreisumlage kann nicht beeinflusst werden. Sie übersteigt seit vielen Jahren die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Da sie anhand der Schlüsselzuweisungen und Einnahmen verschiedener Steuerarten berechnet wird, führt jede Einnahmeverbesserung analog zur Steigerung der Kreisumlage im Folgejahr, so dass Einnahmeverbesserungen nie in vollem Umfang dem Haushalt zu Gute kommen.

Nach 2015, 2016 und 2017 ist durch eine angekündigte Fortsetzung der gesenkten Hebesätze der Kreisumlage auch für 2018 eine deutliche Entlastung zu bemerken.

Personalaufwendungen - Ziffer 13 Ergebnishaushalt

Personalaufwendungen, die rund 29 % der Gesamtaufwendungen ausmachen, berücksichtigen bereits zahlreiche HSK-Maßnahmen der letzten Jahre. Personalentwicklung wurde bis zum Frühjahr 2015 mit Personaleinsparung gleichgesetzt. Ziel von Personalentwicklungsmaßnahmen ist es aber, die Mitarbeiter auf die aktuellen und künftig steigenden Anforderungen und Aufgaben der Verwaltung vorzubereiten, bedeutet daher zunächst eine qualitative Verbesserung der Arbeitsleistung. Basis der realisierbaren Einsparungen ist das KGST-Gutachten aus dem Jahr 2013, das soweit auch in den Zukunftsvertrag mit einbezogen wurde. Allerdings ergibt sich aus diesem Gutachten nicht der Zielwert von 21 einsparbaren Vollzeitstellen, sondern stellt ein Einsparvolumen von lediglich ca. 11 Vollzeitstellen fest. Im Interesse einer auch nach 2021 arbeitsfähigen Verwaltung ist die offensichtlich bestehende Differenz aufzuklären.

Das Ergebnis des KGST-Gutachtens ergab, dass, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels, in der Samtgemeinde Oberharz im Vergleich zu den Vergleichskommunen 11 VZÄs abgebaut werden müssten. Das daraus abgeleitete Einsparpotential der Samtgemeinde sah bis 2022 zuletzt jedoch den Abbau von 17,32 VZÄ vor. Der Zukunftsvertrag sieht einerseits eine Einsparung von 21 VZÄs vor, bezieht sich andererseits auch auf das KGSt-Gutachten. Eine die Differenz erklärende Begründung ergibt sich weder aus dem Vertragstext direkt, noch ist eine solche dem Vertrag als Anlage beigefügt. Die Personalaufwendungen steigen weiter an, da die deutlich über 2 % liegenden Tarifabschlüsse absolut höher ausfallen, als sie durch Personaleinsparungen gesenkt werden können. Weitere Faktor für die gestiegenen Personalkosten ist die Einführung der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017, wodurch es zu diversen Anträgen auf Höhergruppierung kam.

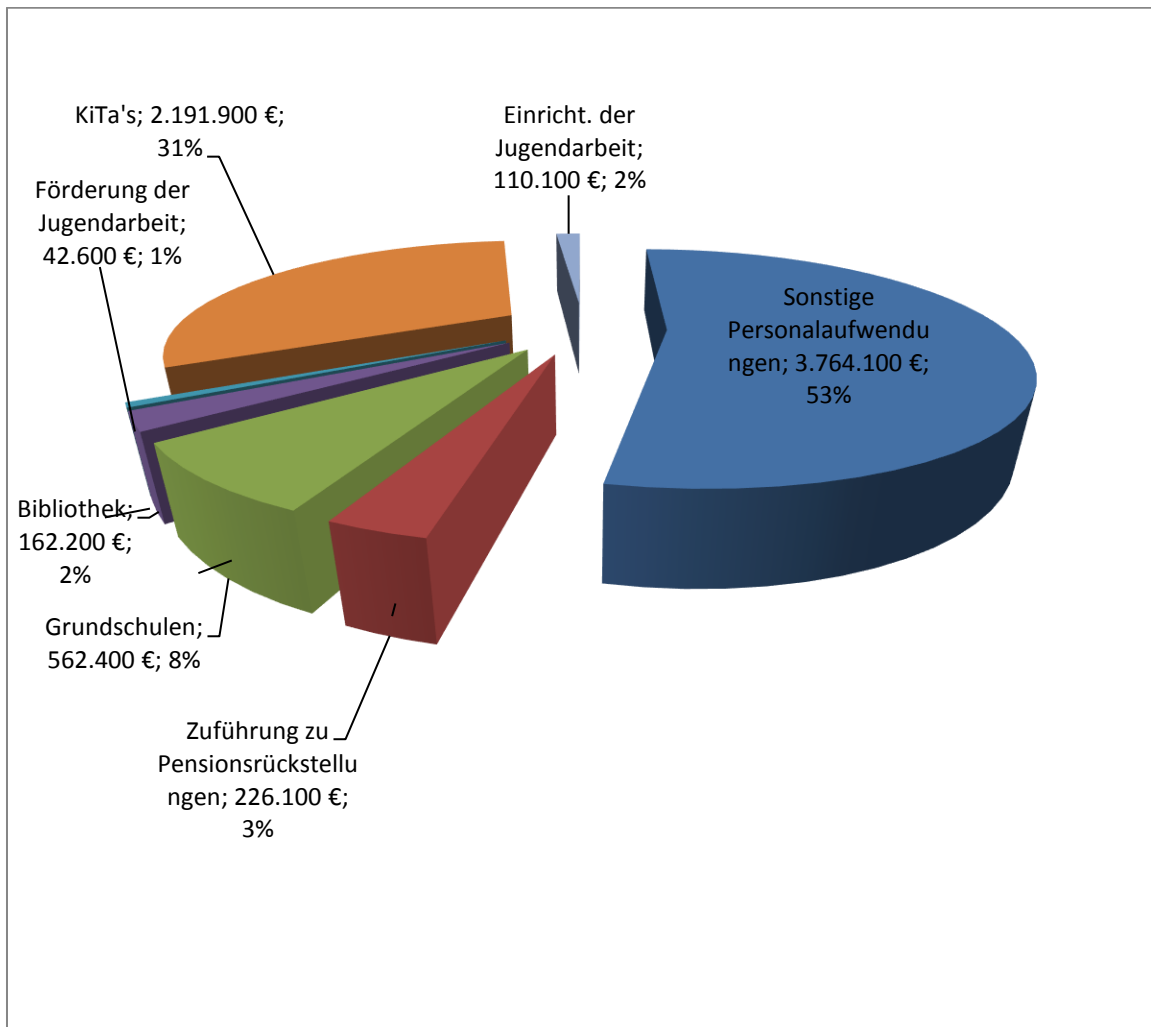
In der Darstellung der fortgeschriebenen Personaleinsparungen sind drei Bedienstete in den vorzeitigen Ruhestand gegangen. Die Einsparungen schlagen mit ca. 44 T€ zu buche.

Bei der Personaleinsparung wurde davon ausgegangen, dass im Bereich der Grundschulen und wegen der steigenden Nachfrage in Kindertagesstätten sowie in den dortigen Reinigungsbereichen trotz demographischer Entwicklung kein Stellenabbau möglich ist. Alle anderen Bereiche sollten grundsätzlich einer Prüfung unterworfen werden. Zielsetzung war es dabei, dass die Senkung der Personalaufwendungen sozialverträglich erfolgen soll. Damit sind Umstrukturierungsmöglichkeiten, die sich durch planbares Ausscheiden aus dem Dienst durch Renteneintritt oder Pensionierung ergeben, zu nutzen. Der Personalabbau wird im Wesentlichen auf die Kernverwaltung mit Außenstellen beschränkt.

Mittlerweile sind im Bereich der Kita´s VZÄ-Mehrungen von 2,3 VZÄ umgesetzt worden, um die Betreuung von Krippenkindern im U3 Bereich und die Erweiterung der Betreuungszeiten in 2 Kitas zu gewährleisten. Eine Einstellung von Vertretungskräften ist zwingend erforderlich um im Krankheitsfall keine Gruppenschließungen vornehmen zu müssen.

Im Reinigungsbereich kam es entgegen der Annahmen zum VZÄ-Abbau, insbesondere durch die Beauftragung externer Dritter für die Reinigung in 2 Kitas.

Die Personalkosten für Kitas nehmen ca. 30,00 % der Gesamtpersonalaufwendungen ein. Neben anderen Anteilen für Bildung und Jugendarbeit verbleibt ein deutlich geringerer Teil für alle anderen Personalaufwendungen, wie die folgende Grafik zeigt:



Festzustellen ist, dass seit Jahren / Jahrzehnten auf Maßnahmen zur Personalentwicklung verzichtet wurde. So gab es bisher weder Stellenbeschreibungen (außer denen aus dem KGST-Gutachten) noch Stellenbewertungen. Auch andere systematische und strategische Maßnahmen zur Personalentwicklung müssen erst ausgebildet, d.h. geschaffen werden. Da über Jahre keine berufsbegleitenden Maßnahmen am Arbeitsplatz (z.B. kein Onboarding, kein Mentoring, kein Coaching keine systematische Fortbildung etc.) getroffen worden sind, ist durch jede Einsparung, durch jeden Personalwechsel oder Personalabgang Wissen und Erfahrung für die Verwaltung verloren gegangen.

Erschwerend kommt hinzu, dass auch bei der Personalgewinnung über viele Jahre hinweg auf ein Konzept verzichtet wurde. Dies hat über lange Zeit zu einem sehr heterogenen Personalkörper mit einem überproportionalen Anteil verwaltungsfremder, d.h. nicht in einer Kommunalverwaltung ausgebildeter Personen, beigetragen.

Geplante und teilweise bereits durchgeführte Personalentwicklungsmaßnahmen steuern hier entgegen:

So wurde ein standardisiertes Personalauswahlverfahren eingeführt, welches ständig weiterentwickelt und verbessert wird. Die Begriffe Eignung, Leistung und Befähigung finden wieder Berücksichtigung bei der Besetzung freier Stellen oder bei Übertragung höherwertiger Tätigkeiten.

In Zusammenarbeit mit der FH Nordhausen wurde 2016 /2017 die Organisationsstruktur der4 Verwaltung mit den Anforderungen des Zukunftsvertrages in Einklang gebracht. Die neuen Stellenzuschnitte werden nach einer derzeit laufenden Aufgabenkritik und -beschreibung nun beschrieben und durch einen externen Dienstleister bewertet.

Nach Änderungen der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung wurden u.a. Controlling-Instrumente zu Regelungen der Arbeitszeit eingeführt.

Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept wird derzeit entwickelt. Aufgrund personeller Ressourcen-Knappheit und einiger Personalabgänge (z.B. AL 1) ist dieses Verfahren leider vielen Hindernissen und Rückschlägen ausgesetzt, so dass ein Zeitplan hier keine zuverlässigen Zielkoordinaten liefern kann.

Zielsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Die Berg- und Universitätsstadt unterliegt dem mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Goslar geschlossenen Zukunftsvertrag, der mit Ablauf des 31.12.2022 ausläuft. Nach § 1 des selbigen darf der Ergebnishaushalt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld während der Vertragslaufzeit ein Defizit von 1,485 Mio. € nicht überschreiten. Vielmehr soll der genannte Betrag deutlich unterschritten werden und sich einem potentiellen Haushaltsausgleich annähern.

Bisher und auch zukünftig wird es möglich sein das genannte Defizit nicht zu überschreiten. Eine deutliche Unterschreitung dessen kann nach derzeitiger mittelfristiger Planung ab dem Jahr 2021 dargestellt werden.

Ein Haushaltsausgleich ist mittelfristig allerdings nicht darstellbar allerdings nach Zukunftsvertrag auch nicht zwingend.

Konsolidierungsmaßnahmen nach § 2 Zukunftsvertrag

1. Umwandlung in eine Einheitsgemeinde zum 01.01.2015; dadurch mindestens Einsparung von Personal- und Sachkosten entsprechend Gutachten von Januar 2010
2. Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A einheitlich in allen Mitgliedsgemeinden ab 2014 auf 405%, nachdem 2012 bereits die erste Anhebung auf 360 % erfolgte.
3. Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2015 für die Ortsteile Bergstadt Altenau-Schulenberg und Bergstadt Wildemann auf einen Hebesatz von 500 %, sowie für die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld von 525 % bis zum Abschluss der Zwischenfinanzierung im Jahre 2016.
4. Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab 2012 auf 380 % in 3 von 4 Mitgliedsgemeinden, ab 2014 in allen 4 Mitgliedsgemeinden.
5. Erhöhung der Kurbeiträge für alle Beitragsgruppen um 0,20 €/Übernachtung ab 2012 führt zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes in Höhe von 100.000,- €
6. Durch das Personalentwicklungskonzept (PEK) für die Jahre 2012 bis 2022, das auf einem KGSt-Gutachten basiert, werden die Planstellen um 17,32 Vollzeitstellen reduziert, um die Personalkosten zu senken; darüber hinaus sind bis 2022 insgesamt weitere 3,68 Vollzeitstellen im Rahmen von IKZ-Maßnahmen einzusparen, um den Zielwert für den Abschluss des Zukunftsvertrages von 21 Vollzeitstellen zu erreichen.
7. Ausgliederung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen ab dem Jahr 2013 im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) mit dem Landkreis Goslar; Einsparung von Personalkosten für zwei Vollzeitstellen in Höhe von 121.500,- € stehen an den Landkreis zu entrichtende Sachkosten in Höhe von 71.500,- € gegenüber.
8. Kürzung der Mittel der Grünflächenpflege ab 2012 um 46.800,- €
9. Durch Fremdbewirtschaftung des Torfhausparkplatzes wird ab dem Jahr 2014 nach Abzug von Steuern ein positiver Saldo von 75.000,- € erwirtschaftet.
10. Senkung des kalkulatorischen Anteils für das öffentliche Interesse an den Aufwendungen für Tourismus und der Förderung des Fremdenverkehrs aus der Kalkulation der Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge ab dem Jahr 2012 auf 348.000,- €.
11. Aus der Bewirtschaftung der Tiefgarage werden ab 2014 Mehreinnahmen von 19.300,- € durch Neugestaltung der Vertragsbeziehungen für Dauerparker erzielt.
12. Die für die Jahre 2015-2022 vorgesehenen Kredite für Invest.-tätigkeit werden entsprechend der Eckdatentabelle auf die Summe von 13.619.200 € begrenzt. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Kreditaufnahme von 1.710.000,- € in

diesen acht Jahren. Die Investitionen sollen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf und dem öffentlichen Interesse gleichmäßig in allen Gemeinden, insbesondere zur Werterhaltung der örtlichen Infrastruktur, geplant und ausgeführt werden.

Verbindliche und konkrete Beschreibung notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen inkl. der Darstellung finanzieller Auswirkungen

Vorschlagsliste:

Maßnahmennummer	Maßnahmenbeschreibung	durch Rat beschlossen	nicht beschlossen
18-1	Erhöhung der Grundsteuer B auf 520%		
18-2	Erhöhung der Gewerbesteuer auf 400%		
18-3	Sanierung der KBG - Auflösung von Verlustrückstellungen		
18-4	Zuschussbedarf an KiTa-Drittträger reduzieren		
18-5	Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenplätze		
18-6	Erhöhung der Hundesteuer und Einführung einer Staffelung für gefährliche Hunde		
18-7	Ausschreibung des Betriebes der Straßenbeleuchtung		
18-8	Rücknahme des Ratsbeschlusses 148/2016 - Ausschöpfung der freiwilligen Quote		
18-9	Optimierung des Pachtzinses für die Verpachtung des Torfhausparkplatzes wegen optimaler touristischer Entwicklung		
18-10	Verringerung des Zinsaufkommens bei bestehenden Investitionskrediten		
18-11	Optimierung der Kinderspielplatzauslastung		
18-12	Rücknahme der Ratsbeschlüsse 160/2016 Beschlusspunkt 3 und 171/2016 Beschlusspunkt 3 - Gewinnausschüttung der Bilanzgewinne Stadtwerke Altenau GmbH und Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH		
18-13	Umstellung des Haushaltsaufstellungsverfahrens		
18-14	Kooperation mit der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld zur Sicherung und Neuansiedlung von Gewerbebetrieben		
18-15	Reduzierung der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder		
18-16	Kündigung abendl. Rathauskontrolle		

18-17	Umstellung auf vierteljährliche Zahlweise der Aufwandsentschädigungen		
18-18	Anpassung der Dienstanweisung zum Vergabewesen		
18-19	Einführung/Aktualisierung einer Verwaltungskostensatzung		
18-20	Reduzierung bzw. kompletter Wegfall des Mietzinses für das „weiße“ Rathaus.		
18-21	Kündigung des Pauschalvertrages zu Amtsveröffentlichungen mit der „Goslarschen Zeitung“		
18-22	Verstärkte Neubürgerakquise im studentischen Bereich		
18-23	Übertragung des Robinsonspielplatzes an Dritte		
18-24	Einführung einer Pferdesteuer		
18-25	Prüfung einer Klage gegen den Landkreis Goslar - Kreisumlage		
18-26	Einführung eines Vertragsmanagements		

Einzelheiten und Auswirkungen können den als Anlage beigefügten Erläuterungen entnommen werden.

Darstellung der nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (freiwillige Leistungen)

Produkt 11111 - Allgemeines Grundvermögen

Die Vermietung und Verpachtung städtischer Immobilien ist bereits optimiert. Die Erhöhung des jeweiligen Zinses ist unrealistisch und könnte die Kündigung einiger Mieter nach sich ziehen.

Die Unterhaltungsarbeiten „freiwilligen“ Gebäuden sind bereits auf ein Mindestmaß reduziert. Die Berg- und Universitätsstadt forciert den Verkauf von städtischen Liegenschaften. Nur über dieses Mittel können weiterhin Einsparpotentiale generiert werden.

Produkt 11113 - Hermann-Kraft-Stiftung

Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die Stadtverwaltung kostenneutral.

Produkt 25201 - Oberharzer Bergwerksmuseum und Harzbibliothek

Das Oberharzer Bergwerksmuseum und die Harzbibliothek sind im touristisch geprägten Oberharz ein Anziehungspunkt für auswärtige Gäste. Die Reduzierung von Leistungen hierfür bringt den touristischen Leuchtturm im Stadtgebiet Zellerfeld in existentielle Gefahr. Aufgrund dessen ist bei dem Produkt kein Einsparpotential vorhanden.

Produkt 27201 - Stadtbibliothek

Die städtische Bibliothek wird durch die einheimische Bevölkerung gut frequentiert. Die Mittel wurden in der Vergangenheit schon auf ein Mindestmaß reduziert. Weitere Einsparpotentiale sind nicht vorhanden.

Produkt 28101 - Heimatpflege und Kultur

Der Oberharz ist aufgrund seiner Historie traditionell geprägt. Die Pflege dieser Traditionen ist ein fester gesellschaftlicher Bestandteil innerhalb der Berg- und Universitätsstadt. Die finanzielle Ausstattung wurde bereits auf notwendige Ausgaben beschränkt, weshalb kein weiteres Konsolidierungspotential vorhanden ist.

Produkt 31501 - Seniorenbetreuung

Im Zuge der demografischen Entwicklung stellt ins besondere die Betreuung der älteren Einwohnerinnen und Einwohner einen zunehmenden Aufgabenschwerpunkt dar. Es geht nicht

um die tatsächliche Betreuung, sondern vielmehr um die Unterstützung von Einrichtung für Seniorenangebote. Die Mittel wurden im Rahmen des Zukunftsvertrages bereits gekürzt, sodass weiteres Einsparpotential nicht vorhanden ist.

Produkt 42101 - Sportförderung

Die Mittel für Sportförderung wurden bereits auf 15.000,- € reduziert. Vereine übernehmen eine wichtige Rolle innerhalb der Gesellschaft, gerade wenn sich die öffentliche Hand aus vielerlei gesellschaftlichen Themen zurückzieht bzw. zurückziehen muss. Um das gesellschaftliche Leben inkl. derer Einrichtungen nicht zu gefährden, ist eine weitere Reduzierung der Mittel nicht möglich.

Produkt 42102 - Mountainbikestreckennetz

Neben Touristen die sich ausschließlich zur Erholung in den Oberharz begeben, haben viele Sportler den Oberharz für sich entdeckt um ihrem Hobby nachzugehen. Der Ausbau und die Unterhaltung des Mountainbikestreckennetzes ist ein wesentlicher Bestandteil diesem Personenkreis gerecht zu werden. Durch einen guten Ausbau des Netzes sowie die Sicherstellung herausfordernder Strecken wird sich der Nutzerkreis erweitern.

Produkt 42401 - Sportstätten und Bäder

Die Unterhaltung bzw. Erhaltssicherstellung der Sportstätten und Bäder ist nicht nur ein Bestandteil der Sportförderung, sondern auch der Tourismusförderung. Sie stellt damit auch eine Art Wirtschaftsförderung für die einheimischen Betriebe dar. Die Mittel sind auf ein Mindestmaß reduziert. Weiteres Einsparpotential ist nicht vorhanden.

Produkt 53501 - Kombinierte Versorgung

Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Konzessionsabgaben die die Stadt von den hiesigen Stadtwerken erhält, sowie Erträge aus Bürgschaften und Gewinnanteilen.

Die Mittel sind tlw. vertraglich festgelegt bzw. durch die wirtschaftliche Situation der Eigengesellschaften bestimmt.

Mehrerträge können derzeit nicht generiert werden.

Produkt 53710 - Erddeponien

Die Berg- und Universitätsstadt ist Besitzerin einer Erddeponie. Die Benutzungsgebühren sind auf einem üblichen Niveau. Eine Anpassung ist unrealistisch und hätte wahrscheinlich einen Kundenrückgang zur Folge.

Produkt 54602 - Parkeinrichtungen

Die Parkeinrichtung Torfhausparkplatz ist an einen Betreiber langfristig verpachtet. Die Optimierung des Pachtzinses ist mit Konsolidierungsmaßnahme 18-9 vorgesehen. Weitere Parkeinrichtung ist die Tiefgarage. Hier wurde bereits im Zukunftsvertrag die Konsolidierungsmaßnahme „Mehrerträge bei Mieteinnahmen“ festgeschrieben. Die Erhöhung des Mietzinses wurde durchgeführt, was den Rückgang der Mieter zur Folge hatte. Eine weitere Erhöhung des Mietzinses ist aufgrund dessen unrealistisch.

Produkt 55101 - Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Die Pflege von öffentlichen Anlagen gehört als laufende Instandsetzungs- und Unterhaltsarbeit zu den Obliegenheiten der Stadt.

Grünflächen dienen nicht nur als Lebens-, Aufenthalts- und Kommunikationsraum des Menschen (soziale Funktion), sondern besitzen auch ökologische Funktionen. Sie dienen als Lebensraum für Flora und Fauna. Grünflächen helfen nicht nur die Regeneration von Grundwasser zu sichern, sie können auch den Oberflächenabfluss reduzieren und somit zur Reduzierung von Überschwemmungen beitragen.

Durch Grünflächen wird die Attraktivität und die Lebensqualität der Berg- und Universitätsstadt erhalten und erhöht. Dies verringert wiederum, wenn auch im geringen Maß, die Abwanderung von Bürgerinnen und Bürgern und erhöht die Frequentierung der Stadt durch den Tourismus.

Der Mittelansatz ist soweit herabgesetzt, dass die anfallenden Aufgaben tlw. Jetzt schon nicht mehr erledigt werden können. Eine weitere Reduzierung ist nicht möglich.

Produkt 55501 - Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe gewerblicher Art

Durch den städtischen Waldbesitz ist die Berg- und Universitätsstadt nach § 11 des niedersächsischen Waldgesetzes verpflichtet, diesen ordnungsgemäß, insbesondere ordnungsgemäß und unter Berücksichtigung der Schutz- und Erholungsfunktion zu bewirtschaften.

Für die Bewirtschaftung werden Dritte (Landesforsten und spezialisierte Betriebe) beauftragt, da die Stadt hierfür keine fachlichen und personellen Reserven vorhält. Die Erträge, die von konjunkturellen und forstwirtschaftlichen Bedingungen abhängig sind, übersteigen mittlerweile regelmäßig die Aufwendungen.

Produkt 57101 - Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung ist in einer besonders durch den Tourismus geprägten Stadt von besonderer Bedeutung um Gewerbetreibende vor Ort zu halten bzw. potentielle Gewerbetreibende für den Standort Berg- und Universitätsstadt zu interessieren. Die

Aufgabe erhält und verstärkt die Attraktivität der Berg- und Universitätsstadt und sichert dadurch Arbeitsplätze. Sie ist städtische Aufgabe der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft.

Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen, müssen unter Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten bewertet werden. Ein Verzicht auf diese Aufgabe kann sich faktisch nur negativ auf den städtischen Haushalt auswirken.

Produkt 57301 - Eigenbetrieb Baubetriebshof

Es werden lediglich Erträge erwirtschaftet die nicht beeinflussbar sind.

Produkt 57302 - Eigenbetrieb Abwasserbetrieb

Es werden lediglich Erträge erwirtschaftet die nicht beeinflussbar sind.

Produkt 57303 - Sonstige öffentliche Einrichtungen

Hier ist im Wesentlichen die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten in Clausthal-Zellerfeld und den Ortsteilen enthalten. Die Bereitstellung von öffentlichen Toiletten in einem vom Tourismus bestimmten Stadtgebiet, ist eine „Pflichtaufgabe“ zur Attraktivitätssteigerung im touristischen Bereich. Die Unterhaltungsmittel sind bereits auf ein Mindestmaß reduziert.

Produkt 57501 - Tourismus

Der Anteil des öffentlichen Interesses wird jährlich durch die Gebührenkalkulation des Gäste- und Tourismusbeitrages ermittelt. Er ist durch den Zukunftsvertrag auf 338 T€ gedeckelt. Der Anteil des öffentlichen Interesses stellt den Anteil dar, den die einheimische Bevölkerung touristische Einrichtungen nutzt. Er ist nach NKAG von der Stadt in die Gebührenkalkulation mit aufzunehmen. Um kein gewolltes Defizit bei der Tochtergesellschaft, der Kurbetriebsgesellschaft „die Oberharzer“ mbH, zu erzielen, wird der Betrag aus dem städtischen Haushalt an die Gesellschaft weitergeleitet (ebenfalls Gäste- und Tourismusbeitrag).

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

Mit dem Anwachsen der Liquiditätskredite (Kassenkredite) zur Finanzierung des aufgelaufenen Gesamtfehlbetrages hat sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf die Einwohner in den zurückliegenden Jahren stetig erhöht. Zu den Schulden zählen neben den Liquiditätskrediten auch die Kredite für Investitionen.

Der Stand der Schulden wird regelmäßig vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegeben. Der aktuellste Statistische Bericht „*Schulden des Landes, der Gemeinden...am 31.12.2016*“ zeigt dazu folgende Vergleichswerte auf:

	31.12.2015	31.12.2018
	Schuldenstatistik	Schuldenschätzung
Einwohner am 31.12.2015 / Schätzung f. 2017	15.148	15.300
Stand der Schulden und Verpflichtungen	19.609.459 €	20.768.038 €
Stand der Schulden je Einwohner	1.295 €	1.357 €
Landesdurchschnitt je Einwohner (Gemeinden mit 10.000 - 20.000 EW)	914 €	liegt erst in 2020 vor

Der Effekt des Schuldenabbaus, bedingt durch die Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen kann nicht beibehalten werden. Durch weiterhin defizitäre Haushalte werden weiterhin Schulden und somit das strukturelle Defizit weiter aufgebaut.

Zusammenfassung

Das dargelegte Haushaltskonsolidierungskonzept zeigt auf, dass die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld sich ihrer Verantwortung für ihre Zukunft bewusst ist und nichts unversucht lässt eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu erreichen.

Konsequentes Sparen, die Erschließung und Durchsetzung von Einnahmepotentialen und die stetige Überprüfung aller von der Berg- und Universitätsstadt zu erledigenden Aufgaben, ob Pflichtaufgabe oder freiwillige Aufgabe, müssen weiterhin als unumgängliche Maßnahme gelten.

Zur Erreichung der Haushaltskonsolidierung wird nicht nur der verwaltungsseitige, sondern auch der politische Wille notwendig sein um die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen. Nur gemeinsam, Politik und Verwaltung, wird es möglich sein durch die konsequente Umsetzung des Sparwillens die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld finanziell zukunftsträchtig aufzustellen.

Clausthal-Zellerfeld im Januar 2018

Die Bürgermeisterin

gez. Schweigel

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-1

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Konto	30120000	Grundsteuer B

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Erhöhung der Grundsteuer B von 500% auf 520 %

Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Ziel)
Per Änderungssatzungsbeschluss ist eine Erhöhung auf 520 % der Grundsteuer B zu realisieren. Ob diese Erhöhung politisch durchsetzbar sein wird ist tendenziell fraglich. (%-Sätze der uml. Gemeinden: BRL 450%; GS 460%; Seesen 380%; Langelsh. 390%; Bad Harzb. 440%; OHA 420%). 1 %-Punkt-Erhöhung ergibt einen Mehrertrag von rund 5.500,- €

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		109.800 €
2018	109.800 €	Anmerkungen:
2019	109.800 €	
2020	109.800 €	
2021	109.800 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-2

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Konto	30130000	Gewerbsteuer

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Erhöhung der Gewerbsteuer von 380% auf 400%

Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folgen)
Per Änderungssatzungsbeschluss ist eine Erhöhung auf 400 % der Gewerbsteuer zu realisieren. Ob diese Erhöhung politisch durchsetzbar sein wird ist tendenziell fraglich. (%-Sätze der uml. Gemeinden: BRL 390%; GS 420%; Seesen 375%; Langelsh. 400%; Bad Harzb. 440%; OHA 420 %)

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		134.000 €
2018	134.000 €	Anmerkungen:
2019	134.000 €	
2020	134.000 €	
2021	134.000 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-3

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Erstellung und Beschluss eines Sanierungskonzeptes für die Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH

Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folgen)
Für die Verluste der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH wurden jährlich Rückstellungen in entsprechender Höhe gebildet. Erstmals seit bestehen der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld werden mit Wirtschaftsplan 2018 keine Defizite ausgewiesen. Durch Erstellung eines Sanierungskonzeptes können Einsparpotentiale im Wirtschaftsplan der KBG dargestellt werden die dazu führen können, dass die Gesellschaft ggfs. sogar Gewinne erzielt. Bei einer Gewinnerzielung könnten die für die Verluste der Vorjahre gebildeten Rückstellung entsprechend der jeweiligen Gewinne aufgelöst werden. Dies würde sich entlastend auf den städtischen Haushalt auswirken.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen: Eine finanzielle Entlastung kann noch nicht beziffert werden, da das Sanierungskonzept noch zu erstellen ist.
2019		
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-4

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Amt	4	Amt für Bürgerservice
Produkt	36501	Kindertagesstätten
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Veränderung der Verträge mit den Dritträgern der Kindertagesstätten; Reduzierung des Defizitausgleichszahlungen

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)

Die derzeit mit dem Kirchenkreis Harzerland und der AWO geschlossenen Defizitverträge zum Betrieb von Kindertagesstätten durch Dritte führen dazu, dass die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld das Defizit welches die Dritträger durch den Betrieb der Kindertagesstätten erwirtschaften, ausgleichen muss. In den vergangenen Jahren mussten hier jährliche Zahlungen in einem mittleren sechsstelligen Bereich geleistet werden. Die Folgen der derzeitigen Gespräch sind noch nicht abschätzbar. Der Verwaltung der Berg- und Universitätsstadt ist allerdings an einem breit gefächerten Trägerangebot gelegen.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Eine finanzielle Entlastung kann noch nicht beziffert werden, da die Vertragsverhandlungen noch andauern. Ziel ist es einen unteren sechsstelligen Betrag einzusparen.
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen	X	niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-5

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Amt	4	Amt für Bürgerservice
Produkt	36501	Kindertagesstätten
Konto	33210000	Benutzungsgebühren und sonst. Entgelte

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Erhöhung der Elternbeiträge für Krippenplätze

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Der derzeitige Kostendeckungsgrad des Elternbeitrages liegt bei ca. 23%. Begrenzung auf einen bestimmten Kostenbeitragssatz bestehen nicht. Der Elternbeitrag ist nach Urteil des OVG Lüneburg 4. Senat Beschluss vom 29.05.2015; 4 LB 149/13 anhand der elterlichen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu bemessen. Diesem Kriterium wird eine stufenweise Untergliederung des Einkommens gerecht. Die Verwaltung schlägt eine Anpassungen der Elternbeiträge um 5% vor.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	3.600 €
2018	3.600 €
2019	3.600 €
2020	3.600 €
2021	3.600 €

Anmerkungen:

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-6

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61101	Steuern, allg. Zuweisungen
Konto	30320000	Hundesteuer

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Erhöhung der Hundesteuer

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Erhöhung der Hundesteuer wie folgt: 1. Hund 90,00 €, 2. Hund 135,00, 3. und weitere Hunde 180,00 €; In dem Zusammenhang soll eine Sonderstaffelung für als gefährlich eingestufte Hunde eingeführt werden: 1. gef. Hund 510,00 €, 2. und weitere 735,00 €

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	4.800 €
2018	Anmerkungen:
2019	4.800 €
2020	4.800 €
2021	4.800 €

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-7

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr
Amt	3	Bau- und Ordnungsamt
Produkt	54501	Straßenbeleuchtung
Konto	42120000	Unterh. Des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	X	VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Ausschreibung des Betriebes der Straßenbeleuchtung

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Durch eine Ausschreibung des Betriebes der Straßenbeleuchtung inkl. Unterhaltungsmaßnahmen - für einen langfristigen Zeitraum- werden aufgrund der Wettbewerbssituation höchstwahrscheinlich Kosten eingespart werden können

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Derzeit ist ds Einsparpotential noch nicht genau definierbar.
2020		Hierzu werden noch Recherchen und Ausarbeitungen notwendig
2021		sein.

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren	X	hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-8

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt		alle betroffenen
Amt		alle zuständigen
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	VA	<input type="checkbox"/>
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	<input type="checkbox"/>
verwaltungsintern notwendig	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Rücknahme der Ratsbeschlüsse 148/2016 - Ausschöpfung der freiwilligen Quote

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
<p>Mit den genannten Ratsbeschlüssen sollten die Differenzbeträge die aus der jährlich zu ermittelnden und der im Zukunftsvertrag festgeschriebenen (3,7) freiwilligen Quote in Gänze zu je einem Drittel den Ortsratsbudgets und der Sportförderung in Clausthal-Zellerfeld zugute kommen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat in einem Gespräch am 03.08.2017 mitgeteilt, dass man einen mittleren fünfstelligen Betrag mittragen würde. Verwaltungsseitig wurde der Betrag auf 5.100,- € festgelegt. Durch Rücknahme des Beschlusses könnten diese Mittel dem Haushalt zur Konsolidierung zur Verfügung stehen. Da die Ortsratsbudgetmittel jährlich nie ausgeschöpft werden und die Sportförderung auch in den vergangenen Jahren mit Mitteln in Höhe von 15.000,- € ausgekommen ist, sind keine nachteiligen Folgen zu erwarten.</p>

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		5.100 €
2018	5.100 €	Anmerkungen:
2019	5.100 €	
2020	5.100 €	
2021	5.100 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen	<input type="checkbox"/>	niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	<input type="checkbox"/>
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren	<input type="checkbox"/>	hoch	<input type="checkbox"/>
langfristig - mehr als 5 Jahre	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-9

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr
Amt	3	Bau- und Ordnungsamt
Produkt	54602	Parkeinrichtungen
Konto	34110900	Mieten und Pachten (Torfhausparkplatz)

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Optimierung des Pachtzinses für die Verpachtung des Torfhausparkplatzes

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Der Torfhausparkplatz ist derzeit an ein Privatunternehmen verpachtet, welches für die Anpachtung jährlich 110.000,- € an die Berg- und Universitätsstadt zahlt. Mit der Verpachtung ist gleichzeitig die Unterhaltung auf den Betreiber übergegangen. Aufgrund der optimalen touristischen Entwicklung, besonders an dieser exponierten Lage, sollen trotz bestehendem Vertrag, Verhandlungen mit dem Betreiber aufgenommen werden, um eine Optimierung des Pachtzinses zu erzielen.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		10.000 €
2018	10.000 €	Anmerkungen:
2019	10.000 €	
2020	10.000 €	
2021	10.000 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-10

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61201	Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft
Konto	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Verringerung des Zinsaufkommens bei bestehenden Investitionskrediten

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Jährlich werden zur Deckung der erforderlichen Investitionen Kredite über langfristige Zeiträume mit einer entsprechenden Zinsbindung aufgenommen. Vor allem die älteren Kreditaufnahmen weisen noch einen deutlichen höheren, als derzeit üblichen Zinssatz auf. Trotz der vorhandenen Bindungsphase wird mit den Kreditgebern über neue Konditionen verhandelt. Ob hier eine finanzielle Entlastung eintritt ist noch ungewiss.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Es ist noch nicht ersichtlich, ob eine finanzielle Entlastung eintritt.
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-11

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr
Amt	3	Bau- und Ordnungsamt
Produkt	36601	Einrichtung der Jugendarbeit
Konto	7100050	Betriebsvorrichtungen Spielgeräte

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Optimierung des Spielplatzangebotes

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Bereits im Jahr 2017 hat die Verwaltung begonnen ein Spielplatzkonzept zu erstellen. Das Ergebnis dieses Konzeptes steht noch aus. Dennoch ist tendenziell (aufgrund der gesellschaftlichen Altersverschiebung) damit zu rechnen, dass nicht alle vorhandenen Spielplätze aufrecht erhalten werden müssen. Ob eine Entlastung eintritt kann noch nicht beziffert werden.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Es ist noch nicht ersichtlich, ob eine finanzielle Entlastung eintritt.
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren	X	hoch	X
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-12

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	53501	Kombinierte Versorgung
Konto	36510000	Erträge aus Gewinnanteilen

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Rücknahme der Ratsbeschlüsse 160/2016 Beschlusspunkt 3 und 171/2016 Beschlusspunkt 3

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
<p>Mit den genannten Ratsbeschlüssen sollen die Bilanzgewinne der Stadtwerke Altenau GmbH in Gänze und die der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld, die einen Ausschüttungsbetrag von 235.000,- € übersteigen, die der Berg- und Universitätsstadt als Anteilseigner zustehen, der Tecla Technologiezentrum Clausthal GmbH zugeleitet werden. Eine Rücknahme der Beschlüsse hätte zur Folge, dass die Bilanzgewinne in Gänze dem städtischen Haushalt zu dessen Konsolidierung zur Verfügung stünden.</p>

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		ca.45.000,- - 50.000,- €
2018	siehe jährl.	Anmerkungen:
2019	siehe jährl.	
2020	siehe jährl.	
2021	siehe jährl.	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-13

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt		übergreifend
Amt		alle
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig	X		

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Umstellung des Haushaltsaufstellungsverfahrens

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Bisher wurden die Mittelanmeldungen für die entsprechenden Haushalte durch das Kämmereiamt auf Plausibilität und auf Einhaltung des Zukunftsvertrages geprüft. Eine Umstellung soll dahingehend erfolgen, dass die mittelbewirtschaftenden Dienststellen ihre Mittelanmeldungen in einem kleinen Workshop gegenüber der Verwaltungsleitung und dem Kämmereiamt -im positiven Sinne- verteidigen und erläutern sollen. Hierdurch soll verstecktes Einsparpotential sichtbar werden.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Da bisher keine unmittelbaren Erfahrungen und dem Potential dieser Vorgehensweise vorliegen, können noch keine finanzielle Entlastungen beziffert werden.
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-14

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	3	Bauwesen, Gebäudemanagement, Umwelt und Verkehr
Amt	SB	Stabstelle
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Kooperation mit der TU Clausthal-Zellerfeld zur Sicherung und Neuansiedlung von Gewerbebetrieben

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
 Gewerbebetriebe bilden das Fundament für eine gesunde Wirtschaft. Sie sind damit der Motor einer florierenden Stadt. Durch den Erhalt und die Neuansiedlung entsprechender Betriebe werden Arbeitsplätze am Standort Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gesichert. Hieraus resultieren für die Berg- und Universitätsstadt vielerlei Vorteile. U. a. kann der demografischen Entwicklung entgegengewirkt werden und das Niveau der Gewerbesteuererinnahmen beibehalten werden. Die TU CLZ ist ein wichtiger Partner für diesen Bereich. Durch das vorhandene Know-how gibt es nicht nur immer wieder Ausgründungen aus selbiger, auch suchen Unternehmen die in den Sektoren tätig sind immer wieder die Nähe zur TU.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen: Bisher können keine finanziellen Effekte dargestellt werden.
2019		
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren	X	hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-15

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt	11103	Gremienbetreuung
Konto	44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Reduzierung der mtl. Aufwandsentschädigung

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Die Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder wird um 5,00 € auf 70,00 € pro Monat gesenkt. Die zusätzliche Entschädigung für Ausschussvorsitzende nach Zif. 2.4 der Aufwandsentschädigungssatzung entfällt gänzlich.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		2.300 €
2018	2.300 €	Anmerkungen:
2019	2.300 €	
2020	2.300 €	
2021	2.300 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-16

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt	11105	Zentrale Serviceleistungen
Konto	42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Kündigung des Vertrages mit der Sicherheitsfirma zur abendlichen Sicht im Rathaus

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Vor geraumer Zeit wurde die Arbeitszeit der städtischen Reinigungskräfte von nachmittags auf den morgen verlegt. Dies hatte zur Folge, dass die abendliche Kontrolle der Büroräume (Fenster und Türen verschlossen, Licht aus ect.) bis Mitte 2017 durch den Hausmeister wahrgenommen wurde. Aufgrund versicherungsrechtl. Problematiken (Fahrtweg aus Altenau) sowie der Stundenproblematik (Aufbau von Überstunden) hat das Fachamt entschieden, eine Fremdfirma mit der abendlichen Kontrolle zu beauftragen. Es soll nun erneut geprüft werden, ob durch internen Umstrukturierungen Möglichkeiten ergeben die abendliche Kontrolle durch einen städtischen Bediensteten durchzuführen. Der Vertrag mit der Sicherheitsfirma soll aufgrund dessen wieder gekündigt werden.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	5.500 €
2018	2.000 €
2019	5.500 €
2020	5.500 €
2021	5.500 €

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-17

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt	11103	Gremienbetreuung
Konto	44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Umstellung des Auszahlungstermins der Aufwandsentschädigung auf quartalsweise Zahlung

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)

Durch Änderung des § 7 der Aufwandsentschädigungssatzung kann die mtl. zahlweise der Aufwandsentschädigung für den Personenkreis der unter er Aufwandsentschädigungssatzung zusammengefasst wird, auf eine quartalsweise Zahlung (analog des Steuertermins) umgestellt werden. Hierdurch könnten Liquiditätskredit-/Kontokorrentkreditzinsen gespart werden.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		400 €
2018	400 €	Anmerkungen:
2019	400 €	
2020	400 €	
2021	400 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-18

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	11107	Finanzverwaltung und Controlling
Konto	44310000	Geschäftsaufwendungen

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Anpassung der Dienstanweisung zum Vergabewesen

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Durch die Anpassung der Dienstanweisung für das Vergabewesen an die aktuellen vergaberechtl. Bestimmungen müssen wesentlich weniger Vergaben durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Goslar geprüft werden als bisher. Die Kosten für die Fremdprüfung können dadurch reduziert werden.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	2.000 €
2018	2.000 €
2019	2.000 €
2020	2.000 €
2021	2.000 €

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-19

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Anpassung der Verwaltungskostensatzung

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Durch Anpassung der Verwaltungskostensatzung (derzeitige Satzung ist aus 2001) und konsequente Umsetzung dieser können Mehrerträge im Bereich der Verwaltungsgebühren erzielt werden

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	200 €
2018	200 €
2019	200 €
2020	200 €
2021	200 €

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-20

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt	11105	Zentrale Serviceleistungen
Konto	42310000	Mieten und Pachten

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Reduzierung bzw. kompletter Wegfall des Mietzinses für das "weiße" Rathaus

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Durch Sanierung des historischen Rathauses inkl. räumlicher Umgestaltungen wird es möglich sein das Verwaltungspersonal im historischen als auch im "roten" Rathaus unterzubringen. Das "weiße" Rathaus ist Ende 2023 angemietet. Danach könnte eine weiter Anmietung entfallen.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	123.500 €
2018	Anmerkungen:
2019	Langfristige Umsetzung, daher keine Auswirkungen auf mittelfristige Planung
2020	
2021	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	X
langfristig - mehr als 5 Jahre	X		

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-21

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt	11105	Zentrale Serviceleistungen
Konto	4431500	Öffentliche Bekanntmachungen

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar	X	Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Kündigung des Pauschalvertrages mit der "Goslarschen Zeitung" für Bekanntmachungen

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Nach § 8 der hiesigen Hauptsatzung sind Bekanntmachungen der Berg- und Universitätsstadt in der "Goslarschen Zeitung" zu erfolgen. Aufgrund dessen hat die Berg- und Universitätsstadt mit der "Goslarschen Zeitung" einen Rahmenvertrag über die Veröffentlichung von Bekanntmachungen abgeschlossen. Durch Änderung des § 8 der Hauptsatzung kann ein anders Medium zu Veröffentlichung genutzt werden. Derzeit prüft der Landkreis Goslar die Wiedereinführung eines Amtsblattes, welches für Veröffentlichungen genutzt werden kann. Denkbar wäre es auch die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Berg- und Universitätsstadt vorzunehmen und hierauf in einer "Hinweiskenntmachung" in der "Goslarschen Zeitung" hinzuweisen.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)	
Einmalig in €	
Jährlich in €	11.000 €
2018	Anmerkungen:
2019	11.000 €
2020	11.000 €
2021	11.000 €
In 2018 noch kein Konsolidierungspotential, da der Vertrag zum Jahresende 2018 gekündigt werden kann.	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	X
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-22

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	2	Öffentliche Ordnung und Soziales
Amt	4	Amt für Bürgerservice
Produkt		
Konto		

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Verstärkte Akquise von Neubürgern im studentischen Bereich

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Jährlich treten eine Vielzahl von Studierenden ihr Studium an der hiesigen techn. Universität an. Nur ein geringer Prozentsatz derer (ausländische Studenten ausgenommen) melden sich in Clausthal-Zellerfeld mit Erstwohnsitz an. Nach derzeitigem Melderecht ist allerdings an dem Ort, an dem seinen regelmäßigen Aufenthalt hat (Rechtsprechung = mehr als die Hälfte an Wochentagen) der Ort es Erstwohnsitzes. Die techn. Universität Clausthal-Zellerfeld bietet ihren Neustudierenden sogenannten Einführungstage bei denen auch das hiesige Bürgerbüro mit einem Stand vertreten ist. Die Ansprache der Neustudierenden soll zukünftig noch intensiver erfolgen. Im Rahmen des Finanzausgleichs ist die Einwohnerzahl ein entscheidender Faktor, so macht ein Neubürger rund 1.000,- € Mehrertrag aus dem niedersächsischen Finanzausgleich aus.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen: Das Konsolidierungspotential ist noch nicht abschätzbar.
2019		
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten		mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren	X	hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-23

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	2	Öffentliche Ordnung und Soziales
Amt	4	Amt für Bürgerservice
Produkt	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
Konto		verschiedene

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Übertragung des Robinsonspielplatzes an einen Dritten

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Die Unterhaltung des Robinsonspielplatzes übersteigt jährlich die dafür eingeplanten Haushaltsmittel. Dennoch liegt der Stadt an der Erhaltung und Pflege des publikumsträchtigsten Spielplatzes im Stadtgebiet. Der Spielplatz wird oftmals auch touristisch genutzt. Viele Beherbergungsbetriebe werben mit dem Spielplatz. Aufgrund dessen kommt die Übertragung lediglich an eine Tochtergesellschaft der Stadt in Frage. Es gilt zu prüfen, ob der Spielplatz in den Bestand der KBG übergehen kann und die anfallenden Kosten ggfs. gästebeitragsrelevant sind.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		15.000 €
2018	15.000 €	Anmerkungen: Das Konsolidierungspotential bezieht sich auf den Ansatz der Vorjahre einschließlich der notwendigen überplanmäßigen Ausgaben.
2019	15.000 €	
2020	15.000 €	
2021	15.000 €	

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-24

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61101	Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen
Konto		noch nicht definiert

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar		Rat	X
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Einführung einer Pferdesteuer

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
<p>Durch die Einführung einer entsprechenden Steuer können wesentlich mehr Erträge erzielt werden. Viele Kommunen, vor allem in den so genannten Reiterhochburgen nachen von dieser Aufwandssteuer Gebrauch. Die Erfassung der Tiere gestaltet sich relativ einfach, sodass sich der Aufwand zur Datenerhebung in einem überschaubaren Rahmen halten wird. Pro Tier werden 600,- - 1.000,- € als rechtlich vertretbar erachtet.</p>

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen:
2019		Das Konsolidierungspotential kann nicht definiert werden, da es bisher keine Datenerhebungen über die Anzahl der Pferde im Stadtgebiet gibt und ein Steuerbetrag zunächst politisch zu
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-25

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	2	Kämmereiamt
Produkt	61101	Steuern und allg. Zuweisungen und Umlagen
Konto	43721000	Kreisumlage

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar	X	Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe		Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Prüfung einer Klage gegen die Festsetzung der Kreisumlage

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
Nach hiesiger Prüfung dürfen Landkreise eine Kreisumlage erheben um ihr Defizit damit zu decken. Der Landkreis Goslar weist für das Haushaltsjahr einen Planungsüberschuss von über 6 Mio. aus. Aufgrund dessen ist zu prüfen, ob die Erhebung der Kreisumlage in der Höhe ggfs. rechtswidrig ist.

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen: Das Konsolidierungspotential kann nicht definiert werden
2019		
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 18-26

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Haushaltssicherungskonzept		
Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Amt	1	Hauptamt
Produkt		verschiedene
Konto		verschiedene

Pflichtigkeit der Aufgabe (bitte ankreuzen)		Zuständigkeit	
Pflichtaufgabe nicht beeinflussbar	X	Rat	
Pflichtaufgabe beeinflussbar		VA	
freiwillige Aufgabe	X	Verwaltung	X
verwaltungsintern notwendig			

Kurze Beschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme
Einführung eines Vertragsmanagements

Beschreibung/Bericht über die Haushaltssicherungsmaßnahme (Umsetzung, Sachstand, Folge)
<p>Druch die Einführung des genannten internen Instrumentes können verdeckte Einsparpotentiale generiert werden. Vorwiegend dient das Vertragsmanagement aber einer rechtskonformen Abwicklung und Überprüfung aller Vertragsangelegenheiten.</p>

Konsolidierungspotential nach Plan und Ergebnis 2018 - 2021 (Beträge eintragen)		
Einmalig in €		
Jährlich in €		
2018		Anmerkungen: Das Konsolidierungspotential kann nicht definiert werden
2019		
2020		
2021		

Realisationszeitraum (bitte ankreuzen)		Umsetzungsaufwand	
läuft - erfolgt bzw. hat begonnen		niedrig	
kurzfristig - in den kommenden 12 Monaten	X	mittel	X
Mittelfristig - in 1 bis 5 Jahren		hoch	
langfristig - mehr als 5 Jahre			

A M T L I C H E R

S T E L L E N P L A N

der Berg- und Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld

für das Haushaltsjahr 2018
Stand: 01.12.2017

Vorbemerkungen

1. Der Stellenplan ist gleichzeitig Dienstpostenbewertungsplan im Sinne des § 9 NBesG.
2. Im Stellenplan sind die für das Haushaltsjahr 2018 erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend Beschäftigten nach dem TVöD ausgewiesen.
3. Die Bürgermeisterin wird gemäß § 107 Abs. 4 NKomVG ermächtigt, im Falle eines dringenden und unabweisbaren Bedarfs für Tätigkeiten von Beschäftigten nach dem TVöD, für die keine Planstellen im Stellenplan ausgewiesen worden sind, Zeit- oder Aushilfskräfte einzustellen, deren Arbeitsverhältnis längstens sechs Monate betragen darf. Der Verwaltungsausschuss ist von diesen Fällen zu unterrichten.

Abkürzungen

BBesG	=	Bundesbesoldungsgesetz
NBesG	=	Niedersächsisches Besoldungsgesetz
TVöD	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
EG	=	Entgeltgruppe nach TVöD
So	=	Sonderregelung
ku	=	künftig umzuwandeln (nach Besoldungs-/Vergütungs-/Lohngruppe spätestens zum-Zeitpunkt-)
ku....b.A.	=	künftig umzuwandeln bei Ausscheiden
kw	=	künftig wegfallend
NKBesVO	=	Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung
z.A.	=	zur Anstellung
DAE	=	Dienstaufwandsentschädigung
AE	=	Aufwandsentschädigung
m. Az.	=	mit Amtszulage
NKR	=	Neues Kommunales Rechnungswesen

Hinweise

- Die vielen minimalen Veränderungen von Stellenanteilen resultieren aus der Anpassung der entsprechenden Stelle an die jeweiligen Arbeitsverträge.
- Das 2012 von der KGSt erstellte Personalverzeichnis, das dem Personalentwicklungskonzept zugrunde liegt, wurde im Einvernehmen mit der Kommunalaufsicht korrigiert, da Stellen teilweise nicht oder falsch erfasst waren.

STELLENPLAN DER BERG- UND UNIVERSITÄTSSTADT CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Teil A: Beamte								
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	mit Beamten	mit Beschäftigten		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Bürgermeisterin/Bürgermeister	B 3	1	1	1	0	0	Wahlzeit der Stelleninhaberin vom 12.05.2015 bis 31.10.2021; DAE mtl. 205,00 €
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
2	Stadtberrätin/-rat	A 14	1	1	1	0	0	
3	Baurätin/-rat	A 13	1	1	1	0	0	
5	Stadtamtsrätin/-rat	A 12	2	2	2	0	0	
6	Stadtamtfrau/-mann	A 11	1	1	0,62	0	0,38	
7	Bauamtfrau/-mann	A 11	1	1	1	0	0	
8	Stadtoberinspektorin/-inspektor	A 10	2	2	2,00	0	0	
10	Stadtinspektorin/-inspektor	A 9	0	0	0	0	0	
	<u>Laufbahngruppe 1</u>							
11	Stadtamtsinspektorin/-inspektor	A 9 m. Az.	1	1	1	0	0	
12	Stadtamtsinspektorin/-inspektor	A 9	0	0	0	0	0	
13	Stadthauptsekretärin/-sekretär	A 8	1	1	0,75	0	0,25	
14	Stadtobersekretärin/-sekretär	A 7	0	0	0	0	0	
15	Stadtsekretärin/-sekretär	A 6	0	0	0	0	0	
16	Stadtassistentin/-assistent	A 5	0	0	0	0	0	
	<u>Zusammenstellung</u>							
	Beamte auf Zeit		1	1	1	0	0	
	Laufbahngruppe 2		8	8	7,62	0	0,38	
	Laufbahngruppe 1		2	2	1,75	0	0,25	
	Beamte insgesamt		11	11	10,37	0	0,63	

Teil B: Beschäftigte (TVöD)							
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnungen	Entgeltgruppe (TVöD) sowie Sonderarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4,00	5	6	7	8
Hinweis: Die Ausweisung der Entgeltgruppen ist vorläufig bis zum In-Kraft-Treten einer tariflichen Entgeltordnung und einer danach vorzunehmenden Neubewertung aller Stellen; die gegenwärtige Stellenausweisung ergibt sich aus der tariflichen Überleitungsvorschrift							
1	Beschäftigte	E 11	4,00	4,00	3,00	1,00	
2	Beschäftigte	E 10	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Beschäftigte	E 9 c	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Beschäftigte	E 9 b	6,00	6,00	6,00	0,00	
5	Beschäftigte	E 9 a	6,00	6,00	5,64	0,36	
6	Beschäftigte	E 8	11,50	11,40	10,54	0,86	Umwandlung eines Stellenanteils von 0,10 aus EG 5 durch Wechsel der Stelleninhaberin
7	Beschäftigte	E 7	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	Beschäftigte	E 6	16,34	16,34	14,84	1,50	
9	Beschäftigte	E 5	7,84	7,94	6,94	1,00	Umwandlung eines Stellenanteils von 0,10 zu EG 8 durch Wechsel der Stelleninhaberin
10	Beschäftigte	E 4	1,84	1,84	1,84	0,00	
11	Beschäftigte	E 3	1,46	1,46	1,46	0,00	
12	Beschäftigte	E 2Ü	0,82	0,82	0,82	0,00	
13	Beschäftigte	E 2	10,40	10,53	10,15	0,38	Umwandlung einer 0,13-Stelle in die EG 1
14	Beschäftigte	E 1	2,65	2,52	2,07	0,45	Umwandlung einer 0,13-Stelle aus der EG 2
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst							
15	Beschäftigte	S 13	4,42	4,42	4,42	0,00	Leiterinnen Kita
16	Beschäftigte	S 11 b	1,00	1,00	1,00	0,00	Jugendpfleger
17	Beschäftigte	S 9	0,85	0,85	0,85	0,00	Leiterin Kita Wildemann
18	Beschäftigte	S 8a	22,61	21,02	20,81	0,21	Erzieherinnen Aufstockung um zwei zusätzliche Kräfte im Quik-Programm
19	Beschäftigte	S4	0,65	0,65	0,65	0,00	Köchin
20	Beschäftigte	S3	2,00	2,00	1,18	0,82	Sozialassistentinnen Stundenaufstockungen bis 2020 als Leerstellen erfasst
Beschäftigte (TVöD) insgesamt			100,38	98,79	92,21	6,58	

STELLENÜBERSICHT

TEIL A: AUFTEILUNG NACH DER VERWALTUNGSGLIEDERUNG

I. Beamte														
Organisations- einheiten	Beamte auf Zeit	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1						Gesamt:
		B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. Az.	A 9	A 8	A 7	A 6	
Verwaltungsleitung	1,00													1,00
Stabstelle			1,00		1,00									2,00
Amt 1 - Hauptamt					1,00	1,00								2,00
Amt 2 - Kämmereramt		1,00		1,00										2,00
Amt 3 - Bau- und Ordnungsamt						1,00		1,00						2,00
Amt 4 - Amt für Bürgerservice				1,00						1,00				2,00
Amt 4 - Schule und Jugend inkl. Schulsekretärinnen u. Hallenaufsichten														0,00
Amt 4 - Kindertagesstätten														0,00
Amt 4 - Bibliothek														0,00
Leerstellen - Elternzeit, Sonderurlaub, o. ä.														0,00
Personalrat - Freistellung														0,00
Gesamt:	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	11,00

II. Beschäftigte nach TvöD

Organisations- einheiten	E 11	E 10	E 9 b/ S 13/ S 11b/S 9	E 9 a	E 8/ S 8a	E 6	E 5/ S 4	E 4/ S 3	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1	Gesamt:
Verwaltungsleitung													0,00
Stabstelle						1,00							1,00
Amt 1 - Hauptamt	1,00		1,00	1,00	5,50	2,00	1,00	0,50					12,00
Amt 2 - Kämmereiamt			3,00		1,50	4,92	0,90						10,32
Amt 3 - Bau- und Ordnungsamt inkl. Hallenaufsichten	2,00		2,00	2,00	1,00	3,81	2,65	0,77	0,81	0,82	9,95	2,07	27,88
Amt 4 - Amt für Bürgerservice	1,00			1,00	2,00	2,50							6,50
Amt 4 - Schule und Jugend inkl. Schulsekretärinnen			1,00				1,54						2,54
Amt 4 - Kindertagesstätten mit Verwaltung			5,27	1,00	23,40		1,40	1,18	0,46		0,20	0,13	33,04
Amt 4 - Bibliothek				1,00		0,85		0,57					2,42
Leerstellen - Abordnung, Elternzeit, Sonderurlaub, o. ä.				0,00	0,71	1,00	1,00	0,82	0,19		0,25	0,45	4,42
Personalrat - Freistellung						0,26							0,26
<u>Gesamt:</u>	4,00	0,00	12,27	6,00	34,11	16,34	8,49	3,84	1,46	0,82	10,40	2,65	100,38

ANHANG: DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- UND AUSBILDUNGSZEIT

I. BEAMTE IM BEAMTENVERHÄLTNIS AUF PROBE							
Lfd. Nr.	Dienstbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Stadtinspektorin/-inspektor	A 9	0	0	0	0	
	Beamte insgesamt		0	0	0	0	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2018	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017	Vermerke, Erläuterungen
	insgesamt		3	3	

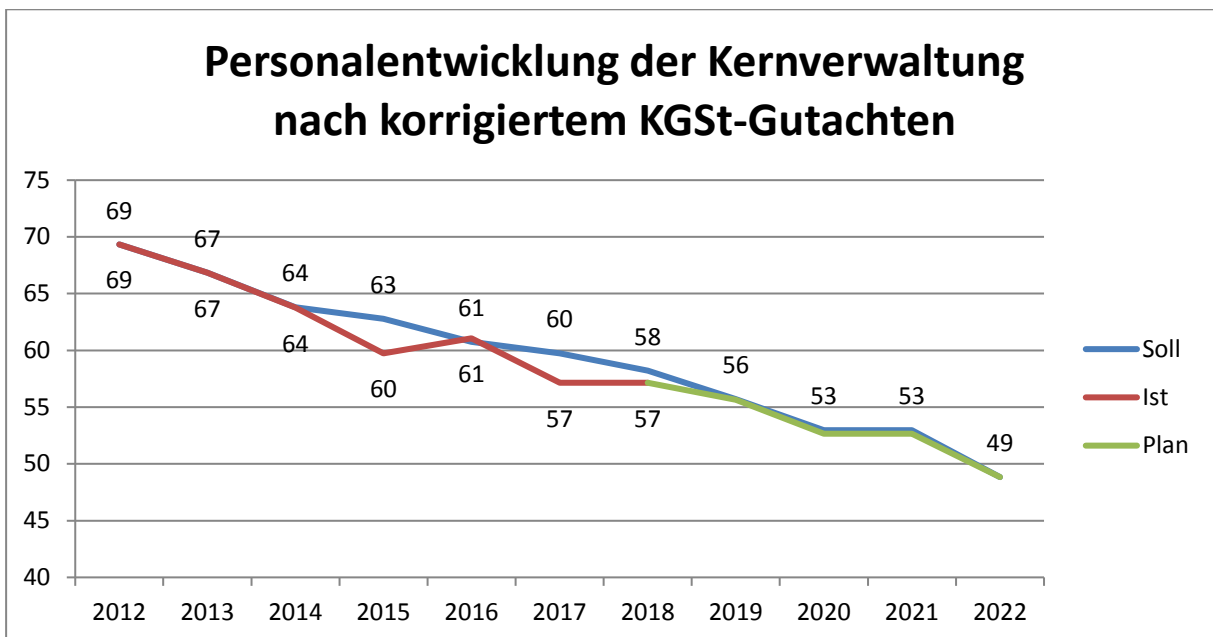
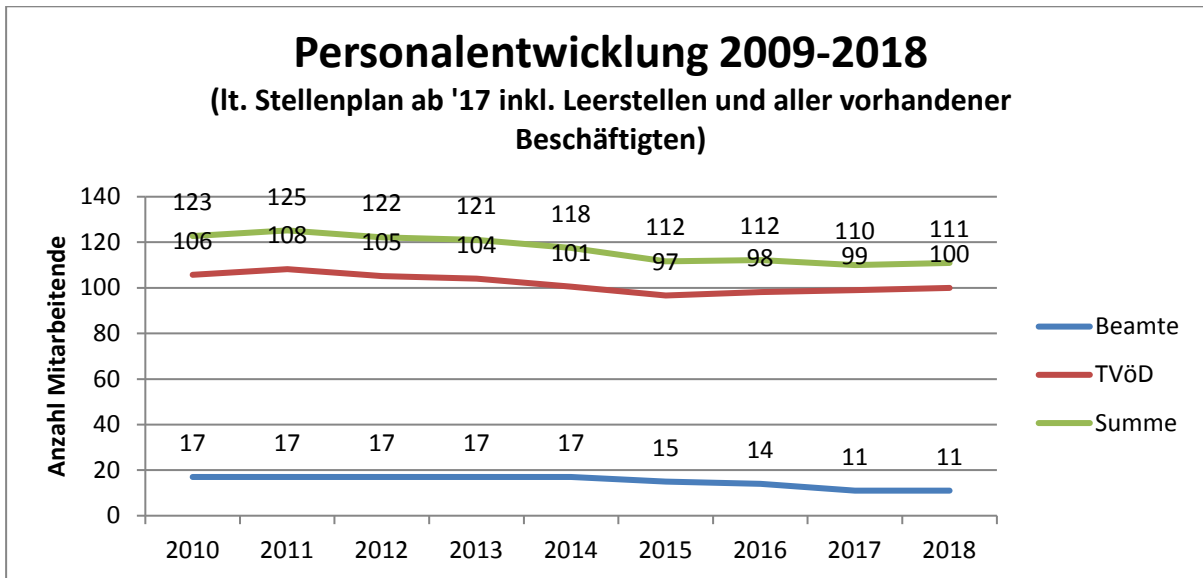
Personalwirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2007 bis 2018

(ab 2017 Stellenplan nach dem Muster des Landkreises Goslar gefertigt inkl. Ausweisung der notwendigen Leerstellen!)

Planstellen für	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beamte	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	11,00	11,00
Beschäftigte gemäß TVöD	106,55	105,71	108,21	105,21	104,05	100,55	96,65	98,18	98,79	100,38
insgesamt	123,55	122,71	125,21	122,21	121,05	117,55	111,65	112,18	109,79	111,38

abzgl. Leerstellen: **4,42**
Gesamt Ist: 106,96

Grafische Darstellung der Personalentwicklung Stellenplan und Kernverwaltung:



Übersicht des zum Haushalt 2017 fortgeschriebenen Personalentwicklungskonzeptes (PEK) aus 2012

Ergebnis der KGSt-Ist Erfassung von September 2012

Planungsstand August 2017 für Haushalt 2018

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
erfasst in Kernverwaltung und Außenstellen	66,270	mit Bücherei, Jugendpflege, 1 Stelle Feuerwehr, 1 Stelle Museumsleiter, Hausmeister, technische Zentrale										
Korrigierte Erfassung in Kernverwaltung und Außenstellen; Stellen in Kernverwaltung nicht erfasst (1,799 VZÄ)/Rechenfehler bei Umrechnung Std-0,398 VZÄ; Aushilfen Bibliothek (0,561 VZÄ) und Feuerwehrgerätewart Altenau (0,308 VZÄ) nicht erfasst; zuwenig erfasste VZÄ-Anteile: gesamt 3,066 VZÄ	69,336											
Stelleneinsparung:	Plan 21 VZÄ	IST-Einsparung/reale Personen						It. Personalentwicklungskonzept 2012 (Plan)				
Lohnberechnung (erhöhte Sachkosten)/2013	2,000	2,000										
Allg. Vertreter (Funktion besetzt/Einsparung A11 Stelle)/2015	1,030		1,030									
Leiterin Ordnungswesen	0,000										1,030	
Leiter Bauverwaltung/2014	1,030		1,030									
Leiter Schule, Sport, Familie/2018	1,030					1,030						
FD - Zentrale Dienste A 10/2016	1,030					1,030						
Leiter Museum/2014	1,000		1,000									
FD - Zentrale Dienste /Schreibservice/2013	0,500	0,500		0,897								
FD - Zentrale Dienste / Vorzimmer/2020	1,000								1,000			
FD - Finanzen / Kasse/2019	0,500							0,500				
FD - Finanzen / Steueramt/2020	1,000								0,100			
Standesamt/2014 1,0 VZÄ	1,000			1,500								
FD - Ordnung / Außendienst und PR /2019	1,000					0,750			0,250			
Feuerwehr Gerätewart/2018	0,500						0,000					
Übernahme Jugendvertreter PR (Stellenmehrung/Pflicht)	0,000		-1,000									
FD - Schule, Sport /Sachbearbeiter/2020	0,750			1,000					0,750			
Jugendpfleger/2017	1,000					0,500						
Bibliothek/2019	1,000							1,000				
FD - Bauverwaltung/Liegenschaften/2016	1,000		1,000									
FD - Bauverwaltung/Sachbearbeiter/2022	1,030		1,000								0,700	
FD - Straßen und Verkehr/Straßenunterhaltung an BBH	0,000											
Reduzierung VZÄ durch Erhöhung Sachkosten/2022	3,100										0,000	
Reduzierung VZÄ durch Einsparung einzelner Stunden im Arbeitsvertrag/befristete Rente/Elternzeit				0,639		0,641						
Stundenaufstockung nach Teil-/Elternzeit/Krankheit			-1,000		-1,330							
	20,500											
IST (tatsächliche Stellen) Kernverwaltung	69,336	66,836	63,776	59,740	61,070	57,149	57,149				48,836	
Ist-Einsparung aktueller PEK-Planung:		2,500	3,060	4,036	-1,330	3,951	0,000	1,500	2,100	0,000	1,730	
SOLL-Einsparung nach PEK 2012:		2,500	3,030	1,030	2,030	1,000	1,530	2,500	2,750	0,000	4,130	
Vergleich Ist-Soll:	Aufsummierung Ist		5,560	9,596	8,266	12,217	12,217	13,717	15,817	15,817	18,047	
	Aufsummierung Soll		5,530	6,560	8,590	9,590	11,120	13,620	16,370	16,370	21,000	
noch einzusparen:			15,440	11,404	12,734	8,783	8,783	7,283	5,183	5,183	2,953	

erfasst in Schulen und alle Reinigungskräfte	18,100	(Sekretärin/Hausmeister/Reinigungskräfte) in Schulen, Turnhallen und Kitas, Reinigungskräfte auch Rathaus									
Korrigierte Erfassung in Schulen und alle Reinigungskräfte: Vertretungskraft für Reinigung Rathaus und Hallenaufsichten (0,869 VZÄ) nicht erfasst VZÄ 1,191	19,291										
Einsparungen:											
Reinigungskräfte (Plan vorgegeben)	0,500		0,253	0,179		0,034				0,034	
Hausmeister GS CL; Einsparung lediglich im Stellenplan, da in KGST bereits mit 0 erfasst	0,000										
Reduzierung VZÄ durch Fremdvergabe (erhöhte Sachkosten); Anpassung Reinigungsumfang				0,449							

IST (tatsächliche Stellen) Reinigung, etc.	19,291	19,291	19,038	18,410	18,410	18,376	18,376			
---	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--	--	--

erfasst in Kitas ohne dortige Reinigungskräfte	26,39	Stellenreduzierungen wegen U3-Ausbau und steigender Nachfrage von Studentinnen trotz Einwohnerrückgang nicht realistisch									
korrigierte Erfassung Kitas; zuviel erfasst 0,674 VZÄ	25,716										
Einrichtung Krabbelgruppe Altenau 32,5 Std.		-0,833									
kostenneutrale Sozialassistentinnen vom Land finanziert					-1,026	-0,154	-0,154				
Anpassung an gesetzl. Vorgaben (Altenau) und Erhöhung der Betreuungszeiten Erzstr./Kleiner Bruch, sowie Küchenhilfen Berliner Str/Erzstr			-0,121		-0,984	0,196					
Erhöhung um zwei Vertretungskräfte/Springkräfte							-1,30				
IST (tatsächliche Stellen) Kita's	25,716	26,549	26,670	26,670	28,680	28,638	30,092				

IST gesamt (in korrigierter Fassung)	114,343	112,676	109,484	104,820	108,160	104,163	105,617			
---	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--	--	--

SOLL ohne Berücksichtigung von Veränderungen im Kita und Reinigungsbereich		111,843	108,783	104,747	106,077	102,156	102,989			93,843
Leerstelle, Fremdvergabe Reinigung Kita Erzstr. im Stellenplan erfasst, da Probephase (0,449)						0,449	0,45			
Abordnung; 1 Stelle Sozialverwaltung abgeordnet zum LK GS; kostenneutral, KW bei Renteneintritt						1,000	1,00			
Leerstellen im Stellenplan Kernverwaltung (Elternzeit/Sonderurlaub/abgeordnet/Freistellung PR/Nachwuchsgewinnung) Aufteilung erst ab 2017	7,867	8,374	8,066	6,830	4,020	5,548	3,85			
Leerstellen im Stellenplan Reinigung (zweckgebunden an Gebäude/Einrichtungen)						0,437	0,44			
Leerstellen im Stellenplan Kita (3. Kita-Kraft/ortsgebunden)						1,025	1,03			
Stellenplan	122,210	121,050	117,550	111,650	112,180	112,622	112,387			

Hinweis: Hallenaufsichten, Aushilfen Bibliothek, Feuerwehrgarätewart Altenau erst 2017 im Stellenplan nacherfasst!

Bitte beachten: Einsparungen laut Zukunftsvertrag lediglich in Kernverwaltung vorgesehen!

PEK Haushaltsvorgabe wurde trotz höherer Tarifabschlüsse und Mehrung im Kita-Bereich bis heute eingehalten!

Hinweis: Die dargestellten VZÄ zeigen das "Ausscheiden aus dem Dienst", aber noch nicht, wo die Stellen nach Umorganisationen tatsächlich eingespart werden sollen. Beamte werden lt. KGST mit 1,030 VZÄ bewertet. Erfasst sind nur dauerhafte oder langfristige Veränderungen, nicht kurzfristige z.B. Stundenaufstockung für 2 Monate (Sonderaufgabe)